

1425

Großes Landbuch Quoblenburg's Lubliner'sche Gemeinlichkeit
Bischof von Ansbach & Bistum Bamberg'sche Justizkanzlei Bamberg, 1794
Die Gemeinlichkeit in Quoblenburg'sche Lubliner'sche Gemeinlichkeit. Dritte Auflage
bei Johann Quoblenburg, Buchh. v. N. 1820 (Königl. B. u. N. 1820 Nr. 1442. in 8)

Lubliner'sche Gemeinlichkeit v. R. D. Johann von Berlin bei
München 1813 Kl. 8 (12 Bz.)

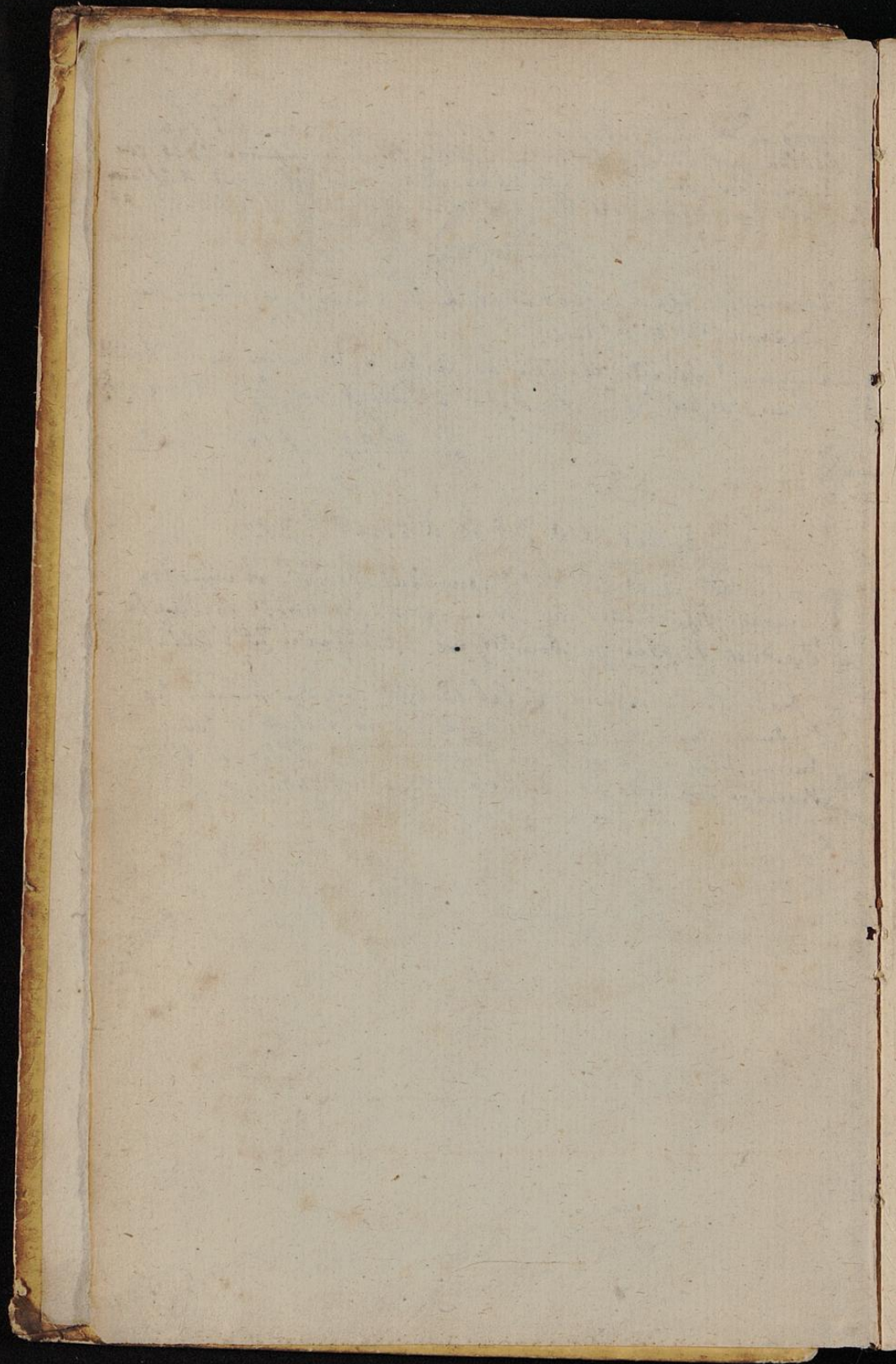
Lubliner'sche Gemeinlichkeit v. R. D. Johann von Berlin bei
München 1813 Kl. 8 (12 Bz.)

J. A. E. Z. v. p. 1815. N. 20.

J. A. E. Z. Apr. 1819. pub. Bd. N. 25226 S. 206.

Am 14. Febr. 1819. wurde dem hiesigen Lubliner'schen Kreisgericht
in Ansbach die Bitte des hiesigen Kreisgerichts in Ansbach
vorgelesen. Proder zu Berlin in Berlin 75 p. all.

Publizierte Ansbach'sche Kreis-Gemeinlichkeit nach dem Königl. des
Königs v. Preussen in Ansbach Kreis-Gemeinlichkeit v. Johann
von Berlin. Justiz v. N. 1817 in 8. 1817 in 8. 1817 in 8.



Kleine
lateinische Grammatik
mit
leichten Lectionen
für Anfänger

von
Christian Gottlob Bröder,
Pastor zu Deuchte und Weddingen im Hochstift
Hildesheim.



Zweite Auflage.

Ladenpreis 8 Gr.

Leipzig, 1797.
bey Siegfried Leberecht Crusius.



Ev. G. 1425

Per.

1371 573 01

Vorrede

zur ersten Auflage.

Da meine größere lateinische Grammatik für Anfänger zu weitläufig ist: so entschloß ich mich schon vor etlichen Jahren, eine kleinere aufzusetzen, die Anfängern in die Hände gegeben werden könnte. Ich wurde dazu vielfältig aufgefodert, und versprach, sie viel früher zu liefern. Aber mannigfaltige Hindernisse, die ich nicht aus dem Wege räumen konnte, waren Schuld, daß sie erst jetzt erscheint.

Diese Grammatik ist also für Anfänger bestimmt, die dadurch auf die größere Grammatik vorbereitet werden sollen. Sie enthält daher nur die nöthigsten Belehrungen über die Sprache, aber nicht alles, was ein guter Lateiner wissen muß. Nach meiner Meinung muß eine Grammatik für die untern Classen sich nicht blos durch eine geringere Bogenzahl, sondern auch durch ihren Inhalt von einer Grammatik für die obern Classen unterscheiden; denn ein Auszug, der alles, was in einer großen Grammatik stehet,

nur mit weniger Worten vorträgt, ist darum noch keine Grammatik für Anfänger. In dieser muß nothwendig vieles wegbleiben, was in der größern nachgehohlt wird.

Da der angehende Lateiner vor allen Dingen mit den Wörtern selbst und mit ihren Beugungen oder Veränderungen bekannt werden muß: so habe ich in dem etymologischen Theile die Declinationen und Conjugationen ausführlicher vorgetragen, als in der größern Grammatik. Ich habe die dritte Declination, die die meisten Wörter hat, mit mehrern Beispielen belegt, und die Conjugationen vollständig auf einander folgen lassen. Dabey halte ich es mit der alten Meinung, daß beides, Declinationen und Conjugationen, einem Anfänger am geläufigsten werden, wenn er sie auswendig lernt, welches mir bey Erlernung einer Sprache eben so nützlich und zweckmäßig vorkommt, als das Auswendiglernen des Einmaleins beym Rechnen. Das sechste Capitel der größern Grammatik, welches für Anfänger nicht nöthig ist, habe ich mit einem andern vertauscht, das ihm angemessner seyn wird.

In der Syntax habe ich ebenfalls die in der größern Grammatik angenommene Folge der Capitel beybehalten, und dieselbe Ordnung beobachtet, daß also der Schüler, wenn er hernach die größere Grammatik in die Hände bekommt, sich sogleich darinn zurecht finden kann. Aber überall habe ich mich kurz gefaßt, und nicht nur weit weniger

ger Regeln angegeben, sondern auch diese mit nur wenigen Beispielen belegt. Diese Beispiele habe ich nicht aus der größern Grammatik ausgezogen, sondern allesamt neu hinzu gethan, um doch in den Beispielen vieles zu sagen, was nicht schon in jener gesagt ist. Ich habe mich dabey bemühet, lauter solche Gedanken zu wählen, die dem Knabenalter angemessen, und für dasselbe verständlich und lehrreich sind. Bey der größern Grammatik war es schon schwerer, die ganze Syntax mit guten, nützlichen und lehrreichen Gedanken zu belegen, da ich mir es zum Gesetz gemacht hatte, sie alle aus Römischen Classikern zu sammeln. Dagegen mußte es mir bey dieser kleinen Grammatik viel leichter fallen, jede Regel mit brauchbaren und lehrreichen Sätzen, die in dem Gedächtnisse der Jugend immer eine Stelle verdienen, zu erläutern, da ich mir die Freiheit vorbehielt, sie zu schöpfen, woher ich wollte. Daß also die wenigsten aus Römischen Classikern entlehnt sind, muß ich bekennen; doch denke ich nicht, daß sich die Classiker ihrer schämen dürften. Bey solchen Beispielen erlangt doch die Jugend mit der Sprache zugleich viele andere nützliche Kenntnisse, die zur Bildung ihres Verstandes und Herzens dienen; und wer wird das nicht billigen?

Nun würde aber für angehende Lateiner noch zu wenig gesorgt seyn, wenn sie sich blos mit solchen syntactischen Beispielen begnügen sollten. Sie müssen auch ein Lesebuch haben, das vom Leichtern zum Schwerern fortgeheth, und

ebenfalls von solchem Inhalte ist, der ihnen Vergnügen und Nutzen gewährt. An dergleichen Lesebüchern fehlt es nun zwar nicht; aber doch an einem solchen, das auf die kleine Grammatik unmittelbar hinweist, und von derselben auf der Stelle Gebrauch macht. Ich habe mich also bemühet, ein solches unter dem Titel: Lateinische Lectionen für Anfänger, auszuarbeiten und hinzu zu thun. Es enthält in vier Büchern, Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen und Fabeln.

Die Naturgeschichte trägt das vornehmste und merkwürdigste aus der Natur vor, und ist, weil ich ihr gern eine gewisse Vollständigkeit geben wollte, am ausführlichsten gerathen. Ich habe dabey, außer einigen lateinischen Lesebüchern, auch die fürtreffliche Reichardsche Uebersetzung des Wolfeschen Commentars zu den Basedowschen Elementar-Kupfern, und dann, besonders bey dem dritten Capitel, das schätzbare Schüzische oder Hallische Elementarwerk benutzt. Ueberdies habe ich die Blumenbachische Naturgeschichte fleißig dabey zu Rathe gezogen, und sie in zweifelhaften Fällen zum Schiedsrichter angenommen.

Die Gespräche haben mir vornemlich Corder, Kromayer und Craëmus geliefert. Und wer wird leugnen, daß Gespräche für junge Anfänger eine sehr angenehme Lectüre sind, zumal wenn sie viele ihnen bekannte Gegenstände aus dem gemeinen Leben enthalten. Solche Gespräche geben

ben überdieß die beste und natürlichste Anleitung zum lateinischsprechen, wozu sie zugleich Lust machen, weil so manches darinn vorkommt, wo junge Schulfreunde oft mit einander zu sprechen haben. Aber wer kann solche Gespräche aus den Classikern anschaffen?

Die Erzählungen sind aus verschiedenen Quellen gesammelt. Einiges aus der schönen und lesenswerthen Uebersetzung des Campeschen Sittenbüchleins; einiges aus der lateinischen Zeitung (*Ephemerides Lipsicae*), die noch vor 9 Jahren im Gange war, und in einem musterhaften Styl die politischen Neuigkeiten erzählte *).

So wie ich unter die Erzählungen keine aus den *Lectioibus latinis*, die meiner größern Grammatik ange-

*) Ich kann bey dieser Gelegenheit nicht umhin, mein volles Bedauern laut zu bezeugen, daß diese Zeitung, nach einer so kurzen Periode von 2 Jahren, schon wieder aufhören mußte, da doch aus einem so schön geschriebenen lat. Zeitungsblatte die studirende Jugend nicht nur ebenfalls Latein lernt, sondern auch, wie man so viele moderne Gegenstände, wovon die Römer nichts wußten, in guten Latein ausdrücken kann, welches gewiß nicht leicht ist. Und doch ist das nur die Hälfte des Nutzens, die eine solche Zeitung schafft. Wird nicht die Jugend daraus zugleich mit den neuesten Weltbegebenheiten bekannt, die ja wohl eben so wissenswerth sind, als die Römische oder Griechische Geschichte? Wird nicht eben dadurch das Studium
der

hängt sind, aufgenommen habe: so habe ich auch von den Fabeln, die dort stehen, keine einzige hier wiederholt. Und da ohnedem die Aesopischen Fabeln fast in allen dergleichen Lesebüchern anzutreffen sind: so glaubte ich, nicht unrecht zu thun, wenn ich mich einmal nach andern Fabeln umsähe, die noch nicht so bekannt und gewöhnlich sind. Dergleichen habe ich nun vom Camerarius, Abstemius und andern gesammelt. Aber unter den neuern lateinischen Fabeldichtern behauptet wohl *Desbillons* den ersten Rang, der nicht nur alle Aesopische Fabeln, diejenigen ausgenommen, die schon Phädrus in Verse eingekleidet hat, sondern auch die meisten sonst vorhandenen Fabeln, auf Phädrische Manier, in Verse übertrug. Sein Latein ist ganz Römisch, und seine Moral noch mannigfaltiger und anwendbarer, als die Moral des Phädrus. Ich habe also aus der Menge seiner Fabeln,

der Geographie und viele andere nützliche Kenntnisse zugleich befördert? Gewiß, es wäre eine Hauptverbesserung für alle lateinische Schulen und Gymnasien, wenn eine politische Zeitung in klassischem Latein darin eingeführt und gelesen würde. Und eine solche Zeitung schrieb damals Hr. Reichard, dessen klassisches Latein auch aus seinen *Initiis doctrinae et disciplinae christianae*, und aus seiner *Historia belli septennis* allgemein anerkannt ist. Möchte doch die Stimme des Publikums der meinigen beytreten, und den Hrn. Reichard vermögen, diese Arbeit noch einmal vorzunehmen, und der studirenden Jugend, so wie jedem Liebhaber der lat. Sprache, eine so angenehme und nützliche Lectüre zu verschaffen.

keln, deren Anzahl sich auf 530 beläuft, einige ausgehoben, und mit denselben, weil es Verse sind, das Lesebuch beschloffen.

Diese Lectionen sind also nicht aus Römischen Classikern geschöpft; aber ich denke nicht, daß sie deshalb verwerflich seyn werden. Wollte man alles, was die Jugend zu ihren ersten Leseübungen gebrauchen soll, blos aus Römischen Schriftstellern sammeln: so würde eine solche Sammlung für die ersten Anfänger nicht interessant und anziehend genug ausfallen; da die Römischen Classiker nicht für Knaben schrieben. Und doch kommt bey Erlernung einer Sprache viel darauf an, daß die ersten Texte, die junge Leute lesen sollen, ihnen nicht nur völlig verständlich und faßlich sind, sondern sie auch durch ihren mannigfaltigen und angenehmen Inhalt an sich ziehen, und ihnen Vergnügen machen. Was aber Männern sehr gefällt, das ist oft Knaben sehr gleichgültig. Wenn man sich also sonst überall bey dem Unterrichte der Kinder nach ihren Fähigkeiten, Kräften und Charactern richten muß: so wird es wohl nicht übel gethan seyn, wenn man auch bey dem Sprachunterrichte die ersten Leseübungen nach dem Geschmacke junger Seelen wählt, und sie deshalb lieber aus neuern Schriftstellern hernimmt, wenn diese dazu brauchbarer sind. Und wie manches lateinische Lesebuch, z. B. das Gedikesche, hat nicht Beifall gefunden, und viel Gutes bewirkt, ohngeacht es eben so wenig aus Römischen Schriftstellern geschöpft ist.

Der Styl ist sich freilich nicht überall gleich. Aber das ist er eben so wenig, wenn man die Lesestücke aus dem Cicero und Seneca, Varro und Valerius Maximus nimmt. In der Absicht, die Neuglerde der jungen Leser zu reizen, und dadurch zum Fortlesen anzufeuern, habe ich kein Bedenken getragen, auch einige drollige Erzählungen mit aufzunehmen, die aber doch niemand anstößig finden wird. Wie gern lesen junge Leute solche Sachen, die sie mit Vergnügen wieder erzählen, und bey vielen Gelegenheiten, auch unter ihres gleichen, mit Beifall anbringen können.

Eine Hauptsache beym Sprachunterricht, so wie bey Erlernung einer jeden andern Wissenschaft, ist die, daß der Unterricht Stufenweise fortschreite, und nach und nach vom leichtern zum Schwerern übergehe. Ich habe mich daher bemühet, die lectionen Stufenweise zu ordnen, und deshalb jedes Buch in drey Capitel getheilt, wovon allemal das erste Capitel das leichtste latein enthält, welches sich fast überall wörtlich übersetzen läßt. Wenn also ein Lehrer die ersten Capitel der 4 Bücher zuerst durchgehen will: so wird dadurch nicht nur mehr Abwechslung in den Unterricht gebracht, sondern auch das Verstehen der folgenden Capitel sehr erleichtert werden.

Um nun zugleich den Anfänger mit der Grammatik bekannt zu machen: so habe ich bey vielen Stellen durch untergesetzte Anmerkungen auf dieselbe hingewiesen. Die
Zahlen

Zahlen in den Anmerkungen deuten aber nicht auf die Seiten des Buchs, sondern auf die Paragraphenzahlen, die durch das ganze Buch laufen, und führen allemal auf die Stelle in der Grammatik, wo die vorkommende Construction erklärt, oder ihre Uebersetzung angegeben wird.

Nun ist es aber sehr dienlich, wenn der Anfänger zu seinem ersten Lesebuch ein eignes Wörterbuch in Händen hat, worinn alle hier vorkommende Bedeutungen angegeben sind. Es soll also ein solches Wörterbuch nachfolgen, und mit Gottes Hülfe nächstens erscheinen.

Da mir die Urtheile über meine Arbeiten nie gleichgültig seyn können: so wird mir jeder gegründete Tadel, um den ich selbst bitte, allezeit willkommen seyn, und ich werde mir alles, was mir davon bekannt werden wird, dankbar und sorgfältig zu Nutze machen; denn was könnte ich mehr wünschen, als allen Mängeln abzuhelfen, und sowohl die Grammatik, als das Lesebuch, des öffentlichen Beifalls würdiger zu machen.

Uebrigens wünsche ich herzlich, daß auch durch diese Arbeit, unter Gottes Seegen, die Unterweisung und Bildung der Jugend erleichtert und befördert werden möge!
Weuchte den 15. April 1795.

E. G. Bröder.

Ein Wort zur zweiten Auflage.

Da das Wörterbuch zu dieser kleinen Grammatik bereits erschienen: so war es schon in dieser Rücksicht nicht thunlich, sie bey der zweiten Auflage mit Zusätzen zu vermehren, damit das Wörterbuch auch für diese Auflage brauchbar bliebe. Ich habe sie also unverändert wieder abdrucken lassen, und nur hie und da einige Anmerkungen geändert und verbessert. Weuchte, den 24. November 1796.

B.

Vorberei-

Vorbereitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache verstehen zu lernen.

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, die die deutsche Sprache hat, ausgenommen kein w *) und ü. Jedoch wird in deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 24 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, (j), k, l, m, n, o, p, q, r,
s, t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O, P, Q,
R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eignen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nemlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Mittelauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 18.

Num. 1. Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heißen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. *Æstas* der Sommer, *poena* die Strafe, *aurum* das Gold, *eurus* der Ostwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Punkte gesetzt, als: *aër* die Luft, *poëta* der Dichter. Die Endung *eus* ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als *Theseus*, *Perseus*; aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: *malleüs ferrëüs* der eiserne Hammer.

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w. Aber den Ton selbst hatten sie, weil sie das v wie w aussprachen.

Sammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und quae (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein Iod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thüre, secur die Leber.

3) u und v sind zwey verschiedene Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beyde Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowohl des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nemlich v allemal im Anfange eines Worts, und u in der Mitte, als: umbra (umbra) der Schatten, riuus (rivus) der Bach. Aber es ist, wenigstens für Anfänger, besser, einem jeden Tone sein besonderes Tonzeichen zu lassen.

3 4) Das c sprachen die Römer wahrscheinlich überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Ausserdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Phil. pp.

6) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünfse.

7) ti wird, wenn ein Vocal folgt, wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein s vorhergeheth, sti: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als: bestia das Thier, ostium die Thüre.

4 Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I	bedeutet	1.	C	bedeutet	100.
V	- -	5.	D	oder IO	500.
X	- -	10.	M	- CIO	1000.
L	- -	50.			

Aus diesen Zahlbuchstaben setzen die Römer alle Zahlen zusammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern steht, dieselbe von der größern abgezogen wird, als IV ist 4, XL ist 40. Steht aber die kleinere Zahl nach der größern: so wird sie zu derselben hinzugezehl, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110, DC ist 600. MDCCLXXXV ist 1795.

5 Von Abtheilung der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Hauptregel diese: Jede Sylbe (ausser der ersten, die sich von selbst gibe) muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes no-tros wir lieben

ben unsere Eltern. Von dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-usus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen,

E r s t e r T h e i l.

E r k l ä r u n g e i n z e l n e r W ö r t e r .

E t y m o l o g i a .

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

6 Alle Wörter theilen sich in drey Haupt- Classen. Sie sind nemlich:

- I. Nomina Kennwörter,
- II. Verba Zeitwörter,
- III. Particulae Partikeln, Bestimmungswörter *).

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht *Partes orationis* (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;
Adverbium, Praepositio, Coniunctio, Interiectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der erstern 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adiectivum, Pronomen, Verbum;
Adverbium, Praepositio, Coniunctio, Interiectio.

da denn das Participium zu den Adiectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Classen dieser Wörter sind flexibles biegsam, d. i. sie können an ihren Endsyblen verändert werden, nemlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind inflexibles unbiegsam**), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heißen Partikeln.

I. No-

*) Ausser diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia bey der Comparation am Ende verändert, wie die Adiectiva.

I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder 7
Adjectivum.

- 1) ein *Substantivum* (Hauptwort) benennt
entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache,
als: vir der Mann, liber das Buch.
oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: do-
ctrina die Gelehrsamkeit, utilitas der Nutzen.

Im Deutschen hat ein Substantiv allemal einen von den
Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, vor sich.

- 2) ein *Adjectivum*, (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt
ebenfalls eine Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Sub-
stantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als:
doctus, gelehrt, utilis, nützlich. Es gehört allemal zu
einem Substantiv, als: vir doctus ein gelehrter Mann,
liber utilis das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt
im Deutschen der Artikel der, die, das, weg. Wenn ich
also gleich sage, der gelehrte Mann: so gehört doch der
Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Ad-
jectiv, gelehrt.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs, 8
und ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen
adjectivum. Z. B. ego ich, tu du, sind Pronomina substan-
tiva; aber hic dieser, qui welcher sind Pronomina adjectiva.

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist
oder geschieht. Z. B. Sum ich bin, hier ist etwas; amo ich
liebe, amor ich werde geliebt, hier geschieht etwas.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi
in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjecti-
vum behandelt, als: Socrates moriens der sterbende So-
crates, mundus conditus die geschaffne Welt.

V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Um- 9
stand, oder eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder
Eigenschaft, als: recte facere recht thun, valde diligens
sehr fleißig.

VI. Praepositio (Vorsatzwort) zeigt das Verhältniß an, worin
eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regiert
den Accusativ oder Ablativ, als: amor erga parentes die
Liebe gegen die Eltern, nihil sine Deo nichts ohne Gott.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet einzelne Wörter oder
ganze Sätze, als: coelum et terra Himmel und Erde; cura,
ut valeas sorge, daß du dich wohl befindest.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt, als: o o! ah ach!

Diese verschiedenen Wörter sind

- 10 1) entweder Stammwörter (Primitiva), die von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), die von einem andern Worte abstammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte.
- 2) entweder einfache Wörter (simplicia), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: discipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (composita), die aus zwey Wörtern zusammengesetzt sind, als: condiscipulus der Mitschüler, indoctus ungelehrt.

Erstes Capitel.

Von Substantivis.

- 11 Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen wird ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet. Z. B. vir der Mann, oder ein Mann; femina die Frau, eine Frau; animal das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur gewissen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie ein Nomen proprium (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die das weg; ist sie aber vielen gemein: so heißt sie ein Nomen appellativum, oder besser commune (Geschlechtsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. Mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. Aetna ist also ein Nomen proprium, und mons ein commune. So auch rex Cyrus der König Cyrus, Insula Cyprus die Insel Cypern, urbs Roma die Stadt Rom, Albis fluvius der Elbstrom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die Nomina propria.

- 12 Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) Genus, 2) Numerus, 3) Casus, 4) Declinatio.

1) das.

- 1) Das Genus (Geschlecht oder Classe) der Nominum ist dreyfach: masculinum (das männliche), femininum (das weibliche), und neutrum (keins von beyden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Classen getheilt; der, ist männlich; die, ist weiblich; und das, keins von beyden. Aber es treffen die Genera in beiden Sprachen nicht immer überein. Z. B. *fervus* der Knecht, *ancilla* die Magd, *animal* das Thier. Diese haben in beiden Sprachen einerley Genus. *mensa* der Tisch, ist im Lateinischen ein Femininum, im Deutschen ein Masculinum; *liber* das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Manche Wörter sind *Generis communis* (gemeinschaftlichen Geschlechts), d. i. sie gehören sowol zum männlichen, als weiblichen Geschlecht, als: *conjug* der Ehegatte, *sacerdos* der Priester und die Priesterinn.

- 2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelte, Singularis und Pluralis. a) Singularis (die einfache Zahl) redet nur von Einer Person oder Sache, als: *praeceptor* der Lehrer, *liber* das Buch. b) Pluralis (die vielfache Zahl) spricht von mehreren, als: *praeceptores* die Lehrer, *libri* die Bücher.

Ann. Manche Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, als: *divitiae* der Reichthum, *tenebrae* die Finsterniß, *castra* das Lager.

- 3) Die Casus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch verschiedene Endungen eines Wortes ausgedrückt. Es sind deren 6, sowol im Singulari, als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Der Nominativus stehet auf die Frage, wer? oder was?
der Vater, das Land.

Der Genitivus auf die Frage, wessen?
des Vaters, des Landes.

Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen?
dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der Accusativus auf die Frage, wen? oder was?
den Vater, das Land.

Der Vocativus stehet, wo man jemanden zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch?
ic, von dem Vater, von dem Lande.

Num. Der Nominativus und Vocativus heißen *Casus recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen; die übrigen Casus heißen *obliqui*, weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen, und von demselben abhängen.

- 4) Die Declinatio (Veränderung eines Worts durch *Casus*) kann auf fünferley Art geschehen. Daher gibt es 5 Declinationen, und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man siehet es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv gehet; daher muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nemlich in der
- | | | | | |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1 Decl. | 2 Decl. | 3 Decl. | 4 Decl. | 5 Decl. |
| ae. | i. | is. | us. | ei. |

14

Vom Decliniren überhaupt.

Zu Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geschieht. Die Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache, die Artikel ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom. wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen. wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat. wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc. wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc. wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl. von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis.

geheth in allen dreyen auf einerley Art.

Nom. wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen. wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat. wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc. wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc. wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl. von wem?	von den Vätern.	von den Müttern.	von den Kindern.

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findet nur in Singulari statt.

Nom. wer? was?	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen. wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat. wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc. wen? was?	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl. von, wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren 15 Endungen.

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom. a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es	
Gen. ae	i	is	us, u	ei	
Dat. ae	o	i	ui, u	ei	
Acc. am	um	em (Neutr. wie Nomin.)	um, u	em	
Voc. a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es	
Abl. a	o	e, (i)	u	e	

Pluralis.

Nom. ae	i, a	es, a	us, a	es	
Gen. arum	orum	um, ium	umerum		
Dat. is	is	ibus	ibus	ebus	
Acc. as	os, a	es, a	us, a	es	
Voc. ae	i, a	es, a	us, a	es	
Abl. is	is	ibus	ibus	ebus	

Hier zeigt sich, daß der Vocativus dem Nominativo immer gleich ist. Nur im Singulari der ersten, zweyten und dritten Declination kommen einige Ausnahmen vor, die bey jeder Declination angemerkt werden sollen. Weil also sonst überall der Vocativus mit dem Nominativo gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen süglich wegleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination gibt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Casus, nemlich im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf a.

Erste Declination.

Zu ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ae* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

<i>Singularis.</i>		<i>Singularis.</i>	
<i>Nom.</i> Mensa der Tisch		<i>Nom.</i> Schola die Schule	
<i>Gen.</i> mensae des Tisches		<i>Gen.</i> scholae der Schule	
<i>Dat.</i> mensae dem Tische		<i>Dat.</i> scholae der Schule	
<i>Acc.</i> mensam den Tisch		<i>Acc.</i> scholam die Schule	
<i>Abl.</i> mensa von dem Tische.		<i>Abl.</i> schola von der Schule.	
<i>Pluralis.</i>		<i>Pluralis.</i>	
<i>Nom.</i> mensae die Tische		<i>Nom.</i> scholae die Schulen	
<i>Gen.</i> mensarum der Tische		<i>Gen.</i> scholarum der Schulen	
<i>Dat.</i> mensis den Tischen		<i>Dat.</i> scholis den Schulen	
<i>Acc.</i> mensas die Tische		<i>Acc.</i> scholas die Schulen	
<i>Abl.</i> mensis von den Tischen.		<i>Abl.</i> scholis von den Schulen.	

So gehen z. B. folgende:

stella der Stern,	femina die Frau,	bestia das Thier,
via der Weg,	rosa die Rose,	aqua das Wasser,
aquila der Adler.	columba die Taube.	porta das Thor.

17 Anm. 1. Einige Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B.

Nom. divitiae der Reichthum
Gen. divitiarum des Reichthums
Dat. divitiis dem Reichthum
Acc. divitias den Reichthum
Abl. divitiis von dem Reichthum.

Dergleichen sind: tenebrae die Finsterniß, nundinae der Jahrsmarkt.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo plurali endigen sich einige Wörter nicht auf *is*, sondern auf *abus*; nemlich *ambae* und *duae* allemal, und *Dea*, *domina*, *filia*, *anima*, *equa*, *asina*, *famula*, *liberta*, *mula*, *socia*, *serva*, gemeiniglich, um sie von ihren Masculinis zu unterscheiden. Man sagt also: *filiabus* den Töchtern, nicht *filis*, weil dieses auch der Dativ von *filius* der Sohn, seyn könnte.

Griechische Wörter auf *e*, *as* und *es*.*Singularis.*

<i>Nom.</i> Epitome der Auszug	Aenēas	Anchises
<i>Gen.</i> epitomes des Auszugs	Aeneae	Anchisae
<i>Dat.</i> epitomae dem Auszuge	Aeneae	Anchisae
<i>Acc.</i> epitomen den Auszug	Aeneam und an	Anchisen
<i>Voc.</i> epitome Auszug!	Aenea	Anchises
<i>Abl.</i> epitome von dem Auszuge.	Aenea	Anchise.

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

crambe der Kohl, aloë die Aloe.	borēas der Nordwind, tiaras der Turban.	pyrites der Feuerstein, dynastes der Oberherr.
--	--	---

Zweite Declination.

Zur zweiten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nemlich *vir* und *satur*. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweiten Declination, als: *lexicon*, *Delos*, *Orpheus*.

Beispiele.

Singularis.

<i>Nom.</i> Puer der Knabe
<i>Gen.</i> pueri des Knaben
<i>Dat.</i> puero dem Knaben
<i>Acc.</i> puerum den Knaben
<i>Abl.</i> puero von dem Knaben.

Pluralis.

<i>Nom.</i> pueri die Knaben
<i>Gen.</i> puerorum der Knaben
<i>Dat.</i> pueris den Knaben
<i>Acc.</i> pueros die Knaben
<i>Abl.</i> pueris von den Knaben.

Singularis.

<i>Nom.</i> Populus das Volk
<i>Gen.</i> populi des Volkes
<i>Dat.</i> populo dem Volke
<i>Acc.</i> populum das Volk
<i>Voc.</i> popule o Volk!
<i>Abl.</i> populo von dem Volke.

Pluralis.

<i>Nom.</i> populi die Völker
<i>Gen.</i> populorum der Völker
<i>Dat.</i> populis den Völkern
<i>Acc.</i> populos die Völker
<i>Abl.</i> populis von den Völkern.

So gehen 3. B. folgende:

focer der Schwiegervater, animus die Seele, oculus das Auge,
gener der Schwiegersonn, cibus die Speise, lectus das Bette,
ager der Acker. numerus die Zahl. nidus das Nest.

- 19 Anm. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie *puer*, im Genitivo und den folgenden Casibus das *e* vor dem *r*, als: *focer*, *gener*; *Gen. focer*, *gener*. Die meisten aber werfen das *e* weg, als: *ager*, *agri*; *liber* das Buch, *libri*; *culter* das Messer, *cultri*.

Anm. 2. Die Wörter auf *us*, sowol Substantiva, als Adjectiva, haben im Vocativo singulari *e*, als: *dominus* der Herr, *Voc. domine*. Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieses *e* weg, und haben *i*, als: *Virgilius*, *Virgili*; *Antonius*, *Antoni*; *Pompejus*, *Pompei*; *Cajus*, *Cai*. Sinegen die Adjectiva und Appellativa auf *ius* behalten das *e* im Vocativo, als: *pius* fromm, *pie*; *nuntius* der Bote, *nuntie*. *Filius* hat *fili*, *meus* hat *mi*, *Deus* behält auch im Vocativo *Deus*.

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singularis.	Pluralis.
Nom. Tectum das Dach	Nom. tecta die Dächer
Gen. tecti des Daches	Gen. tectorum der Dächer
Dat. tecto dem Dache	Dat. tectis den Dächern
Acc. tectum das Dach	Acc. tecta die Dächer.
Abl. tecto von dem Dache.	Abl. tectis von den Dächern.

So gehen 3. B. folgende:

collum der Hals, pirus die Birne, folium das Blatt,
bellum der Krieg, pratum die Wiese, membrum das Glied,
brachium der Arm, gaudium die Freude, regnum das Reich.

Dritte Declination.

Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nemlich auf *a*, *e*, *o*, *c*, *l*, *n*, *r*, *s*, *t*, *x*. Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung *is* hat: so wird sie doch auf sehr verschiedne Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Beispiele.

Beyspiele.

Singularis.

Nom. Pater der Vater
Gen. patris des Vaters
Dat. patri dem Vater
Acc. patrem den Vater
Abl. patre von dem Vater.

Pluralis.

Nom. patres die Väter
Gen. patrum der Väter
Dat. patribus den Vätern
Acc. patres die Väter
Abl. patribus von den Vätern.

Eben so: mater die Mutter,
 frater der Bruder.

Singularis.

Nom. Leo der Löwe
Gen. leonis des Löwen
Dat. leoni dem Löwen
Acc. leonem den Löwen
Abl. leone von dem Löwen.

Pluralis.

Nom. leones die Löwen
Gen. leonum der Löwen
Dat. leonibus den Löwen
Acc. leones die Löwen
Abl. leonibus von den Löwen.

Eben so: pavo der Pfau,
 carbo die Kohle.

Singularis.

Nom. Nubes die Wolke
Gen. nubis der Wolke
Dat. nubi der Wolke
Acc. nubem die Wolke
Abl. nube von der Wolke.

Pluralis.

Nom. nubes die Wolken
Gen. nubium der Wolken
Dat. nubibus den Wolken
Acc. nubes die Wolken
Abl. nubibus von den Wolken.

Singularis.

Nom. Color die Farbe
Gen. coloris der Farbe
Dat. colori der Farbe
Acc. colorem die Farbe
Abl. colore von der Farbe.

Pluralis.

Nom. colores die Farben
Gen. colorum der Farben
Dat. coloribus den Farben
Acc. colores die Farben
Abl. coloribus von den Farben.

Eben so: orator der Redner,
 labor die Arbeit.

Singularis.

Nom. Homo der Mensch
Gen. hominis des Menschen
Dat. homini dem Menschen
Acc. hominem den Menschen
Abl. homine v. dem Menschen.

Pluralis.

Nom. homines die Menschen
Gen. hominum der Menschen
Dat. hominibus den Menschen
Acc. homines die Menschen
Abl. hominibus v. den Mensch.

Eben so: virgo die Jungfrau,
 imago das Bildniß.

Singularis.

Nom. Ovis das Schaaf
Gen. ovis des Schaafs
Dat. ovi dem Schaafe
Acc. ovem das Schaaf
Abl. ove von dem Schaafe.

Pluralis.

Nom. oves die Schaaf
Gen. ovium der Schaaf
Dat. ovibus den Schaafen
Acc. oves die Schaaf
Abl. ovibus von den Schaafen.

Eben

Eben so: rupes der Fels,
sedes der Sitz.

Singularis.

Nom. Virtus die Tugend
Gen. virtutis der Tugend
Dat. virtuti der Tugend
Acc. virtutem die Tugend
Abl. virtute von der Tugend.

Pluralis.

Nom. virtutes die Tugenden
Gen. virtutum der Tugenden
Dat. virtutibus den Tugenden
Acc. virtutes die Tugenden
Abl. virtutibus v. den Tugend.

Eben so: iuventus die Jugend,
senectus das hohe
Alter.

Eben so: auris das Ohr,
clavis der Schlüssel.

Singularis.

Nom. Judex der Richter
Gen. judicis des Richters
Dat. judici dem Richter
Acc. judicem den Richter
Abl. iudice von dem Richter.

Pluralis.

Nom. iudices die Richter
Gen. iudicum der Richter
Dat. iudicibus den Richtern
Acc. iudices die Richter
Abl. iudicibus von den Richtern.

Eben so: codex das Buch,
culex die Mücke.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poëmatis des Gedichts
Dat. poëmati dem Gedicht
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poëmate v. dem Gedicht.

Pluralis.

Nom. poëmata die Gedichte
Gen. poëmatum der Gedichte
Dat. poëmatibus d. Gedichten
Acc. poëmata die Gedichte
Abl. poëmatibus v. d. Gedicht.

Eben so: aenigma das Räthsel,
aroma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corporis des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Singularis.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meerent
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meerent.

Eben so: rete das Netz,
conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carminis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedicht
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedicht.

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
 Gen. corporum der Leiber
 Dat. corporibus den Leibern
 Acc. corpora die Leiber
 Abl. corporibus v. den Leibern
 Eben so: tempus die Zeit,
 pectus die Brust.

Singularis.

Nom. Animal das Thier
 Gen. animalis des Thieres
 Dat. animali dem Thiere
 Acc. animal das Thier
 Abl. animali von dem Thiere.

Pluralis.

Nom. animalia die Thiere
 Gen. animalium der Thiere
 Dat. animalibus den Thieren
 Acc. animalia die Thiere
 Abl. animalibus von den Thieren.

Eben so: vestrigal der Foll,
 cervical das Kopf-
 küssen.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
 Gen. carminum der Gedichte
 Dat. carminibus den Gedichten
 Acc. carmina die Gedichte
 Abl. carminibus v. den Gedichten.
 Eben so: nomen der Name,
 flumen der Fluß.

Singularis.

Nom. Exemplar das Muster
 Gen. exemplaris des Musters
 Dat. exemplari dem Muster
 Acc. exemplar das Muster
 Abl. exemplari v. dem Muster.

Pluralis.

Nom. exemplaria die Muster
 Gen. exemplarium der Muster
 Dat. exemplaribus den Mustern
 Acc. exemplaria die Muster
 Abl. exemplaribus von den Mustern.

Eben so: calcar der Sporn,
 cochlear der Löffel.

Anmerkungen.

- 1) Im Accusativo singulari haben einige Wörter nicht *em*, sondern *im*, als: *vis*, *pelvis*, *sitis*, *tussis* etc. im Acc. *vim*, *pelvim*, *sitim*, *tussim*. Einige, aus dem Griechischen, haben *in*, als: *poësis*, *poësin*; *haeresis*, *haeresin*. Andere aus dem Griechischen haben *em* und *a*, als: *aër*, *aërem* und *aëra*; *aether*, *aetherem* und *aethera*.
- 2) Im Ablativo singulari haben viele Wörter nicht *e*, sondern *i*. Dieß sind a) die Neutra *e*, *al* und *ar*, als: *mare*, *mari*; *animal*, *animali*; *exemplar*, *exemplari*. b) die Wörter auf *is*, die im Accusativo *im* oder *in* haben, als: *vis*; *vi*; *sitis*, *siti*; *poësis*, *poësi*. c) alle Adjectiva zweyer Endungen, und die Monatsnamen der dritten Declination, als: *dulcis*, *dulci*; *Aprilis*, *Aprili*; *October*, *Octobri*. Viele andere Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nämlich a) die meisten Adjectiva Einer Endung, als: *felix*, *felice* und *felici*; *diligens*, *diligente* und *diligenti*. b) alle Comparativi, als: *major*, *maiore* und *majori*.
- 3) Im Plurali endigen sich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, als: *mare*, *maria*; *animal*, *animalia*. b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: *utilis*, *utilia*; *felix*, *felicia*.

4) Im

- 4) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: *mare*, *marium*; *exemplar*, *exemplarium*; *utilis*, *utilium*; *felix*, *felicium*. b) die meisten Wörter, die im Nominativo und Genitivo singulari gleich viel Sylben haben, als: *nubes*, *nubium*; *ovis*, *ovium*. c) die meisten einsylbigen Wörter, als: *mons*, *montium*; *pars*, *partium*.

Vierte Declination.

- 23 Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwey Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

Beyspiele.

Singularis.

Nom. Sensus der Sinn
 Gen. sensus des Sinnes
 Dat. sensui dem Sinne
 Acc. sensum den Sinn
 Abl. sensu von dem Sinne.

Pluralis.

Nom. sensus die Sinne
 Gen. sensuum der Sinne
 Dat. sensibus den Sinnen
 Acc. sensus die Sinne
 Abl. sensibus von den Sinnen.

Eben so: motus die Bewegung,
 vultus das Gesicht.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.

Nom. Cornu das Horn
 Gen. cornu des Horns
 Dat. cornu dem Horn
 Acc. cornu das Horn
 Abl. cornu von dem Horn.

Singularis.

Nom. Quercus die Eiche.
 Gen. quercus der Eiche
 Dat. quercui der Eiche
 Acc. quercum die Eiche
 Abl. quercu von der Eiche.

Pluralis.

Nom. quercus die Eichen
 Gen. quercuum der Eichen
 Dat. quercibus den Eichen
 Acc. quercus die Eichen
 Abl. quercibus von den Eichen.

Eben so: acus die Nadel,
 arcus der Bogen.

Pluralis.

Nom. cornua die Hörner
 Gen. cornuum der Hörner
 Dat. cornibus den Hörnern
 Acc. cornua die Hörner
 Abl. cornibus v. den Hörnern.

Eben so: genu das Knie,
 tonitru der Donner.

- 24 Anm. I. Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Substantiva *ubus*: *acus*, *arcus*, *partus*, *quercus*, *ficus*, *lacus*, *artus*, *tribus*, *specus*, als: *acus*, *acubus*. Aber *portus*, *questus*, *genu* und *veru* haben *ibus* und *ubus*, als: *portibus* und *portubus*.

Anm. 2.

Num. 2. Das Wort *domus* wird zum Theil nach der zweiten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beiden declinirt, nach dem bekannten Vers: *Tolle me, mi, mi, mi, si declinare domus vis.* Man declinirt es nemlich so: *Nom. domus. Gen. domi (zu Hause) und domus (des Hauses). Dat. domo und domui. Acc. domum Voc. domus. Abl. domo. Plur. Nom. domus. Gen. domorum und domuum. Dat. domibus. Acc. domos und domus. Voc. domus. Abl. domibus.*

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genetivo singulari *ei* haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*.

Beispiele.

Singularis.

Nom. Res die Sache
Gen. rei der Sache
Dat. rei der Sache
Acc. rem die Sache
Abl. re von der Sache.

Singularis.

Nom. Dies der Tage
Gen. diei des Tages
Dat. diei dem Tage
Acc. diem den Tag
Abl. die von dem Tage.

Pluralis.

Nom. res die Sachen
Gen. rerum der Sachen
Dat. rebus den Sachen
Acc. res die Sachen
Abl. rebus von den Sachen.

Pluralis.

Nom. dies die Tage
Gen. dierum der Tage
Dat. diebus den Tagen
Acc. dies die Tage
Abl. diebus von den Tagen.

Eben so: *facies* das Gesicht,
species die Gestalt.

Num. Diese Declination hat die wenigsten Wörter, und sie sind mehrertheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweites Capitel.

Von Adjectivis.

Bei den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderung bey Vergleichen.

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nemlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

B

A) Die

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us*, *a*, *um*, oder auf *er*, *a*, *um*. Die erste Endung ist Generis masculini, die zweite feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweiten Declination, die mittelfte nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt.

bonus gut.

piger faul.

Singularis.

Singularis.

Nom. bonus, bona,	bonum	Nom. piger, pigra,	pigrum
Gen. boni, ae,	i	Gen. pigri, ae,	i
Dat. bono, ae,	o	Dat. pigro, ae,	o
Acc. bonum, am,	um	Acc. pigrum, am,	um
Abl. bono, a,	o	Abl. pigro, a,	o

Pluralis.

Pluralis.

Nom. boni, bonae, bona	Nom. pigri, pigrae, pigra
Gen. bonorum, arum, orum	Gen. pigrorum, arum, orum
Dat. bonis	Dat. pigris
Acc. bonos, as, a	Acc. pigros, as, a
Abl. bonis	Abl. pigris

So gehen z. B. folgende:

malus böse, magnus groß, par- niger schwarz, aeger krank, pul-
vus klein, longus lang. cher schön, miser (miseri) elend.

27 Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männlichen Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden. Z. B.

Singularis.

der gute Knabe	die gute Mutter	das gute Werk.
N. bonus puer	bona mater	bonum opus
G. boni pueri	bonae matris	boni operis
D. bono puero	bonae matri	bono operi
A. bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V. bone puer	bona mater	bonum opus
A. bono puero	bona matre	bono opere

Pluralis.

N. boni pueri	bonae matres	bona opera
G. bonorum puerorum	bonarum matrum	bonorum operum
D. bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A. bonos pueros	bonas matres	bona opera
V. boni pueri	bonae matres	bona opera
A. bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus

Die

Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. **3. B.**

Singularis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.	das geliebte Geschlecht.
N.	frater amatus	soror amata	genus amatum
G.	fratris amati	sororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	sorori amatae	generi amato

u. s. w.

Pluralis.

N.	fratres amati	sorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	sorum amatarum	generum amatorum

u. s. w.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando

u. s. w.

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum

u. s. w.

Ann. 1. Folgende 9 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo **29** *ing. ius*, mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, solus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter*: alteruter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *Gen.* unius, *Dat.* uni; ullus, *ullus*, *ulli*. Nur alter hat im Genitivo *alterius* mit kurzem *i*. Die übrigen Casus gehen alle regelmäßig. *Alius* aber hat im Neutro nicht *alium*, sondern *aliud*. In *uterque*, *utervis*, *utercunque* wird nur *uter* declinirt, und *que*, *vis*, *cunque* bey jedem Casu angehängt.

Ann. 2. Die beiden Wörter *duo*, *duae*, *duo* und *ambo*, *ambae*, *ambo* haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*; *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Ann. 3. Es giebt auch Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *es*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen. S. S. 31.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen sich auf *is* und *e*, **30** und gehen alle nach der dritten Declination. Die erste Endung **B 2**

zung ist Generis communis, d. i. masculinini und feminini zugleich, und die zweite ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination.

levis leicht.

Singularis.

Nom. levis, im *Neutro* leve
Gen. levis
Dat. levi
Acc. levem, im *N.* leve
Abl. levi

Pluralis.

Nom. leves, im *N.* levia
Gen. levium
Dat. levibus
Acc. leves, im *N.* levia
Abl. levibus.

levior leichter.

Singularis.

Nom. levior, im *N.* levius
Gen. levioris
Dat. leviori
Acc. leviozem, im *N.* levius
Abl. levioze und leviori.

Pluralis.

Nom. leviores, im *N.* leviora
Gen. leviorum
Dat. levioribus
Acc. leviores, im *N.* leviora
Abl. levioribus.

So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich.

So gehet: brevior kürzer, gravior schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similibus ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

Singularis.

	das grüne Feld.	der grüne Platz.	das grüne Gras.
<i>N.</i>	campus viridis	arēa viridis	gramen viride
<i>G.</i>	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
<i>D.</i>	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
<i>A.</i>	campum viridem	aream viridem	gramen viride
<i>A.</i>	campo viridi	area viridi	gramine viridi

Pluralis.

<i>N.</i>	campi virides	areae virides	gramina viridia
<i>G.</i>	camporum viridium	arearum viridium	graminum viridium
<i>D.</i>	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus
<i>A.</i>	campos virides	areas virides	gramina viridia
<i>A.</i>	campis viridibus	areis viridibus	graminib. viridibus.

31 Nota. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen, und

und geben vöſſia, wie levis, leve, als: acer, acris, acre. *Gen.* acris. *Dat.* acri. *Acc.* acrem, im N. acre. *Abl.* acri. *Plur. Nom.* acres, im N. acria etc. So gehet alacer, celéber, celer, lauber etc. Die erste Endung ist Generis masc. die zweite fem. und die dritte neutrius.

C) Die Adjectiva einer Endung gehen auch nach der dritten Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich,
Singularis.

prudens klug.
Singularis.

Nom. felix
Gen. felicis
Dat. felici
Acc. felicem, im Neutro felix
Abl. felice und felici.

Nom. prudens
Gen. prudentis
Dat. prudenti
Acc. prudentem, im N. prudens
Abl. prudente und prudenti.

Pluralis.

Pluralis.

Nom. felices, im N. felicia
Gen. felicium
Dat. felicibus
Acc. felices, im N. felicia
Abl. felicibus.

Nom. prudentes, im N. prudentia
Gen. prudentium
Dat. prudentibus
Acc. prudentes, im N. prudentia
Abl. prudentibus.

So gehet: audax kühn, simplex einfach, velox schnell, pauper, iris arm.

So gehet: diligens fleißig, constans beständig, potens mächtig, dives, itis reich,

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven. 33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
<i>N.</i>	audax vir	audax femina	audax animal
<i>G.</i>	audacis viri	feminae	animalis
<i>D.</i>	audaci viro	feminae	animali
<i>A.</i>	audacem virum	feminam	audax animal
<i>A.</i>	audace u, audaci viro	femina	animali

Pluralis.

<i>N.</i>	audaces viri	feminae	audacia animalia
<i>G.</i>	audacium virorum	feminarum	animalium
<i>D.</i>	audacibus viris	feminis	animalibus
<i>A.</i>	audaces viros	feminas	audacia animalia
<i>A.</i>	audacibus viris	feminis	animalibus

Das Participium Praesentis ist auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben so declinirt. 3. B.

Singularis.

der fliegende	die fliegende	Das fliegende
Salke.	Lerche.	Insect.
N. volans falco	volans alauda	volans insectum
G. volantis falconis	alaudae	insecti
	u. s. w.	

Pluralis.

N. volantes falcones	alaudae	volantia insecta
G. volantium falconum	alaudarum	insectorum
	u. s. w.	

II. Von den Vergleichungsstufen der Adjectiven.

34 Bey den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) zu merken. Es drückt nemlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechtthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder Vorzugeweise vor vielen, oder allen andern. Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstufen), Positivus, Comparativus und Superlativus.

- 1) Der *Positivus* drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechtthin aus, ohne sie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.
- 2) Der *Comparativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt sich auf *or* und *us*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *i* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Genitiv des Masculini, bey der 2ten und 3ten Classe an den Dativ. 3. B.
 creber (G. crebri) *Comp.* crebrior, crebrius häufiger.
 dignus (G. digni) *Comp.* dignior, dignius würdiger.
 utilis (D. utili) *Comp.* utilior, utilius nützlich.
 diligens (D. diligenti) *Comp.* diligentior, tius fleißiger.
 audax (D. audaci) *Comp.* audacior, audacius kühner.
- 3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich

sich dort in einem sehr hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *simus*, *ima*, *simum*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Dativ des Pluralis, bey der 2ten und 3ten Classe an den Genitiv des Singularis. 3. B.

dignus (*D. pl. dignis*) *Superl. dignissimus*, a, um sehr würdig, der würdigste.

utilis, *Superl. utilissimus*, a, um sehr nützlich, der nützlichste.

diligens (*G. diligentis*) *Superl. diligentissimus*, a, um sehr fleißig, der fleißigste.

audax (*G. audacis*) *Superl. audacissimus*, a, um sehr kühn, der kühnste.

Nota 1. Einige Superlativi endigen sich auf *rimus*, einige auf *li*. 35
mus. Nämlich

a) die Adjectiva, die im Masculino *er* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: *creber*, *Superl. creberrimus*, a, um sehr häufig; *pulcher*, *Superl. pulcherrimus*, a, um sehr schön, der schönste; *celeber*, *Superl. celeberrimus*, a, um sehr berühmt, der berühmteste.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nemlich folgende: *facilis*, *difficilis*, *gracilis*, *humilis*, *similis*, *dissimilis*; als: *facilis*, *Superl. facillimus*, a, um sehr leicht, der leichteste; *difficilis*, *Superl. difficillimus*, a, um sehr schwer, der schwerste.

Nota 2. Die Adjectiva, die vor der Endung *us* einen Vocal haben, lassen das Wort unverändert, und setzen, wenn es der Comparativ werden soll, *magis*, und wenn es der Superlativ werden soll, *maxime* voran, als: *idoneus*, *magis idoneus*, *maxime idoneus*; *pius*, *magis pius*, *maxime pius*; *perspicuus*, *magis perspicuus*, *maxime perspicuus*.

Nota 3. Folgende vier Adjectiva weichen in der Formation des Comparativs und Superlativs ganz ab:

bonus, *melior*, *optimus*. *malus*, *pejor*, *peffimus*.
magnus, *major*, *maximus*. *parvus*, *minor*, *minimus*.

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

36 Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornemlich von dreyerley Art sind.

I) Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: wie viel? Von diesen werden nur die drey ersten, *unus, duo, tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber *ducenti, trecenti* bis *nongenti* werden wider declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* bleibt unverändert, aber der Pluralis *millia* geht nach der dritten Declination.

II) Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: der wie vielte? Dieß sind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie *bonus, a, um*.

III) Distributiva (Verteilungszahlen) auf die Frage: wie viel ein jeder? Dieß sind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey sind füglich mitzunehmen

IV) die Adverbia numeralia auf die Frage: wie vielmal?

I. Cardinalia.

37

auf die Frage: wie viel?

1. I *unus, a, um*
einer
2. II *duo, ae, o*
zwey
3. III *tres, tria*
drey
4. IIII (IV) *quatuor*
5. V *quinque*
6. VI *sex*
7. VII *septem*
8. VIII *octo*
9. IX *novem*
10. X *decem*
11. XI *undecim*
12. XII *duodecim*
13. XIII *tredecim*
14. XIV *quatuordecim*
15. XV *quindecim*
16. XVI *sedecim*

II. Ordinalia.

auf die Frage: der wie vielte?

1. *primus, a, um*
der erste
2. *secundus, a, um*
der zweite
3. *tertius, a, um*
der dritte
4. *quartus, a, um*
5. *quintus, a, um*
6. *sextus*
7. *septimus*
8. *octavus*
9. *nonus*
10. *decimus*
11. *undecimus*
12. *duodecimus*
13. *decimus tertius*
14. *decimus quartus*
15. *decimus quintus*
16. *decimus sextus*

17. XVII septemdecim	17. decimus septimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodevicesimus
19. XIX undeviginti	19. undevicesimus
20. XX viginti	20. vicesimus
30. XXX triginta	30. tricesimus
40. XL quadraginta	40. quadragesimus
50. L quinquaginta	50. quinquagesimus
60. LX sexaginta	60. sexagesimus
70. LXX septuaginta	70. septuagesimus
80. LXXX octoginta	80. octogesima
90. LXXXX nonaginta	90. nonagesimus
100. C centum	100. centesimus
200. CC ducenti, ae, a	200. ducentesima
300. CCC trecenti, ae, a	300. trecentesima
400. CCCC quadringenti	400. quadringentesimus
500. ID (D) quingenti	500. quingentesimus
600. IDC (DC) sexcenti	600. sexcentesima
700. IDCC (DCC) septingenti	700. septingentesimus
800. IDCCC (DCCC) octingenti	800. octingentesimus
900. IDCCCC nongenti	900. nongentesimus
1000. CID (M) mille	1000. millesimus

III. Distributiva.

auf die Frage: wie viel ein jeder?

1. finguli, ae, a
je einer
2. bini, ae, a
je zwey
3. terni, ae, a
je drey
4. quaterni, ae, a
5. quini
6. feni
7. septeni
8. octoni
9. noveni
10. deni
11. undēni
12. duodeni
13. terni deni
14. quaterni deni

IV. Adverbia.

38

auf die Frage: wie vielmal?

1. semel
einmal
2. bis
zweymal
3. ter
dreymal
4. quater
5. quinquies
6. sexies
7. septies
8. octies
9. novies
10. decies
11. undecies
12. duodecies
13. tredecies
14. quaterdecies

15. quini deni	15. quindecies
16. feni deni	16. sedecies
17. septeni deni	17. decies septies
18. duodeviceni	18. duodevicies
19. undeviceni	19. undevicies
20. viceni	20. vicies
30. triceni	30. tricies
40. quadrageni	40. quadrages
50. quinquageni	50. quinquages
60. sexageni	60. sexages
70. septuageni	70. septuages
80. octogeni	80. octogies
90. nonageni	90. nonages
100. centeni	100. centies
200. duceni	200. ducenties
300. treceni s. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. sexceni s. sexcenteni	600. sexcenties
700. septingeni	700. septingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. milleni.	1000. millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

39 Pronomina (Fürwörter) sind Wörter, die anstatt der Substantiven (pro nomine) gebraucht werden. Sie sind theils einfach; theils zusammengesetzt.

- 1) Der einfachen sind 19: ego, tu, sui, hic, ille, is, iste, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus und cujas.

Die drey ersten, *ego, tu, sui*, heißen Pronomina substantiva, weil sie allemal die Stelle eines Substantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus, tuus, suus, noster, vester*, sind Pronomina adjectiva, weil sie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Substantivo gehören, und sich nach demselben richten müssen. Die übrigen sind nur alsdann Pronomina, wenn sie mit

mit keinem Substantiv verbunden sind, sondern allein stehen. Werden sie aber zu einem Substantiv gesetzt: so sind sie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich sage: *hic vir* dieser Mann, so ist *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, so vertritt es die Stelle des Substantivs, das ich meine, und ist ein wirkliches Pronomen.

2) Aus den einfachen entstehen zusammengesetzte Pronomina. 40
Die meisten derselben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: *quidam*, *quivis*, *quisque*, *quisquam*, *quisnam*, *quispiam*, *quicumque*, *quilibet*; oder durch vorge setzte Sylben, wie: *ecquis*, *aliquis*; auch durch Verdoppelung: *quisquis*. Aus *is* wird das Compositum *idem*; aus *hic* die Composita: *hicce*, *hicceine*. An die ersten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: *egomet*, *tibimet*, *femet*, *nosmet*, *vosmet* etc. An *tu* wird bisweilen *te* angehängt: *tute*.

Declination der Pronominum.

1) Ego.	2) Tu.	3) Sui.
<i>N. ego</i> ich	<i>N. tu</i> du	<i>N.</i> fehlt.
<i>G. mei</i> meiner	<i>G. tui</i> deiner	<i>G. sui</i> seiner, ihrer
<i>D. mihi</i> mir	<i>D. tibi</i> dir	<i>D. sibi</i> sich, ihm, ihr
<i>Ac. me</i> mich	<i>Ac. te</i> dich	<i>Ac. se</i> (sefe) sich
<i>Ab. me</i> von mir.	<i>Ab. te</i> von dir.	<i>Ab. se</i> (sefe) von sich.
<i>Plur.</i>	<i>Plur.</i>	<i>Plur.</i> dem Sing. gleich.
<i>N. nos</i> wir	<i>N. vos</i> ihr	<i>N.</i> fehlt.
<i>G. nostri</i> unser	<i>G. vestri</i> euer	<i>G. sui</i> ihrer
<i>nostrum</i> unter uns	<i>vestrum</i> unter euch	
<i>D. nobis</i> uns	<i>D. vobis</i> euch	<i>D. sibi</i> ihnen selbst
<i>Ac. nos</i> uns	<i>Ac. vos</i> euch	<i>Ac. se</i> (sefe) sich
<i>Ab. nobis</i> von uns.	<i>Ab. vobis</i> von euch.	<i>Ab. se</i> (sefe) von sich.

4) *Hic, haec, hoc*
dieser, diese, dieses.
N. hic, haec, hoc
G. huius dieses, *d=r, d=s*
D. huic diesem, *d=r, d=m*
Ac. hunc, hanc, hoc
diesen, diese, dieses
Ab. hoc, hac, hoc
von diesem, *d=r, d=m.*

5) *Ille, illa, illud*
jener, jene, jenes.
N. Ille, illa, illud
G. illius jenes, *j=r, j=s*
D. illi jenem, *j=r, j=m*
Ac. illum, illam, illud
jenen, jene, jenes
Ab. illo, illa, illo
von jenem, *j=r, j=m.*

Plur.

Plur.

N. hi, hae, haec diese
G. horum, harum, horum
 dieser
D. his diesen
Ac. hos, has, haec diese
Ab. his von diesen.

So wie hic gehen auch die
Composita hicce, haecce, hoc-
 ce, und hiccine, haecce, hoc-
 cine. Ingleichen illic, illae, hoc-
 illoc oder illuc, und istic, istaec
 istoc oder istuc, welche aus ille
 iste und hic zusammengesetzt sind.

6) Is, ea, id

derjenige, diejen. dasjen.
N. is, ea, id
G. ejus desj. derj. desj.
D. ei demj. derj. demj.
Ac. eum, eam, id denj. diej.
 dasj.
Ab. eo, ea, eo v. demj. derj.
 demj.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen
G. eorum, earum, eorum
 derjenigen
D. eis oder iis denjenigen
Ac. eos, eas, ea diejenigen
Ab. eis oder iis v. denjen.

Ann. 1. Eben so wie is, ea, id gehet auch *idem*. Es wird bloß die
 Sylbe *dem* angehängt, als: *idem*, *eadem*, *idem*. *G.* ejusdem.
D. eidem etc.

Ann. 2. *Quis* gehet völlig, wie *qui*, *quae*, *quod*, und hat nur im
 Nominativo und Accusativo singulari ein doppeltes Neutrum:
qui, *quae*, *quid* und *quod*. Ein solches doppeltes Neutrum ha-
 ben auch alle, oben angeführte *Composita* von *qui* und *quis*.

Plur.

N. illi, illae, illa jene
G. illorum, illarum, illorum
 jener
D. illis jenen
Ac. illos, illas, illa jene
Ab. illis von jenen.

So wie ille gehet auch iste.
ista, *istud* derselbe, dieselbe,
 dasselbe. Ingleichen *ipse*, *ipsa*
ipsum, mit dem einzigen Unter-
 siede, daß dieses im Neutro
 nicht *ipsud*, sondern *ipsum* heißt.

7) Qui, quae, quod

welcher, welche, welches.
N. qui, quae, quod
G. cujus dessen, deren, dessen
D. cui dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod *w= n*,
w= e, *w= s*: den, die, das
Ab. quo, qua, quo v. welchem,
w= r, *w= m*; v. dem, der,
 dem.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum
 deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus v. welchen, denen.

Viertes Capitel.

V o n d e n V e r b i s .

Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist ⁴²
 oder geschieht, und wird nach seinen Temporibus, Modis
 und Personis verändert, oder, mit Einem Wort, conjugirt.
 Die Person oder Sache, von welcher die Rede ist, heißt das
 Subject, welches allemal im Nominativo stehet, auf die Fra-
 ge: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ
 theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowol im Sin-
 gulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die
 zweite, und jeder andre Nominativus singularis die dritte Per-
 son. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweite, und jeder
 andre Nominativus pluralis die dritte Person.

Bey den Verbis ist fünferley zu merken:

Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

I. Daß *Genus* (die Gattung) ist viererley: Activum (oder ⁴³
 Transitivum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivum) und
 Deponens.

- a) das *Activum* (die thätige Form) endigt sich auf o, zeigt
 allemal ein Thun, Wirken oder eine Handlung an, die
 auf ein gewisses Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches
 allemal im Accusativo stehen muß, regiert also den Accu-
 sativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein gan-
 zes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese
 — was?
- b) das *Passivum* (die leidende Form) endigt sich auf or, zeigt
 allemal ein Gethan werden, oder so etwas an, das dem
 Subjecte wiederfährt, und ist der zweite Theil eines jeden
 Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde
 gelesen.
- c) das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Passivum*) endigt sich,
 wie ein *Activum*, auf o, zeigt keine auf ein Object hin-
 über gehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigen-
 schaft oder einen Zustand des Subjects, regiert also keinen
 Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person
 im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze,
 sedeo ich sitze.
- d) das *Deponens* endigt sich, wie ein *Passivum* auf or, wird
 auch conjugirt, wie ein *Passivum*, ist aber, seiner Bedeu-
 tung nach, ein *Activum* oder *Neutrum*, als: veneror ich
 verehere, morior ich sterbe.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-Passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, gavisus sum; fido, fesus sum.

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf o, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge.

44 II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder vierley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus.

- a) der *Indicativus* sagt schlechthin und auf eine bestimmte Weise, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache, als gewiß, aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.
- b) der *Conjunctivus* stellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die es mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.
- c) der *Imperativus* drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.
- d) der *Infinitivus* redet unbestimmt, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

III. Die *Tempora* (Zeitbestimmungen) der Verborum sind fünfley: Praesens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum. Das Praesens gehet auf die gegenwärtige Zeit; das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum auf die vergangne, und das Futurum auf die zukünftige Zeit.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nemlich ein jedes Tempus hat, wie die Nomina, zwey Numeros, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr, als einem, redet. Und jeder Numerus hat 3 Personal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: Ich, du, er; Wir, ihr, sie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum sind viere. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt: so heißt das Conjugiren. Die mehresten Verba werden regelmäßig coniugirt, und können unter 4 Classen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt, Sie sind einander sehr

sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsyllben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vocal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nemlich

- die erste hat *äre* mit langem *a*: amāre lieben;
- die zweite hat *ēre* mit langem *e*: docēre lehren;
- die dritte hat *ēre* mit kurzem *e*: legēre lesen;
- die vierte hat *īre* mit langem *i*: audīre hören.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen 4 Conjugationen:

- die erste hat *āri*: amāri geliebt werden;
- die zweite hat *ēri*: docēri gelehrt werden;
- die dritte hat *i*: legi gelesen werden;
- die vierte hat *īri*: audīri gehört werden.

Bei den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vor: 46 aufgesetzt, als welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht, und auf folgende Art conjugirt wird.

Das Verbum: *Sum, fui, esse* seyn.

Indicativus Modus.

Conjunctivus Modus.

Praesens.

Praesens.

Sum ich bin
es du bist
est er (sie, es) ist

Sim ich sey (möchte seyn)
sis du seyest
sit er (sie, es) sey

Plur.

Plur.

sumus wir sind
estis ihr seyd
sunt sie sind.

simus wir seyn
fitis ihr seyd
sint sie seyn.

Imperfectum.

Imperfectum.

Eram ich war
eras du warst
erat er (sie, es) war

Essem ich wäre
esses du wärest
esset er (sie, es) wäre

Plur.

Plur.

eramus wir waren
eratis ihr wäret
erant sie waren.

essemus wir wären
essetis ihr wäret
essent sie wären.

Perfe.

*) *Sum* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. Im Deutschen haben wir drey solche Hülfswörter: *ich bin, ich habe und ich werde*, auch noch, im Coniunctivo, *mögen, sollen, dürfen*,

Perfectum.

Fui ich bin gewesen
 fuisti du bist gewesen
 fuit er (sie, es) ist gewesen

Plur.

fuimus wir sind gewesen
 fuistis ihr seyd gewesen
 fuerunt (ere) sie sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Fueram ich war gewesen
 fueras du warst gewesen
 fuerat er (sie, es) war gewesen

Plur.

fueramus wir waren gewesen
 fueratis ihr waret gewesen
 fuerant sie waren gewesen.

Futurum.

Ero ich werde seyn
 eris du wirst seyn
 erit er (sie, es) wird seyn

Plur.

erimus wir werden seyn
 eritis ihr werdet seyn
 erunt sie werden seyn.

*Futurum exactum Indicativi.**Sing.*

Fuero ich werde gewesen seyn
 fueris du wirst gewesen seyn
 fuerit er (sie, es) wird gew. seyn

Plur.

fuerimus wir werden gew. seyn
 fueritis ihr werdet gew. seyn
 fuerint sie werden gew. seyn.

Imperativus.

I. es sey (du)
 II. esto sey (du sollst seyn)
 esto er sey (soll seyn)

Plur. este seyd (ihr)

Plur. estote seyd (ihr sollt seyn)
 suntō sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens und Imperfectum: esse seyn (zu seyn)

Perfectum und Plusquamper. fuisse gewesen seyn (gew. zu seyn)

Futurum: futurus, a, um esse, *Acc.* futurum, am, um esse
 seyn werden. (So auch im *Plurali*: futuri, ae,
 a esse und futuros, as, a esse.)

Participia.

- 1) *Praesens*: (Eins ein Ding)
 2) *Futurum*: *futurus*, a, um der (die, das) da seyn wird
 (*futurus sum* ich werde seyn).

Nota. Eben so gehen die *Composita*: *absum*, *adsum*, *intersum*,
obsum, *desum*, *praesum*, *prosum*. Wenn aber in *prosum* nach
 pro ein Vocal folgt: so wird ein *d* dazwischen gesetzt, als: *prodes*,
prodest, *proderam* etc. Das Participium fehlt in allen; ausser
absum und *praesum* haben *absens*, *praesens*.

Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die 47
 Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Ueber-
 einstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo*.

das Praesens hat im Indicat.	<i>o</i> ,	im Coniunct.	<i>em</i> od. <i>am</i> .
das Imperf. — — —	<i>bam</i> ,	— —	<i>rem</i> .
das Perfectum — — —	<i>i</i> ,	— —	<i>rim</i> .
das Plusquamp. — — —	<i>eram</i> ,	— —	<i>issem</i> .
das Futurum — — —	<i>bo</i> oder <i>am</i> ,	—	<i>turus sim</i> .
das Fut. exact. — — —	<i>ero</i> .		

b) im *Passivo*.

das Praesens hat im Indicat.	<i>or</i> ,	im Coniunct.	<i>er</i> oder <i>ar</i> .
das Imperf. — — —	<i>bar</i> ,	— —	<i>rer</i> .
das Perf. — — —	<i>tus sum</i> ,	— —	<i>tus sim</i> .
das Plusquamp. — — —	<i>tus eram</i> ,	—	<i>tus essem</i> .
das Futurum — — —	<i>bor</i> od. <i>ar</i> ,	—	<i>dus sim</i> .
das Fut. exact. — — —	<i>tus fuero</i> .		

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Tem-
 poribus mit einander überein. Es endigt sich nemlich

im Singulari	die erste Person	auf <i>o</i> oder <i>m</i> oder <i>i</i> .
— —	die zweite	allemal auf <i>s</i> , ausser im Perf. Indicat.
— —	die dritte	auf <i>t</i> .
im Plurali	die erste	auf <i>mus</i> .
— —	die zweite	auf <i>tis</i> .
— —	die dritte	auf <i>nt</i> .

Erste Conjugation.

48 Amo, amavi, amatum, amare lieben.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Amo ich liebe
amas du liebest
amat er (sie, es) liebt
P. amamus wir lieben
amatis ihr liebet
amant sie lieben.

S. Amem ich liebe (möchte lieben)
ames du liebest (möchtest lieb.)
amet er (sie, es) liebe (möchtel.)
P. amemus wir lieben (möchten l.)
ametis ihr liebet (möchtet l.)
ament sie lieben (möchten lieb.)

Imperfectum.

S. Amabam ich liebte
amabas du liebtest
amabat er (sie, es) liebte
P. amabamus wir liebten
amabatis ihr liebtet
amabant sie liebten.

S. Amarem ich liebte (würde lieb.)
amares du liebtest (würdest l.)
amaret er (sie, es) liebte (würde lieb.)
P. amaremus wir liebten (würd. l.)
amaretis ihr liebtet (würdet l.)
amarent sie liebten (würden l.)

Perfectum.

S. Amavi ich habe geliebt
amavisti du hast geliebt
amavit er (sie, es) hat geliebt
P. amavimus wir haben geliebt
amavistis ihr habt geliebt
amaverunt (ere) sie haben gel.

S. Amaverim ich habe gel. (möchte geliebt haben)
amaveris du habest geliebt
amaverit er (sie, es) habe geliebt
P. amaverimus wir haben geliebt
amaveritis ihr habet geliebt
amaverint sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

S. Amaveram ich hatte geliebt
amaveras du hattest geliebt
amaverat er (sie, es) hatte gel.
P. amaveramus wir hatten geliebt
amaveratis ihr hattet geliebt
amaverant sie hatten geliebt.

S. Amavissem ich hätte gel. (würde geliebt haben)
amavisses du hättest geliebt
amavisset er (sie, es) hätte gel.
P. amavissemus wir hätten geliebt
amavissetis ihr hättet geliebt
amavissent sie hätten geliebt.

Futurum.

S. Amabo ich werde lieben
amabis du wirst lieben
amabit er (sie, es) wird lieben
P. amabimus wir werden lieben
amabitis ihr werdet lieben
amabunt sie werden lieben.

S. Amasim ich werde l. (wolle l.)
turus { *sis* du werdest lieben
a, um { *fit* er (sie, es) werde lieb.
P. amasimus wir werden lieben
turi { *silis* ihr werdet lieben
ae, a { *sint* sie werden lieben.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Plur.

Amavero ich werde geliebt haben amaverimus wir werden gel. haben
 amaveris du wirst geliebt haben amaveritis ihr werdet gel. haben
 amaverit er (sie, es) wird gel. haben amaverint sie werden geliebt haben.

Imperativus.

I. Sing. Ama liebe (du) Plur. amate liebet (ihr)
 II. Sing. amato liebe (du sollst lieb.) Plur. amatote ihr sollt lieben
 amato er (sie, es) soll lieben amanto sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praesens und Imperf. Amare lieben (zu lieben)
 Perfect. und Plusq. amavisse geliebt haben (geliebt zu haben)
 Futurum: amaturus, a, um esse, Acc. amaturum, am, um esse,
 Plur. amaturi, ae, a, Acc. amatueros, as, a esse lie-
 ben werden.

Gerundia.

Nom. Amandum (est) es muß geliebt werden, man muß lieben
 Gen. amandi zu lieben (3. G. begierig)
 Dat. amando zum Lieben (3. G. geschickt)
 Acc. (ad) amandum zum Lieben (3. G. geneigt)
 Abl. amando durch Lieben (in amando im Lieben).

Supina.

- 1) Amatum um zu lieben
- 2) amatu zu lieben (3. G. leicht).

Participia.

- 1) Praesens und Imperf. Amans der da liebt oder liebte
- 2) Futurum: amaturus, a, um der da lieben wird (amaturus sum ich werde lieben).

II. Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens:

<i>S. Amor</i> ich werde geliebt	<i>S. Amer</i> ich werde geliebt (möchte geliebt werden)
<i>amaris (are)</i> du wirst geliebt	<i>ameris (ere)</i> du werdest geliebt
<i>amatur</i> er (sie, es) wird geliebt	<i>ametur</i> er (sie, es) werde geliebt
<i>P. amamur</i> wir werden geliebt	<i>P. amemur</i> wir werden gel. (möchten geliebt werden)
<i>amamini</i> ihr werdet geliebt	<i>amemini</i> ihr werdet geliebt
<i>amantur</i> sie werden geliebt.	<i>amentur</i> sie werden geliebt.

Imperfectum.

<i>S. Amabar</i> ich wurde geliebt	<i>S. Amarer</i> ich würde geliebt
<i>amabaris (are)</i> du würdest gel.	<i>amareris (ere)</i> du würdest gel.
<i>amabatur</i> er (sie, es) wurde gel.	<i>amaretur</i> er (sie, es) würde gel.
<i>P. amabamur</i> wir wurden geliebt	<i>P. amaremur</i> wir würden geliebt
<i>amabamini</i> ihr würdet geliebt	<i>amaremini</i> ihr würdet geliebt
<i>amabantur</i> sie wurden geliebt.	<i>amarentur</i> sie wurden geliebt.

Perfectum.

<i>S. Amat</i> ich bin gel. worden	<i>S. Amas</i> ich sey gel. worden
<i>tus, a, um</i> { <i>es</i> du bist geliebt worden	<i>tus, a, um</i> { <i>sis</i> du seyst gel. worden
<i>est</i> er (sie, es) ist gel. w.	<i>sit</i> er (sie, es) sey gel. w.
<i>P. amati</i> { <i>sumus</i> wir sind gel. word.	<i>P. Amati</i> { <i>simus</i> wir seyn gel. word.
<i>ae, a</i> { <i>estis</i> ihr seyd gel. worden	<i>ti, ae, a</i> { <i>stis</i> ihr seyd gel. worden
<i>sunt</i> sie sind gel. worden.	<i>sint</i> sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

<i>S. Amatus, a, um</i> { <i>eram</i> ich war gel. worden	<i>S. Amatus, a, um</i> { <i>esset</i> ich wäre gel. word.
<i>eras</i> du warst gel. word.	<i>esses</i> du wärest gel. word.
<i>erat</i> er (sie, es) war gel. worden	<i>esset</i> er (sie, es) wäre gel. worden
<i>P. amati, ae, a</i> { <i>eramus</i> wir waren gel. w.	<i>P. amati, ae, a</i> { <i>essemus</i> wir wären gel. w.
<i>eratis</i> ihr wäret gel. w.	<i>essetis</i> ihr wäret gel. w.
<i>erant</i> sie waren gel. w.	<i>essent</i> sie wären gel. w.

Futurum.

<i>S. Amabor</i> ich werde geliebt werden	<i>S. Amatus, a, um</i> { <i>sim</i> ich müsse gel. werden
<i>amaberis (ere)</i> du wirst gel. w.	<i>sis</i> du müssest gel. werden
<i>amabitur</i> er (sie, es) wird gel. w.	<i>sit</i> er müsse gel. werden
<i>P. amabimur</i> wir werden gel. werd.	<i>P. amabimur</i> { <i>simus</i> wir müssen gel. w.
<i>amabimini</i> ihr werdet gel. werd.	<i>di, ae, a</i> { <i>stis</i> ihr müsst gel. w.
<i>amabuntur</i> sie werden gel. werd.	<i>sint</i> sie müssen gel. werd.

Futurum exactum Indicativi.

<i>Sing.</i>		<i>Plur</i>			
Amatus, a, um	{	<i>fuero</i> ich werde geliebt	amati, ae, a	{	<i>fuermus</i> wir werden ge-
		worden seyn			liebt worden seyn
		<i>fueris</i> du wirst geliebt			<i>fueritis</i> ihr werdet ge-
		worden seyn			liebt worden seyn
		<i>fuert</i> er (sie, es) wird			<i>fuertint</i> sie werden ge-
		gel. worden seyn			liebt worden seyn.

Imperativus.

I. <i>Sing.</i> Amare werde (du) geliebt laß dich lieben	<i>Plur.</i> amamini werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben
II. <i>Sing.</i> amator du sollst geliebt werden	<i>Plur.</i> amaminor ihr sollt geliebt werden
amator er soll geliebt wer- den	amantor sie sollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Amari geliebt werden, geliebt zu werden
Perfectum und *Plusqu.* amatus, a, um esse, *Acc.* amatum, am, um
 esse, *Plur.* amati, ae, a, *Acc.* amatos, as, a
 esse geliebt worden seyn.

Futurum: amatum iri werden geliebt werden.

Participia.

- 1) *Perf.* und *Plusqu.* Amatus, a, um der da geliebt worden ist oder
war
- 2) *Futurum:* amandus, a, um der geliebt werden muß, liebens-
werth (amandus sum ich muß geliebt werden).

III. Deponens der ersten Conjugation.

Hortor, hortatus sum, hortari ermahnen.

*Indicativus.**Conjunctivus.*

Praesens.

S. Hortor ich ermahne*S.* Horter ich ermahne (möchte ermahnen)hortaris (äre) du ermahnst
hortatur er (sie, es) ermahnthorteris (ere) du ermahnst
hortetur er (sie, es) ermahne*P.* hortamur wir ermahnen*P.* hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)hortamini ihr ermahnet
hortantur sie ermahnen.hortemini ihr ermahnet
hortentur sie ermahnen.

Imperfectum.

S. Hortabar ich ermahnte*S.* Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)hortabaris (are) du ermahntest
hortabatur er (sie, es) ermahntehortareris (ere) du ermahntest
hortaretur er (sie, es) ermahnte*P.* hortabamur wir ermahnten*P.* hortaremur wir ermahnt. (würden ermahnen)hortabamini ihr ermahntet
hortabantur sie ermahnten.hortaremini ihr ermahntet
hortarentur sie ermahnten.

Perfectum.

S. Hortatus sum ich habe ermahnt
tatus, { es du hast ermahnt
a, um { est er (sie, es) hat erm.*S.* Hortatus sis ich habe ermahnt
tatus, { sis du habest ermahnt
a, um { sit er (sie, es) habe erm.*P.* hortati sumus wir haben erm.
tati, { estis ihr habt ermahnt
ae, a { sunt sie haben ermahnt.*P.* hortati simus wir haben erm.
tati, { sitis ihr habet ermahnt
ae, a { sint sie haben ermahnt.

Plusquamperfectum.

S. Hortatus eram ich hatte ermahnt
tatus, { eras du hattest ermahnt
a, um { erat er (sie, es) hatte ermahnt*S.* Hortatus essem ich hätte ermahnt (würde erm. haben)
tatus, { esses du hättest ermahnt
a, um { esset er (sie, es) hätte ermahnt*P.* hortati eramus wir hatten erm.
tati, { eratis ihr hattet erm.
ae, a { erant sie hatten erm.*P.* hortati essemus wir hätten erm. (würden erm. hab.)
tati, { essetis ihr hättet erm.
ae, a { essent sie hätten erm.

Futurum.

Futurum.

S. Hortabor ich werde ermahnen	S. Hortaturus, a, um	} sim ich werde ermahnen (wolle ermahnen)
hortaberis (ere) du wirst erm.		
hortabitur er (sie, es) wird erm.		} sis du werdest ermahnen } sit er (sie, es) werde erm.
P. hortabimur wir werden erm.	P. hortaturi, ae, a	
hortabimini ihr werdet erm.		} simus wir werden erm. } stis ihr werdet erm.
hortabuntur sie werden erm.		

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.		
Hortatus, a, um	{	suero ich werde ermahnt haben	{	fuerimus wir werden ermahnt haben
		fueris du wirst ermahnt haben		fueritis ihr werdet ermahnt haben
		fuerit er wird ermahnt haben		fuerint sie werden ermahnt haben
		hortati, ae, a		

Imperativus.

I. Sing. Hortare ermahne (du)	Plur. hortamini ermahnet (ihr)
II. Sing. hortator du sollst ermahnen	Plur. hortaminor ihr sollt ermahnen.
hortator er soll ermahnen	hortantor sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praef. und Imperf. Hortari ermahnen, zu ermahnen
Perf. und Plusqu. hortatus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse,
Plur. hortati, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnt haben

Futurum: hortaturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen
Gen. hortandi zu ermahnen (3. G. begierig)
Dat. hortando zum Ermahnen (3. G. geschickt)
Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (3. G. geneigt)
Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supina.

- 1) Hortatum um zu ermahnen
- 2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

- 1) *Praef. und Imperf.* Hortans der da ermahnt oder ermahnte
- 2) *Perf. und Plusqu.* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte
- 3) *Fut. Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus sum ich werde ermahnen)
- 4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus sum ich muß ermahnt werden).

Zweite Conjugation.

Doceo, docui, doctum, docere lehren.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Doceo ich lehre
doces du lehrst
docet er (sie, es) lehrt
P. docemus wir lehren
docetis ihr lehret
docent sie lehren.

S. Doceam ich lehre (möchte lehren)
doceas du lehrst
doceat er (sie, es) lehre
P. doceamus wir lehren (möchten
lehren)
docetis ihr lehret
doceant sie lehren.

Imperfectum.

S. Docēbam ich lehrte
docebas du lehrtest
docebat er (sie, es) lehrte
P. docebamus wir lehrten
docebatis ihr lehrtet
docebant sie lehrten.

S. Docērem ich lehrte (würde lehr.)
doceres du lehrtest
doceret er (sie, es) lehrte
P. doceremus wir lehrten (würden
lehren)
doceretis ihr lehrtet
docerent sie lehrten.

Perfectum.

S. Docui ich habe gelehrt
docuisti du hast gelehrt
docuit er (sie, es) hat gelehrt
P. docuimus wir haben gelehrt
docuistis ihr habt gelehrt
docuerunt (ere) sie haben gel.

S. Docuerim ich habe gelehrt
docueris du habest gelehrt
docuerit er (sie, es) habe gelehrt
P. docuerimus wir haben gelehrt
docueritis ihr habet gelehrt
docuerint sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

S. Docueram ich hatte gelehrt
docueras du hättest gelehrt
docuerat er (sie, es) hatte gel.
P. docueramus wir hatten gelehrt
docueratis ihr hättet gelehrt
docuerant sie hatten gelehrt.

S. Docuissē ich hätte gelehrt (würde
gelehrt haben)
docuisses du hättest gelehrt
docuisset er (sie, es) hätte gelehrt
P. docuissēmus wir hätten gelehrt
(würden gel. haben)
docuissetis ihr hättet gelehrt
docuissent sie hätten gelehrt.

Futurum.

Futurum.

S. Docēbo ich werde lehren

docebis du wirst lehren

docebit er (sie, es) wird lehren

P. docebimus wir werden lehren

docebitis ihr werdet lehren

docebunt sie werden lehren.

S. Doctu-	} <i>sum</i> ich werde lehren,	
rus, a		} <i>mus</i> du werdest lehren
um		} <i>et</i> er (sie, es) werde lehr.
P. doctu-	} <i>simus</i> wir werden lehren	
ri, ae, a		} <i>stis</i> ihr werdet lehren
		} <i>nt</i> sie werden lehren.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Plur.

Docūero ich werde gelehrt haben	docuerimus wir werden gel. haben
docueris du wirst gelehrt haben	docueritis ihr werdet gelehrt haben
docuerit er (sie, es) wird gel. haben	docuerint sie werden gelehrt haben.

Imperativus.

I. Sing. Doce lehre (du)

Plur. docete lehret (ihr)

II. Sing. doceto lehre, du sollst lehren

Plur. docetote ihr sollt lehren

doceto er soll lehren

docento sie sollen lehren.

Infinitivus.

Praef. und Imperf. Docēre lehren, zu lehren

Perf. und Plusqu. docuisse gelehrt haben, gelehrt zu haben

Futurum: docturus, a, um esse, Acc. um, am, um esse, Plur. docturi, ae, a, Acc. os, as, a esse lehren werden.

Gerundia.

Nom. Docendum (est) es muß gelehrt werden, man muß lehren

Gen. docendi zu lehren (3. G. begierig)

Dat. docendo zum Lehren (3. G. geschickt)

Acc. (ad) docendum zum Lehren (3. G. geneigt)

Abl. docendo durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doctum um zu lehren

2) doctū zu lehren (3. G. leicht).

Participia.

1) Praef. und Imperf. docens welcher lehrt oder lehrte

2) Futurum: docturus, a, um welcher lehren wird, (docturus sum ich werde lehren).

II. Passivum.

Indicativus

Conjunctivus.

Praesens.

S. <i>Doceor</i> ich werde gelehrt	S. <i>Docear</i> ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden)
<i>doceris (ere)</i> du wirst gelehrt	<i>docearis (are)</i> du werdest gel.
<i>docetur</i> er (sie, es) wird gelehrt	<i>doceatur</i> er (sie, es) werde gel.
P. <i>docemur</i> wir werden gelehrt	P. <i>doceamur</i> wir werden gelehrt
<i>docemini</i> ihr werdet gelehrt	<i>doceamini</i> ihr werdet gelehrt
<i>docentur</i> sie werden gelehrt.	<i>doceantur</i> sie werden gelehrt.

Imperfectum.

S. <i>Docēbar</i> ich wurde gelehrt	S. <i>Docērer</i> ich würde gelehrt
<i>docebaris (are)</i> du würdest gel.	<i>docerēris (ere)</i> du würdest gel.
<i>docebatur</i> er (sie, es) wurde gel.	<i>doceretur</i> er (sie, es) würde gel.
P. <i>docebamur</i> wir wurden gelehrt	P. <i>doceremur</i> wir würden gelehrt
<i>docebamini</i> ihr würdet gelehrt	<i>doceremini</i> ihr würdet gelehrt
<i>docebantur</i> sie wurden gelehrt.	<i>docerentur</i> sie wurden gelehrt.

Perfectum.

S. <i>Doctus</i> { <i>sum</i> ich bin gelehrt word. <i>es</i> du bist gelehrt worden a, um } <i>est</i> er (sie, es) ist gelehrt worden	S. <i>Doctus</i> { <i>sum</i> ich sey gelehrt word. <i>sis</i> du seyest gelehrt word. a, um } <i>sit</i> er (sie, es) sey gelehrt worden
P. <i>docti</i> { <i>sumus</i> wir sind gelehrt worden ae, a } <i>estis</i> ihr seyd gel. worden <i>sunt</i> sie sind gel. worden.	P. <i>docti</i> { <i>simus</i> wir seyn gelehrt worden ae, a } <i>sitis</i> ihr seyd gel. worden <i>sint</i> sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. <i>Doctus</i> { <i>eram</i> ich war gelehrt worden a, um } <i>eras</i> du warst gel. word. <i>erat</i> er (sie, es) war gelehrt worden	S. <i>Doctus</i> { <i>essem</i> ich wäre gelehrt worden a, um } <i>esses</i> du wärest gel. word. <i>esset</i> er (sie, es) wäre gelehrt worden
P. <i>docti</i> { <i>eramus</i> wir waren gel. worden ae, a } <i>eratis</i> ihr wäret gelehrt worden <i>erant</i> sie waren gelehrt worden.	P. <i>docti</i> { <i>essemus</i> wir wären gelehrt worden ae, a } <i>essetis</i> ihr wäret gelehrt worden <i>essent</i> sie wären gelehrt worden.

Futurum.

Futurum.

S. Docēbor ich werde gelehrt werden	S. Docendus, a, um	} <i>sim</i> ich müsse gelehrt werden	
docebēris (ēre) du wirst gelehrt werden			} <i>sis</i> du müßest gelehrt werden
docebitur er (sie, es) wird gelehrt werden			
P. docebimur wir werden gelehrt werden	P. docendi, ae, a	} <i>simus</i> wir müssen gelehrt werden	
docebimini ihr werdet gelehrt werden			} <i>fitis</i> ihr müßet gelehrt werden
docebuntur sie werden gelehrt werden.			

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.			
doctus, a, um	} <i>fuero</i> ich werde gelehrt worden seyn	docti, ae, a	} <i>fuermus</i> wir werd. gelehrt worden seyn		
				} <i>fueris</i> du wirst gelehrt worden seyn	} <i>fueritis</i> ihr werdet gelehrt worden seyn

Imperativus.

I. Sing. Docēre werbe (du) gelehrt, laß dich lehren	Plur. docemini werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren
II. Sing. docetor du sollst gelehrt werden	Plur. docemini ihr sollt gelehrt werden
docetor er (sie) soll gelehrt werden	docentor sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praef. und Imperf. Docēri gelehrt werden, gelehrt zu werden

Perf. und Plusqu. doctus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. docti, ae, a, Acc. os, as, a esse gelehrt worden seyn

Futurum: doctum iri werden gelehrt werden.

Participia.

- 1) **Perf. und Plusqu.** Doctus, a, um der gelehrt worden ist oder war
- 2) **Futurum:** docendus, a, um der gelehrt werden muß (docendus sum ich muß gelehrt werden).

III. Deponens der zweiten Conjugation.

Fateor, fassus sum, fateri bekennen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Fateor ich bekenne

S. Fatear ich bekenne (möchte bekennen)

fateris (ere) du bekennest

fatearis (are) du bekennest

fateatur er (sie, es) bekennet

fateatur er (sie, es) bekenne

P. fateamur wir bekennen

P. fateamur wir bekennen

fatemini ihr bekennet

fateamini ihr bekennet

fateantur sie bekennen.

fateantur sie bekennen.

Imperfectum.

S. Fatebar ich bekante

S. Faterer ich bekante (würde bekennen)

fatebaris (are) du bekantest

fatereris (ere) du bekantest

fatebatur er (sie, es) bekante

fateretur er (sie, es) bekante

P. fatebamur wir bekanteten

P. fateremur wir bekanteten (würden bekennen)

fatebamini ihr bekantetet

fateremini ihr bekantetet

fatebantur sie bekanteten.

faterentur sie bekanteten.

Perfectum.

S. Fassus sum ich habe bekantet

S. Fassus sis ich habe bekantet

a, um es du hast bekantet

a, um sis du habest bekantet

est er (sie, es) hat bekantet

sit er (sie, es) habe bekantet

P. fassimus wir haben bekantet

P. fassimus wir haben bekantet

estis ihr habt bekantet

sitis ihr habet bekantet

sunt sie haben bekantet.

sint sie haben bekantet.

Plusquamperfectum.

S. Fassus seram ich hatte bekantet

S. Fassus essem ich hätte bekantet

a, um eras du hättest bekantet

a, um (würde bek. haben)

erater er (sie, es) hatte bekantet

esset er (sie, es) hätte bekantet

eramus wir hatten bekantet

essemus wir hätten bekantet

P. fassimus

P. fassimus

eratis ihr hättet bekantet

essetis ihr hättet bekantet

erant sie hatten bekantet.

essent sie hätten bekantet.

Futurum.

S. Fatebor ich werde bekennen

S. Fasserus sim ich werde (wolle) bekennen

fateberis (ere) du wirst bekennen

rus, a sis du werdest bekennen

fatebitur er (sie, es) wird bekennen

um sit er (sie, es) werde bekennen

P. fatebimur wir werden bekennen

P. fasserimus wir werden bekennen

fatebimini ihr werdet bekennen

ri, ae sitis ihr werdet bekennen

fatebuntur sie werden bekennen.

a sint sie werden bekennen.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

<i>Sing.</i>		<i>Plur.</i>	
Fassus; a, um	{ fuero ich werde bekannt haben	fassi, ae, a	{ fuerimus wir werden bekannt haben
	{ fueris du wirst bekannt haben		{ fueritis ihr werdet be- kannt haben
	{ fuerit er (sie, es) wird bek. haben		{ fuerint sie werden be- kannt haben.

Imperativus.

- I. *Sing.* Fatere bekenne (du) *Plur.* fatemini bekennet (ihr)
 II. *Sing.* fatetor bekenne (du sollst bekennen) *Plur.* fateminor ihr sollt bekennen
 fatetor er (sie) soll bekenn. fatentor sie sollen bekennen.

Infinitivus.

- Praef. und Imperf.* Fateri bekennen, zu bekennen
Perf. und Plusq. fassus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassi,
 ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekannt haben
Futurum: fassurus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassuri, ae, a,
Acc. os, as, a esse bekennen werden.

Gerundia.

- Nom.* Fatendum (est) es muß bekannt werden, man muß bekennen
Gen. fatendi zu bekennen (3. G. begierig)
Dat. fatendo zum Bekennen (3. G. geschieht)
Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (3. G. geneigt)
Abl. fatendo durchs Bekennen (in fatendo im Bekennen).

Supina.

- 1) Fassum um zu bekennen
- 2) fassu zu bekennen.

Participia.

- 1) *Praef. und Imperf.* Fatens welcher bekennet oder bekannte
- 2) *Perf. und Plusq.* fassus, a, um der bekannt hat oder hatte
- 3) *Fut. Activi:* fassurus, a, um der bekennen wird oder will
- 4) *Fut. Passivi:* fatendus, a, um was bekennet werden muß, bekennens-
werth.

Dritte Conjugation.

Lego, legi, lectum, legere lesen.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Lego ich lese
legis du liestest
legit er (sie, es) liest
P. legimus wir lesen
legitis ihr leset
legunt sie lesen.

S. Legam ich lese (möchte lesen)
legas du seiest
legat er (sie, es) lese
P. legāmus wir lesen
legatis ihr leset
legant sie lesen.

Imperfectum.

S. Legēbam ich las
legebas du lasest
legebat er (sie, es) las
P. legēbamus wir lasen
legebatis ihr laset
legebant sie lasen.

S. Legērem ich läse (würde lesen)
legeres du läsest
legeret er (sie, es) läse
P. legerēmus wir lasen (würden l.)
legeretis ihr laset
legērent sie lasen.

Perfectum.

S. Legi ich habe gelesen
legisti du hast gelesen
legit er (sie, es) hat gelesen
P. legimus wir haben gelesen
legistis ihr habt gelesen
legerunt (ere) sie haben gelesen.

S. Legērim ich habe gelesen
legeris du habest gelesen
legerit er (sie, es) habe gelesen
P. legerimus wir haben gelesen
legeritis ihr habet gelesen
legerint sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

S. Legēram ich hatte gelesen
legeras du hättest gelesen
legerat er (sie, es) hatte gel.
P. legēramus wir hatten gelesen
legeratis ihr hättet gelesen
legerant sie hatten gelesen.

S. Legēssēm ich hätte gelesen (würde gelesen haben)
legēssēs du hättest gelesen
legēssēt er (sie, es) hätte gelesen
P. legēssēmus wir hätten gelesen
legēssētis ihr hättet gelesen
legēssēnt sie hätten gelesen.

Futurum.

S. Legam ich werde lesen
leges du wirst lesen
leget er (sie, es) wird lesen
P. legemus wir werden lesen
legetis ihr werdet lesen
legent sie werden lesen.

S. Lectu-
rus, a, *sim* ich werde (wolle) les.
um *sis* du werdest lesen
sit er (sie, es) werde les.
P. lectu-
ri, ae, *simus* wir werden lesen
a *stis* ihr werdet lesen
sint sie werden lesen.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Plur.

Legēro ich werde gelesen haben legērimus wir werden gelesen haben
 legeris du wirst gelesen haben legeritis ihr werdet gelesen haben
 legerit er (sie, es) wird gel. haben legērint sie werden gelesen haben.

Imperativus.

I. Sing. Lege lies (du)

Plur. legite leset (ihr)

II. Sing. legito lies (du sollst lesen)

Plur. legitote ihr sollt lesen

legito er soll lesen

legunto sie sollen lesen.

Infinitivus.

Praes. und Imperf. Legere lesen, zu lesen

Perf. und Plusqu. legisse gelesen haben, gelesen zu haben

Futurum: lecturus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. lecturi, ae, a, Acc. os, as, a esse lesen werden.

Gerundia.

Nom. Legendum (est) es muß gelesen werden, man muß lesen

Gen. legendi zu lesen (z. B. begierig)

Dat. legendo zum Lesen (z. B. geschickt)

Acc. (ad) legendum zum Lesen (z. B. geneigt)

Abl. legendo durchs Lesen, in legendo im Lesen.

Supina.

1) Lectum um zu lesen (z. B. kommen, um zu)

2) lectu zu lesen (z. B. angenehm).

Participia.

1) Praes. und Imperf. Legens welcher liest oder las

2) Futurum: lecturus, a, um welcher lesen wird oder will (lecturus sum ich werde lesen).

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Legor ich werde gelesen

S. Legar ich werde gelesen (möchte
gelesen werden)

legēris (ere) du wirst gelesen

legaris du werdest gelesen

legitur er (sie, es) wird gelesen

legatur er (sie, es) werde gel.

P. legimur wir werden gelesen

P. legamur wir werden gelesen

legimini ihr werdet gelesen

legamini ihr werdet gelesen

legantur sie werden gelesen.

legantur sie werden gelesen.

Imperfectum.

S. Legēbar ich wurde gelesen

S. Legērer ich würde gelesen

legebaris (are) du würdest gel.

legereris (ere) du würdest gel.

legebatur er (sie, es) wurde gel.

legeretur er (sie, es) würde gel.

P. legēbatur wir wurden gelesen

P. legeremur wir würden gelesen

legēmini ihr würdet gelesen

legeremini ihr würdet gelesen

legēbantur sie wurden gelesen.

legerentur sie würden gelesen.

Perfectum.

S. Lectus, a, um
 { sum ich bin gelesen wor-
 den
 es du bist gelesen wor-
 den
 est er (sie, es) ist gelesen
 worden

S. Lectus, a, um
 { sum ich sey gelesen wor-
 den
 sis du seyst gelesen wor-
 den
 sit er (sie, es) sey geles.
 worden

P. lecti, ae, a
 { sumus wir sind gelesen
 worden
 estis ihr seyd gelesen
 worden
 sunt sie sind gelesen
 worden.

P. lecti, ae, a
 { sumus wir seyn gelesen
 worden
 sitis ihr seyd gelesen
 worden
 sint sie seyn gelesen wor-
 den.

Plusquamperfectum.

Lectus, a, um
 { eram ich war gelesen
 worden
 eras du warst gelesen
 worden
 erat er (sie, es) war gel.
 worden

S. Lectus, a, um
 { essem ich wäre gelesen
 worden
 esses du wärest gelesen
 worden
 esset er (sie, es) wäre gel.
 worden

P. lecti, ae, a
 { eramus wir waren geles.
 worden
 eratis ihr wäret gelesen
 worden
 erant sie waren gelesen
 worden.

P. lecti, ae, a
 { essemus wir wären geles.
 worden
 essetis ihr wäret gelesen
 worden
 essent sie wären gelesen
 worden.

Futurum.

Futurum.

S. Legar ich werde gelesen werden	S. Legendus, a, um	} <i>sim</i> ich müsse gelesen werden	
legēris (ere) du wirst gelesen werden			} <i>sis</i> du müßest gelesen werden
legetur er (sie, es) wird gelesen werden			
P. legemur wir werden gelesen werden	P. legendi, ae, a	} <i>simus</i> wir müssen gelesen werden	
legemini ihr werdet gelesen werden			} <i>fitis</i> ihr müßet gelesen werden
legentur sie werden gelesen werden.			

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.			
lectus, a, um	} <i>fuero</i> ich werde gelesen worden seyn	lecti, ae, a	} <i>fuimus</i> wir werd. gelesen worden seyn		
				} <i>fuēris</i> du wirst gelesen worden seyn	} <i>fuēritis</i> ihr werdet gelesen worden seyn

Imperativus.

I. Sing. Legere werde (du) gelesen, laß dich lesen	Plur. legimini werdet (ihr) gelesen, laßt euch lesen
II. Sing. legitor du sollst gelesen werden	Plur. legiminoz ihr sollt gelesen werden
legitor er (sie, es) soll gel. werden	leguntor sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Praes. und Imperf. Legi gelesen werden, *gelesen zu werden*

Perf. und Plusqu. lectus, a, um esse, Acc. um, am, um Plur. *lecti, ae, a, Acc. os, as, a esse* gelesen worden seyn

Futurum: lectum iri werden gelesen werden.

Participia.

- 1) *Perf. und Plusqu. Lectus, a, um* der gelesen worden ist oder war
- 2) *Futurum: legendus, a, um* der gelesen werden muß, lesenswerth (*legendus sum* ich muß gelesen werden).

III. Deponens der dritten Conjugation.

Loquor, locutus sum, loqui reden.

*Indicativus.**Conjunctivus.*

Praesens.

S. Loquor ich rede
loqueris (ere) du redest
loquitur er (sie, es) redet
P. loquimur wir reden
loquimini ihr redet
loquantur sie reden.

S. Loquar ich rede (möchte reden)
loquaris (are) du redest
loquatur er (sie, es) rede
P. loquamur wir reden (möchten
reden)
loquamini ihr redet
loquantur sie reden.

Imperfectum.

S. Loquebar ich redete
loquebaris (are) du redetest
loquebatur er (sie, es) redete
P. loquebamur wir redeten
loquebamini ihr redetet
loquebantur sie redeten.

S. Loquerer ich redete (würde re-
den)
loquereris (ere) du redetest
loqueretur er (sie, es) redete
P. loqueremur wir redeten (wür-
den reden)
loqueremini ihr redetet
loquerentur sie redeten.

Perfectum.

S. Lo- sum ich habe geredet
cutus, es du hast geredet
a, um est er (sie, es) hat ger.
P. lo- sumus wir haben gered.
cuti, estis ihr habt geredet
ae, a sunt sie haben geredet.

S. Lo- sum ich habe geredet
cutus, sis du habest geredet
a, um sit er (sie, es) habe ger.
P. lo- sumus wir haben geredet
cuti, sitis ihr habet geredet
ae, a sint sie haben geredet.

Plusquamperfectum.

S. Lo- eram ich hatte geredet
cutus, eras du hättest geredet
a, um erater (sie, es) hatte ge-
redet
P. lo- eramus wir hätten ger.
cuti, eratis ihr hättet gered.
ae, a erant sie hätten gered.

S. Lo- essem ich hätte geredet
cutus, (würde ger. haben)
a, um esses du hättest geredet
esset er (sie, es) hätte
geredet
P. lo- essemus wir hätten ger.
cuti, (würden ger. hab.)
ae, a essetis ihr hättet gered.
essent sie hätten geredet.

Futurum.

Futurum.

S. Loquar ich werde reden	S. Locutus, a, um	{ sim ich werde reden (wolle reden)
loqueris (ere) du wirst reden		{ sis du werdest reden
loquetur er (sie, es) wird reden		{ sit er (sie, es) werde red.
P. loquemur wir werden reden	P. locuturi, ae, a	{ simus wir werden reden
loquimini ihr werdet reden		{ sitis ihr werdet reden
loquentur sie werden reden.		{ sint sie werden reden.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		Plur.		
Locutus, a, um	{	fuero ich werde geredet haben	locuti, ae, a	{	fuerimus wir werden geredet haben
		fueris du wirst geredet haben			fueritis ihr werdet geredet haben
		fuerit er wird geredet haben			fuerint sie werden geredet haben.

Imperativus.

I. Sing. Loquere rede (du)	Plur. loquimini redet (ihr)
II. Sing. loquitur rede (du sollst red.)	Plur. loquimini loquuntur sie sollen reden.
loquitur er soll reden	

Infinitivus.

Praes. und Imperf. Loqui reden, zu reden
Perf. und Plusq. locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben

Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden
Gen. loquendi zu reden (z. B. begierig)
Dat. loquendo zum Reden (z. B. geschickt)
Acc. (ad) loquendum zu Reden (z. B. geneigt)
Abl. loquendo durch Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

- 1) Locutum um zu reden
- 2) locutu zu reden.

Participia.

- 1) *Praes. und Imperf.* Loquens welcher redet oder redete
- 2) *Perf. und Plusq.* locutus, a, um der geredet hat oder hatte
- 3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
- 4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redenswerth.

Vierte Conjugation.

57. Audio, audivi, auditum, audire hören.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praefens.

S. Audio ich höre
audis du hörst
audit er (sie, es) hört
P. audimus wir hören
auditis ihr hörtet
audiunt sie hören.

S. Audiam ich höre (möchte hören)
audias du hörst
audiat er (sie, es) höre
P. audiamus wir hören
audiatis ihr hörtet
audiunt sie hören.

Imperfectum.

S. Audiebam ich hörte
audiebas du hörtest
audiebat er (sie, es) hörte
P. audiebamus wir hörten
audiebatis ihr hörtet
audiebant sie hörten.

S. Audirem ich hörte (würde hören)
audires du hörtest
audiret er (sie, es) hörte
P. audiremus wir hörten (würden hören)
audiretis ihr hörtet
audirent sie hörten.

Perfectum.

S. Audivi ich habe gehört
audivisti du hast gehört
audivit er (sie, es) hat gehört
P. audivimus wir haben gehört
audivistis ihr habt gehört
audiverunt (ere) sie haben geh.

S. Audiverim ich habe geh.
audiveris du habest gehört
audiverit er (sie, es) habe gehört
P. audiverimus wir haben gehört
audiveritis ihr habet gehört
audiverint sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

S. Audiveram ich hatte gehört
audiveras du hattest gehört
audiverat er (sie, es) hatte geh.
P. audiveramus wir hatten gehört
audiveratis ihr hattet gehört
audiverant sie hatten gehört.

S. Audivissem ich hätte geh. (würde gehört haben)
audivisses du hättest gehört
audivisset er (sie, es) hätte geh.
P. audivissemus wir hätten gehört
audivissetis ihr hättet gehört
audivissent sie hätten gehort.

Futurum.

S. Audiam ich werde hören
audies du wirst hören
audiet er (sie, es) wird hören
P. audiemus wir werden hören
audietis ihr werdet hören
audient sie werden hören.

S. Audi-
turus, { *sim* ich werde h. (wolle h.)
 { *sis* du werdest hören
a, um { *sit* er (sie, es) werde hör.
P. audi-
turi, { *simus* wir werden hören
 { *stis* ihr werdet hören
ae, a { *sint* sie werden hören.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Plur.

Audiero ich werde gehört haben *audiverimus* wir werden geh. haben
audiveris du wirst gehört haben *audiveritis* ihr werdet gehört haben
audiverit er (sie, es) wird geh. haben *audiverint* sie werden gehört haben.

Imperativus.

I. Sing. *Audi* höre (du) Plur. *audite* hört (ihr)
 II. Sing. *audito* höre (du sollst hören) Plur. *auditote* ihr sollt hören
 audito er (sie, es) soll hören *audiunto* sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* *Audire* hören (zu hören)
Perfekt. und *Plusqu.* *audivisse* gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: *auditurus, a, um esse, Acc. auditurum, am, um esse,*
Plur. audituri, ae, a, Acc. audituros, as, a esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Audiendum (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. audiendi zu hören (z. B. begierig)
Dat. audiendo zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) audiendum zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. audiendo durch Hören, in audiendo im Hören.

Supina.

- 1) *Auditum* um zu hören (z. B. ich komme)
- 2) *auditu* zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

- 1) *Praes.* und *Imperf.* *Audiens* welcher hört oder hörte
- 2) *Futurum:* *auditurus, a, um,* welcher hören wird oder will (*auditurus sum* ich werde hören).

II. Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Audior ich werde gehört	S. Audiar ich werde gehört (möchte gehört werden)
audiris (ire) du wirst gehört	audiaris (are) du werdest geh.
auditur er (sie, es) wird gehört	audiatur er (sie, es) werde geh.
P. audimur wir werden gehört	P. audiamur wir werden gehört
audimini ihr werdet gehört	audiamini ihr werdet gehört
audiuntur sie werden gehört.	audiuntur sie werden gehört.

Imperfectum.

S. Audiebar ich wurde gehört	S. audirer ich würde gehört
audiebaris (are) du würdest geh.	audireris (ere) du würdest geh.
audiebatur er (sie, es) wurde geh.	audiretur er (sie, es) würde geh.
P. audiebamur wir wurden gehört	P. audiremur wir würden gehört
audiebamini ihr würdet gehört	audiremini ihr würdet gehört
audiebantur sie wurden gehört.	audirentur sie würden gehört.

Perfectum.

S. Auditus, a, um { sum ich bin gehört word. es du bist gehört worden est er (sie, es) ist gehört worden	S. Auditus, a, um { sim ich sey gehört word. sis du seyst gehört word. sit er (sie, es) sey gehört worden
P. auditi, ae, a { sumus wir sind gehört worden estis ihr seyd geh. worden sunt sie sind geh. worden.	P. auditi, ae, a { simus wir seyn gehört worden sitis ihr seyd geh. worden sint sie seyn geh. worden.

Plusquamperfectum.

S. Auditus, a, um { eram ich war gehört worden eras du warst geh. word. erat er (sie, es) war gehört worden	S. Auditus, a, um { essem ich wäre gehört werden esses du wärest geh. word. esset er (sie, es) wäre gehört worden
P. auditi, ae, a { eramus wir waren geh. worden eratis ihr wäret gehört worden erant sie waren gehört worden.	P. auditi, ae, a { essemus wir wären gehört worden essetis ihr wäret gehört worden essent sie wären gehört worden.

Futurum.

S. Audiar ich werde gehört werden	S. Audi-	sum ich müsse geh. werden
audieris (ere) du wirst geh. w.	endus,	sis du müssest geh. werden
audietur er (sie, es) wird geh. w.	a, um	stiter (sie, es) müsse geh. w.
P. audiemur wir werden geh. werd.	P. audi-	sumus wir müssen geh. w.
audiemini ihr werdet geh. werden	endi,	stis ihr müsset geh. werd.
audientur sie werden geh. werd.	ae, a	sint sie müssen geh. werd.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.			
Auditus,	a, um	auditi,	ae, a	fuero ich werde gehört	fueringus wir werden
				worden seyn	geh. worden seyn
				fuertis du wirst gehört	fuertis ihr werdet geh.
				worden seyn	worden seyn
				fuert er (sie, es) wird	fuert sie werden geh.
				geh. worden seyn	worden seyn.

Imperativus.

I. Sing. Audire werde (du) gehört,	Plur. audimini werdet (ihr) gehört,
laß dich hören	laßt euch hören
II. Sing. auditor du sollst gehört	Plur. audiminoz ihr sollt gehört
werden	werden
auditor er (sie, es) soll geh.	audiantoz sie sollen gehört
werden	werden.

Infinitivus.

Praes. und Imperf. Audiri gehört werden, gehört zu werden
Perf. und Plusqu. auditus, a, um esse, Acc. um, am, um esse, Plur. auditi, ae, a, Acc. os, as, a esse gehört worden seyn
Futurum: auditum iri werden gehört werden.

Participia.

- 1) *Perf. und Plusqu.* Auditus, a, um der gehört worden ist oder war
- 2) *Futurum:* audiendus, a, um der gehört werden muß, hörendwerth (audiendus sum ich muß gehört werden).

III. Deponens der vierten Conjugation.

Experior, expertus sum, experiri versuchen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

<i>S.</i> Experior ich versuche	<i>S.</i> Experiar ich versuche (möchte versuchen)
experiris (ire) du versuchst	experiaris (are) du versuchest
experietur er (sie, es) versucht	experietur er (sie, es) versuche
<i>P.</i> experimur wir versuchen	<i>P.</i> experiamur wir versuchen
experimini ihr versucht	experiamini ihr versucht
experiantur sie versuchen.	experiantur sie versuchen.

Imperfectum.

<i>S.</i> Experiebar ich versuchte	<i>S.</i> Experirer ich versuchte (würde versuchen)
experiebaris(are) du versuchtest	experireris (ere) du versuchtest
experiebatur er (sie, es) vers.	experiretur er (sie, es) versuchte
<i>P.</i> experiebamur wir versuchten	<i>P.</i> experiremur wir versuchten
experiebamini ihr versucht	experiremini ihr versucht
experiebantur sie versuchten.	experirentur sie versuchten.

Perfectum.

<i>S.</i> Ex-	sum ich habe versucht	<i>S.</i> Exper-	sum ich habe versucht
pertus,	es du hast versucht	tus, a,	sis du habest versucht
a, um	est er (sie, es) hat vers.	um	sit er (sie, es) habe vers.
<i>P.</i> ex-	sumus wir haben versucht	<i>P.</i> ex-	simus wir haben versucht
perti,	estis ihr habt versucht	perti,	fitis ihr habet versucht
ae, a	sunt sie haben versucht.	ae, a	sint sie haben versucht.

Plusquamperfectum.

<i>S.</i> Ex-	eram ich hatte versucht	<i>S.</i> Ex-	essem ich hätte versucht
pertus,	eras du hättest versucht	pertus,	(würde ver. haben)
a, um	erat er (sie, es) hatte vers.	a, um	esses du hättest versucht
<i>P.</i> ex-	eramus wir hatten vers.	<i>P.</i> ex-	esset er (sie, es) hätte vers.
perti,	eratis ihr hättet versucht	perti,	essemus wir hätten vers.
ae, a	erant sie hatten versucht.	ae, a	essetis ihr hättet versucht
			essent sie hätten versucht.

Futurum.

<i>S.</i> Experiar ich werde versuchen	<i>S.</i> Exper-	sim ich werde (wolle) vers.
experieris (ere) du wirst vers.	turus,	sis du werdest versuchen
experietur er (sie, es) wird vers.	a, um	sit er (sie, es) werde vers.
<i>P.</i> experiemur wir werden vers.	<i>P.</i> exper-	simus wir werden vers.
experiemini ihr werdet versuch.	turi,	fitis ihr werdet versuchen
experientur sie werden versuch.	ae, a	sint sie werden versuchen.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

<i>Sing.</i>		<i>Plur.</i>			
Expertus, a, um	{	fuero ich werde versucht haben	Experti, ae, a	{	fueringus wir werden versucht haben
	fuertis du wirst versucht haben	{		fuertis ihr werdet ver- sucht haben	
	fuertit er (sie, es) wird versucht haben	{		fuertint sie werden ver- sucht haben.	

Imperatiuus.

I. <i>Sing.</i> Experire versuche (du)	<i>Plur.</i> experimini versucht (ihr)
II. <i>Sing.</i> experitor versuche, du sollst versuchen	<i>Plur.</i> experimitor ihr sollt ver- suchen
experitor er soll versuchen	experiantor, sie sollen vers.

Infinitiuus.

Praef. und Imperf. Experiri versuchen, zu versuchen
Perf. und Plusq. expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.*
 experti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben
Futurum: experturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experturi,
 ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen
Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)
Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)
Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen.

Supina.

- 1) Expertum um zu versuchen
- 2) expertu zu versuchen (z. B. leicht).

Participia.

- 1) *Praef. und Imperf.* Experiens welcher versucht oder versuchte
- 2) *Perf. und Plusqu.* expertus, a, um der versucht hat oder hatte
- 3) *Fut. Aktiui:* experturus, a, um der versuchen wird oder will
- 4) *Fut. Passiui:* experiendus, a, um was versucht werden muß, versuchs-
 wert.

Perfectum.

Amatus sum man hat mich ge- Amatus sum man habe mich ge-
liebt liebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich Amatus essem man hätte mich
geliebt geliebt (würde mich
geliebt haben).

Futurum.

Amabor man wird mich lieben Amandus sim man solle mich
lieben.

Fut. exact.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben so bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man
lehrt mich, legor man liest mich, audior man hört mich.

Bey einigen Verbis muß man im Deutschen den Dativum 62
nehmen, und anstatt mich, dich ꝛ. sagen, mir, dir ꝛ. als:

Praefens.

Vetor man verbietet mir	Jubeor man befehlt mir
vetaris man verbietet dir	juberis man befehlt dir
vetatur man verbietet ihm	jubetur man befehlt ihm
u. s. w.	u. s. w.

Imperfectum.

Vetabar man verbot mir	Jubebar man befahl mir
u. s. w.	u. s. w.

Eben so werden die Verba Neutra, die im Passivo nur die
dritte Person im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venitur man kommt, veniebatur man kam,
ventum est man ist gekommen, ventum erat man war ge-
kommen, venietur man wird kommen, ventum fuerit
man wird gekommen seyn.

Conjunctivus: veniatur man komme, veniretur man käme,
ventum sit man sey gekommen, ventum esset man wäre
gekommen, cf. S. 77.

b) Verschiedne Passiva drücken aus, was man an sich selber 63
thut, z. B.

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzeß dich	moveris du bewegst dich
delectatur er ergötzet sich	movetur er bewegt sich
u. s. w.	u. s. w.

c) Andre

c) Andre Passiva drücken aus, was man an sich thun läßt, z. B.
 Exoror ich lasse mich erbitten Persuadeor ich lasse mich bereden
 exoraris du lässest dich erbitten persuaderis du lässest dich bered.

u. s. w.

u. s. w.

d) Noch andre Passiva drücken aus, wie man ist, und werden
 bloß durch ich bin übersetzt, z. B.

Cingor ich bin umgeben

Tegor ich bin bedeckt

cingeris du bist umgeben

tegeris du bist bedeckt

u. s. w.

u. s. w.

64 Von der Conjugatione periphrastica (der umschreibenden Conjugation).

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, allemal bey der Conjugation eines Passivi und Deponentis gebraucht wird; so kann auch aus dem Participio Futuri, sowol Activi als Passivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die Tempora des Verbi *Sum* hinzusetzt, auf folgende Art:

*Indicativus.**Indicativus.*

Praesens.

Amaturus sum ich werde oder
 will lieben (wörtlich:
 ich bin einer, der lie-
 ben will)

amaturus es du willst lieben

amaturus est er will lieben

amaturi sumus wir wollen lieben

amaturi estis ihr wollt lieben

amaturi sunt sie wollen lieben.

Amandus sum ich muß (soll)
 geliebt werden, man muß
 mich lieben (wörtlich: ich
 bin einer, der geliebt wer-
 den muß)

amandus es du mußt zc. man
 muß dich liebenamandus est er muß zc. man
 muß ihn liebenamandi sumus wir müssen zc.
 man muß uns liebenamandi estis ihr müßt zc. man
 muß euch liebenamandi sunt sie müssen zc. man
 muß sie lieben.

Imperfectum.

amaturus eram ich wollte lie-
 ben.

amandus eram ich mußte zc. man
 mußte mich lieben.

Perfectum.

Conjug. periphrastica. Ableit. der Temporum. 61

Perfectum.

amaturus fui ich habe lieben amandus fui ich habe müssen zc.
wollen. man hat mich lieben müssen.

Plusquamperfectum.

amaturus fueram ich hatte lie- amandus fueram ich hatte müs-
ben wollen. sen zc. man hatte mich lie-
ben müssen.

Futurum.

amaturus ero ich werde lieben amandus ero ich werde müssen
wollen. zc. man wird mich lieben
müssen.

Coniunctivus.

Coniunctivus.

Praesens.

Amaturus sim ich werde oder Amandus sim ich müsse geliebt
wolle lieben. werden, man müsse mich
lieben.

Imperfectum.

amaturus essem ich würde oder amandus essem ich müßte zc.
wollte lieben. man müßte mich lieben.

Perfectum.

amaturus fuerim ich habe lie- amandus fuerim ich habe müs-
ben wollen. sen zc. man habe mich lie-
ben müssen.

Plusquamperfectum.

amaturus fuisset ich hätte lie- amandus fuisset ich hätte müs-
ben wollen, oder würde sen zc. man hätte mich lie-
geliebt haben. ben müssen.

Von Ableitung der Temporum.

65

Von jedem Verbo muß man sich das Praesens, Perfectum, Supinum und Praesens im Infinitivo genau merken; z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus diesen entstehen alle übrige Veränderungen des Verbi.

I. Vom Praesente Indicativi kommt her

1) das Praes. Indic. Pass. Aus o wird or: amo, amor.

2) das Praesens Conj. Act. Aus o wird in der ersten Conj. em, in den übrigen am: amo, amem; doceo, doceam.

3) das

- 3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird r: amem, *amer*; doceam, *docear*.
- 4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. abam, in den übrigen ebam: amo, *amabam*; doceo, *docebam*.
- 5) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird r: amabam, *amabar*.
- 6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten abo, in der zweiten ebo, in den übrigen am: amo, *amabo*; doceo, *docebo*; lego, *legam*.
- 7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird bor, aus am ar: amabo, *amabor*; legam, *legar*.
- 8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten aus, in den übrigen ens; amo, *amans*; doceo, *docens*.
- 9) das Gerundium. Aus vorstehendem s wird dum: amans, *amandum*.
- 10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird dus: amandum, *amandus*.
- 11) das Fut. Conj. Pass. Zu vorstehendem Participio wird sim gesetzt: *amandus sim*.

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her

- 1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, *amare*.
- 2) der Imperativus Activi. Die Sylbe re fällt weg: amare, *ama*.
- 3) das Praef. Inf. Pass. Aus re wird ri, in der dritten aber aus ere i: amare, *amari*; legere, *legi*.
- 4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird n angehängt: amare, *amarem*.
- 5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird r: amarem, *amarer*.

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie memini, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kommt her

- 1) das Perf. Conj. Aus i wird erim: amavi, *amaverim*.
- 2) das Plusqu. Indic. Aus i wird eram: amavi, *amaveram*.
- 3) das Plusqu. Conj. Aus i wird issem: amavi, *amavissem*.
- 4) das Futur. exactum. Aus i wird ero: amavi, *amavero*.
- 5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird isse: amavi, *amavisse*.

IV. Vom Supino (*amatum*) kommt her

- 1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird urus: *amaturus*.

2) das

- 2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: *amaturus sim.*
- 3) das Fut. Inf. Act. *Esse* kommt hinzu: *amaturus esse.*
- 4) das Particip. Perf. Pass. *Us* um wird *us*: *amatus.* Von diesen kommen alle übrige Tempora im Passivo her.
- 5) das Perf. Ind. mit *sum*: *amatus sum.*
- 6) das Perf. Conj. mit *sim*: *amatus sim.*
- 7) das Plusqu. Ind. mit *eram*: *amatus eram.*
- 8) das Plusqu. Conj. mit *essem*: *amatus essem.*
- 9) das Fut. exactum mit *fuero*: *amatus fuero.*
- 10) das Perf. und Plusqu. im Infinit. mit *esse*: *amatus esse.*
- 11) das Futurum im Infinitivo, ist das Supinum selbst mit *iri*: *amatum iri.*

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen,

Von abgeleiteten Verbis.

66

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

- 1) *Inchoativa* Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf */co*, und gehen sämlich nach der dritten Conjugation, als: *ditesco* ich werde reich, von *dives* reich; *caleco* ich werde warm, von *caleo* ich bin warm. cf. S. 88, 2.
- 2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: *lectito* ich lese oft, *scriptito* ich schreibe oft.

Von den Verbis anomalis.

67

Es giebt Verba anomala oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nemlich folgende: *possum*, *fero*, *volo*, *nolo*, *malo*, *edo*, *fio*, *eo*, *queo*, *nequeo*.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv *potis* vermögend, und dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, wird also wie *Sum* conjugirt.

Indica-

*Indicativus.**Conjunctivus.*

Praefens. ich kann.	Praefens. ich könne.
S. possum, potes, potest.	S. possim, is, it,
P. possumus, potestis, possunt.	P. possimus, itis, int.
Imperf. ich konnte	Imperf. ich könnte.
S. potëram, as, at,	S. possem, es, et,
P. poteramus, atis, ant.	P. possemus, etis, ent.
Perf. ich habe gekonnt.	Perf. ich habe gekonnt.
S. potui, isti, it,	S. potuerim, is, it,
P. potuimus, istis, erunt.	P. potuerimus, itis, int.
Plusq. ich hatte gekonnt.	Plusq. ich hätte gekonnt.
S. potueram, as, at,	S. potuissem, es, et,
P. potueramus, atis, ant.	P. potuissemus, etis, ent.
Futurum. ich werde können.	Futur. Conj. fehlt, weil es
S. potëro, is, it,	kein Participium Futuri hat.
P. poterimus, itis, unt.	

Fut. exactum. ich werde gekonnt haben.
S. potuëro, is, it, P. potuerimus, itis, int.

Imperativus fehlt.

Praef. und *Imp.* posse können.

Perf. und *Plusq.* potuisse gekonnt haben.

Alles übrige fehlt.

II. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

Dieses gehet größtentheils regelmäßig nach der dritten Coniugation. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praefens Indicativi*, 2) das *Imperfectum Conjunctivi*, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praefens Infinitivi*, und zwar alle viere sowohl im *Activo*, als *Passivo*.

*Activum.**Passivum.*

Praefens Indicativi.

S. Fero, fers, fert,	S. Feror, ferris, fertur,
P. ferimus, fertis, ferunt.	P. ferimur, ferimini, feruntur.

Imperfectum Conjunctivi.

S. Ferrem, ferres, ferret,	S. Ferrer, ferreris, ferretur,
P. ferremus, ferretis, ferrent.	P. ferremur, ferremini, ferrentur.

Impera-

Imperativus.

I. S. Fer, P. ferte.	I. S. Ferre, P. ferimini.
II. S. fertō, P. fertote, ferto, ferunto.	II. S. fertor, P. feriminor, fertor, feruntor.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Ferre. *Praes.* und *Imp.* Ferri.

Alle übrige Tempora werden regelmäßig von den Haupt-
Temporibus abgeleitet, und nach der dritten Conjugation formirt.

III. Volo, volui, velle wollen,	69
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,	
Malo, malui, malle lieber wollen.	

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation,
und weichen nur im *Praesente* sowol Indicativi, als Coniunctivi,
im *Imperfecto* Coniunctivi und im *Praesente* Infinitivi von den
selben ab.

Praesens Indicativi.

S. Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
vis du willst	non vis	mavis
vult er will	non vult	mavult
P. volumus wir wollen	nolumus	malumus
vultis ihr wollet	non vultis	mavultis
volunt sie wollen	nolunt	malunt.

Praesens Coniunctivi.

S. Velim ich wolle	Nolim	Malim
velis du wollest	nolis	malis
velit er wolle	nolit	malit
P. velimus wir wollen	nolumus	malimus
velitis ihr wollet	nolitis	malitis
velint sie wollen	nolint	malint.

Imperf. Coniunctivi.

Vellem, es, etc. Nollem, es, etc. Mallem, es, etc.

Infinitivus.

Praes. und *Imp.* Velle Nolle Malle.

Der Imperativus ist nur von Nolo gebräuchlich.

I. S. Noli, P. nolite.	II. S. Nolito, nolito,
P. Nolitote, nolunto.	

Alle übrige Tempora werden nach der gewöhnlichen Ablei-
tung regelmäßig conjugirt.

70

IV. Edo, edi, esum, edere essen.

Dieses gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo *Sum* alle Formen an, die mit der Sylbe *es* anfangen. Dieß geschieht im *Praesente* Indicativi, im *Imperfecto* Coniunctivi, im Imperativo und Infinitivo.

Praesens Indicativi.	Imperf. Coniunctivi.
S. Edo, edis u. <i>es</i> , edit u. <i>est</i> .	S. Edërem, es, et etc. und auch
P. edimus, editis u. <i>estis</i> , edunt.	Essem, esset, esset.
	P. essemus, essetis, essent.

Imperativus.	Infinitivus.
I. S. Ede u. <i>es</i> , P. edito u. <i>este</i>	Praes. u. Imp. Edere und <i>esse</i> .
II. S. edito u. <i>esto</i> , P. editote und	
edito u. <i>esto</i> , <i>estote</i> , edunto.	

Eben so die Composita: comëdo, *comes*; *comest*, *comestis*, *comesset*, *comessetis*; exëdo, *exes*, *exest*, *exestis*, *exesset*, *exessetis*.

71

V. Fio, factus sum, fieri werden, geschehen.

Dies ist das Passivum von facio. Das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten Coniugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete Imperfectum Coniunctivi, weichen ab.

Indicativus.	Coniunctivus.
Praes. Fio, fis, fit.	Fiam, fias, fiat cet.
fimus, fitis, fiunt.	
Imp. Fiebam, as, at cet.	Fierem, es, et cet.
Fut. Fiam, es, et cet.	
Infinitivus: Fieri.	Particip. Fut. Pass. Faciendus.

Das Perfectum, und was davon herkommt, gehet ganz wie ein andres Passivum.

72

VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

Dieses gehet nach der vierten Coniugation. Nur das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praef. Eo, is, it,
imus, itis, eunt.

Eam, eas, eat,
eamus, eatis, eant.

Imperf. Ibam, ibas, ibat etc. Irem, irés, iret etc.

Futur. Ibo, ibis, ibit etc. Iturus sim, sis etc.

Imperativ. I. S. i; P. ite.

Gerund. Eundum.

II. S. ito; P. itote,
ito, eunto.

Particip. Praef. iens.

Gen. euntis.

Das Perfectum; und was davon herkommt, gehet alles nach audio.

Die Composita von eo; als: veneo; abeo; adeo etc. gehen überall eben so, außer daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das v meistens herauswerfen: veneo; venii; venieram; veniero; abeo; abii; abieram; abieram.

VII. Queo ich kann,

73

Nequeo ich kann nicht.

Diese beiden gehen auch, wie Eo. Doch kommt von denselben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das Praesens, und zwar von Queo im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung: queo, queunt; im Conjunctivo aber alles: Queam, as, at; amus, atis, ant. Nequeo hat alle Personal-Endungen. *Indic.* Nequeo, nequis, nequit; imus, itis, eunt. *Conj.* Nequeam, as, at; amus, atis, ant.

Von den Verbis defectivis.

74

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejähé.

Indic. Praef. Ajo, ais, ait,

Conj. Ajam, ajas, ajat,

— ajunt.

— — ajant.

Imperf. Ajebam, bas, bat,
ajebamus, batis, bant.

II. Inquam (anstatt inquio) ich sage.

Praef. Ind. Inquam, inquis, it, *Pl.* inquamus; itis, iunt.

Praef. Conj. — inquinas, iat, *Pl.* — inquitatis, iant.

Imp. Inquiebam, bas, bat, *Pl.* inquiebamus, bafis, bant.
Perf. — inquisti — *Pl.* — inquistis —
Fut. — inquires, inquiet, *Pl.* — — inquiet.
Imperat. I. Inque, *Pl.* inquite. II. inquito.
Particip. Praef. Inquiens.

75

III. Memini ich erinnere mich,
 odi ich haſſe,
 coepi ich habe angefangen.

Dieſe ſind Perfecta, haben alſo auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

Indicativus.

<i>Perf.</i> Memini, iſti, it etc.	Odi, iſti, cet.	Coepi, iſti cet.
<i>Plusq.</i> meminēram ich er- innerte mich, as, at, amus cet.	odēram ich haſſte, ras, rat cet.	coeperam ich hatte angefangen, ras, rat cet.
<i>Fut. exact.</i> meminēro ich werde mich erin- nert haben, oder werde mich erin- nern, is, it cet.	odero ich werde gehaſt hab. oder werde haſſen, is, it, cet.	coepero ich werde angef. haben, od. werde anfangen, is, it cet.

Conjunctivus.

<i>Perf.</i> Meminērim	Oderim	Coepetim
<i>Plusq.</i> meminiſſem	odiſſem	coepiſſem
<i>Fut.</i> fehlte	ofurus ſim	coepturus ſim.

Imperativus.

Memento, mementote fehlt fehlt,

Infinitivus.

<i>Perf.</i> Meminiſſe	Odiſſe	Coepiſſe
<i>Fut.</i> fehlt	ofurum eſſe	coepturum eſſe
<i>Part. Fut.</i> fehlt	ofurus, a, um	coepturus, a, um
<i>Perf.</i> fehlt	ofus, a, um	coeptus, a, um.

Anm. Daß Participium *ofus*, und die Compoſita *exofus*, *perofus* haben eine active Bedeutung, der gehaſt hat. Daher heißt *ofus* ſum ich habe gehaſt. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Paſſivi: *coeptus ſum* und *ſim*, *coeptus eram* und *eſſem*, *coeptus fuero*, *coeptum eſſe*.

IV. Aufim ich möchte es wagen,
faxim ich möchte thun.

Conj. Praes. Aufim, is, it,
— — int.

Faxim, is, it,
faximus, itis, int.

Fut. exalt. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde seyn.

Forem, es, et,
— — ent.

Infinit. Fore (so viel, als fu-
turum esse).

VI. Salve und ave sey gegrüßt;
sind Imperativi.

I. Salve, salvete.

I. Ave, avete.

II. salveto, salvetote.

II. aveto.

Inf. salvēre.

Inf. avēre.

Von den Verbis impersonalibus.

Es giebt impersonalia (unpersönliche) Verba, die nur die dritte Personal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Coniunctivi. Einige sind Activa, andere Passiva.

I. Impersonalia Activa, oder vielmehr Neutra, sind 3. B. folgende:

a) nach der ersten Coniugation: tonat es donnert, tonabat, tonuit, tonuerat, tonabit, tonuerit. *Conj.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuisset. *Inf.* tonare, tonuisse. So auch, fulgurat es blizt, fulminat es blizt, grandinat es hagelt.

b) nach der zweiten Coniugation: oportet es ist nöthig oportebat, oportuit, oportuerat, oportebit, oportuerit. *Conj.* oporteat, oporteret, oportuerit, oportuisset. *Inf.* oportere, oportuisse. So auch, decet es geziemt sich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beschämt, libet (lubet) es beliebt, licet es ist erlaubt.

c) nach der dritten Coniugation: accidit es trägt sich zu, accidebat, accidit, acciderat, accidet, acciderit. *Conj.* accidat, accideret, acciderit, accidisset. *Inf.* accidere, accidisse. So auch, pluit, es regnet, ningit es schneyet, lucefcit es wird Tag, vesperascit es wird Abend.

d) nach der vierten Conjugation: evēnit es trägt sich zu, eveniebat, evēnit, evenerat, eveniet, evenerit. *Conj.* eveniat, eveniret, evenerit, evenisset. *Inf.* evenire, evenisse. So auch, expēdit es ist nützlich.

Interest gehet nach *Sum*, interērat, interfuit cet. Refert gehet nach *fero*, referebat, retulit cet.

Alle diese unpersönliche Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, sie werden aber auch in der dritten Person wie Impersonalia gebraucht, als: juvat es er gößt, constat es ist ausgemacht, praestat es ist besser, apparet es erhellt, convēnit es scheidt sich.

77 II. Impersonalia Passiva sind die Verba Neutra, die von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der ersten Conjugation: cantatur man singet, cantabatur, cantatum est, cantatum erat, cantabitur, cantatum fuerit. *Conj.* cantetur cet. *Inf.* cantari, cantatum esse, cantatum iri. So auch, certatur man streitet, festinatur man eilt, speratur man hofft.

b) nach der zweiten: sedetur man sitzt, sedebatur, sessum est, sessum erat, sedebitur. *Conj.* sedeat etc. So auch, suadetur man räth, ridetur man lacht, siletur man schweigt.

c) nach der dritten: curritur man läuft, currebatur, cursum est, erat, curretur etc. So auch, luditur man spielt, parcitur man schonet, vivitur man lebt.

d) nach der vierten: itur man geht, ibatur, itum est, erat, ibitur, itum fuerit. *Conj.* eatur, iretur etc. So auch, dormitur man schläft, garritur man plaudert, venitur man kommt, Vergl. S. 62.

Von der Compositione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zusammengesetzt werden, so leiden sie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Composita verwandeln das a und ae in i, als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displaceo* misfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abigo* wegstreiben; tango berühren, *atingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen,

len, *decido* herabfallen; *caedo* hauen, *decido* abhauen; *quaero* suchen, *conquiro* zusammensuchen.

- 2) Einige verwandeln das *a* in *e*, als: *carpo* abbrechen, *decarpo* abbrechen; *scando* steigen, *adscendo* (*ascendo*) hinaufsteigen; *spargo* streuen, *conspargo* bestreuen; *patior* leiden, *perpetior* erdulden; *gradior* gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; *partior* theilen, *impertior* mittheilen.
- 3) Einige verwandeln das *e* in *i*, als: *teneo* halten, *abstineo* abhalten; *lego* lesen, *eligo* auslesen; *premo* drücken, *comprimo* sammendrücken; *rego* lenken, *corrigo* verbessern.
- 4) Verba, die sich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zusammen gesetzt werden, setzen ein *d* dazwischen, als: *amo* lieben, *redamo* wieder lieben; *ago* treiben, *redigo* wiederbringen; *eo* gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; *emo* kauffen, *redimo* wieder kauffen. So wird auch bey *do* ein *d* hinzugesetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. S. 89.)

Fünftes Capitel.

Von den Partikeln.

Es giebt viererley Partikeln (Bestimmungswörter, die nicht flecirt werden), nemlich *Adverbia*, *Praepositiones*, *Conjunctiones* und *Interjectiones*.

I. Von den Adverbiis.

Die *Adverbia* (eigentlich *Beywörter* der *Verborum*) sind unveränderliche Wörter, die vornemlich zu *Verbis* (das *Verbum Sum* ausgenommen) gesetzt werden, um irgend einen Umstand bey einer Handlung, oder eine Beschaffenheit derselben anzuzeigen, z. B. *Augustus diu imperavit* Augustus hat lange regiert; *Cicero eleganter scripsit* Cicero hat schön geschrieben. Doch werden viele *Adverbia* auch zu *Adjectivis* gesetzt, um einen Umstand des *Beyworts* anzudeuten, als: *valde doctus* sehr gelehet; einige auch zu andern *Adverbiis*, als: *nimis cito* allzu geschwind.

Die Adverbia sind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts ꝛc. und die abgeleiteten eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her: so endigt es sich meig mein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* schön; von certus, a, um, *certe* gewiß; von tutus, a, um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das *s* in *ter*, und das *x* in *citer*, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; *difficilis* gewöhnlich *difficulter* schwerlich; *audax*, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf *e*, als: *pulchre*, *pulchrius*, *pulcherrime*; *certe*, *certius*, *certissime*; *tuto*, *tutius*, *tutissime*; *breviter*, *brevius*, *brevissime*; *prudenter*, *prudenterius*, *prudenterissime*; *feliciter*, *feliccius*, *felicissime*; *facile*, *facilius*, *facillime*.

80

II. Von den Präpositionen.

Die Präpositionen (Vorsetzwörter) theilt man in zwey Classen, in trennbare (separabiles), und untrennbare (inseparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für sich allein aus, sondern werden bloß einem andern Worte vorgesezt, mit dem ste also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *am* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. *Ambio* (für *ambeo*) herum gehen, *compello* zusammen treiben, *dispello* aus einander treiben, *repello* zurück treiben, *sepono* bey Seite legen, *velanus* unsinnig. Mehr hievon f. S. 89.

(Im Deutschen giebt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. *be*, *ent*, *ver*, *zer*, *un*, als: *befallen*, *entfallen*, *verfallen*, *zerfallen*, *Unfall*.)

81 II. Die trennbaren Präpositionen können allein stehen, und regieren allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beide.

I) Den

1) Den Accusativ regieren folgende dreißig:

Ad zu, bis zu, bey	Intra innerhalb, binnen
Apud bey	Iuxta neben, nahe bey
Ante vor	Ob wegen, vor
Adversus } gegen, wider	Penes bey
Adversum }	Per durch
Cis } disseits	Pone hinter
Citra }	Post nach
Circum } um, herum	Praeter auffer
Circa }	Prope nahe bey
Circiter ungefehr um, gegen	Propter wegen, neben
Contra gegen, gegen über, wider	Secundum nach, gemäß
	Supra über
Erga gegen	Trans jenseit, hinüber
Extra auffer, aufferhalb	Versus gegen, hinwärts
Infra unterhalb, unter	Ultra jenseit, darüber hin-
Inter unter, zwischen	aus.

2) Den Ablativ regieren folgende zehn:

82

A, ab, abs von	E oder ex aus, von, wegen
Absque ohne	Prae vor, gegen
Coram vor, in Gegenwart	Pro für, vor, nach
Cum mit	Sine ohne
De von, wegen	Tenus bis an.

3) Vier Präpositionen regieren beide Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter	Super über
Sub unter, gegen	Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineinbringen, profero hervorbringen, refero zurückbringen, cf. S. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie denn keinen Casum regieren, z. B. Ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe.

III. Von den Conjunctionen.

83

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, theils einzelne Wörter, theils ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind von verschiedner Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

1. Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; item ingleichen; nec, neque und nicht.
2. Disjunctivae trennende, als: sed sondern; aut, vel, sive, seu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).
3. Conditionales bedingende, als: si wenn; sin wenn aber; ni, nisi wenn nicht; modo, dummodo wenn nur; dumne wenn nur nicht.
4. Adversativae entgegen setzende: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem aber; tamen doch; attamen aber doch.
5. Concessivae zugestehende: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, licet obgleich; quidem zwar; ut gesetzt daß.
6. Causales die eine Ursache anzeigen: nam, namque, etenim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.
7. Conclusivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.
8. Ordinativae ordnende: insuper, praeterea überdies; postea, deinde hernach; denique endlich.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. In dessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Particeln merken.

IV. Von den Interjectionen.

Die Interjectionen (Empfindungs ausdrücke oder Affectswörterlein) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung ic. aus. Z. B. hei! eheu! hem! ehem! eho! euge! yah! papae!

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken.

Wenn man auf die Structur der Wörter Achtung giebt: so wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und schließen können, so bald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I. Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornemlich folgende Endungen:

- 1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angeht, häufig unsre deutsche Endung *ung*, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. Z. B. *emendare* verbessern, *emendatio* die Verbesserung; *imitari* nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; *legere* lesen, *lectio* das Lesen; *contemnere* verachten, *contemptio* und *contentus* die Verachtung; *jacere* werfen, *jaculus* das Werfen, der Wurf.
- 2) *or* und *ix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. Z. B. *educare* erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherinn; *vincere* siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerinn; *colere* verehren, *cultor*, *cultrix*.
- 3) *ellus*, *ulus* und *ülus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. Z. B. *liber* das Buch, *libellus* das Büchlein; *filius* der Sohn, *filiculus* das Söhnchen; *bestia* das Thier, *bestiola* das Thierchen; *hortus* der Garten, *hortulus* das Gärtchen; *rima* ein Rit, *rimilla* ein Ritzen.
- 4) *etum* zeigt eine Menge von der Sache an, die das Stammwort bedeutet. Z. B. *quercus* die Eiche, *quercetum* ein Eichenwald; *dumus* ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; *arundo* das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.
- 5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. *malus* der Apfelbaum, *malum* der Apfel; *ceräsus* der Kirschbaum, *ceräsum* die Kirsche.

II. Bey

II. Bey Adjectivis.

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

- 1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. Z. B. *gloria* der Ruhm, *gloriosus* voll Ruhm, rühmlich; *malitia* die Bosheit, *malitiosus* voll Bosheit, boshaft; *animus* der Muth, *animosus* voll Muth, muthig; *annus* das Jahr, *annosus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenosus*, *fumosus*, *vitiosus* etc.
- 2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.
 - a) würdig. Z. B. *amare* lieben, *amabilis* liebenswürdig; *laudare* loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.
 - b) leicht. Z. B. *placare* verfühnen, *placabilis* leicht zu verfühnen, verfühnlich; *flectere* biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; *navigare* schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen: *numerabilis*, *imitabilis*, *disfolubilis*.
- 3) *eus* bedeutet, von oder aus der Materie des Stammworts. Z. B. *aurum* das Gold, *aureus* von Gold, golden; *argentum* das Silber, *argenteus* von Silber, silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.
- 4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutschen gemeinlich ein zusammengesetztes Substantiv. Z. B. *caro anserina* Gänsefleisch, *aqua marina* Seewasser, *pellis caprina* Ziegenfell.

B) aus ihrer Zusammensetzung.

- 1) *per* bedeutet sehr. Z. B. *magnus* groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permolestus*, *perdifficilis*.
- 2) *prae* bedeutet auch, sehr. Z. B. *cellus* hoch, *praecellus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praeacutus*, *praealtus*, *praegrandis*.
- 3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. Z. B. *certus* gewiß, *incertus* ungewiß; *ingra-*

ingratus unangenehm. So auch, inhumans, infelix, implacabilis.

- 4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. Z. B. *amarus* bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrubicus*, *subdifficilis*.

III. Bey Verbis. 88

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornemlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

- 1) die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. Z. B. *liberare* frey machen, befreyen; *levis* leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; *mitis* sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von *caecus* blind, *caecare*; von *durus* hart, *durare*.
- 2) *scio* bedeutet, werden, weil die Verba auf *scio* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. Z. B. *albeo* weiß seyn, *albesco* weiß werden; *caleo* warm seyn, *calesco* warm werden. So auch, *frigescere* kalt werden, *arescere* trocken werden, *virescere* grün werden. cf. S. 66.

B) auf ihre Zusammensetzung. 89

- 1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. *trahio* ziehen, *contrahio* zusammen ziehen; *compono* zusammen setzen; *colligo* zusammen lesen.
- 2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unser deutsches zer. Z. B. *seco* schneiden, *disseco* von einander schneiden, zerschneiden; *fugio* fliehen, *diffugio* (statt *disfugio*) aus einander fliehen; *jacio* werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerstreuen.
- 3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. *duco* führen, *redūco* zurück führen; *amo* lieben, *reddāmo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.
- 4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. *volo* fliegen, *avolo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjuro* abschwören; *averto* abwenden,

- 5) *de* bedeutet ab, herab. 3. B. *jacio* werfen, *dejicio* herab werfen; *scando* steigen, *descendo* herab steigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmalen.
- 6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. 3. B. *exeo* heraus gehen; *edūco* heraus führen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervor ragen.
- 7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. 3. B. *praecurro* vorher, voraus laufen; *praedico* vorher sagen; *praeparo* vorbereiten; *praescribo* vorschreiben; *praeligo* vorn anbinden.
- 8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. 3. B. *produco* hervor führen; *proféro* hervor bringen; *progredior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. S. 78.)

IV. Bey Adverbiis.

Die Endung *tim* bey Adverbiis kommt allemal von einem Substantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise. 3. B. *catervatim* Schaarweise; *gregatim* Heerdenweise; *viritim* Mann für Mann; *stillatim* Tropfenweise.

Zweiter Theil.

Von der Syntax oder Zusammensetzung der Wörter.

Die Syntax ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subjecte gesagt wird. Z. B. Deus est conditor mundi Gott ist der Schöpfer der Welt. Hier ist Deus das Subject, von welchem etwas gesagt wird, und, est conditor mundi, ist das Prädicat, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erschaffen. Hier ist wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt das Object oder der Gegenstand der Handlung. So ist hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erschaffen hat. Doch stehet das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber des halb doch das Subject.

Erstes Capitel.

Die ersten Anfangsgründe der Sprache.

92

Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird: so muß es mit demselben in einerley Genere, Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher stehet man es gemeinlich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus,	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cerasum;
Liber scriptus,	epistola scripta,	carmen scriptum.

Das

Das Genus (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner Bedeutung, theils aus seiner Endung, wobey es aber viele Ausnahmen giebt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

93

A) Regeln von der Bedeutung der Wörter.

I. Alle Benennungen männlicher Personen, auch der Völker und Winde sind *masculina* (männlichen Geschlechts), als: agricola laboriosus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrätes sapientissimus — Scythia barbarus, Arabs vagus, Lacon bellicosus — Boreas frigidus, auster tepidus, etefiae grati.

II. Alle Benennungen weiblicher Personen, auch der Länder und Inseln sind *feminina* (weiblichen Geschlechts), als: filia pia, mater optima, soror dilecta, neptis parva, virgo amabilis, Eva credula, Venus pulcherrima, Lacaena bellicosa — Graecia celebris, Aegyptus fecunda — Sicilia fructuosa, Delos praeclara.

III. *Communia* (männlich und weiblich) sind viele Wörter, die von beiderley Geschlecht gebraucht werden, z. B. folgende: comes Begleiter, Begleiterin, conjux, custos, dux, hospes, juvenis, parens, princeps, sacerdos etc.

94

B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen.

I. Die *Nomina* der ersten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *ae* sind *feminina*; die auf *as* und *es* sind *masculina*, als: bestia bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timida, historia perutilis, aquila rapax, divitiae incertae, epitome accurata, aldö amara — boreas violentus, comètes rarus, pyrites praedurus.

Anm. Hier sind nur die Benennungen männlicher Personen auf *a* ausgenommen, als welche nach der ersten Hauptregel natürlicher Weise *masculina* sind, als: auriga, poeta, scriba etc.

II. Die *Nomina* der zweiten Declination auf *er* und *us* sind *masculina*; und die auf *um* sind *neutra*, als: liber latinus, culter

culter acutus, ager fertilis, mundus permagnus, hortus amoenus, affinus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum serenum, aurum pretiosum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petulans.

Ausnahmen. *Feminina* sind 1) die Wörter: alvus, domus, humus, vannus. 2) die Wörter aus dem Griechischen, als: dialectus, diphthongus, exodus, methodus cet. *Neutra* sind pelagus und virus. Vulgus ist masculinum und neutrum.

III. In der dritten Declination finden sich alle drei Genera.

1) *Masculina* sind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, als: homo ingeniosus, leo magnanimus, pavo superbus; amor sincerus, honor regius, labor necessarius; flos caducus, ros matutinus; aer liquidus, anser stupidus, passer contentus; miles (G. *militis*) robustus, eques celer, pes (*pedis*) finister.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:

Feminina sind fast alle Wörter auf *do* und *go*, als: consuetudo, origo cet. ungleich die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet.

Einige auf *er* sind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver cet.

Auch cor, marmor, aequor sind *Neutra*.

2) *Feminina* sind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und *x*, ferner auf ein *s*, vor welchem ein Consonans steht, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, als: aestas calida, societas humana, tempestas mutabilis; apis laboriosa, ovis manfua, turris Babylonica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candida; mors certa, hiems frigida, plebs superstitiosa; nubes (G. *nubis*) obscura, vulpes astuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:

Masculina sind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, ensis, finis, funis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, piscis, pulvis, sanguis, unguis, vermis cet.

b) viele Wörter auf *x*, z. B. bombyx, calix, codex, cortex, culcx, grex, pollex, pulex, vertex cet

c) einige auf *s* mit vorbergehenden Consonanten, als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

3) *Neutra* sind die Wörter auf *a, e, c, l, n, t, ar, ur* und *us*, als: *aenigma difficile, poëma latinum; mare salsum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piscosum, nomen celebre; caput humanum; calcar argenteum; guttur angustum; genus nobile, corpus mortale.*

Ausnahmen. Masculina sind 1) auf *l*: *sal* und *sol*. 2) auf *n*: *ren, splen, lien, peccen, canon, agon* u. a. m. 3) auf *ur*: *fur, fursur, turtur, vultur*. 4) auf *us*: *mus, lepus*.

Feminina sind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das *u* behalten, als: *salus* (G. *salutis*), *palus, tellus, virtus, incus, juvenus, senectus*. Aber die einsylbigen: *crus, jus, rus, thus*, bleiben *Neutra*.

IV. Die *Nomina* der vierten Declination auf *us* sind *masculina*, die auf *u* sind *neutra*, als: *fructus maturus, cursus celer, sensus mirabilis; cornu curvum, tonitru terrible.*

Ausnahmen. Feminina sind auf *us*: *acus, domus, manus, porticus, tribus* und das *Plurale, idus*.

V. Die *Nomina* der fünften Declination sind *feminina*, als: *facies pulchra, glacies lubrica, spes ultima.*

Ausnahmen. Merjides ist ein *masculinum*, und dies ist im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *masculinum*.

Nota. Die Uebereinstimmung des Adjectivs und Substantivs in jedem Casu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beispiele zusammen durchedecliniren, bey andern bald diesen, bald jenen Casum angeben läßt.

95 Das Subject, wovon die Rede ist, stehet allemal im Nominativ auf die Frage: wer? oder was? Und dieser Subjects-nominativ bestimmt allemal den Numerum und die Person des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutschen geschieht.

Ego laudo, tu vituperas, ille judicat;

Nos optamus, vos speratis, illi dubitant.

Ego edo, tu bibis, illa ludit;

Nos legimus, vos scribitis, illae pingunt.

Ego stabam, tu sedebas, iste currebat;

Nos docuimus, vos didicistis ^{a)}, ceteri dormiverunt.

Ego amiseram ^{b)}, tu quaesiveras ^{c)}, alius invenerat;

Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Canis

a) disco. b) amitto. c) quaero.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ululât, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.

Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.

Quadrupèdes currunt, aves volant, pisces natant, vermes repunt.

Nota. Die Nominativi, *ego, tu, nos, vos*, werden nur dann ausdrücklich gesetzt, wenn sie, wie in den angeführten Beispielen, einem andern Nominativo entgegen gesetzt werden, oder sonst ein Nachdruck drauf liegt. Außerdem werden sie weggelassen, weil sie schon in der Personal-Endung des Verbi stecken.

Bei dem Verbo *Sum* stehet nicht nur das Subject, sonz 96
hern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutschen,
da denn das Prädicat entweder ein Substantiv oder Adjectiv ist.

Ego sum homo. Nos omnes sumus homines. Probi homines erunt beati. Tulipa est flos pulcherrimus. Tulipae sunt flores pulcherrimi. Cedrus est arbor cellissima. Pavones sunt aves pulcherrimae. Charta est alba, sed atramentum nigrum. Ferrum est grave, plumbum gravius, aurum gravissimum. Equus magnus est, camelus major, maximus elephas. Sciurus parvus est, minor talpa, mus minimus.

Nota. Die dritte Person des Praesentis, *est* und *sunt*, wird in Sentenzen oft ausgelassen, als: Optimum condimentum fames (sc. est). Forma bonum fragile. Amici veterimi d) optimi (sc. sunt). Ubi opes, ibi amici.

Auf mehrere Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* stehen, wie im Deutschen. 97

Adamus et Eva erant primi homines. Romulus et Remus Romam condiderunt. Cicero et Demosthenes fuerunt oratores celeberrimi. Aetna et Vesuvius sunt montes ignivomi. Olor, anser et anas natant. Aries, vervex, ovis et agnus gestant lanam. Asinus, mulus et camelus portant onera *). Hirundo et passer nidulantur in domibus. Phoenix et gryphus ficta sunt animalia.

Doch folgt auf leblose Dinge nicht selten das Prädicat im Singulari.

d) vetus. e) onus.

- 98 Der Genitivus stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. *Corpus* est *animi* domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt *anni* tempora: ver, aestas, auctumnus, hiems. Quatuor sunt plagae *coeli*: septentrio, oriens, meridies, occidens. Arma *brutorum* sunt cornua, dentes, ungues, rostra, ungulae. Ignis est causa *caloris*. Aqua *maris* salsa est. Terra *humani generis* domicilium est. Canes sunt custodes *domus*. Oculi instrumenta sunt *visus*, non ipse visus. Hora est vicesima quarta *diei* pars. Deus est auctor *omnium rerum*.

- 99 Der Dativus stehet auf die Frage: wem? wie im Deutschen.

Apes parent *reginae suae*. Simia hominis *figurae* similis est. *Corpus animo nostro* parere debet. Fructus immaturus *sanitati* nocet. Simplex *cibus homini* utilissimus est. Repentina *frigoris* et *caloris* vicissitudo nocet *corpore*. Frumenta *hominibus* et *animantibus* prosunt. Multa insecta *nobis* molesta sunt. Oratio *hominibus* propria est, *brutis* deest.

- 100 Der Accusativus stehet auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenstand) der Handlung.

Graeci atque Romani multos coluerunt deos. Multae gentes solem adorant. Terra nutrit *homines* et *animalia*. Anima *corpus* regit. Umbra *terrae lanam* interdum obscurat. *Quinque* habemus *sensus*: *visum*, *auditum*, *olfactum*, *gustum* et *tactum*. *Ranas* devorant *ciconiae*. *Gallinae* pariunt *ova*. Apes *mel* faciunt. Parvi rivuli *fluviis* magnos efficiunt. *Cerasus* fert *cerasa*, *pirus* *pira*, *malus* *mala*, *prunus* *pruna*, *quercus* *glandes*, *olea* *olivas*.

- 101 Den Accusativus regieren auch die §. 81. angeführten Präpositionen, *ad*, *apud* etc. Zu einigen derselben gehören folgende Beispiele:

Natura omnes res *ad communem* hominum *usum* genuit §).
Aves plumis *adversus* *frigus* et *pluviam* muniuntur. Luna
circum

D frigus. *g*) gigno.

circum terram movetur. Extra aquam pisces cito expirant. Inter reliquas stellas effulget Hesperus. Ob raritatem mirabiles sunt cometae. Aves per aërem volant. Omnes pisces, praeter balaenam et anguillam, ova ponunt. Corpus factum est ^{b)} propter animum, non animum propter corpus. Supra nos conspiciamus coelum, infra nos terram. Acus magnetica semper septentrionem versus tendit.

Der Ablativ stehet auf die Fragen: womit? wodurch? wann? und in gewissen Fällen auch auf die Fragen: wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?

- 1) womit? *Oculis cernimus, auribus audimus, naribus olfacimus, palato sapimus, nervis sentimus. Aves plumis teguntur, quadrupedes pilis, pisces squamis. Anserum et corvorum pennis scribimus.*
- 2) wodurch? *Dei providentia mundus administratur. Multo labore membra corporis durantur. Radii solis omnes stellae obscurantur. Aegyptus Nilo amne quotannis irrigatur.*
- 3) wann? *Vere prata virescunt. Dies aestate sunt longi, hieme breves. Folia arborum autumnis decidunt. Primo Ianuarii die annus incipit. Quaedam aves toto anno canunt, quaedam certis temporibus.*
- 4) wovon? *Afina vivunt exiguo pabulo, ut foliis, carduis, stramine. Ciconiae hortos, agros et prata serpentibus purgant. Nullum spatium aëre vacuum est.*
- 5) woraus? *Animalia corpore et anima constant. Annus constat quinquaginta duabus hebdomadibus, hebdomas septem diebus.*
- 6) woran? *Terra lunam magnitudine quinquages vincit. Pavo omnes reliquas aves pulchritudine superat. Cantu dignoscitur ales.*
- 7) wornach? *Annum homines solis reditu metiuntur. Nonnulli homines male morati pecoris more vivunt. Vulgus amicitias utilitate probat.*
- 8) worauf? *Delectatio hominum nititur varietate rerum. Nemo potest corporis firmitate, aut fortunae stabilitate confidere.*

^{b)} flo.

9) weswegen? worüber? *Invidus nunquam aliorum rebus secundis gaudet, nunquam adversis dolet. Multi a maleficiis abstinere, non virtutis amore, sed metu poenae.*

10) wofür? *Sapientia et virtus non auro venalis est. Adamantes magno pretio venduntur.*

11) wo? *Non eodem semper loco sol oritur aut occidit. Ignes fatui locis plerumque palustribus emicant.*

104 Den Ablativ regieren auch die § 82. angeführten Präpositionen *a, ab* etc. Hieron einige Beispiele.

Luna lucem a sole accipit. Sidera ab ortu ad occasum commeant. Animi non cum corporibus moriuntur. Caecus de coloribus judicare non potest. E lacte butyrum et casei parantur. Insecta ex ovis nascuntur, non ex putredine. Gallina acriter pugnat pro pullis suis. Nullam corporis partem Deus sine causa effinxit.

Nota. Die Präposition *cum*, wenn sie bey den Pronominibus *me, te, se, nobis, vobis* zu stehen kommt, wird denselben angehängt. Man sagt also: *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum*. Auch bey den Ablativis von *qui* sagt man: *quocum, quibuscum*.

105 Die Präpositionen *in* und *sub* regieren den Accusativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutschen. Auch *super* und *subter* regieren beide Casus.

Fluvii omnes in Oceanum se effundunt. Plurimae aves auctumno in regiones calidiores migrant. In mari sunt pisces innumeri. Belluae rapaces plerumque commorantur in desertis. Gallina sub alas suas pullos recondit. Rabiosi canes caudam sub alvum reflectunt. Talpae sub terra degunt. Aestate sub arbore opaca dulcis quies est.

106 Bloße Adjectiva im Neutro plurali werden im Deutschen durch das Neutrum singulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu gesetzt, z. B. *multa* vieles, oder viele Dinge.

Permulta parentibus, Deo omnia debemus. Audi multa, loquere pauca. Praeterita mutare non possumus. Omnia, quae terra procreat, oriuntur ex femine. Homines ea minus mirantur, quae semper vident.

Zweites Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

107

Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, oder *cum-tum*, *tam-quam* auf einander folgt: so heißt das erstere sowol, das andere als auch, oder nicht nur, sondern auch.

et-et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radii *et* illustrantur *et* calefiunt planetae.

tum-tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem. Rosae aliique flores *tum* venustate, *tum* odore suavissimo delectant.

cum-tum) Cum frigoris, *tum* caloris modus dependet ab accessu et recessu solis. Multae herbae *cum* jucundissimum, *tum* saluberrimum cibum suppeditant.

tam-quam) Tam canes, *quam* lupi caecos pariunt catulos. Tam anserum, *quam* anatum caro optime sapit.

Nota. *Tam-quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: so heißen sie zum erstenmal entweder, hernach oder.

108

Anseres, ut anates, sunt *aut* cicures *aut* feri. Pisces *aut* hamis capiuntur, *aut* nassis, *aut* retibus. Cerevisiae sapor *vel* dulcis est. *vel* amarus. Caro *vel* coquitur, *vel* assatur, *vel* sale conditur et fumo duratur. Diversus est animantium motus: *vel* ambulat et currunt, *vel* saliant, *vel* volant, *vel* nant, *vel* serpunt.

Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey- oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal weder, hernach noch.

109

Sine solis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae crescere possunt. Nivius somnus *neque* animo, *neque* corpori prodest. *Nec* timidus esto, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Num. Da beide Wörter einerley sind: so kann auch *nec-neque*, und *neque-nec* auf einander folgen.

II0 Von den Conjunctionen *ut*, *quò*, *ne*, *quin*, welche allemal den Coniunctiv des Verbi regieren.

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Coniunctiv.

Stellarum tanta multitudo est, *ut numerari non possint*. In summis Alpibus tantum est frigus, *ut nix ibi nunquam liquecat*. Hominis corpus celsum et erectum est, *ut coelum intueri possit*. Aquilae acerrimo visu praeditae sunt, *ut e longinquo praedam cernere possint*.

B) *quo* damit, regiert den Coniunctiv, weil es gewöhnlich statt *ut eo* damit desto, vor einem Comparativ gebraucht wird.

Trunci arborum cortice obducuntur, *quo sint* a frigore et calore tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo meliores possit* fruges edere.

III C) *ne* daß nicht, damit nicht, regiert den Coniunctiv, wie im Deutschen.

Venti cavent, *ne aer pestiferis impleatur* vaporibus. Palpebrae molles sunt, *ne oculum premant*. Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne frigore laedantur*. Nix segètes operit, *ne frigore absumantur*.

Nota. *Ne* steht auch allemal bey dem Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht *non*.

Diu *ne morare* in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt conclusa, subito *ne intra*. Crabrones *ne irrita*.

Eben so, wenn der Coniunctiv statt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* gesetzt, nicht *non*. S. S. 204.

II2 D) *quin* daß nicht, oder der nicht, regiert den Coniunctiv. Nach *non dubito* und dergleichen, heißt es auch daß.

Nullum animalium genus adeo ferox est, *quin vehementer amet* prolem suam. Nulla fere pars est pecorum, *quin ad commoda nostra facta sit*. Fieri non potest, *quin Deum ex animo amet et veneretur*, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex odoratu et adpectu pomorum dubitare non possumus, *quin hominibus ea donata sint*. Vere sapiens nunquam dubitabit, *quin immortalis sit* animus. Dubium non est, *quin terra globosa sit*.

III3 Anm. I. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo minus* daß nicht, ebenfalls mit dem Coniunctiv, wie im Deutschen.

Aves quaedam, dum cadavera devorant, hoc ipso impediunt, *quo minus aer ipse putrescat*. Deo nihil obstat, *quo minus* omnia, quae velit, *perficiat*.

Anm.

Ann. 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedenten, heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. *Z. B.* nach *vereor, metuo, timeo*, wie auch nach *timor, metus, periculum est*.

Homo sceleratus semper veretur, ne crimina sua manifestentur. Improbri semper sunt in metu, ne poena adficiantur. Fraudulentus in periculo est, ne fraudes detegantur.

Avarus semper veretur, ut satis habeat. Ignavus semper mevit, ut sustineat labores.

Drittes Capitel.

Vom Relativo *qui, quae, quod*; von Fragen **114**
wörtern; von Städtenamen.

D) Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio.

A) Das Pronomen relativum *qui, quae, quod* bezieht sich allemal auf ein gewisses Nomen oder Pronomen, und muß mit demselben im Genere und Numero überein stimmen. Der Casus desselben aber wird von dem folgenden Verbo oder Nominine oder einer Präposition bestimmt, außer, wo es als Subject im Nominativ steht, und selbst das Verbum regiert. Eben so ist es mit dem Deutschen *welcher, welche, welches*.

Sol est, qui terram et illustrat et calefacit. Europa, quam nos incolimus, parva quidem pars terrae est, sed frequentissima. Ope acus magneticae, cuius usum veteres ignorarunt, America est detecta^{a)}. Silvae multas ferreas alunt, quarum coriis et pellibus teguntur homines. Vasa clausa, in quibus aqua congelascit, disiliunt.

B) Wenn *is, ea, id* das Wort ist, worauf sich das Relativum **115** bezieht: so wird jenes gemeinlich ausgelassen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen.

Deum colit (is), qui novit. Contemnuntur merito (ii), qui nec sibi, nec aliis profunt. Qui facile credit, (is) facile decipitur. Lauda (id), quod laudem meretur. Quae recta sunt, laudantur. Nobilis est, quem sua virtus nobilitat.

C) Wenn das Relativum im Nominativo zu stehen kommt: so **116** wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in sein Participium

^{a)} detego.

icipium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf es sich beziehet, in gleichem Casu g. setzt.

Homo, Deum amans ^{b)}, *felix est. Duo amici sunt quasi unus animus, in duobus corporibus habitans. Felicitas hominis, adhuc viventis* ^{c)}, non minus incerta ac dubia est, quam *militis, adhuc pugnantis, victoria. Cogita mortem, quovis momento imminentem. Dies, semel elapsus* ^{d)}, nunquam redit. *Sapiens voluptatem nullam amat, ab honestate sejunctam* ^{e)}. *Occasionem, semel elapsam, nemo potest reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam injuria, tibi illata* ^{f)}. *Ex actionibus, multum iteratis* ^{g)}, fit habitus. *Felicitas, perpetuo duratura, post mortem demum nos expectat. Compāra tibi divitias, semper duraturas* ^{h)}.

- II7 D) Eben so, wenn das Relativum im Nominativo steht mit dem Verbo *Sum*, z. B. *qui est, quae est, quod est*, oder im Plurali, *qui sunt, quae sunt*: so wird ost beides weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, sua sorte contentus ⁱ⁾, *felix est. Elige vitae genus, naturae tuae accommodatum. Canem, tibi insensum* ^{k)}, *mitigare studes; quidni et hominem? Multas res, nobis incognitas, posteri scient. Quis ab homine, nunquam sobrio, expectabit prudentiam?*

- II8 E) Hierher gehört die sogenannte Apposition, da zu einem Substantivo oder Pronomine personali ein andres Substantiv, der Erklärung wegen, hinzu gesetzt wird. In solchem Falle wird ebenfalls *qui, quae, quod est* oder *erat*, und im Plurali *qui, quae sunt* oder *erant* weggeworfen, und das Substantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Casu gesetzt, wie im Deutschen.

Ferrum

^{b)} qui Deum amat. ^{c)} qui adhuc vivit; aus qui vivit wird das Particip. Praesentis *vivens*, und dieses mit *hominis* in gleichem Casu gesetzt, *viventis*. ^{d)} qui elapsus est von *elabor*; dafür das Particip. Perfecti, *elapsus*. ^{e)} quae sejuncta est, von *sejungo*; dafür das Particip. Perf. *sejuncta*, und dieses mit *voluptatem* in gleichem Casu, *sejunctam*. ^{f)} von *infero*. ^{g)} quae iteratae sunt. ^{h)} quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieses mit *divitias* in gleichem Casu, *duraturas*. ⁱ⁾ qui contentus est. ^{k)} qui insensus est. *Qui est* fällt weg, und nun muß *insensus* im Accusativ stehen, weil es zu *canem* gehört.

Ferrum, metallum utilissimum, in plerisque terris reperitur. *Nubes*, maris exhalationes, per aërem volitant. Aegyptii olim *Apim*, bovem nigrum ^h, coluerunt. Hippopotamus in *Nilo*, Aegypti fluvio, et in nonnullis Asiae fluviis vivit.

II) Von Fragewörtern.

119

- A) Auf alle Fragewörter, wenn sie geradezu fragen, folgt der Indicativus; geht aber ein Verbum vorher, so folgt der Coniunctivus, gerade wie im Deutschen.

Unde lucem suam habet luna? Quem usum adferunt nubes? Nescio; unde sol ignem habeat. Dic mihi, quem sol nobis adferat usum?

Hier sind besonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn sie geradezu fragen: so werden sie im Deutschen nicht übersetzt; wenn aber ein Verbum vorhergeht: so heißen sie im Deutschen ob.

Num terra ubique est aequa et plana? Num sola maris aqua falsa est? An scimus, quo se conferant aves peregrinantes? Nostime, quo tandem decurrant flumina? Scisne, cur Deus animantibus rationem negarit?

Olim quaestio erat, *num terra rotunda esset. Num dubitare possumus, an Deus sit? Num aegrotum interrogabis, an sanari velit? Quaeritur, unquamne fuerint monocerotes?*

- B) Wenn mehr, als einerley gefragt wird: so setzt man bey dem erstern *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erstern das Fragewort ganz weg, und setzt bloß bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt.

Num sol mobilis est, an immobilis? Luna num sua luce, an aliena splendet? Utrum major est sol, an minor, quam terra? Casusne mundus est effectus, an vi divina? Quaeritur, unusne mundus sit, an plures?

Uter

D) aufaeldst, qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und *bos niger* kommt in den Accusativ, weil es zu *Apim* gehört.

Uter est infelicior, caecus *an* surdus? Utrum est pretiosius, aurum *an* argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum *an* aurum? Dic mihi, aestate grandinet, *an* hieme? Multum interest, valentes imbecilline sumus.

Nota. Wenn im zweiten Satz oder nicht steht: so heißt es *nec ne*. Quaeritur, *sintne* dii, *nec ne* sint. Amazones *utrum* fuerint, *nec ne*, quaeritur.

121 C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und Nein antworten.

1) mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita, ita est, sane, etiam, vero*. b) oder mit Wiederholung des Wortes, wovon hauptsächlich die Frage ist.

a) Omnes discipuli jam adsunt. Omnes? *ita*. Permittisne, ut ludam? *sane*. Jamne repetivisti lectionem? *etiam*. Num facies, quae rogo? *Ego vero*, ac lubens.

b) Fuiſtine hodie in schola? *fui*. Didicitne ^{m)} frater tuus lectionem? *didicit*. An licet, domum ire? *Licet*. Num tuus hic liber est? *meus*. Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? *Solus*. Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie*. Num bene valet? *Bene*, gratia Dei.

122 2) mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzufügung des Gegentheils.

a) An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? *Non*. Num vespertilio avis est? *Minime*.

b) Potesne dicere, quid sit animus? *Non possum*. Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet*.

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo et inimicos*. Visne, (ut) desinam legere? *Imo perge*. Num tibi foli praceptor favet? *Imo nobis omnibus*.

^{m)} disco.

III) Von Städtenamen.

123

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? bestimmt.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo*; aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo*.

Paulus apostolus *Romae, Corinthi, Ephesi, Troade, Athenis, Philippis* aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. *Alexandriae* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, mechanicus clarissimus. *Syracuis* vixit ⁿ⁾. *Ephesi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amstelodami* et *Londini*. Alexander *Babylone* mortuus est.

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Städtenamen im *Accusativo*.

Paulus apostolus epistolas misit ^{o)} *Romam, Corinthum, Ephesum, Philippas, Colassas, Thessalonicam*. Judaei creberrime *Hierosolymam* profecti sunt ^{p)}. Iidem captivi *Babylonem* abducti sunt.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Städtenamen im *Ablativo*.

Paulus epistolas scripsit *Roma, Corintho, Philippis, Athenis, Laodicæ, Nicopoli*. Muhamedes *Mecca* Medinam confugit. Qui *Venetis* Neapölin proficiscitur. Apenninos montes transcendit. Qui *Hamburgo* Londinum navigat, mare Germanicum trajicit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben so construirt. *Domus* zu Hause, *domum* nach Hause, *domo* vom Hause. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* und *ruri* vom Lande.

ⁿ⁾ vivo. ^{o)} mitto. ^{p)} proficiscor.

Viertes Capitel.

124 Construction des Accusativi cum Infinitivo.

Die Partikeln *quod* und *ut*, wenn sie daß heißen, werden oft weggeworfen, und der Nominativ des Subjects in den Accusativ, das Verbum aber in den Infinitiv verwandelt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob die Partikel *quod* oder *ut* da stünde, und sie übersetzen, und dann aus dem Accusativ den Nominativ, und aus dem Infinitiv das gehörige, bestimmte Tempus machen. Auch ist zu merken, daß *esse* bey dem Infinitiv oft ausgelassen wird.

A) von *quod*.

Quod daß wird allemal weggeworfen, und dafür der Accusativus cum Infinitivo gesetzt, in folgenden Fällen:

a) nach den Verbis, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken.

Videmus, *noxias plantas a salutaribus numero longe superari* 1). Tactu cognoscimus, *glaciem esse gelidam, lapides duros* 2). Audimus, *Calabriam terrae motu saepe esse concussam* 3). Scimus, *glacie et nive altissimos montes semper tegi* 4). Errant, *qui animum cum corpore interire* 5) credunt. An putas, *hunc mundum casu quodam fortuito esse ortum* 6) 7). Memento 8), *te esse hominem, et omnes homines esse mortales*. Sperat plerumque *adolescens, diu se victurum (esse)* 9). Male vivunt, *qui se semper victuros opinantur*. Scito, *hesternum diem non posse restitui, et crastinum esse incertum*. Speramus, *nos post mortem coelo receptum iri* 10).

125 b) nach den Verbis, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken.

Totius mundi aspectus satis indicat, *non esse eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam terrae nostrae esse similem*. Navigationes circum terram satis arguunt, *eam esse rotundam*. Stulti sunt, qui, *Deum esse*, negant. Corrigi non vult, qui, *se peccasse*, negat. Sapiens ingenue fatetur, *multa se ignorare*. Qui pejerat, satis declarat, *se*

1) anstatt *quod noxiae plantae superentur*. 2) anstatt *quod glacies gelida sit, lapides duri*. 3) anstatt *quod Calabria sit concussa, von concutio*. 4) anstatt *quod altissimi montes tegantur*. 5) *intereo*. 6) *orior*. 7) *memini*. 8) *quod victurus sit, von vivo*. 9) *recipio*.

se homines timere, Deum vero contemnere. Certum est, Deum omnia cernere. Sine agricultura homines vivere non posse, manifestum est. Patet, hominum causa factum esse a) mundum. Verum est, neminem in hac terra semper esse felicem.

Nota. Anstatt des Futuri im Infinitivo steht oft *fore, ut* mit dem Coniunctivo.

Speramus, fore, ut bona causa tandem triumphet. Persuasi sumus, fore, ut boni homines in coelum evehantur.

B) von ut.

126

Ut daß kann stehen bleiben, aber auch mit dem Accusativo cum Infinitivo verwechselt werden in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünschen, erlangen.

Quod vis alium filire b), primus file. Beneficium qui dat, grato i lud animo vult excipi c). Pacem conservari, optant omnes boni. Bonus magistratus non patitur, civibus injuriam fieri. Vetères Germani unum ad se importari non sinebant.

b) nach den Wörtern: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, imprudentes prudentibus obtemperare. Omnibus bonis expedit, exerceri leges. Lux ubi deest, ibi necesse est, esse caliginem. A Deo, necesse est, mundum regi. Umbra terrae in eclipsi lunae rotunda est. Sequitur ergo, terram esse globosam.

Nota. Wenn *necesse est* mit dem Coniunctivo gesetzt wird: so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, sumtum faciat d), qui quaerit lucrum. Si vis bene mori, bene vivas necesse est.

c) daß Verbum *jubere* befehlen, heißen, lassen, steht immer mit dem Accus. c. Inf. wie das Deutsche heißen.

Fac lubens, quae parentes te facere e) jubent. Deus Israelitas ex Aegypto migrare iussit. Herodes infantes Bethlehemiticos occidi f) iussit. Ptolemaeus, rex Aegypti, sacros Iudaeorum libros in linguam Graecam transferri iussit.

Zusatz.

a) *fit*. b) anstatt *ut alius fileat*. c) anstatt *ut illud excipiat*. d) statt *ut faciat*. e) *ut facias*. f) *ut occiderentur*.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn sie das heißen, können wefallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nemlich *quin* nach non dubito, und *an* nach dubito. Doch kommt beides wenig vor.

Non dubitamus, *Deum gubernare* g) omnia. Non est dubium, omnia Dei *consilia esse optima*. Potesne dubitare, *esse Deum?*

Fünftes Capitel.

128 Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ.

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und solches auf zweierley Art:

1) mit *quam* als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: so müssen beide in gleichem Casu stehen.

Europa *minor est, quam* Asia. Dania *fertilior est, quam* Suecia, Russia *frigidior, quam* Hungaria, Italia *calidior, quam* Germania. Aër octingentes *levior est, quam* aqua. Constat, lucem *celeriores esse, quam* sonum; hinc fit, ut fulmen *prius spectetur, quam* tonitru audiatur. Certum est, oleum *levius esse, quam* aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam *majorem esse, quam* terram.

129 Nota 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müste, welches vorher gegangen: so wird es gemeinlich ausgelassen, wie im Deutschen.

Aquae superficies *majior est, quam* terrae continentis (sc. superficies). Constat, Iulciniae cantum *suaviorem esse, quam* reliquorum oscinum (sc. cantum). Vaccarum lac *frequentius est, quam* caprarum.

Nota 2. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praestat* es ist besser.

Bonus esse *malo, quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo *parere malunt, quam* hominibus. *Praestat, pauperem esse, quam* ignorantem. Emöri *praestat, quam* vitis fervire.

130 2) ohne *quam*. Wenn die vergleichene Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder, wo der Accus. c. Inf. vorher gegangen, im Accusativo stehen müste: so ist es eben so gewöhnlich, daß man *quam* wegläßt, und

g) statt *quin* Deus gubernet.

und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob *quam* als da stünde.

Olor *ansere* ^{b)} major est. Struthiocamelus major est *ceteris avibus*. Homo mortuus *vivo* gravior est. Quis nescit, aetate dies *noctibus* esse longiores. Sonum *luce* tardiorum esse, notum est. Maris animalia *terrestribus* majora sunt. Animus *corpore* est nobilior, virtus praestantior *nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *silentio* melius, aut tace.

Der Ausdruck des Maasses bey dem Comparativ, um wie viel nemlich eins das andre übertriffe, oder von ihm übertroffen werde, stehet auch im Ablativo. 131

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* ⁱ⁾ brevior est, quam *ceteri* menses. Annus *intercalaris uno die* longior est, quam *vulgaris annus*. Per *tubos opticos multo* plures *stel- lae* conspiciuntur, quam *nudis oculis* cerni possunt.

Dies kommt besonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* gesetzt wird. Je- nes heißt je, letzteres desto, eigentlich um wie viel—um so viel.

Sol *quo* altior est, *eo* *minores* facit *umbras*. *Quo* *vetustius* vinum, *hoc* *melius* est. *Animalia quo* *utiliora*, *eo* *sunt* *frequentiora*. *Eo* *crassior* *aër* est, *quo* *terrae* *propior*. *Vapores tanto* *evehuntur* *altius*, *quanto* *magis* *eos* *calor* *solis* *extenuat*. *Quo* *amarior* *potio*, *eo* *saepe* *salu- brior* est.

In diesem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ anstatt des Comparativs gebraucht. Nemlich wenn man im Allgemeinen sagen will: je mehr man, oder je mehr jemand, so kann man, anstatt *quo* mit dem Comparativ, sagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anstatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdenn sagen: *ita* mit dem Superlativ. Diese Construction wird eben so übersetzt, wie die vorhergehende, je, desto. 132

Ut quisque est *doctissimus*, *ita* est *modestissimus* ^{k)}. *Ut quisque* *felicissimus* est, *ita* *plurimos* ^{l)} *habet* *invidos*. *Ut* *quis-*

^{h)} i. e. quam anser. ⁱ⁾ um 2 oder 3 Tage. ^{k)} je gelehrter einer ist, desto bescheidner ist er. Mit den Comparativen hieß es: *quo quis est doctior, eo modestior*. ^{l)} desto mehr Neider hat er.

quisque Dei est simillimus, ita est beatissimus. Ut quisque maxime Deum novit, ita maxime^{m)} veneratur et diligit.

133

Wenn in dieser Construction bey *ut quisque* das Verbum *est* steht: so werden auch oft beide Commata in Eins gezogen. Nämlich im Vorderfaze bleibt *ut* und *est*, und im Nachfaze *ita* weg, und *quisque* mit seinem Superlativ kommt in dem Casu zu stehen, den das Verbum im Nachfaze erfordert. Die Uebersetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich übersetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

Doctissimus quisque modestissimus est. Longissimae quaeque litterae familiaribus gratissimae sunt. Utilissima quaeque animalia sunt frequentissima. Occultissima quaeque pericula difficillime vitantur. Locupletissimo cuique maximusⁿ⁾ plerumque honos habetur. Maximo cuique beneficio plurimum debetur.

134

Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutschen Positivum aus, wo derselbe den Ton hat.

In rebus gravioribus o) Graeci oracula consulebant. Vehementiores animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft übersezt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes morosiores p) esse solent. Adolescentia plerumque levior q) est. Multa poetarum loca obscuriora r) sunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutsche: zu, allzu. *Pater prudens filium liberius s) vivere non patitur. Alexander cum luxuriosus viveret, veneno extinctus est.*

In diesem Falle folgt oft drauf, als daß.

Haec vita brevior t) est, quam ut omnium hominum vita esse possit. Parentum beneficia majora sunt, quam ut gratiam iis referre possim.

^{m)} mit Comparativen: quo magis aliquis—eo magis cet. ⁿ⁾ anstatt: ut quisque locupletissimus est, ita maximus ei cet. oder anstatt: quo quis est locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand ist, desto mehr Ehre :c. oder wörtlich: den Reichsten wird gemeinlich die größte Ehre erzeigt. ^{o)} in wichtigen Angelegenheiten. ^{p)} etwas eigensinnig. ^{q)} etwas leichtsinnig. ^{r)} ziemlich dunkel. ^{s)} zu frey. ^{t)} zu kurz.

Sechstes Capitel.

V o m N o m i n a t i v .

135

Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (S. 26), sondern auch bey einigen andern Verbis stehen sowohl Subject, als Prädicat im Nominativ, oder, sie haben vor und nach sich einen Nominativ. Dahin gehören

- 1) die Verba: *fiō, forem, evādo* (wenn es so viel ist als *fiō*) *existo, maneo, appareo, nascor.*

Nimio somno homines marcidi fiunt. Hinnitu equi Darius rex Persarum factus est. Multi forent doctiores, si diligentiores fuissent. Quisquis parentes veretur, bonus civis evadet. Brutus exstitit vindex Romanae libertatis. Nemo nascitur dives.

- 2) verschiedene Passiva.

136

- a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als *appellor, dicor, nominor, vocor.* Diese werden im Deutschen auch mit zwey Nominativen construirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. *appellor ich heiße, oder, man nennt mich.*

Aër inferior atmosphaera appellatur, superior aether. Dens elephanti ebur dicitur. Leo rex quadrupèdum nominatur. Venëris stella vocatur Lucifer et Hespërus.

- b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amte erwählt oder ernannt werden, als: *creor, eligor, designor, renuntior, declaror;* wobey der Deutsche abwacht, und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Iunius Brutus primus Romae Consul creatus est ^{u)}. *Hannibal dux Carthaginienfium electus est. Moses designatus est dux Israëlitarum. Saulus renuntiatuſ est rex ejusdem gentis. Davides Sauli successor declarabatur.*

- c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden oder scheinen, als: *credor, existimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor.* Bey der erstern Bedeutung wird das Prädicat im Deutschen mit für ausgedrückt, 137

^{u)} ist zum ersten Consul erwählt oder gemacht worden.

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur* v). Ignis fatui stulte spectra *existimantur*. Elephantus et castor prudentissima animalia *habentur*. Stellae fixae recte soles *putantur*. Stellae nobis parvae *videntur*.

Nota. Hier merke man besonders *dicitur, traditur, fertur*, oder im Plurali *dicuntur, traduntur, feruntur* man sagt, welches gemeinlich durch soll und sollen ausgedrückt wird.

Germanorum veterum coma flava fuisse *dicitur* x). Tautes, Phoenix, litteras excogitasse *traditur*. Cadmus litteras e Phoenice in Graeciam attulisse y) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus sepulta z) fuisse *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

138

V o m G e n i t i v o.

Der Genitiv wird von etlichen Substantiven regiert, die keine zu seyn scheinen, nemlich: *instar, nihil, causa, gratia, ergo. instar* wie) *Montium instar maris fluctus exfurgunt*. Bos in Aegypto *numinis instar* colebatur.

nihil nichts, oder, wenn der Genitiv ein Substantiv ist, kein) *Nihil timent, qui nihil mali commiserunt*. *Nemo est, cui nihil adversi accidere possit*. *Miserrimus est, qui nihil a Deo auxilii sperat*. *Fortuna nihil habet stabilitatis*.

causa, gratia, ergo wegen) *Terra hominum causa facta est*. *Vulvres propagationis causa* construunt nidos. *Plurimi solent amici esse emolumentis gratia*. *Non lucri, sed honoris gratia* praemia proponi solent. *Bonus princeps bellum non gerit victoriae ergo*.

Nota. Wenn *causa* wegen auf ein Pronomen personale gehet: so wird an dessen statt das davon abgeleitete *mea, tua, sua, nostra, vestra* im Ablativo dazu gesetzt.

Non *mea causa*, inquit *bonus princeps, adsunt cives, sed ego civium causa*. *Fac eadem amicorum causa, quae tua causa facere soles*. *Animalia non sua, sed nostra causa facta sunt*.

v) wurden für Vorboten gehalten. x) soll goldgelb oder blond gewesen seyn. y) adfero. z) sepelio.

Der Genitivus pluralis stehet oft anstatt der Präpositionen *ex, de, inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt. Dieß geschieht 139

- 1) nach den Wörtern: *uter, alter, neuter, uterque, alius, solus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, is, quicumque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.*

Uter filiorum ^{a)} *Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? Pauci oratorum* ^{b)} *famam Demosthenis et Ciceronis adsecuti sunt* ^{c)}: *alter eorum* ^{d)} *Graecus, alter Romanus fuit. Multi inimicorum* ^{e)} *nobis profunt, quia non adstantur. Nemo mortalium omnibus horis sapit. Quis hominum sine labore clarus evasit?* ^{e)} *Hominum eos maxime ama, qui virtutem colunt. Animalium alia sunt mansueta, alia fera. Piscium quidam vivos pullos pariunt. Avium nulla dentes habet.*

- 2) nach Superlativis, welche in diesem Falle eine Person oder Sache allen übrigen vorziehen. 140

Elëphas maximus est quadrupedum omnium ^{f)}, *vulpes callidissima, canis fidelissimus omnium. Velocissimum piscium delphinus est. Constat, murem esse quadrupedum minimum, et mellifugam avium minimam, sed apud nos regulum. Luscinia cantat suavissime omnium. Dierum longissimus est mense Junio, brevissimus mense Decembri.*

- 3) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, unus septem sapientum Graeciae primus solis defectiōnem praedixit. Iam primi hominum agriculturam exercuerunt. Pyramidum Aegyptiarum tres adhuc extare dicuntur.

Viele Adjectiva, die für sich keinen vollständigen Sinn haben, sondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu sich, z. B. *begierig, erfahren*. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig ist; bey erfahren, worinn einer erfahren ist. Und diese Sache, worauf sich ein solches Adjectiv beziehet, stehet im Genitiv, der gemeinlich durch *ratione* in Ansehung erklärt werden kann. 141

§ 3

a) Einige

- a) welcher unter den Söhnen. b) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. c) adsequor. d) der eine von ihnen. e) viele Feinde. f) das größte unter den vierfüßigen Thieren, oder, das größte vierfüßige Thier.

a) Einige werden auch im Deutschen mit dem Genitiv construirt.
Quis est, qui nullius sibi vitii conscius g) sit? Accepti beneficii memor esto. Solus homo ex tot animantium generibus rationis est particeps. Ebrius mentis suae non est compos. Iracundus sui est impotens. Tonitru hominibus, ignaris rei h), fulmine terribilius videtur.

142 b) Andre werden im Deutschen durch gewisse Präpositionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen ic. ausgedrückt, oder sonst verschiedentlich übersetzt.

Plerique homines cupidi sunt novarum rerum i). Qui esurit, avidus cibi est. Sicilia frugum feracissima k) est. Angli rei maritimae peritissimi l) sunt. Animantes rationis sunt expertes m). Noctua impatiens lucis n) est. Haec vita periculi plena est.

c) Einige Participia auf us, wenn sie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu sich.

Virtutis amans o), neque alieni appetens p) Deo placet. Boni homines veritatis sunt diligentes q).

143

Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro singulari wie Substantiva gebraucht, und haben ihr Substantiv im Genitivo bey sich, nemlich folgende: tantam so viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod.

Im Deutschen werden diese Neutra mit ihrem Genitiv gemeinlich wie ein Adjectiv und Substantiv übersetzt.

Quantum voluptatis r) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus aliquid temporis s) requiritur. Qui multum boni seminaverit, multum boni metet. Nimum temporis teritur in rebus frivolis. Plus argenti est in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves minus sustinent

g) Keines Fehlers bewußt. h) die der Sache unkundig sind. i) begierig nach Neuigkeiten. k) sehr fruchtbar an Erreyde. l) sehr erfahren im Seewesen. m) sind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. n) kann das Licht nicht vertragen. o) wer die Tugend liebt. p) und nicht nach fremden Güthe trachtet. q) Freunde der Wahrheit. r) wie viel Vergnügen. s) einige Zeit.

sustinent *onēris*, quam in mari. *Frigus illud commodi* t) habet, ut aërem purificet. *Deus videt, quid in occulto boni aut mali peragamus.* *Laetare, quoties aliquid boni perfecēris.* *Quidquid boni* u) habemus, a Deo accepimus. *Quod cuique temporis* v) ad vivendum datur, eo debet esse contentus.

Nota. Die Genitivi, *boni, mali, novi, falsi* cet. werden hier ebenfalls als Substantiva angesehen, wie die Neutra *tantum, quantum* cet.

Wenn eine Person oder Sache nach ihrer Eigenschaft, Gestalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beschrieben wird; so stehet diese Beschaffenheit derselben im Genitiv, welcher gemeinlich durch von ausgedrückt wird. Und zwar stehet dieser Genitiv entweder bey einem Substantiv, oder bloß bey dem Verbo *Sum*, da denn ein Wort, z. B. *vir, homo, res* ausge lassen ist. 144

Puer bonae indolis x) *bonique ingenii maximum patris est gaudium.* *Pavonem, constat, avem esse eximiae pulchritudinis.* *Annus spatium est duodecim mensium, hebdomas septem dierum.* *In hortis sunt flores mirae varietatis.* *Quaelibet statua inusitatae magnitudinis Colossus dicitur.* *Etiam fimus res est magni pretii.*

Non est sanae mentis y) , qui Deum esse negat. *Nix candidi, aqua nullus est coloris.* *Medicamenta plerumque mali sunt saporis.* *Haec vita annorum est septuaginta vel octoginta.* *Quod rarum est, magni solet esse pretii.*

Nota. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativ hinzu gesetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis modesto est animo z). *Socrates mitissimo erat ingenio* a). *Aethiopes nigro sunt colore.*

Eben so stehet der Genitiv bey dem Verbo *Sum* in folgenden Fällen: 145

1) wenn die Wörter, *indiciū, opus, negotium* ein Zeichen, Beweis, eine Sache ausgelassen sind.

§ 4

Gene-

- t) diesen Nutzen. u) was wir nur Gutes haben. v) quod mit einem Genitiv, stehet allemal anstatt quantum, so viel Zeit. x) von guter Gemüthsart, gutartig. y) so homo, der ist nicht von gesundem Verstande, ist unvernünftig. z) ist bescheiden. a) war von sehr sanfter Gemüthsart.

Generosi animi est b), prodesse etiam inimicis. Prosperitatem ferre, non *est cuiusvis hominis c)*. *Turpissimè animi est d)*, beneficia accepta oblivisci. Non *est sapientis e)*, dicere: non putaram. Non *est Christiani*, cum laetus fuerit, par pari referre. *Caeci non est*, disputare de coloribus.

- 2) wenn die Wörter, *officium, proprium, munus*, Pflicht oder Schuldigkeit ausgelassen sind, wo man *esse* gemeiniglich durch müssen ausdrückt.

Ut *parentum est f)*, bene educare liberos, sic *liberorum*, parentes colere, iisque obedire. *Virorum est g)*, pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris est*, docere, et *discipulorum est*, praebere se dociles.

So sagt man: *meum est, tuum, suum, nostrum, vestrum est*, wobey ebenfalls *negotium* oder *officium* ausgelassen ist. *Meum est h)*, facere, quae Deus iussit. *Quod tuum est i)*, age. *Nostrum est*, virtutem omnibus rebus antepone. Quae facere *vestrum est*, facite.

- 3) wenn *esse* heißt, jemanden zugehören, jemandes Eigenthum seyn.

Appetere non licet, quod *alterius est k)*. Sive vivimus, sive morimur, *Dei semper sumus*.

146

Bey den Verbis schätzen, hoch oder gering achten, stehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi sind: *magni, maximi, pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, tanti, tantidem, quanti* (sc. pretii).

Magni aestimamus l) homines virtutis studiosos. *Avarus maximi aestimat pecuniam*. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum scientiam, *aestimant m)* sapientes. Pravi sunt homines, qui virtutem *parvi ducunt n)*. *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus.

b) ist ein Zeichen des Edelmuths, ist edelmüthig. c) ist nicht etnes jeden Sache. d) es ist niederträchtig. e) es schickt sich nicht für einen Weisen. f) wie es die Pflicht der Eltern ist, oder, den Eltern zukommt. g) Männern kommt es zu, oder, Männer müssen. h) es ist meine Pflicht. i) was deine Schuldigkeit ist, dir zukommt. k) was andern gehöret. l) wir schätzen hoch. m) schätzen höher. n) gering achten.

Genitiv bey Sum, aestimo, memini cet. 105

ponamus. Eruditio *minoris* saepe fit ^o), quam divitiae. Eruditio *tanti* non est ^p), *quanti* virtus.

Nota. *Emo, vendo, veneo, aucto, consto*, zu stehen kommen, werden ebenfalls mit solchen Genitivten gebraucht.

Olim pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt* ^q). *Stultum est, pluris emere* ^r), quod paulo post *minoris emi* poterit.

Bey den Verbis, *memini, recordor, reminiscor* sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, stehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ. 147

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit*. Vir bonus *injuriae* facile *obliviscitur*, sed *beneficii* semper *recordatur*. Ingrati homines *acceptorum beneficiorum oblivisci* solent.

Grati est animi, *beneficia meminisse*. Generosi animi est, *injurias oblivisci*. Saepe utile est, *praeterita mala recordari*.

Bey den Verbis, beschuldigen, anklagen, überführen, 148 verdammen und losprechen, stehet das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelassenen Wort *crimine* Verbrechen, Beschuldigung, oder *nomine* wegen, in Ansehung herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowohl im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite*.

Qui inventa retinet, *furti accusatur* ^s). Ita vive, ut omnes maledicos *mendacii coarguere* ^t) possis. Athenienses Socratem *impietatis in simulabant* et *capitis damnabant* ^u). Qui *furti* in Anglia *convictus est* ^v), in sinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur* ^x) merito, qui Deum esse negant. Pilatus esse Christum *seditionis absolverat* ^y), tamen *capitis* condemnavit.

o) wird geringer geschätzt. p) ist nicht so viel werth. q) sind wohlfeiler zu stehen gekommen. r) theurer kaufen. s) wird des Diebstahls beschuldigt. t) Lügen strafen. u) verdammen ihn zum Tode. v) des Diebstahls überführt. x) der Thorheit beschuldigt. y) von dem Verbrechen des Aufstehs frey gesprochen hatte.

- 149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret*, stehet die Person im Accusativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entsethet, im Genitiv. Auch bey *miseret* und *miserescit* stehet die Sache im Genitiv.

Ignavum poenitebit aliquando ignaviae 2). *Nihil age, cujus te poenitere possit. Multos piget sortis suae* a). *Geminat delictum, quem illius non pudet* b). *Miserum vitae facile taedet* c). *Inhumanus est, quem afflictorum non miseret. Vir bonus etiam pecoris miseretur.*

- 150 Bey *interest* es ist dran gelegen, stehet das Subject, dem dran gelegen ist, im Genitiv.

Interest praeceptoris a), *discipulos esse diligentes ac morigeros. Non modo parentum, sed etiam ipsius patriae permultum interest, liberos bene educari. Liberatorum magnopere interest, parentes vivere et salvos esse. Universae reipublicae interest, bene administrari justitiam.*

Es ist dabey das Wort *commoda* ausgelassen, und also, *parentum interest*, so viel, als: *est inter commoda parentum*. Daber kommt der Genitiv. Stehet also anstatt des Subjects, dem dran gelegen ist, ein Pronomen personale, z. B. *es ist mir, dir* &c. dran gelegen: so müßte es nach der wörtlichen Auflösung heißen, *est inter mea commoda*; folglich werden alsdann die Pronomina possessiva, *mea, tua, sua, nostra, vestra* gebraucht. Und in diesem Falle sagt man nicht nur *interest*, sondern auch *refert mea, tua* &c. anstatt *refert se ad commoda mea, tua* &c. es bezieht sich auf meinen Vortheil.

Multum mea interest, quid boni homines de me judicent. Nilne tua refert, ab aliis diligi? Interest nostra, leges fervari. Quantopere vestra, pueri, refert, bonos habere praeceptores.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, sondern auch durch

2) wird seine Trägheit gereuen. a) sind verdrüßlich über ihr Schicksal, damit unzufrieden. b) der sich desselben nicht schämt. c) ist des Lebens überdrüssig. d) es ist dem Lehrer dran gelegen.

durch die Genitiven, *magni, parvi, tanti, quanti* ausgedrückt, wie bey den Verbis, schätzen §. 146.

Per magni mea interest e), sanum esse et robustum. Magni refert, quo quidque tempore agatur. Quanti refert, quibus animi cogitata verbis enuntientur.

Achstes Capitel.

V o m D a t i v .

151

Der Dativ steht nicht nur auf die Frage: wem? (f. §. 99.) sondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? wem zu Gefallen? steht der Dativ.

Quidquid discis, tibi f) discis, non praeceptori. Qui sibi soli vivit, homo inutilis est. Avarus aliis divitias parat, non sibi. Etiam sceleratis sol oritur. Gramen fallubre pecori pabulum est. Curruca saepe cuculo nidificat.

b) Auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeinlich steht auch der Gegenstand auf die Frage: wem? dabey, daß also mehrentheils zwey Dativi hier zusammen kommen.

Nostrum est, miseris auxilio g) venire. Parcus, quae superflunt, futuro usui h) servat. Oves lanam ministrant vestimentis.

Besonders gehört hieher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, gereichen, dienen. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Abiectiv ausdrücken.

Adolescentibus magno damno i) est morum neglectio. Ignavia pueri magno est opprobrio. Modestia adolescentibus honori k) est. Adolescentes bene morati decori sunt parentibus. Malis displicere, laudi est. Certum est, divitias multis esse pernicii. Aleam multis exitio esse, constat.

Nota. Auch *sio* wird auf diese Art gebraucht. *Haleces aliis piscibus aut hominibus praedae fiunt.*

e) es ist mir sehr viel dran gelegen. f) für dich. g) zu Hülf. h) zum künftigen Gebrauche. i) gereicht zu großem Nachtheil, ist sehr nachtheilig. k) zur Ehre, macht ihnen Ehre.

- 152 Der Dativ stehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In diesem Falle stehet das Subject oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. c. Inf. vorkommt, im Accusativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus mihi immortalis est ^{l)}. *Magnum leoni robur est. Binae omnibus avibus alae sunt. Quibus avibus longa crura, iis et longa sunt colla. Quis nescit, columbis aliisque avibus mirum esse sobolis amorem. Unicuique avium suam esse vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus cuique fructus est, ita inter homines suae cuique sunt dotes. Recte credimus, etiam stellis suos esse incolas.*

Nota. Bey der Redensart: *est mihi nomen* ich habe den Namen, ich heisse, stehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, seltner im Genitiv.

In Italia mons est ignivomus, cui nomen est *Vesuvius*. Summo omnium Germaniae montium nomen est *Bructero*.

- 153 Der Dativ stehet bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern Casum fordern: *nubo*, *parco*, *benedico*, *maledico*, *arrideo*, *invideo*, *persuadeo*, *studeo*, *succenseo*, *medeor*, *irascor*.

Plures in Turcia et India mulieres *uni viro nubunt*. *Mors nulli hominum parcit. Laboriosae manui Deus benedicit. Qui aliis maledicit, sibi ipsi convicium facit. Hiemis obliviscimur, ubi ver nobis ardet. Probus invidet nemini. Facile est, puero, at difficile, viro prudenti persuadere, tibi neminem ipso esse cariorem. Qui virtuti student, soli sunt felices. Stulte agit, qui inanibus rebus succenset. Nemo medicorum omnibus morbis mederi potest. Iracundus, cum irasci desit ^{m)}, tunc sibi irascitur.*

- 154 Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, besonders anstatt *a* bey Passivis, und anstatt *apud*.
*Difficillimum est facere, quod omnibus ⁿ⁾ probetur. Nul-
 lae olim Germanorum populis urbes habitatae sunt. Re-
 rum*

^{l)} est mihi es ist mir, d. i. ich habe. ^{m)} desino. ⁿ⁾ statt, ab omnibus.

rum natura nihil perdit; quidquid enim *illi* avellitur, ad illam redit.

Graecis *) Olympias spatium fuit quatuor annorum. Elysium *Romanis* erat sedes beate defunctorum. Dies *Veneris Turcis* festus est, ut *nobis* dies solis.

Neuntes Capitel.

Vom Accusativ. 155

Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung des Maasses oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas ulnas longa, triginta alta, et quinquaginta lata* fuit. Templum Dianae, quod Ephesi fuit, *quadringentos pedes longum, et ducentos latum* fuisse dicitur. Milliare Germanicum *quater et vicies mille pedes longum* est. Neapölis abest a Vesuvio monte *quinque miliaria Italica*.

Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung der Zeit und Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutschen. 156

Quaedam bestiolae *unum diem* vivunt. Glis *septem menses* dormit. Camelus *situm complures dies* tolerat. Elephantus *ducentos annos* vivere dicitur. *Septem horas* dormisse, satis est.

Es ist hierbey die Präposition *per* ausgelassen, welche auch oft dabey st. het.

Luscinia vernis mensibus *per totam fere noctem* cantat. *Per tot secula* jam duravit Aetnae montis incendium.

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage: wie lange? wobey *in* ausgelassen ist.

Tribus et triginta annis Christus in terris vixit. Sunt regiones, ubi *sol sex mensibus* continuus non ortur.

Anmerkungen.

1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitmaaß wird bloß im Ablativ gesetzt, mit dem Numero cardinal oder ordinali. 157

Luna

*) bey den Griechen.

Luna undetriginta diebus et duodecim horis terram nostram ambit. Septem annis templum Hierosolymitanum exstructum fuit, Dianae Ephesiae templum *ducentis et viginti annis*. Saturni stellam *tricesimo anno* regrēdi, certum est.

- 2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? stehet das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Vesputio detecta est *p)*, quum *quinguenio ante* Christophorus Columbus, Genuensis, viam eo ducentem reperisset. *Bis mille circiter annis post* Abrahamum Christus vixit.

158

Verschiedene Verba nehmen einen doppelten Accusativ zu sich, wie im Deutschen. Darunter sind aber einige, die den zweiten Accusativ im Deutschen durch eine Präposition ausdrücken, wie folgende:

- 1) jemanden zu etwas machen, als *facio*.

Ratio hominem *facit* terrae dominum *q)*. Quem felicitas *amicum fecit*, infelicitas *faciet inimicum*.

- 2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo, designo, deligo*.

Deus Davidem *regem* *r)* Israelitarum *creavit*. Davides Salomonem, filium, *successorem suum designavit*. Post Romulum Romani Numam *regem crearunt*. Christus duodecim viros *discipulos et apostolos suos delegit*.

- 3) eine Person oder Sache für etwas halten, als: *puto, existimo, arbitror, duco, judico*.

Non errant, qui fixas stellas *totidem soles* *s)* *putant*. Vehementer errant, qui corporis voluptatem *summum bonum existimant*. Croesus, rex Lydiae, propter divitias se *felicissimum arbitrabatur*. Omnium virtutum possessores *recte divites judicamus*.

159

Bei den Impersonalibus stehet die Person im Accusativ: Beispiele von *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret*, stehen oben S. 149. wo vom Genitiv des Objecti die Rede ist. Hieher gehören noch *decet, dedecet, oportet*.

1) *decet*

p) detēgo. *q)* zum Herrn. *r)* zum Könige. *s)* für eben so viel Sonnen.

1) *decet* es geziemt sich, schickt sich, und *dedecet* es ist unanständig.

Quod *pueros decet*, *viros saepe dedecet*. *Juvenem modestia decet*, *garrulitas dedecet*. *Falsa dicere, neminem decet*. *Sapientem decet*, ita vivere, ut loquitur.

2) Bey *oportet* es ist nöthig, sollte eigentlich *ut* mit dem Conjunction stehen. Aber *ut* wird allemal weggelassen, und dann auf zweyerley Art construirt.

a) entweder wird *oportet* mit dem *Accusativo cum Infinitivo* gesetzt, da denn der *Accusativ* das *Subject* ist.

b) oder das *Subject* bleibt der *Nominativ*, und das *Verbum* kommt, wegen des ausgelassenen *ut*, im *Conjunctivo* zu stehen. In beiden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch *müssen* ausgedrückt.

a) *Pueros oportet* ^{b)} *morigeros esse*. *Puerum plus oportet audire*, quam loqui. *Amicitias immortales esse oportet*. Si amari volumus, bonos nos *esse oportet*. *Nihil homines, nisi quod honestum est, admirari atque optare oportet*.

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße *Infinitiv*, ohne den *Accusativ* des *Subjects*: so heißt es, man muß.

Cum summa reverentia de Deo loqui oportet. *Etiam inimicis benefacere oportet*. *Attendere verba oportet*, ut res intelligantur.

b) *Caecus sit oportet* ^{u)}, qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus esse vis, honeste *vivas oportet*. *Parentes per omnem vitam colas oportet*. *Aequo animo feramus oportet*, quidquid nobis accidat.

Folgende Verba, die im Deutschen den *Dativ* haben, nehm 160
men den *Accusativ* zu sich: *juvo*, *adjuvo*, *deficio*, *effugio*,
sequor, *imitor*.

Alios re et consilio juvare, bonis hominibus voluptati est. *Miseros, quantum potes, adjuva*. *Deus providet, ne cibus potusque nos deficiat*. *Dei potentiam nemo effugiet*. *Ignaviam sequitur egestas*. *Bona hominum exempla imitemur oportet*.

1) Kinder müssen. u) der muß blind seyn.

Zehntes Capitel.

161

V o m A b l a t i v.

Opus est es ist nöthig, hat die Person, der etwas nöthig ist, allemal im Dativo bey sich; die Sache aber, die ihr nöthig ist, im Ablativo oder auch im Nominativo. Wird die Person ausgelassen: so heißt es, man hat nöthig, man braucht.

a) bey dem Ablativo bleibt allemal das Verbum im Singulari stehen, *est, erat* etc.

Corpori cibo ac potione opus est. Ad hanc vitam permultis rebus opus est. Corpori animoque nonnunquam recreatione opus est. Opus est nobis aliorum auxilio. Litterarum studioso non tantum opus est felici memoria, sed etiam sano judicio.

b) bey dem Nominativo muß das Verbum im Plurali stehen, wenn der Nominativ ein Pluralis ist.

Dux juventuti opus est. Cibus ac vestis unicuique homini opus est. Deus omnia suppeditat, quae opus sunt hominibus. Litterarum studiosis libri opus sunt. Majoribus nostris minus argenti opus erat.

162

Bey *dignus* werth, würdig, anständig, und bey *indignus* unwürdig, unanständig, stehet der Ablativo.

Num vita digni sunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, poena dignus est. Culices admiratione non minus digni sunt, quam elephanti immanes. Sapientia et virtute nihil est homine dignius. Quis non ingratum animum beneficis omnibus indignum censet? Pigritia homine est indigna.

163

Der Ablativo stehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo, redundo, affluo* Ueberfluß haben an etwas, *ego, indigeo* bedürfen, *caro* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey seyn von etwas.

Hispania atque Anglia ovibus abundant. Quibus rebus affluunt nonnulli, iis alii indigent. Aliorum auxilio omnes egemus. Nulla ope indigere se putat, qui alteri suam negat. Felices amicis abundant, infelices amicis carent.

carent. Aëre neque homines, neque bruta carere possunt. Haec terra nunquam bellis vacat.

Nota. *Egeo und indigeo* nehmen auch den Genitiv zu sich.

Deus nullius rei eget. Ita Deus comparavit homines, ut alter alterius indigeat.

Der Ablativ stehet bey den Deponentibus, *utor, fruor, 164 fungor* mit ihren Compositis, und *potior, vejior, dignor*.

Femineus sexus *aliis utitur vestibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur*. Qui *bona fruatur valetudine*, dives est. Ope sensuum *perfrui*mur vitae bonis. *Suo quisque officio fungi* debet. *Summis honoribus perfungens*, non ideo felicissimus est. Alexander magnus *univerſo Persarum imperio est positus*. *Iudaeis carne suilla vesci* non licet. Homo superbus neminem *laude dignari* solet.

Filftes Capitel.

Von den Supinis.

Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u*.

A) Das erstere Supinum auf *um* stehet bey solchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficisci* reisen &c. und drückt allemal die Absicht aus, warum man schickt, gehet, kommt &c. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu oder um zu.

Graeci olim in rebus arduis miserunt Delphos *consultum*, quid faciendum esset. *Israëlitae* in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum*. *Moses* in Aegyptum missus est, *Israëlitas liberatum*. Innumeri olim homines in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum*. Multi veniunt quidem, *salutatam* amicos, at pauci, *adjutum*.

Nota. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hilfe.

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evolant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet appropere *auxiliatum*, si quis in vitae discrimine versetur.

- 166 B) das zweite Supinum auf *u* stehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch *zu* mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia Deo sunt *effectu* facilia. Animi natura difficillima est *explicatu*. Sapiens ea tantum profert, quae *memoratu* digna sunt. Quae tibi jucunda sunt *relatu*, saepe alteri minime jucunda sunt *auditu*. Fuge, quidquid turpe est *dictu*.

Zwölftes Capitel.

- 167 Von dem Gerundio und Participio Futuri Passivi.

Das Gerundium ist eigentlich das Neutrum von dem Participio Futuri Passivi, und hat alle Casus im Singulari, den Vocativ ausgenommen. Es regiert den Casum seines Verbi, wird aber, wenn das Verbum einen Accusativ zu sich nimmt, mehrentheils mit dem Participio Fut. Pass. verwechselt.

Vom Nominativ.

- A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *est* oder *sit*, oder bey dem Accusativo cum Infinitivo mit *esse* gebraucht, und übersetzt: man muß oder soll, auch zuweilen es ist zu.

Non scholae, sed vitae *discendum est* a). Tempore et occasione *utendum est*. Non *est* ante *edendum*, quam fames imperet. Multi aliter vivunt, quam *vivendum esse* praecipunt.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt: so stehet es im Dativo, anstatt der Präposition *a*. *Iracundo metuendum est* b), ne valetudini suae noceat. Homines, quibuscum nobis *vivendum est*, diversissimis sunt ingeniis. Magis *moerendum est* hominibus, quam fecerunt injuriam, quam cum acceperunt. *Imperitis semper metuendum est*, ne decipiantur.

- 168 B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert, und dieses sein Object bey sich hat: so wird bey dem Nominativ, statt des Gerundii, allemal das Participium Futuri Passivi gebraucht, und

a) man muß lernen. b) ein Zorniger muß befürchten.

und dasselbe mit seinem Gegenstande im Nominativ gesetzt, oder, wo der Accus. cum Infin. vorkommt, beides im Accusativ. Es wird ebenfalls übersetzt: man muß oder soll.

Virtus etiam in hoste laudanda est c). Res severae in crastinum non sunt differendae. In ludo et joco modus est retinendus. Non multi, sed boni libri legendi sunt. Prava exempla detestanda et fugienda sunt. Scito, amicitiam non esse utilitate metiendam. Memento, amici causa aliquid detrimenti ferendum esse.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, hinzu gesetzt: so stehet es ebenfalls im Dativ.

Multa mihi adhuc discenda sunt d). Etiam sapientissimus fatetur, multa adhuc sibi esse discenda. Sua cuique fors ferenda est. Omnia, quae reprehendis in altero, tibi ipsi diligentissime fugienda sunt. Non de factis tantum, sed etiam de verbis et cogitatis ratio nobis reddenda est.

Vom Genitiv.

169

A) Das Gerundium im Genitivo stehet 1) bey Substantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worinn? ic. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Casum seines Verbi, und wird im Deutschen durch zu ausgedrückt.

Maximi aestimanda est ars scribendi e). Juvenilis aetas tempus est discendi. Ipsa voluntas peccandi, peccatum est. Optime peccatum evitat, qui occasiones fugit peccandi. Cum facultas adest, aliis gratificandi, ne differ. O quam jucundum est, gaudendi causas dare parentibus.

Plerique homines cupidi sunt, nova videndi audendique. Bonus puer semper est discendi studiosus. Etiam natandi peritus in aquis non est securus.

B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird, statt 170 des Gerundii, gemeinlich das Participium Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Genitiv gesetzt. Im Deutschen wird es ebenfalls durch zu ausgedrückt.

Maxima memoriae augendae f) ars exercitatio est. Omnem exercendae virtutis occasionem arripere oportet. Cyrus, rex

§ 2

c) man muß die Tugend loben. d) ich muß vieles lernen. e) zu schreiben. f) das Gedächtniß zu stärken; anstatt, memoriam augendi.

rex Persarum, potestatem Indaeis fecit, *templi-insta-*
randi. Deus nobis jus dedit *pecudum comedendarum.*
Num putas, *terrae* per noctem *collustrandae* causa factas
esse stellas?

Multi cupidiores sunt *emendorum librorum* g), quam
legendorum. Qui latine scribunt, studiosi solent esse *Ci-*
ceronis imitandi.

17E

Vom Dativo.

A) Das Gerundium im Dativo steht auf die Frage: wozu?
und wird also auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber
wenig vor.

Charta bibula inutilis est scribendo h). *Aqua utilis est bi-*
bendo. *Non omnis debitor par est solvendo.*

B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird, anstatt
des Gerundii, allemal das Participium genommen, und mit
seinem Object im Dativo gesetzt, ebenfalls auf die Frage:
wozu?

Boves oneribus gestandis i) non sunt idonei. *Araneus ar-*
tificiofissimos muscis captandis castes suspendit. *Gramen*
pecoribus nutriendis nascitur. *Lignum domibus extruen-*
dis, igni alendo, conficiendisque variis instrumentis in-
fervit. *Vestimenta tegendo atque ornando corpori humano*
comparantur.

172

Vom Accusativo.

A) Das Gerundium im Accusativo steht nach Präpositionen,
vornehmlich *ad* und *inter*, wenn diese auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus est apibus ad pungendum h), *rostrum ad*
sugendum. *Calamis anserinis utimur ad scribendum.* *Ca-*
stor pedibus anserinis ad natandum praeditus est. *Pennae*
avibus ad volandum datae sunt, *plumae ad fovendum.*
Gallinae inter bibendum collum resupinant. *Si pluvia in-*
ter decidendum gelascit, *grando fit.*

173 B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird wieder
um, statt des Gerundii, das Participium Fut. Pass. genom-
men, und mit seinem Object im Accusativo gesetzt. Im Deut-
schen

g) Bücher zu kaufen, h) zum Schreiben, i) Lasten zu tragen.
k) zum Stechen

sehen giebt man es entweder durch zu, oder macht aus dem Verbo ein Substantiv, gewöhnlich auf ung, als: aus erhalten, Erhaltung.

Ad tuendam sanitatem ¹⁾ multum confert munditia. Fruges *ad sustentandam* hominum vitam sunt necessariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circumägunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae satis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus*, cibum potumque parandum, *variamque supellestem* ^{m)} conficiendam.

Vom Ablativ.

174

A) Das Gerundium im Ablativo stehet, wenn auf die Fragen: worinn? wovon? wodurch? ein Verbum folgt. 1) auf worinn? stehet es mit der Präposition *in*; 2) auf wovon? mit *a, de, ex*; 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präposition.

1) A facillimis *in discendo* ordiri oportet. Morbum facile sibi contrahit, qui *in edendo bibendoque* modum excēdit. *In legendo* apes imitari debemus.

2) Poenis mali adficiuntur, ut alii *a peccando* absterreantur. Fabius *a cunctando* cunctator appellatus est.

3) *Docendo* discimus. Nihil *agendo* homines male agere discunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *scribendo* ⁿ⁾ bene scribere discimus. Quidam *matutinas horas nihil agendo* ^{o)}, reliquum diei *ludendo* consumunt.

B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird auch hier, statt des Gerundii, das Part. Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Ablativo gesetzt. Im Deutschen drückt man das Participium durch ein Substantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgestendes Substantiv, z. B. von erwählen, Erwählung oder Wahl.

175

1) *In eligendis amicis* ^{p)} cautio est adhibenda. *In deligendis cibis* valetudinem potius, quam voluptatem respicere oportet. Maxima parentum cura consistit *in liberis bene educandis*. *In litteris addiscendis* multa opus est diligentia.

§ 3

2) Fuge

1) die Gesundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Gesundheit.
m) supellex. n) durch öfteres Schreiben. o) mit Nichtsthun. p) in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde.

2) Fuge ejusmodi socios, qui te a virtute colenda ¹⁾ abducant. Qui gratus futurus est, statim, cum beneficium accepit, de eo remunerando ²⁾ cogitat.

3) Legendis bonis scriptoribus ³⁾ doctiores evadimus. Rebus naturalibus explicandis superstitio minuitur.

Dreizehntes Capitel.

176

Von den Participiis.

Die Participia (Mittelwörter) sind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreysaches Genus, werden durch alle Casus deestirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen aufgelöst entweder durch das Relativum welcher und der, oder durch gewisse Conjunctionen: als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und ic. worauf denn aus dem Participio das bestimmte Tempus gemacht wird, wozu es gehört.

Nun kommt es drauf an, ob der Satz, worinn das Participium steht, sein eignes Subject habe oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erstern aber in folgenden.

¹⁷⁷ Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol

¹⁾ von Verehrung der Tugend. ²⁾ an oder auf ihre Vergeltung. ³⁾ durch Lesung oder durch das Lesen guter Schriftsteller.

Sol oriens ^{a)} noctem pellit. Cornua crescentis lunae finifram spectant, decrepcentis dextram. In mari reperiuntur etiam pisces volantes. Maxima volantium avium gryphus est. Pruina est ros gelatus, glacies aqua congelata. Ventus est aer commotus.

Nota. Bisweilen stehet das Participium allein, und beziehet sich auf das ausgelassne Wort homo.

Iacet corpus dormientis ^{b)}, ut mortui. Laboranti nullum tempus longum est. Spes vitae aeternae solatur morientes.

Die Participia werden oft aufgelöst durch das Relativum *qui* welcher oder *der*.

Quanta est sapientia Dei, omnia gubernantis ^{c)}. Homines, Deo obediētes, laude digni sunt. Gaude, te hominem esse, ad aeternam felicitatem destinatum. Sapiens nullam amat voluptatem, a virtute sejunctam. Pii homines ad felicitatem, perpetuo duraturam, perveniunt. Homo improbus, gratiam Dei recuperaturus, respiscat necesse est. Verus in Deum amor gignit obedientiam, praecipis divinis praestandam. (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet sich das Participium auf das ausgelassne Demonstrativum *is*, und wird schlechthin durch wer oder was aufgelöst.

Male agens ^{d)} nunquam est sine metu. Se solum amanti nulli sunt amici. Garrulus tacere nequit sibi commissa ^{e)}. Adulator aut laudat vituperanda, aut vituperat laudanda.

Die Participia werden aufgelöst durch *cum* f. *quum* als *179* oder *da*.

Davidēs, Goliathum interficiens ^{f)}, maximum hostibus terrorem injecit. Ipse Deus duxit Israēlitas, per Arabiam Petraeam migrantes. Paulo, Damascum proficiscenti ^{g)}, Christus apparuit. Deus, Sodōma deleturus, Lothum edūci iussit. Xerxes, bellum illaturus ^{h)} Graeciae,

§ 4

a) die aufgehende Sonne. b) eines Schlafenden. c) statt, qui gubernat der alles regiert. d) statt, qui male agit wer Uebels thut. e) was ihm anvertraut ist. f) statt, cum interficeret als er erschlug. g) als Paulus von ihm: so erschien ihm. h) von infero; statt, cum illaturus esset als Xerxes bekriegen wollte.

ciae, numerosissimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis *victus*, in Persiam refugit. *Defuncto Davidi* Salomo filius successit.

180 Die Participia *Præsentis* und *Futuri* werden zuweilen aufgelöst durch *dum* indem, und das Participium *Perfæcti* durch *postquam* nachdem.

Sol oriens ^{l)} et *occidens* diem noctemque efficit. *Frigus aërem purificans*, multas morborum causas removet. *Grues excubias agere dicuntur*, lapidem pede *sustinentes*. *Permulti* hominum delirant, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas studiose *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*.

Deus *Iosephum* in Aegypto, multa mala *perpeffum* ^{k)}, ad summos honores evexit. *Israëlitæ*, Aegypto *egressi*, quadraginta annos in Arabia sunt commorati. *Templum Hierosolymitanum*, iterum *devastatum*, nunquam instaurabitur.

181 Die Participia werden häufig aufgelöst durch *si* oder *quum* wenn.

Leo esuriens ^{l)} rugit. *Ciconia revertens* priorem repetit nidum. *Canes bibentes* lingua sua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* serenitatem promittunt.

Rhinoceros, cum elephanto *pugnaturus* ^{m)}, cornu saxis acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glocitat. *Equi bibituri* os nasumque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur.

Leo satiatus ⁿ⁾, nec *laceffus*, plane innocuus est. *Radii solis*, ex pluvia *repercussi*, iridem faciunt. *Bestiae vulneratae*, se ipsae curant. *Aquei vapores*, in sublime *acti*, nubes efficiunt.

Camelus adfuefieri potest, ut, *onerandus* ^{o)} sarcinis, humi procumbat, *oneratus* refurgat.

Nota.

l) statt, dum oritur indem die Sonne aufgehet. k) statt, postquam perpeffus erat nachdem er ausgestanden hatte. l) statt, quum esurit wenn der Löwe hungrig ist. m) wenn sie kämpfen will. n) wenn der Löwe satt ist. o) wenn er bepackt werden soll.

Participia aufgel. durch indem, wenn, weil &c. 121

Nota. Wenn das Participium *Præsentis* allein stehet, und blos durch *is, qui* derjenige, welcher aufgelöst wird; so wird es oft durch wenn man ausgedrückt.

Sudanti p) frigida potio perniciosissima est. *Esurienti* gratior est cibus. Salve est salutatio *venientis*, vale *abeuntis*.

Die Participia werden ferner aufgelöst durch *quia* weil. 183

Aestate sol diutius in coelo morans ¹⁾, aestu omnia complet. Sine aqua *anātes* degere non possunt, magnam victus partem in stagnante aqua *quaerentes*. *Turcae*, campan's non *utentes*, convocant concionem ex alta turri. *Brachmanae* in India nihil, cui vita est, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut proavum interimant.

Monoceros, nusquam *visus* ²⁾, inter fabulas refertur. *Cantus olorinus* recte fabulosus habetur, nunquam *auditus*. Sic *Sirenes* merae sunt fabulae, nusquam *reperatae*. *Stellae* nobis parvae videntur, immenso intervallo a nobis *disjunctae*.

Die Participia werden bisweilen aufgelöst durch *etsi, quamquam, licet* obgleich, obngeacht, wenn auch. 184

Avarus, omnia *possidens* ³⁾, nihil usurpat. *Viro indigno* fidem habemus, non *juranti*. Deus *homines* non statim poenis afficit, quotidie *delinquentes*. *Multa* transimus, ante oculos *posita*. Deus ubique nobis adest, a nemine *visus*. Improbi sunt, *qui*, levissime tantum *laesi*, odio flagrant implacabili. Pilatus *Christum*, crimine *absolutum*, capite damnavit.

Die Participia werden oft aufgelöst durch *et* und. 185

Fe icissimus est, *qui* iussis divinis *obediens* ⁴⁾ virtuti studet. *Pii homines* coelum *appetentes* profanis terram relinquunt. *Croesus* a Cyro *victus* regno spoliatus est. *Troja* equi lignei ope *capta* incendio deleta est. Aeneas *patrem suum*, humeris *impositum*, e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi socios, *qui te* a virtutis via *abductum* ad voluptatem deducant.

p) wenn man schwigt; wörtlich, demjenigen, welcher schwigt.
q) matt, quia moratur, weil sich die Sonne verweilt. r) weil man es nirgends siehet. s) wenn er auch alles besitzt. t) der — gehorcht und sich bestreißigt.

186 Die beiden Participia *Futuri* im Activo und Passivo stehen oft anstatt *ut* daß, um die Absicht anzuzeigen, und werden im Deutschen durch *zu* oder *um zu* ausgedrückt.

A) Das Participium *Futuri Activi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was ein gewisses Subject thun will oder thun soll.

Christus olim advēnit, saluti hominum consulturus ^{u)}, et redibit aliquando, *judicium de omnibus acturus*. *Paulus Damascum profectus est, doctrinam Christianam persecuturus, sed discessit Damasco, eandem praedicaturus*.

187 B) Das Participium *Futuri Passivi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was mit einer Person oder Sache geschehen soll.

Boni parentes liberos suos bonis moribus erudiendos ^{v)} curant. *Pueris bonas sententias ediscendas* damus. *Rex Aegypti Israēlitis terram fertilissimam inhabitandam* dedit. *Iudaei Pilato Iesum tradiderunt, supplicio adficiendum*. *Pilatus corpus Christi mortui amicis ejus sepeliendum* tradidit.

188 Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Sol oriens ^{x)} diem efficit. *Leo praedam saliens* ^{y)} corrūpit. *Alauda cantillat volitans*. *Ciconiae redeuntes* ^{z)} ver annunciant. *Iudaei et Turcae initium diei a sole occidente* ^{a)} faciunt. *Somniantes* ^{b)} multa credimus, quae *vigilantes, ut inepta, ridemus*. *Experti* ^{c)} scimus, *fragiles esse res humanas*. *Probi amici mortui* ^{d)} non sunt anxie lugendi, quia non amittuntur, sed praemittuntur. *Christum praevidisse, quae futura sint, docet Hierosolyma devastata* ^{e)}. *Inventa typographia, capta per Turcas Constantinopolis, America per Columbum detecta* res sunt memorabiles seculi decimi quinti. *Omnis ratio belli gerendi invento pulvere pyrio* mutata est.

Dies

^{u)} statt, *ut* consuleret *um* für das Heil der Menschen zu sorgen. ^{v)} statt, *ut* erudiantur *sic* lassen sie unterrichten. ^{x)} durch ihren Ausgang. ^{y)} im Sprunge. ^{z)} durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche. ^{a)} von Sonnen-Untergang. ^{b)} im Traume. ^{c)} aus Erfahrung. ^{d)} nach ihrem Tode. ^{e)} die Zerstörung Jerusalems.

Dies geschieht am öftersten, wenn die Participia mit Präpositionen gesetzt werden. 189

Christiani annos numerant a Christo nato f), Iudaei a mundo condito, Romani olim a Roma condita, Graeci ab institutis ludis Olympiis. Mille annis ante Christum natum vixerunt Salomo et Homerus. Septuaginta post Christum natum annis Hierosolyma devastata est. Septem cum dimidio seculis post egressos g) Aegypto Israelitas initium in Graecia factum est ludorum Olympicorum. A Christo cruci affixo h) usque ad excisam Hierosolymam quadraginta circiter anni effluerunt. Graeci propter Helenam raptam Trojam diruerunt. Homeri Ilias agit de Troja excisa. (Beispiele vom Participio Fut. Pass. sehen S. 175.)

Wenn vor den Participiis eine Negation steht: so wird das mit oft das Deutsche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt. 190

Sapienter agit, qui liberalitate utitur, se ipsum non spolians i). Calamitosis opem ferre oportet, non rogantibus k). Mors multos homines opprimit, non opinantes. Temerarium est, aliquem in familiaritatem recipere, non cognitum l). Multi homines vituperant libros, non intellectos. Beneficus est, qui non privatis commodis permotus, alios adiuvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, ignorantes m).

Das Participium Praesentis nach video und audio wird im Deutschen durch den Infinitiv ausgedrückt. 191

Etiam voce et incessu dignoscimus amicum, cum eum loquentem audimus n), aut videntem incedentem. Socratem Xanthippe agebat, eodem semper vultu se vidisse exeuntem domo et revertentem. Quam jucundum est, lusciniam audire canentem.

f) von Christi Geburt. g) nach dem Abzuge. h) von Christi Kreuzigung. i) ohne sich selbst am zu machen. k) ohne daß sie darum bitten. l) ohne ihn zu kennen. m) ohne es zu wissen, n) wenn wir ihn sprechen hören.

Vierzehntes Capitel.

192 Von den Ablativis absolutis oder consequentiae:

Wenn der Nebensatz zu seinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht schon im Hauptsatz liegt: so wird beides, Subject und Participium, im Ablativo gesetzt. Die Auflösung geschieht durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erstern Fall.

Die Ablativi absoluti werden aufgelöst 1) durch *quum* als, 2) durch *dum* indem, und 3) das Participium *Perfecti* durch *postquam* nachdem, wofür aber auch oft als statt findet. Wozu bey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenstehenden Subjecte geschehen ist, das Participium *Perfecti* im Deutschen durch das *Perfectum Activi* ausgedrückt wird.

1) *Augusto imperante* *) Christus natus, *Tiberio imperante* mortuus est. *Mose libros suos scribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Iraëlitis Palaestina occupantibus*. *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt. *Typographia* nondum inventa, libri multo majoris, quam nunc, pretii erant.

193

2) *Aliis dormiendo*, nugando et ludendo magnam vitae partem *perdentibus* †), tu contra omne tempus utilis rebus infume. *Adolescentibus* bonae indolis omnium benevolentiam sibi *conciliantibus*, male morati ita se gerunt, ut omnium animos a se abalienent.

3) *Cyrus Croesum*, Lydiae regem, *fuso* ‡) ejus *exercitu* †), cepit. Alexander, *Dario*, *Perfarum rege*, *devicto*, Asiam subegit. Alexander, *Indis subactis* §), Babylonem rediit. Iani templum belli temporibus apertum, *restituta pace*, clausum fuit. *Clypei militum* in usu esse desierunt, *pulvere pyrio invento*.

*) statt, cum Augustus imperaret als Augustus regierte. †) statt, dum alii perdunt indem andre verschwenden. ‡) fundo. §) statt, cum solus esset exercitus, und dieses statt, cum fudisset exercitum als er sein Heer geschlagen hatte. §) subigo.

Die Ablativi absoluti werden häufig aufgelöst durch *quum*, 194
si wenn.

Sole oriente ¹⁾ *lucescit, occidente vesperscit. Hieme imminente*, plurimae aves avolant. *Vere ineunte*, diei et noctis eadem longitudo est. *Oscitante uno*, oscitat et alter. *Gallis multum canentibus*, pluvia imminere solet. *Nobis dormientibus* vigilat Deus.

Leaenae saevissimae sunt, *foetu erepto* ²⁾). *Regina apum amissa*, totum dilabitur examen. *Struthiocamelus, capite occultato*, latere se putat. *Radice succisa*, stirps perit. *Omnis flamma, adempto* ³⁾ *aere*, extinguitur.

Regina apum non nisi *migraturo agmine* ⁴⁾ foras procedit. *Vesuvio ignes ejecturo*, fumus praecedit.

Die Ablativi absoluti werden bisweilen aufgelöst durch 195
quia weil oder *cum* da.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, nive terram tegente ¹⁾). *Positus terrae inter solem et lunam interdum eclipsin lunae efficit, terra lucem solis intercipiente*, umbraque sua *lunam obscurante*.

America orbi antiquo tot seculis incognita fuit, vasto mari interjecto ²⁾). *Permulti Graecorum libri perierunt, bibliotheca Alexandrina a Turcis combusta. Syracusae a Romanis captae sunt, neglectis urbis custodiis*.

Die Ablativi absoluti werden zuweilen aufgelöst durch *etsi*, 196
licet obgleich oder wenn auch.

Omnibus hominibus nos deserentibus ¹⁾, Deus non deserit. *Nullo homine cogitata nostra cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus rebus ereptis*, superest animus et corpus.

1) statt, cum sol oritur wenn die Sonne aufgeht. 2) statt, cum foetus ereptus est wenn ihr ihre Jungen geraubt sind. 3) adimo. 4) statt, cum migraturum est agmen wenn der Schwarm ausziehen will. 5) statt, quia nix terram tegit weil der Schnee die Erde bedeckt. 6) statt, quia vastum mare interjectum est weil ein weites Meer dazwischen liegt. 7) statt, etsi omnes homines deserant wenn uns auch alle Menschen verlassen sollten.

pus. *Corpore vita privato, animus non moritur. Homo probus nullum scelus committit, omnibus terrae opibus promissis.*

197

Die Ablativi absoluti werden oft aufgelöst durch *et uno*. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Perfecti*, wo es eigentlich durch nachdem aufgelöst werden mußte.

Stultus est, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis* ^{b)}. Solon, *abrogatis Draconis legibus* ^{c)}, commodiores Atheniensibus leges fecit. Xerxes, *trajecit* in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caesar, *praeterito Britannico filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit.

198

Die Ablativi absoluti werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Regnante Hosea ^{d)}, decem tribus Israël in Assyriam abductae sunt. *Imperante Tiberio* Christus mortuus est. *Deo jubente* ^{e)} Israelitae ex Aegypto migrarunt. *Idem Deo juvante* ^{f)} terram promissam occuparunt. *Vere appropinquante* ^{g)} terra frigore durata mollitur. *Nihil nobis, nisi volente aut permittente Deo* ^{h)}, accidere potest.

Deus, *hac vita finita* ⁱ⁾, immortalis vita nos donat. *Tanta est distantia solis, ut globus tormentarius, in terra explosus, elapsis demum viginti quinque annis solem attingeret. Hierosolymis excisis*, regnum Iudaicum penitus corruit.

199

Wenn vor diesen Ablativis eine Negation steht: so wird damit oft das Deutsche ohne daß oder ohne zu ausgedrückt.

Per somnum horae labuntur, nobis non sentientibus ^{k)}. *Noli edere aut bibere, fame sitique non urgente.* Lacrimae

^{b)} statt, et graviores negligit und Hauptsachen darüber vernachlässigt. ^{c)} statt, abrogavit et fecit er schaffte ab und machte. ^{d)} unter der Regierung des Hosea. ^{e)} auf Gottes Befehl. ^{f)} unter Gottes Beystände, mit Gottes Hilfe. ^{g)} bey Annäherung des Frühlings. ^{h)} ohne Gottes Willen oder Zulassung. ⁱ⁾ nach Endigung oder Verlaufs dieses Lebens. ^{k)} ohne daß wir es gewahr werden.

mae cadunt, *volentibus nobis*. Bestiae, *nemine docente*^{l)}, quid sibi vel profit vel oblit, intelligunt.

Iudex, qui statuit aliquid, *altera parte non audita*^{m)}, iniquus est. Qui sapit, nihil conatur, *non invito consilio*. Qui vocabula ediscit, *non intellecta sententia*, mox oblitiscitur.

Die stehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt allemal das Participium *Præsentis* von sum oder existo, welches nicht im Gebrauch ist. Die Uebersetzung geschieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein schickliches Substantiv. Das Prädicat ist entweder ein Substantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Substantiv ist.

Israëlitae, *Mose duce*ⁿ⁾, ex Aegypto migrarunt, *Iosua duce*, Palaestinam occuparunt. *Hierode rege*^{o)} Christus natus est. *Vespasiano imperatore* Hierosolyma devastata est. Moses, *Aarone comite*^{p)}, Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Iosepho auctore*^{q)}, fruges servari iussit.

b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist.

Sereno coelo^{r)} rarissime fulgurat tonatque. *Sicco coelo*^{s)} plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invito*^{t)} fieri potest. Turpiter tempore abutitur, qui *alto sole*^{u)} somno indulgere solet. *Corpore sano et robusto*, sed *animo aegro* aut *malo* vera felicitas non habet locum. *Deus nobis insciis*^{v)} salutis nostrae prospicit.

l) ohne daß sie jemand lehrt. m) ohne die andre Parthey gehört zu haben. n) unter Anführung des Moses. o) statt, cum Herodes rex erat unter dem Könige Herodes. p) in Begleitung des Aaron. q) auf Josephs Anrathen. r) statt, cum coelum serenum est bey heiterm Himmel. s) bey trockener Witterung. t) wider Gottes Willen. u) wenn die Sonne schon hoch steht. v) ohne unser Wissen.

Fünfzehntes Capitel.

202

Vom Coniunctiv.

Der Coniunctivus stehet entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfordert. Zuvörderst stehet der Coniunctivus oft, ohne daß eine Partikel da ist, die ihn regiert. Dieß geschieht, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverlässigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch mögen, können, sollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget* ^{a)}, bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat* ^{y)}, vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat*? Quis mihi iure *succenseat* ^{z)}, si recte fecerim? Cum his *conversare*, qui te *corrigrant* ^{a)}. Mors si in meliorem vitam inducit, cur mala *cesseatur*? ^{b)} cur eam *timeamus*? Coelum non omnibus placet, *sive pluat* ^{c)}, sive sit ferenum.

203

Der Coniunctivus stehet (außer *ut, quo, ne, quin* s. §. 110.) auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o si* wenn doch, *licet* obschon, *quasi* gleich als wenn, *cum da, quamvis* wenn auch noch so, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac si* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inspirari possit! *Utinam* ense nullus magistratus *egeat*! *O si* quisque colat virtutem! *O si* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet sit* aliqua praesentis et praeteriti. Improbis ita vivit, *quasi nesciat*, rationem vitae sibi esse reddendam. Fac hodie, quae facere tuum est, *cum* crastinus dies *sit* incertus. Nemo, *quamvis sit* locuples, ope aliorum carere potest. Nulla est regio, quae non cultores suos, *dummodo* laborare *velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam spectet* aliquis. Si quis nimis obscure dicit, *perinde* fere est, *ac si taceat*.

^{a)} wer wolte leugnen. ^{y)} wer sollte nicht wünschen. ^{z)} wer könnte zürnen. ^{a)} die dich bessern können. ^{b)} warum sollte man ihn für ein Uebel halten. ^{c)} es mag regnen, oder heitres Wetter seyn.

Der Conjunctivus *Præsentis* wird anstatt des Imperat. 204
tivs gebraucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder ver-
bietet, anrätb oder widerrätb. Mit einer Negation steht al-
lemal *ne*, nicht *non*.

Opus tuum quotidie *facias* ^d). *Gratus sis* erga parentes
et praeceptores. *Quidquid nunc facere decet, ne differas*.
Arcanum tibi creditum *ne divulges*. *Pudeat* ^e) te etiam
cogitare, quae dicere pudet. *Ne te pudeat*, discere, quae
nescias.

Qui dedit beneficium, *taceat*: ^f) *narret*, qui accepit,
Suae quisque saluti *consulat* ^g). *Suo quisque munere im-*
pigre fungatur. *Quod cuique discendum est, id ne sero*
discere incipiat. *Malam famam qui vitare cupit, cum im-*
probis ne conversetur.

Simus ^h) nos quoque benefici, quemadmodum Deus 205
est beneficus. Deum atque aeternitatem semper *cogitemus*.
Ne credamus ⁱ) omnia, quae audimus, nec *dicamus* omnia,
quae credimus. In litteris addiscendis negligentes *ne simus*.

Benefactis *metiamini* ^h) vitam vestram, non tempore.
Salutare consilium *ne spernatis*. *Ne ludatis* ludos peri-
culosos.

Pueri *praeparent* ^l) se ad adolescentiam, adolescentes ad
virilem aetatem. Praeceptore loquente, *taceant* discipuli.

Nota. Anstatt *ne* bey der zweiten Person wird öfterer *noli* mit dem 206
Infinitiv, auch *cave* mit dem Conjunctiv gebraucht, wobey *ne* aus-
gelassen ist.

Noli expectare ^m), dum voceris ad opus tuum peragendum.
Noli plura promittere, quam praestare possis. Quae ipsi facere
potestis, *nolite facere* per alios

Cave, homini incognito nimium *fidus* ⁿ). *Cave*, per iram
aliquid *facias*.

^a) verrichte deine Arbeit. ^e) schäme dich. ^f) der schweige.
^g) ein jeder sorge. ^h) laßt uns auch wohlthätig seyn. ⁱ) laßt
uns oder wir müssen nicht alles glauben, oder, man glaube
nicht alles. ^h) messet ab. ^l) Kinder müssen sich vorbereiten.
^m) warte nicht. ⁿ) traue nicht.

- 207 Die zweite Person des Singularis im Coniunctivo ist auch bey einem allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen sagt man.

Non decet, ea vituperare, quae non *intelligas* o). Omne opus difficile videtur, ante quam *tentes*. Non satis est coepisse, nisi pari industria rem *perficias*. Stultum est, ea alios docere, quae non *didicēris*. Extenuare ac dislimulare, quae *acceperis*, beneficia, ingrati animi est et fordidi.

Sechzehntes Capitel.

Vom Coniunctiv nach qui, quae, quod.

- 208 Das Relativum *qui, quae, quod* regiert den Coniunctiv nach *sum, reperio, invenio, habeo*.

Sunt p), *qui* vel mundi opificem sapientissimum reprehendere *audeant*. *Reperiuntur* q) multi, *qui* nihil *laudant*, nisi quod se imitari posse *confidant*. Multi *sunt, qui* pecuniam *antepōnant* famae. Non pauci *inveniuntur, qui* in pecunia omnem felicitatem sitam esse *existiment*. Non *desunt* r), *qui* divites esse *malint*, quam boni.

- 209 Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach *est, non est, nihil est, quid est*, wo es allemal den Coniunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Demlich *est, quod* stehet anstatt *est* aliquid, propter *quod*, oder anstatt causa est, propter quam; so auch *non est, nihil est, quod* anstatt nulla est causa, cur. Im Deutschen heißt es: Ursache haben, nöthig haben, zu ic.

Est, quod s) de legibus et magistratibus nobis *gratulemur*. *Est, quod gaudeamus* t), non in barbaris gentibus nos esse natos. *Non est, quod credas* u), divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, *nihil est, quod timeas* v). *Quid est, quod*

o) was man nicht versteht. p) sc. *homines* es giebt Leute, die sich unterstehen. q) es finden sich, oder man findet viele. r) es fehlt nicht an Leuten, die ic. s) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. t) wir haben Ursache, oder, wir können uns freuen. u) du mußt, oder, man muß nicht glauben. v) so hast du (hat man) nichts zu fürchten.

Relativum für ut, nach dignus, tantus cet. 131

quod ^{z)} de forte tua queri possis? Ratione cum praediti sumus, nihil est, quod vires leonis desideremus.

Das Relativum steht oft anstatt *ut* mit einem Pronomine, 210
nemlich anstatt *ut* ego, *ut* tu, *ut* ille, *ut* nos, *ut* vos, *ut*
illi durch alle Casus; ferner der Genitiv *cujus* anstatt *ut* meus,
ut tuus, *ut* ejus, ingleichen *quorum* anstatt *ut* noster, *ut* ves-
ter, *ut* eorum. In allen diesen Fällen folgt der Conjunction.

A) Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, wo es bald durch *daß*,
bald durch *zu* ausgedrückt wird.

Deus solus *dignus* est, qui ^{y)} omnium maxime ametur.
Pietas *digna* est, quae ab omnibus laudetur. Deus est
dignus, *cujus* ^{z)} laudes omnes homines celebrent. Verus
Dei cultor *dignus* est, quem omnes ament et honorent.
Digni sunt parentes, quorum iustia promte et alacriter
exsequamur. Parentes qui non amat, *indignus* est, quem ^{d)}
quisquam amet. Ignavus homo *indignus* est, cui favent
boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* sunt,
quibus quisquam fidem habeat. Qui virtutem non colit,
non est *idoneus*, quem in amicitiam recipias.

B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *eiusmodi*, auch nach 211
dem Comparativ, der dann gemeiniglich durch *zu* ausge-
drückt wird.

Nulla res *tam* utilis est, quae ^{b)} non abusu noxia fieri
possit. Paucissimi terrae tractus *tam* steriles sunt, in qui-
bus ^{c)} neque homines, neque animalia vivere possint. Ne-
mo hominum *tantus* est, qui nullius hominis indigeat.
Cujus opes *tantae* sunt, quae sine multorum amicorum
officiis stare possint?

Bona hujus vitae non sunt *eiusmodi*, quorum ^{d)} causa
caelestia negligere possimus. De futuris rebus difficile est
dicere, nisi res est *eiusmodi*, *cujus* ^{e)} exitus provideri possit.

Multa insecta *minora* sunt, quam quae ^{f)} nudis oculis
cerni possint. Stellae multo *longius* distant, quam qua-
rum magnitudo animadverti possit.

§ 2

C) Nach

^{z)} aus welchem Grunde kannst du. ^{y)} würdig, daß er ge-
liebt werde, oder geliebt zu werden. ^{z)} statt, *ut* ejus daß
seinen Ruhm. ^{a)} ist nicht werth, daß ihn. ^{b)} so nützlich,
daß sie. ^{c)} statt, *ut* in iis daß darinn. ^{d)} statt *ut* eorum
causa daß wir um ihrentwillen. ^{e)} statt, *ut* ejus daß ihr Erz-
folg. ^{f)} zu klein, als daß sie.

212 C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich beziehet, bestimmt ist. Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui*^g) terram nostram ceterosque planetas *collustret et calefaciat*. Deus fruges agrorum fructusque arborum curat, *quibus*^h) *alamur et deletemur*. Deus nobis rationem dedit, *qua*ⁱ) *regerentur animi appetitus*. Agricolae partim terram colunt, *quae* fruges *ferat*, partim pecora curant, *quae* victum et vestimenta nobis *praebent*. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora *vestiamus*.

213 Das Relativum steht auch oft anstatt *cum* da oder da doch, aber ebenfalls mit einem Pronomine, nemlich anstatt *cum* ego, *cum* tu, *cum* ille, *cum* nos *et*. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder obngeacht, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Coniunctiv.

Deus nunquam est otiosus, *qui*^k) innumeros mundos perpetuo gubernet. Nostrum est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo *habeat*. Mirum est, etiam nunc esse, qui credant hariolis, *quorum*^l) *praedicta* quotidie eventis *refellantur*. Quis non amet typographiae inventorem, *cui* tantum *debeamus* omnes? Athenienses Socratem, *qui*^m) *docuisset*, unum esse Deum, poena dignum judicarent. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse incolas, *quos*ⁿ) *nemo vidèrit*. Quis non vituperat Alexandrum, *qui*^o) *tot bella internecina temère commoverit*? Aristides contra magnam meretur laudem, *qui* iustitia exercenda excellere *studeret*.

g) statt, ut collustret daß sie erleuchte, oder zu erleuchten.
h) statt, ut iis alamur daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. i) statt, ut ea regerentur. k) statt, cum gubernet da er regiert. l) statt, cum eorum da doch ihre Prophezeungen. m) weil er gelehrt hatte. n) ob sie gleich oder obngeacht sie. o) daß er.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi. 214

Das Relativum *qui, quae, quod* wird ferner für ein Pronomen personale oder demonstrativum gebraucht, wobey eine andere Verbindungspartikel, als: *et, vero, enim, igitur* ausgelassen wird.

a) Das Relativum wird gesetzt für *et ego, et tu, et is* cet.

Ratio docet, esse Deum: *quod* ¹⁾ si conceditur, confitendum est, ejus consilio mundum administrari. Deus hominibus animalia omnia subjecit, *quibus* ²⁾ ut imperare possimus, ratione nos donavit. Benigni esse debemus pro suis quisque facultatibus, *quae* quo majores sunt, eo majora esse beneficia oportet. Saulus adversus Philistaeos bellum gessit: in *quo* cum se ipse occidisset, Davides in ejus locum successit.

b) Das Relativum wird gesetzt für *is vero, ego vero, tu* ²¹⁵ *vero* cet.

Primum omnium officiorum amor est erga Deum; *quem* ³⁾ qui vere amat, homines etiam amet necesse est. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipisci volet, hac vita recte utatur necesse est. Multi homines prohi esse videntur: *quorum* ⁴⁾ si peccata patuerit, nil nisi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parcat, si ipsi aliorum injurias condonaverimus; *quod* si nolumus, neque nobis Deus ignoscet.

c) Das Relativum wird gesetzt für *is enim, ego enim, tu* ²¹⁶ *enim* cet.

Quanti facienda est recta animi conscientia! *quam* ⁵⁾ qui incorruptam servavit, nihil facile timet. Modestiae laus necessaria est pueris et adolescentibus; *qui* ⁶⁾ si modesti non sunt, plane non sunt ferendi. Nihil est pretiosius animi tranquillitate; *qua* qui caret, eum nec regiae opes
§ 3
quid-

¹⁾ statt, et id und wenn das eingeändert wird. ²⁾ statt, et ut is und damit wir sie regieren können. ³⁾ statt, qui vero eum ver aber ihn. ⁴⁾ statt, si vero eorum wenn aber ihr Herz offen stünde. ⁵⁾ statt, qui enim eam denn wer dasselbe. ⁶⁾ statt, nam si ii denn wenn sie.

quidquam juvant. Decōrum ubique observare oportet; *quod* qui negligit, in contentum venire solet. Amate et colite parentes! *qui* nisi vitam vestram curassent, jam dudum mortui essetis.

- 217 d) Das Relativum wird gesetzt für *is igitur, ego igitur* cet. Haec vita magni profecto est momenti; *quam* ^{v)} qui negligit, graviter delinquit. Publicae salutis pars magna a scholis pendet; *quae* si clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caesar Plinio juniore multum tribuit; a *quo* ^{x)} de Christianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater est Latina; *quam* qui callet, illam eo facilius discet.

Achtzehntes Capitel.

Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

- 218 Wenn das Relativum bey dem Accusativo cum Infinitivo zu stehen kommt: so kann es auf zweierley Art aufgelöst werden. Entweder so, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu setzt, und den Accusativ des Subjectes, welches hier oft das Relativum ist, im Nominativ setzt; oder so, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu setzt, und aus dem Relativo das Demonstrativum, aus *qui is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipso sapientissimum dicunt esse appellatum, Athenis vixit. Dieß wird entweder so aufgelöst: Socrates, qui, ut dicunt, sapientissimus est appellatus, welches auch gut Latein ist; oder so: Socrates, *de quo* dicunt, *eum* esse appellatum (welches aber kein Latein ist) von dem man erzählt, daß er ic.

Boni parentes neminem, *quem* ^{v)} malis moribus esse sciant, cum liberis consuetudinem habere patiuntur. Conversare cum iis tantum, *quos* ^{x)} amari ac laudari a sapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem* ^{a)} recte collocatum iudicamus,

v) statt, qui igitur eam wer es also. x) statt, ab eo igitur edoctus da er also von ihm. y) der, wie sie wissen, schlechte Sitten an sich hat, oder, von dem sie wissen, daß er ic. z) von denen du weißt, daß sie. a) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt sey.

mus, cum voluptate finitur. Victu, *quem* salutarem nobis esse, usu novimus, semper fruamur. Maximopere id fugiendum est, *quo* ^{b)} scimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus absteineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos* scis ementitos esse, ne latius dispergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* scit corpori tantum, non animo, obesse.

So wie bey dem Accufativo cum Infinitivo das Relativum 219 im Deutschen durch wovon, von welchem aufgelöst wird, so giebt es noch andere Fälle, wo man bey'm Relativo ebenfals im Deutschen wovon, wodurch, wobey, weswegen, in Ansetzung dessen und dergleichen hinzu setzen, und dann aus dem Relativo das Demonstrativum machen muß.

Historia res praeclarissime gestas tradit, *quas* ^{c)} cum legimus, imitandi cupiditate incendimur. Quam multa cupimus, *quae* ^{d)} etiamsi obtingant, animus nunquam acquiescet. Multi homines eas res plus aequo appetunt, *quas* ^{e)} consecuti, meliores nunquam, saepe etiam deteriores evadunt. Omni studio incumbamus ad ea, *quae* ^{f)} qui possidet, jure laudatur. Nemo sapiens adolescentes ea discere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evadant. Fuge superstitionem. *qua* ^{g)} qui est imbutus, quietus esse nunquam potest. In rebus gravioribus, *quae* ^{h)} num verae sint, vestra multum interest scire, nolite creduli esse.

Wo das Relativum vor dem Comparativo stehet, da drückt 220 man diesen im Deutschen entweder durch den Superlativ aus, oder man löst das Relativum, vermittelst *quam*, in das Demonstrativum auf.

Fugiendum est illud, ne offeramus nos periculis sine causa: *quo* ⁱ⁾ nihil potest esse stultius. Impie agunt, qui religionem

§ 4

b) wovon wir wissen, daß dadurch. c) statt, quibus, cum eas legimus, incendimur wodurch wir, wenn wir sie lesen. d) statt, in quibus, etiamsi ea obtingant wobey die Seele, wenn sie uns auch zu Theil werden sollen. e) wodurch sie, wenn sie sie auch erlangen. f) worüber derjenige, der sie besitzt. g) wobey derjenige, der davon angesteckt ist. h) wo auch viel daran liegt, zu wissen, ob sie wahr sind. i) statt, quod est longe stultissimum welches die größte Thorheit ist, oder, denn nichts kann thörichter seyn, als dieses.

ligionem tollunt; *qua* ^{b)} nulla pernicies major hominibus potest asferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praestantius in rerum natura invenitur. Qui sapit, sedulo cavet, ne bonam conscientiam, *qua* ^{h)} nulla gravior est iactura, perdat.

Neunzehntes Capitel.

Anmerkungen über einige Pronomina.

- 221 Wenn die Pronomina *hic, is, iste, ille, idem, qui* als Subjuncte stehen: so richten sie sich im Genere und Numero nach dem folgenden Substantiv, werden aber im Deutschen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic ^{m)} est magnus animus, qui se Deo tradidit. *Ea* ⁿ⁾ demum est vera felicitas, felicitate dignum esse. *Illa* est felix memoria, quae nihil obliviscitur, nisi acceptam injuriam. *Qui* verus honor sit, soli virtutis studiosi intelligunt.

- 222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen *et* und *que*: *et is, isque, idemque* stehen oft anstatt *et quidem* und *zwar*.

Deus animis nostris aeternam vitam, *eamque* ^{o)} felicem, promissit. Magna praemia *et ea* sempiterna bonos homines manent. Vitium est, quod quidam nimis magnum studium in res obscuras *easdemque* non necessarias conferunt.

- 223 Das Pronomen *idem* stehet oft für *item* oder *etiam* auch, ebenfalls, zugleich. Eben so stehet *et ipse* anstatt *etiam* auch, ebenfalls.

Qui vir bonus est, *idem* ^{p)} mihi nobilis videtur. Quoscunque amat Deus, *eisdem* felices faciet. Quaecunque ab aliis postulamus officia, *eisdem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil esse, quod *idem* difficile non sit.

Ut

^{k)} welches das größte Unglück ist, das ic. oder, denn kein größeres Unglück — als dieses. ^{l)} welches der wichtigste Verlust ist. ^{m)} das ist eine große Seele. ⁿ⁾ das ist erst. ^{o)} und zwar ein glückseliges. ^{p)} der scheint mir auch.

Ut terra suos habet incēdas, sic luna *et ipsa* 1) habere creditur. Iam dudum scimus, planetas *et ipsos*, sicuti tellurem, globos magnos esse, a sole lumen accipientes. Persuasum habemus, quum sol propter planetas adfit, fixis stellis *et ipsis* suos esse planetas, quos illuminent.

Das Pronomen *aliquis* wirft oft die ersten Sylben *ali* weg, 224
besonders nach *si*, *nisi*, *ne*, *num*, *quo*, *quanto*.

Si quid 2) aduersi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis* 3) merito te oderit. Provide, *ne qua* iusta de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid* mali facias. Quo quis doctior, eo minus est superbus.

Nota. Eben so die Adverbia *aliquo*, *aliquando*.

Quid fiet improbis, *si quando* 4) ratio vitae reddenda erit.

Zwischen das Possessivum (*meus*, *tuus*, *suus*, *nostrus*, *vester*) und sein Substantiv wird oft ein Genetiv gesetzt, welcher daher kommt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genetiv stehen müßte. 225

Qui *suo ipsius* 5) arbitrio relinquitur puer, miser est. Nonnulli in *suam ipsorum* 6) perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suas ipsius* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala accidunt *nostra ipsorum* culpa. Non tantum *nostris ipsorum* commodis, sed aliorum etiam inservire debemus.

Das Deutsche unbestimmte Pronomen man wird im Lateinischen auf verschiedne Art ausgedrückt. 226

a) durch die dritte Person im Plurali, wobey *homines* ausgelassen ist, denn, man sagt, ist so viel, als: die Leute sagen. *Dicunt*, *ajunt*, *ferunt* wird auch durch sollen ausgedrückt.

Ferunt 7) *millies millena millia hominum in univēsa terra vivere. Qualibet hora ter mille sexcentos homines nasci, ac fere totidem mori putant* 8).

§ 5

b) durch

9) so glaubt man, daß auch der Mond sie habe. 10) statt, *si aliquid* wenn etwas widriges. 11) statt, *ne aliquis* daß niemand. 12) statt, *si aliquando* wenn einmal. 13) seiner eignen Willkühr. 14) in ihr eignes Verderben. 15) man sagt, daß, oder, es sollen. 16) man glaubt.

227 b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, man sagt, ist auch so viel, als, es wird gesagt. *Dicitur, fertur* heißt auch soll. *Quod in juventute non discitur* z), in matura aetate *nescitur*. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu *ponitur*? a) Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate *comparatur*. Nulli praestantiores sunt fructus, quam qui e virtute *colliguntur*. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor *fuisset dicitur* b).

228 c) durch die erste Person des Pluralis. Denn anstatt man lebt, kann man auch sagen, wir leben.

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere *possimus* γ). Plus saepe precibus, quam vi, *proficimus*. Ira saepe pejor est eo delicto, cui *irascimur* d). Quae *polliciti sumus*, praestanda sunt. Avarus sic divitias habet, quomodo habere *dicimur* e) febrem, quum illa nos habeat.

d) durch die zweite Person im Singulari.

Male cedit, quod intempektive *suscipis* f). Inhumanum est, quemquam propterea, quod ipsum errare *putes*, odio prosequi. (cf. §. 207.)

229 e) Bey man kann, man pflegt, setzt man den Infinitivum *Passivi* zu potest, solet. Potest heißt hier auch, es läßt sich. Mundi administratio nihil habet in se, quod *reprehendi possit* g). Effice, ut *possis laudari*. Non major voluptas *cogitari potest* h), quam quae ex bona conscientia oritur.

230 f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch *coepi*, am öftersten aber durch *coeptus sum* mit dem Infinitivo Passivi ausgedrückt.

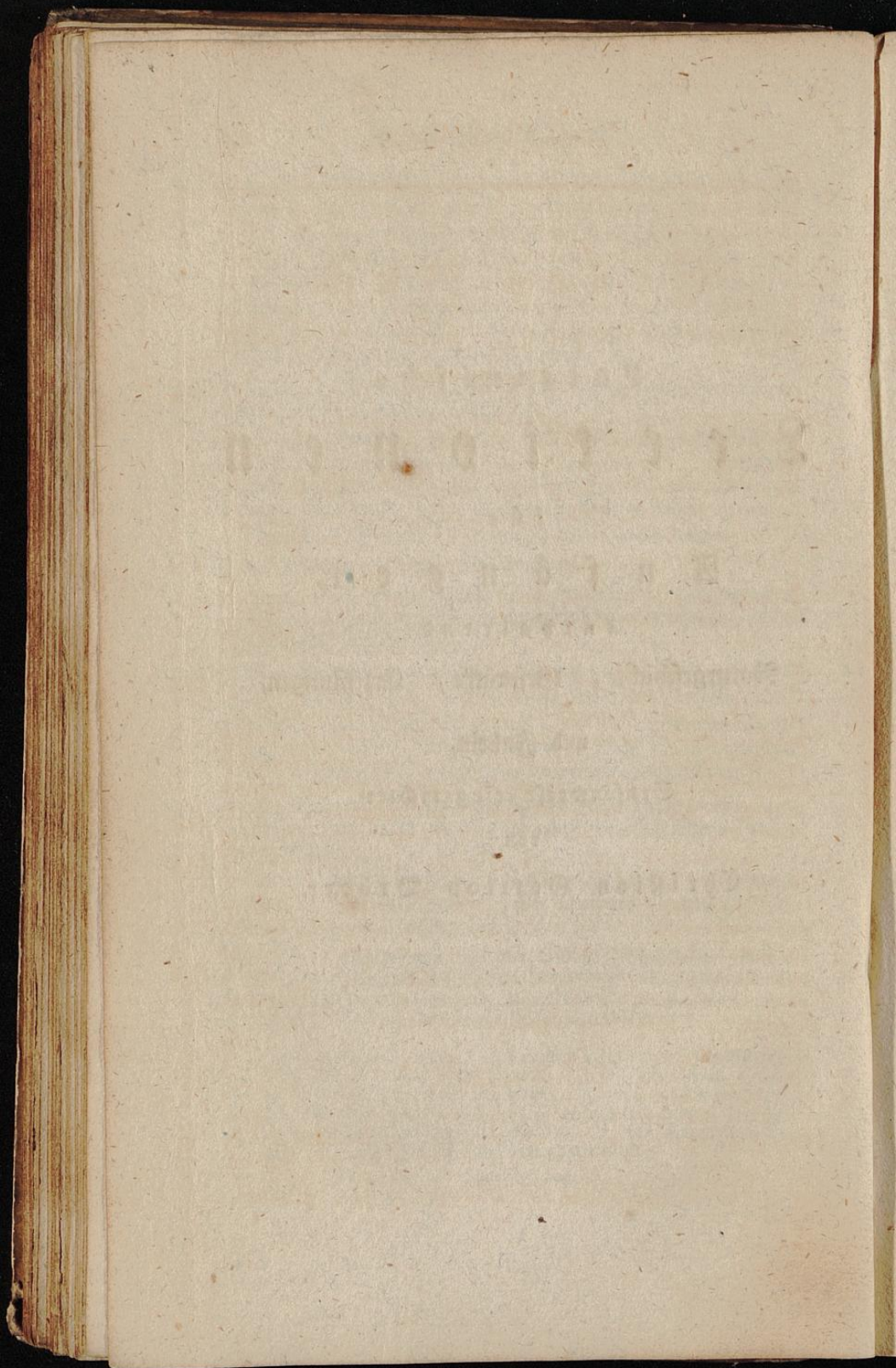
Libri, ante quam typis *exscribi coepti sunt* i), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *usurpari coeptus est*, ratio belli gerendi mutata est.

Nota. *Coepi* wird bey dem Infinitivo *Activi* oft ausgelassen, und der Infinitiv allein gesetzt, der dann statt eines Imperfecti gebraucht wird.

Titus Caesar *Judaeam devastare* k), Hierosolimam *delere*, templum *comburare*, Iudaeos in servitutem *redigere*.

z) was man nicht lernt. a) die man verwendet. b) Guttenberg soll. c) daß man könne. d) worüber man zornet. e) wie man sagt, daß wir haben. f) was man vornimmt. g) was man tadeln könnte. h) es läßt sich rein — denken. i) ehe man sie anfang, zu drucken. k) statt, devastabat. Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem.

Lateinische
L e c t i o n e n
für
A n f ä n g e r,
enthaltend
Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen,
und Fabeln,
Stufenweise eingerichtet
von
Christian Gottlob Brüder.



Erstes Buch.

Naturgeschichte für Kinder.

Erstes Capitel.

Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Uebersicht der Naturgeschichte.

231

Universus mundus plerumque distribuitur in duas partes, *coelum et terram*. In coelo conspicimus *solem, lunam et stellas*. Terra cum ceteris elementis, *igne, aëre et aqua*, hominum causa facta est ^{a)}. Ea habet *montes cum silvis et herbis, saxis et metallis; valles cum pratis, floribus* ^{b)} et *graminibus; campos cum agris et frugibus, hortis et oleribus* ^{c)}; *maria, lacus, flumina et rivos, animalia et homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant sub nubibus. *Quadrupèdes* eunt ^{d)} aut currunt. *Pisces* natant in aqua. *Vermes* repant in terra. *Homines* possident universam terram.

II. Die Sonne.

232

Sol, cujus magnitudo incredibilis est, globus est igneus, qui, cum surgit, *tendèbras noctis* ^{e)} pellit, et omnia luce ^{f)} sua collustrat. Cum oritur, praecedit *dilucidum et aurora*; cum occidit, *crepusculum et nox* sequitur. Idem minuit et abigit frigus, calefacit terram universam, et efficit, ut omnia vigeant. Est igitur fons *luminis et caloris*.

III. Fortsetzung.

233

Sol, quia modo propius, modo longius abest ^{g)}, quatuor anni tempora efficit, *ver; aestatem, autumnum et hiemem*.

a) sic. b) flos. c) olus. d) eo. e) nox. f) lux. g) absum.

mem. Quo obliquius ^{b)} radii solis in terram incidunt, eo minorem habent vim calefaciendi ⁱ⁾. Itaque sol meridianus calidior est, quam matutinus vel vespertinus. Sol circa axem rotatur ^{k)} suum, planetae autem omnes circa ipsum. Quum luna inter solem terramque ita interponitur ^{l)}, ut solem obtēgat, tum *eclipsis solis* contingit, idque non nisi nova luna fieri potest.

234

IV. Der Mond.

Luna, ut terra, est corpus opacum, quod lumen suum a sole accipit. Noctu splendet, et lumine suo stellas obscurat, sed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdiu cernitur ^{m)}, tum autem propter solis calorem pallida est. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* est, modo *crescens*, modo *plena*, modo *decrescens*. In *novilunio* nihil lucis ⁿ⁾ habet, cum sol aversam a terra partem collusret; sed post diem decimum quartum eo pervenit, ubi tota pars, a sole illuminata, in terrae conspectu est, idque *plenilunium* appellatur.

235

V. Fortsetzung.

Luna maculata est, et idem semper latus terrae obvertit. Eadem est *satelles* seu comes terrae nostrae, quam undetriginta diebus et duodēcim horis ab occasu versus ortum ambit, et simul cum ea quotannis circum solem fertur ^{o)}. Quando terra ad lineam rectam inter solem lunamque interponitur, tum luna obscuratur, quae *eclipsis lunae* dicitur. Ea fieri non potest, nisi die plenilunii, neque semper est ejusdem generis ^{p)}. Nam modo pars tantum lunae obscuratur, modo totus ejus orbis tegitur. Quinquagies mille milliaria a terra abest, et magnitudine quinquagesimam fere terrae partem aequat.

236

VI. Die Fixsterne.

Praeter lunam innumerae *stellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* sive immobiles, et *planetas* sive mobiles. *Fixae* stellae sua luce fulgent, et eundem semper inter ceteras locum obtinent, aequaliterque omni tempore ab

a) je schräger. §. 131. b) zu wärmen. §. 169. k) drehet sich.
l) so zu stehen kommt. m) siehet man ihn. §. 227. n) kein Licht. §. 138. o) läuft. p) von einerley Art. §. 144.

ab iis distant. Inter eas *stella polaris* semper eodem loco versus septentrionem nobis apparet. Credibile est, fixas stellas ^{q)} totidem esse soles, et circum singulas, uti circa nostrum solem, moveri aliquot planetas, quos illae lumine et calore suo et illustrant et foveant. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris stellis fixis constat, quae immenso a terra intervallo distant.

VII. Die Hauptplaneten.

237

Planetae dividuntur in *primarios* et *secundarios*. *Primarii planetae* sunt septem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Jupiter*, *Saturnus* et *Uranus*. Duo priores sunt soli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi planetae omnes circa solem moventur ^{r)}, ideoque non eodem semper loco conspiciuntur, unde planetae five errantes vocantur. *Veneris* stella, cum ante ortum solis coelo fulget, *Lucifer* dicitur; cum post occasum solis conspicitur, *Hesperus* appellatur. *Jupiter* duodenis fere annis, *Saturnus* tricenis orbis suos *explent* ^{s)}.

VIII. Die Nebenplaneten.

238

Secundarii planetae sunt, qui primarios semper comitantur, eosdem circumeunt, et una cum iis circa solem feruntur. *Satellites* eorum vocari solent. Ut igitur terra nostra unum habet satellitem, lunam: sic *Jupiter* quatuor, *Saturnus* quinque habet *satellites* five lunas. Omnes planetae tum primarii, tum secundarii sunt globi opaci, qui lucem a sole accipiunt. Haud dubie habitantur ^{t)}, ut terra nostra; quid enim impedit, quo minus ^{u)} et ipsi ^{v)} a naturis, qui Deum auctorem suum agnoscant, incolantur? Aliud genus stellarum sunt *cometae*, qui rarius apparent.

IX. Die Erde.

239

Universa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globosam esse, patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etenim non tantum intra viginti quatuor horas ab occasu versus orientem

q) Acc. c. Inf. §. 124. r) bewegen sich. §. 63. s) vollenden ihren Kreislauf. t) sind bewohnt. §. 63. d. u) daß nicht. §. 113. v) ebenfalls. §. 223.

tem circum axem aut centrum suum movetur ²⁾, sed etiam intra trecentos sexaginta quinque dies, cum luna comite, circum solem. Ille motus efficit vicissitudinem *diei et noctis*; hic constituit *annum et quatuor anni tempora*. In altera ejus parte, quae a sole illustratur, dies est, in altera nox. Praeterea altero semestri boreale hemisphaerium, altero australe soli magis obvertit, unde in altero dies longiores sunt, in altero noctes.

240

X. Fortsetzung.

Superficies ter rae aqua et humo constat, sed minor pars est terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinque mille et quadringenta miliaria complectitur. Quatuor sunt plagae mundi: *septentrio, oriens, meridies, occidens*. Praeterea dividitur terra in quinque *zonas*, quarum ³⁾ duae *frigidae* sunt, ut Lapponia; duae *temperatae*, ut Germania; una, quae media est, *torrida*, ut insulae Moluccenses. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arbores in silvis. Sub terra nascuntur metalla, lapides aliaque fossilia.

241

XI. Das Wasser.

In montibus *fontes* sunt, e quibus *aqua* scaturit, primum *rivulis* fluens ²⁾, deinde *rivis*. Plures rivi confluentes efficiunt *fluvium*, flumina in *mare* seu *oceanum* effunduntur ³⁾. Omnis aqua gravitate sua deorsum fertur ⁴⁾; unde patet, ea loca ⁵⁾, unde flumina proveniunt, altiora esse his ⁶⁾, quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida est, et imagines rerum, quae sunt in ripa, itemque solis et nubium, speculi instar ⁷⁾, repraesentat. Aqua pura neque ⁸⁾ saporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia fertilitatem terrae magis augeri, quam fluviali et fontana, notum est.

242

XII. Fortsetzung.

Aquae inesse *calorem* ⁸⁾, ipse liquor declarat; si enim omni calore privatur, fit *glacies*, quae calore resolvitur. Idem calor

a) bewegt sich. 2) von welchen zwey. §. 140. c) 2) welches fließt. §. 116. a) ergießen sich. §. 63. b) fließt. c) daß diejenigen Denter. Acc. c. Inf. §. 125. b) d) statt, quam ea. §. 130. e) wie ein Spiegel. §. 138. f) neque, neque weder, noch. §. 109. g) daß Wärme darinn sey. §. 125.

calor efficit, ut particulae aquae perpetuo ascendant. *Aërem* etiam aquae inesse, bullulae in ea ascendentes fatis arguunt. Nonnullae scaturigines aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra varios hominum morbos. Aquae *salsae* sunt eae, quae salem communem secum ferunt. Hoc genus aquae vel ^{b)} fontibus falsis, vel mari continetur. Aqua res est utilissima et pernecessaria. Homi- nibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machinas circumagit. Eadem cibos coquimus, nosque ipsos et alia omnia lavamus ac purgamus.

XIII. Das Meer.

243

Permagnum aquarum aequor *mare* dicitur, et si terram continentem circumluit, *oceanus*, ex quo magna perpetuo vapōrum copia ascendit. Idque necesse est fieri, quod mare aquarum vim per flumina illabentium capere non possēt, nisi quotidie aliquam sui partem exhalando ⁱ⁾ perdēret. Omnis aqua marina falsa est et amara, ne putrescat. Hinc ea bibi non potest, ut aqua fontium et fluviorum. Eadem de causa gravior est fluviali, et multo majora onēra sustinere potest; fert enim naves vastissimae molis ^{h)}. Inprimis memorabilis est *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris vicenis quaternisque horis ^{l)} in littōre bis crescit, bisque decrescit, quae vicissitudo lunae motu gubernari creditur. Ceterum mare habet *littōra*, *promontoria*, *insulas*, *peninsulas*, *syrtēs* et *scopulos*; idem facit *isthmos*, *freta* et *sinus*.

XIV. Die Luft.

244

Univerſa terra undique *aëre* circumdatur ^{m)}, qui omnibus animantibus spiritum praebet, et sine quo neque animalia vivere, neque plantae crescere possunt. Is ubi terrae propior et vaporibus crassior est, vulgo *atmosphæra*, ubi remotior a terra et rarior est ac purior, *aether* vocatur. Inferior aër densior est graviorque superiori et a terra remotiori, quod ille aëris desuper iucumbentis mole premitur. Aër liquidus est, pellucidus et elasticus, quae vis elastica in eo est, quod
aër

h) vel, vel entweder, oder, §. 108. i) durch das Ausdünsten. §. 174. l) von ungeheurer Größe. §. 144. m) innerhalb 24 Stunden, §. 157. n) ist umgeben, §. 63. d.

aër comprimi se patitur ^{u)}, sed compressu liberatus ^{v)}, se ipse rursus extendit. Frigore condensatur, calore extenuatur atque extenditur. Item quo ^{w)} altior, eo frigior est.

245

XV. Fortsetzung.

Aër nunc pluvius, nunc serenus est; aestate ^{x)} calidus, hieme frigidus, vere et autumno temperatus. Nunquam purus est, sed particulis salinis, sulphureis aliisque mixtus ^{y)}. Quo autem purior aër, eo salubrior est. Levior aër adfurgit in graviori, ut oleum in aqua. Aër etiam sonum efficit, et quo purior est aër et tranquillior, hoc clarior est sonus; idem autem obtunditur a crassis humidisque vaporibus, in aëre nantibus, et ab occurrentibus ventis. *Echo* est repercussus aëris, qui, allapsus ^{z)} solidis corporibus, reflit. In aëre gignuntur res variae: *nebulæ*, *nubes*, *pluvia*, *nix*, *fulgura*, *tonitrua*, *irides* et alia, quae Graecis ^{aa)} *meteōra* vocantur.

246

XVI. Der Wind.

Aër raro plane tranquillus est, sed plerumque in motu versatur. Commotus aër *ventus* dicitur, leniter commotus *aura* appellatur. Quatuor sunt venti cardinales, flantes ^{bb)} e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a septentrione, *eurus* (*subsolanus*) ab oriente, *austrer* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidissimus ^{cc)} aquilo est, austrer plerumque tepidus, favonius humidus, siccus subsolanus. Venti maxima nobis commoda adferunt; purgant nimirum aërem vaporibus non salubribus, nimios temperant calores, et multas morborum causas remövent. Iidem nubes ab uno loco ad alterum propellunt, post hiemem nives ^{dd)} solvunt, terramque multa pluvia irriguam celerius, quam sol possiet, siccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum inferunt. *Procella* interdum arbores eradicat, aedificia evertit, navesque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam excitat terrae motum, quo urbes pagique corruunt.

XVII. Das

^{u)} sich zusammen drücken läßt. ^{v)} wenn sie befreyer ist. §. 131. ^{w)} quo, eo je, desto. §. 131. ^{x)} auf wann? der Ablativ. im Sommer. §. 102. ^{y)} misceo. ^{z)} allabor. wenn er anstößt, anprallt. §. 131. ^{aa)} bey den Griechen. §. 154. ^{bb)} qui flant. §. 116. ^{cc)} der kälteste unter den Winden, der kälteste Wind. §. 140. ^{dd)} nix.

XVII. Das Feuer.

247

Ignis, cauſa lucis et caloris, lucet, calefacit, urit et comburit. Excitatur ille interdum contritu corporum, aut ſolis radiis, vitro cauſtico exceptis. Vulgo autem ſcintilla ejus, ope chalýbis e pyríte eliditur et fomite excipitur. Tum accendit ſulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo aſcendit fumus, qui vel diſſipatur, vel camino adhaeret et fuligo fit. Quod ex combuſto ¹⁾ ligno remanet, cinis eſt. Multa corpora ignis liquefacit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimenti indiget, nec permanere poteſt, niſi alatur, tum materia certa, tum adſlatu aëris, ſine quo ardere non poteſt. Idem eſt inter elementa leviſſimus.

XVIII. Das Licht.

248

Effectus ignis *lumen* eſt, quod ignis quaqua verſus fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernitur: primum in eo, quod ejus munere res corporeas cernere poſſumus; deinde in eo, quod colores efficit. Ubi enim lumen abeſt, ibi ſunt tenebrae, atque evaneſcunt omnes colores. *Lux* omnium rerum eſt celerrima, et multo velocior, quam ſonitus. Radii ejus ſemper ad lineam rectam moventur, neque ab ea devertunt, niſi cum e rariori materia in denſiorem, veluti ex aëre in aquam, venerint. Id enim cum fit, deſleſcit radius, et baculus, in aqua poſitus ²⁾, fracti ³⁾ ſpeciem habet. Cum radii luminis in ſolidum corpus incidunt, repelluntur ejus denſitate, idque cum fit, refleſti lumen dicitur ⁴⁾.

XIX. Wäſſrige Luſterſcheinungen.

249

Aquei vapores perpetuo aſcendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expanſa ⁵⁾, celeriter exſiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attollitur ⁶⁾, qui innatant aëri, tantoque evehuntur altius, quanto magis eos calor ſolis extenuat. Hi vapores ubi copioſe cientur, et una cum aëre frigoris vi coguntur, veniunt in conſpectum oculorum ⁷⁾; quo facto, ſi ſuper terra pendent, *nebulæ* dicuntur; ſi in ſublime acti ⁸⁾ in aethere

R 2

re

1) comburo. 2) pono. 3) frango. 4) ſo ſagt man, daß ic.
5) expando. 6) ſteigt auf. 7) ſie werden ſichtbar. 8) ago.
wenn ſie in die Höhe ſteigen, und ic. S. 137.

re haerent, *nubes*, quae, si graviores sunt, quam aër inferior, in terram decidunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

250

XX. Fortsetzung.

Si *nebula* delapsa ^{g)} in terra diffluit, fudum coelum expectamus; si affurgit et in aëre remanet, pluvia sequi solet. Vere et autumno, item mane et vesperi nebulae crebriores sunt, quam alio tempore, et inprimis nebulosus aër est in regionibus aquis et palustribus. Si aquei vapores in aëre frigore congelantur, *nix* inde nascitur. Si pluvia gelascens ex aëre frigidiori subito in calidiorem delabitur, *grando* oritur. Unde fit, ut aestate grandinet, hieme ningat. *Ros* terrae plantarumque exhalationibus gignitur, quae mane vesperive densantur et guttatim confluunt. Ros, si circum corpora frigida gelascit, *pruina* est.

251

XXI. Feurige Lusterscheinungen.

Praeter aqueos vapores etiam sulphurei et nitrati in aërem ascendunt, unde *fulmen* nascitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille subitus, ex obscuris plerumque nubibus emicans, cum *tonitru* sive fragore conjunctus, licet illud vel serius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non possit. Quo enim longius a nobis fulmen abest, hoc serius tonitru audimus, quum lux multo celerius propagetur, quam sonus. Fulmina multum nobis prosunt; purgant enim et refrigerant aërem, noxiosque vapores consumunt. Interdum tamen nocent, incendia excitant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exanimant. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgêtrum* vocant ^{h)}. Aestate saepius fulgurat tonatque, quam reliquis anni temporibus.

252

XXII. Glänzende Lusterscheinungen.

Aliae praeterea igneae species, sed sine fragore, interdum existunt, quales sunt *dracones volantes* et *stellae cadentes* ⁱ⁾, quae ab exhalationibus terrae pinguioribus et putridis nascuntur. *Ignes fatui*, qui locis interdum palustribus inerant,

g) delabor. h) nennt man. §. 226. i) Sternschnuppen.

rant, vapores sunt micantes. *Iris (arcus coelestis)* tum existit, cum sol radiis suis illuminat exadversum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis versus orientem, matutinis versus occidentem. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus septentrionem versus conspicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, solem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus, a sole lunave illuminatis. Nonnunquam, at raro, in ejusmodi vaporibus, solis lunaeque imagines existunt, quas *parhelios* et *paraselenas* vocant.

XXIII. Die Berge.

253

Super terra sunt alti *montes*, elevati *colles*, profundae *valles*. Colles sunt parvi humilesque montes. Quo altiores montes, eo profundiores sunt valles. Cellissimi in orbe terrarum montes sunt Peruviani in America, quorum summus quintuplo altior ^{k)} est, quam Bruëterus Germaniae. Cellissimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur ^{l)}, ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *montes ignivömi* sive Vulcani, quales sunt Aetna in Sicilia, et Vesuvius in regno Neapolitano. Ceterum multa montibus debemus commöda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruuntur. Profertur herbas saluberrimas, coercent impetum ventorum, et ab aestivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle.

254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea sunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia sunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* seu *cuprum*, *stannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod est omnium gravissimum et nobilissimum, non tantum effoditur, sed reperitur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifices nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et pessima instrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperitur. *Chalybs* durissimum ferri genus est. Ex *cupro* et *stanno* varia vasa conficiuntur, praeterea *stannum*, illitum ^{m)} aeneis vasis, compestit aeruginis virus. E *cupro* et *cadmia* fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum mollissimum, citius, quam cetera, liquefcit. *Argento vivo* omnia metalla innatant, praeter aurum.

§ 3

XXV. Die

k) fünfmal so hoch. l) sind bedeckt. m) illino. wenn man Kupferne Gefäße damit überzieht.

XXV. Die Steine.

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretiosos*. *Vulgares* sunt *saxum*, *cos*, *jilex*, *pyrites*; *rariores* sunt *magnes*, *crystallus*, *marmor*; *pretiosi* sunt *gemmae*. *Saxa* sunt partes *petrae*, e quibus muri atque aedificia exstruuntur. *Cotibus* acuuntur res obtusae, ut *cultri* *tonsorii*. *Silices* liquefacti vitrum fiunt. *Chalybis* et *pyritae* conflictu ignem elici, notum est. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, satisque tenaciter retinet, quam virtutem cum ferro quoque communicat; deinde, si libere feratur ²⁾, dirigit se ad polos mundi, et *acus magnetica* semper septentrionem spectat, ut *nautae* secundum eam cursum dirigere possint.

XXVI. Fortsetzung.

Crystallus est lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* est vel candidum, vel maculosum et varii coloris. *Pumex*, lapis cavernosus, natat in aqua, estque ad corpora laeviganda ³⁾ utilissimus. *Lapide Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effossae ⁴⁾, rudes et sine splendore sunt, acuuntur deinde et ab aurifice includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales sunt *smaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *sapphirus* caerulea. Verum pretiosissima gemmarum ac durissima *adamas* est, splendore nitidissimo variisque coloribus radians. Attamen lapis molaris eum utilitate longe superat.

XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radicem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis vocatur *caulis*, surgentes. Rami porro esserunt *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *semina*. Extrinsicus *cortex*, intus *medulla* est. *Radices* sunt partes plantae, terra tectae ⁵⁾, unde humorem sugant, qui plantis alimentum praebet, et *succus nutriticus* dicitur. Sed nutriticus ille humor non tantum per radices, sed etiam per foliorum poros ingreditur plantas, unde fit, ut sine foliis, quippe quae humores ex aere attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire possit.

²⁾ wenn er sich frey bewegen kann. ³⁾ zum Glattmachen, Poliren. §. 173. ⁴⁾ effodio. ⁵⁾ tego.

possit. Ceterum omnis planta nascitur et propagatur ex alterius vel *surculis gemmisve*, vel *radicibus*, vel denique *seminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis nascuntur.

XXVIII. Die Bäume.

258

Arbores sunt vel *fructiferae* vel *steriles*. Fructiferae sunt apud nos *malus*, *pirus*, *cerāsus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *persicus*, *castanea*. Steriles sunt *abies*, *pinus*, *betūla*, *fagus*, *fraxinus*, *salix*, *tilia*. Quaedam sponte sua proveniunt, quae silvestres ac ferae dicuntur; aliae ope humana gignuntur, et hae meliores proferunt fructus. Arborum aliis *) folia auctumno decidunt, ut malis, piris ceterisque pomiferis; aliae semper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celsissima arborum *cedrus* est, apud nos *abies*. Arborea lignum praebent non tantum ad comburendum †), sed etiam ad aedificandum aliasque res necessarias. *Trunci* maximarum arborum aut in aedifices secantur, aut trabes ex illis caeduntur,

XXIX. Die Feldfrüchte.

259

Inter ea, quae terra profert, prima et utilissima hominibus *frumenta* sunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aestiva*. *Hiberna* sunt, quae auctumno seruntur, et aestate sequentis anni maturescunt, ut *far*, *triticum*. *Aestiva*, quae vere seruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *sabae*, *lenticulae*, *pisa*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannabis*, funibus et retibus utilissima. Terra, ut frugifera fiat, stercoreanda est †). Tum aratur, conseritur, occatur. Cum maturuerunt †) segetes, falcibus †) demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribullis excutiuntur.

XXX. Die Blumen.

260

Flores mirae sunt varietatis, et cum ceterae plantae usus alimentique causa in terra gignantur, flores facti sunt, ut pulchritudine oculos pascant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati inserviant. Florum notissimi sunt *viola*, *rosa*, *lilium*, *narcissus*, *tulipa*, *hyacinthus*, *cariophyllum*. Florum ver nuntiantium prima est *viola*. *Rosae* differunt multi-

R 4

tudine

*) einigen Bäumen. §. 139. †) zum Verbrennen. §. 172.
†) muß gedünget werden. §. 170. †) matureleo. †) falx.

tudine foliorum, colore, odore. *Lilium rosae* nobilitate proximum est, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum spirant odorem; alii visu ^{x)} tantum jucundi sunt, ut tulipa, decus florum, quae solo adspectu delectat. Ex odoratis floribus ferta et serviaae nectuntur.

Zweites Capitel.

V o n d e n T h i e r e n .

Einleitung.

261

Von den Thieren überhaupt.

Omnia animalia, quae terram incolunt, corpore et anima constant, et in *sex classes* dividuntur.

Prima est *quadrupèdum*, quae quatuor pedibus incedunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera est *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato instructae. Rostra habent cornea sine dentibus.

Tertia *piscium* est, qui squamis teguntur et pinnis instructi sunt, quarum ope in aqua natant, sed pedibus omnino carent ^{y)}.

Quarta est *amphibiorum*, quae et in aqua et in terra vivere possunt. Alia habent pedes, alia non habent.

Quinta et numerosissima *insectorum* est, quae senos vel plures pedes habent, et quorum alia ^{z)} alis ad volandum instructa sunt, alia iis destituuntur.

Sexta

x) video zu sehen, oder, fürs Auge. §. 166. y) gar keine Füße haben. §. 163. z) von welchen einige. §. 139.

Sexta est *vermium*, quorum corpus molle est, nec pedibus instructum. Omnes repunt.

Praeter quadrupedes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

Erste Classe.

I. Von den vierfüßigen Thieren überhaupt.

262

Quadrupedes ^{a)} vivos pullos pariunt, quos lacte suo nutriunt, donec solidiores cibos recipere valeant. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibii annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pullos habent pauciores.

Corio et pilis vestitae sunt plurimae. Aliae fetas habent, aliae aculeos, aliae tegmen osseum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diversos, verbi causa, carnivorae acutos habent dentes.

Variis armis instructae sunt, quibus se suosque tueri possunt. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum posteriorum. Elephante proboscide pugnat, leo praedam unguibus ac dentibus dilaniat, canis dentibus mordet.

Aliae sunt mansuetae, ^{b)} aliae ferae. Sed nullum est quadrupes ^{b)}, quod non aliquam hominibus utilitatem praebeat. Alia pelle, alia pilis, alia carne ^{c)}, alia viribus suis profunt generi humano.

II. Fortsetzung.

263

Quadrupedes pro ratione *pedum* in certas formas dividi solent. Habent nimirum vel *ungulas*, vel *digitos*.

Quae *ungulas* habent, in quinque classes dividuntur. Aliae habent *ungulas indivisas*, ut equus, alinus; aliae habent *divisas*, ut bos, ovis, porcus; *ternas* habet rhinoceros; *quadrifidas* hippopotamus; *quintuplices* elephantus.

Quae *digitos* in pedibus habent, possunt et ipsae ^{d)} in quinque classes dividi. Aliae nimirum *binos* habent digitos, ut camelus; aliae *ternos*, ut tardigradus; aliae *quaternos*,

R 5

ut

a) scil. bestiae. b) sc. animal. c) caro. d) ebenfalls. S. 223.

ut sciurus; aliae *quinos*, ut canis, felis, ursus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes *membranis natatoriis* instructos habent, ut castor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum unguularum genera pauciora sunt, quam earum, quae digitos habent.

III. Zähme Thiere.

Equus inter omnes bestias maximae hominibus est utilitati ^{e)} et commoditati, cum et ad agros colendos ^{f)}, et ad cursuram, et ad vecturam, et ad rem militarem idoneus sit, quin etiam ad machinas quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus soleae ferreae inducuntur. Posterioribus pedibus calcitrat.

Taurus et *vacca* cum *vitulo* permagnas hominibus utilitates adferunt. *Tauri* enim plauastro et aratro junguntur, postea faginati saluberrimum cibum praebent, sed oneribus gestandis ^{g)} non sunt idonei. *Vaccae* magnam lactis copiam suppeditant, ex quo butyrum et casei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes superiores. Gramina et herbas lingua depascunt; hoc pabulum, paullum dentibus comminutum ^{h)} ad fauces demittunt, molliturque ⁱ⁾ in os rursus retrudunt et ruminant.

IV. Fortsetzung.

Asinus licet equo et bovi cedat, tamen est utilissimus. Est enim idoneus oneribus portandis, et vilissimo pabulo, ut foliis, carduis, stramine, contentus. Lac asinum hominibus tabydis saluberrimum est, et ex pelle membranae conficiuntur. Est etiam genus silvestrium asinorum, quos *ondagos* vocant, quorum pulcherrimi in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitissima, gestat lanam, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et casei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex intestinis chordas faciunt. Eadem com-

e) gereicht zum größten Nutzen, ist sehr nützlich. §. 151. b)
f) zum Ackerbau. §. 173. g) zum Lastenwagen. §. 171.
h) wenn es zerkleinert ist. §. 181. i) nachdem es erweicht worden. §. 180.

commōda, lacte excepto ^{h)}, praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, ruminant.

Capra potissimum lactis causa alitur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent.

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi causa alitur. Habet fetas.

V. Fortsetzung.

266

Canis, animal omnium fidelissimum, caecos parit pullos. Permulta sunt canum genera. Utilissimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas, *pastorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque custodiendas idonei sunt. Advēnas latratu indicant. Morigeri sunt et ad varia dociles. Mira sunt fidelitate, neque dominum suum, licet ab eo male tractentur, deserunt. At *rabiosi canes* ne dominis quidem parcunt ^{l)}, quare extemplo ejusmodi canis rabidus interficiendus est. *Canes sagaces* vestigia ferarum odore fagiunt, earumque lustra et cubilia investigant.

Felis, blandum quidem animal, sed simul perfidum atque infidiosum, purgat domum muribus, quos captos ^{m)} quasi iludit, tumque devorat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernat. Munditiei studiosa ⁿ⁾ est. Os, instante tempestate ^{o)}, anteriori pede lavat. Praeter domesticas feles sunt etiam *ferae*, quae lepusculos avesque venantur.

VI. Fortsetzung.

267

Mulus ex asino et equa nascitur, matri similior, quam patri. Asinos magnitudine et celeritate superat, atque utilissimus est ferendis oneribus.

Camelus, orientis gentibus utilissimus, collum habet longum, et in dorso gibbum. Aliud camelorum genus bina habet in dorso tubera. Onera fert longe maxima, currit celeriter, sitimque tolerat ad novem usque dies. Aquam, ante quam bibit, turbidam reddit. Dato signo, in genua procumbit, onus suum excepturus ^{p)}.

Machlus

^{h)} wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgezogen. ^{l)} §. 194. ^{m)} §. 153. ⁿ⁾ §. 180. ^{o)} §. 141. ^{p)} §. 194. ^{p)} um auf sich zu nehmen, §. 186.

Machlis (tarandus) cornibus ramosis instructa, ut cervus, septentrionalibus terrae partibus, imprimis Lapponiae, propria est. Multiplicem illis gentibus usum adfert. Aestate enim tarandis onera impōnunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eōrum carne, cruore, lacte, ex quo et caseos conficiunt, vescuntur Lappones. E pellibus vestimenta et domorum tecta, ex ossibus et cornibus varia utensilia, ex intestinis chordas, fila ac funes parant. Curfus tarandi multo est velocior, quam equi.

VII. Fortsetzung.

Elephantus (elēphas), terrestrium animalium maximus ac prudentissimus, in Asia atque Africa reperitur, et facile manfuescit. Adultus ^{q)} ad quindēcim pedes altus est. Crasso in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utraq̄ue oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, ebōris nōmine noti, prominent, quorum unus subinde pondus habet librarum centum et quinquaginta. Hos inter dentes *proboscis* exstat longissima maximeque flexilis, qua spirat, olfācit, aquam haurit, pabulum arripit, orique infērit; qua, ut manu, ad multa utitur ministeria; qua denique pugnat et hostem prosternit, quem deinde pedibus contērit. Natans ^{r)} proboscidem in altum tollit, dormiens humo infigit. Ita in aquis commōde spiritum ducere, et per somnum cavēre potest, ne mus aut aliud animal irrēpat. Proboscide sauciata ^{s)} aut detruncata, actum de eo est. Vescitur ^{t)} arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei gravissima onera, et olim in bello turriculae, militibus repletae.

VIII. Einiges Wild.

Cervus duo habet cornua ramosa, quae quotannis verno tempore abjicit, novisque cornibus commutat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervinum vocatur. *Cerva* caret cornibus. Caro cervina vel cocta ^{u)} vel asina commeditur, et e pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capred.

q) adolesco. wenn er groß geworden. r) wenn er schwimmt. §. 181. s) wenn der Rüssel verwundet ist. §. 194. t) §. 164. u) coquo.

Capredus cum *caprea* cervo minor est, minoribusque cornibus instructus, quae non vere, ut cervus, sed auctumno dejicit. Caro ejus et pellis usui est ^{v)} hominibus.

Aper duo habet dentes exsertos, quibus pugnat, et vulnera letalia infligit. Lardum non habet, at carnem jucundi saporis.

Lepus, timidissimum animal, insigni velocitate praeditus est. Longas habet aures, et posteriores pedes anterioribus longiores, quo fit, ut salire perniciousiter possit. Pili rufi sunt; in Alpibus tamen et ad septentrionem candidi reperiuntur.

IX. Fortsetzung.

270

Cuniculus minor quidem lepore, sed paulo fortior. Cuniculos agit sub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus ^{x)} statim penetrat, sed ope viverrarum, quae cuniculis infestae sunt, inde extruditur. Pelles eorum vestibus pelliceis inserviunt.

Vulpes, omnium bestiarum callidissima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdicum, lepusculorum, sed vescitur etiam ovis, melle, caseo, pomis. Pelles et caudae vulpinae corpori humano adversus frigoris vim muniendo ^{y)} inserviunt. Rarissimae sunt pelles nigrae, quae maximo pretio venduntur. Pulicum moribus vexata vulpecula in promptu habet consilium, quo sese iis liberet. In aquam sensim profundius descendit retrorsum, foeni manipulum ore gestans ^{z)}. Pulices metu mortis repente desiliunt in illud asylum; quod ^{a)} dum sentit vulpes, projecto manipulo ^{b)}, uno saltu in ripam aufugit. Vulpes, amnes gelatos transiturae ^{c)}, aure ad glaciem apposita ^{d)} crassitudinem ejus conjectare dicuntur.

X. Wilde Thiere.

271

Leo, qui rex quadrupedum appellatur, in Asia et Africa reperitur. Circum caput et pectus longam habet jubam, quae
leaena

v) gereicht zum Nutzen, ist nützlich. §. 151. b) x) wenn ihm die Zunde zu Leibe gehen. §. 194. y) zu Verwehrung. §. 171. z) indem er hält. §. 180. a) statt, hoc igitur indem nun di ses. §. 217. b) so wirft er das Bündel weg, und ic. §. 197. c) §. 181. d) §. 197.

*leae*na caret. Ceterae corporis partes pilis brevissimis fulvi coloris teguntur, ut paene nudaesse videantur. Lingua ejus, limae similis, attenuat lambendo cutem hominis. Cauda longa est, crassa et tam robusta, ut hominem ea prostertere valeat. Iratus eam agitat ferociter. Incessus est superbus, vox horribilis, impetus violentus ac furens. Feras, quas persequitur, saltuprehendit, tumque robustis dentibus facile ossa confringit, eaque una cum carne deglutit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intuetur. Hominem non invadit, nisi fame coactus^{e)}. Ignem fugit, non vero, ut olim creditum est, gallorum gallinaceorum cantum.

272

XI. Fortsetzung.

Tigris, bellua omnium crudelissima, non nisi in calidissimis Asiae regionibus nascitur. Forma feli similis est, magnitudine asinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgatam, quae magni aestimatur^{f)}. Velocitas ejus paene est incredibilis. Omnium animalium sanguinem sinit, ideoque sine discrimine et homines et bestias adoritur. Rarissime mansuescit. Maribus^{g)} non est cura sobolis, feminis vero maxima; quare saevissimae sunt, foetu erepto^{h)}.

Pardus seu *panthæra*, magnitudine vituli, Africam incolit, pellem habensⁱ⁾ maculosam. Eadem illi^{k)}, quae tigridi, saevitia est, idem robur, attamen multo rarius, quam tigris, homines adoritur, nec nisi necessitate fameque coactus.

Leopardus et ipse^{l)} in Africa vivit. Minor est pardo, sed multo pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus distincta^{m)} superbit. Tigridi nec roboreⁿ⁾ nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infestus.

273

XII. Fortsetzung.

Rhinoceros, elephanto minor, in Asia et Africa australi reperitur. Crassissima durissimaque cute munitur, quae multas plicas facit. Os habet simile rostru suillo, et in naso cornu prae-

e) ego. f) hoch geschätzt wird. 146. g) die Männchen haben keine Sorge. 152. h) 194. i) und hat. 185. k) illi est er hat. 152. l) ebensaltes. 223. m) distinguo. gezeichnet. 177. n) an Stärke. woran? 103.

praevalidum; saepe tres pedes longum, quo vel arbores e terra potest evellere. Homines non nisi laesitatus ^{o)} adoritur. Hostis est elephantum, neque tamen pugnae cum eo ineundae ^{p)} cupidus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam scit esse molliorem ^{q)}. Raro tamen vincit elephantum. Herbis vescitur, sed idem ^{r)} panem, quo quinque homines satiari possent, ceu unum bolum devorat.

Hippopotamus magnitudine rhinocerotem fere aequans in Africa australi habitat. Caput habet ingens, rictum vastum, coriumque tam crassum, ut ex eo torquentur haetae. Frugibus vescitur et piscibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime cernere dicitur. Habitat potissimum in terris septentrionalibus, ac pellem habet rubicundam et maculosam. Arbores conscendit, ex iisque in bestiam praetereuntem summo impetu irruit, unguibusque tenacissime prehendit, nec dimittit, donec expiraverit.

XIII. Fortsetzung.

274

Ursus acutissime cernit, audit et olfacit. Habitat in silvis frigidarum regionum. Colore est aut nigro, aut fusco, aut albo. Pedibus anterioribus ferit et pugnat, posterioribus insistere atque erectus ^{s)} ambulare potest, unde ursi mansueti etiam saltare discunt. Ursi albi, qui in littore maris glacialis habitant, ceteris majores sunt et crudeliores, et piscibus, phocis, balaenis pascuntur. Pelles urforum vario hominibus usui sunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma ^{t)} simillimus est, acerrimae tamen inter hunc et illum sunt inimicitiae. Magnum lupo robur est, ita ut ovem faucibus comprehensam velocissimo cursu auferat. Equos a fronte, tauros a tergo adoritur. Praeter pelles lupinas nullus fere est hominibus ^{u)} ex hac bestia usus, et carnem etiam lupinam cetera animalia averfantur. Lupi non domantur ^{v)}. Ignem vehementer timeant; quare venatores solent secum portare pyritas, et conspecto ^{x)} lupo scintillas elicere, quibus visis ^{y)} aufugit.

XIV. Ein

o) laesso. wenn er gereizt wird. 181. p) Streit mit ihm anzufangen. 170. q) von dem er weiß, daß er weicher ist. 218. r) auch. 223. s) erigo. t) an Gestalt. 103. u) est hominibus die Menschen haben. 152. v) lassen sich nicht zahm machen. 63. x) bey Erblickung eines Wolfs. 198. oder, wenn sie einen Wolf ansichtig werden. 194. conspicio. y) video. bey deren Erblickung.

XIV. Einige andere vierfüßige Thiere.

Simia potissimum in Asia et Africa reperitur. Multa sunt fimiari genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae sunt simillimae. Erectae ambulantes, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia ministeria utuntur, iisque lapides aliasque res in hostes jaciunt. Vescuntur sedentes ²⁾, escam manibus capiunt orique inferunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque saepe ostentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc fit, ut stultum illum amorem, qui liberis perniciosus est, fimiari amorem appellare soleant ³⁾.

Sciurus, nitidum animal, alacre ac festivum, colore rutilo, villosiorem habet caudam. Vescitur sedens, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admovet. Habitat in ramis arborum sivestrium, raro in planitiem descendit. Nigri sciuri rari sunt, sed multo rariores nivei.

XV. Fortsetzung.

Castor pedes anserinos habet ad natandum, caudam squameam et pellem pretiosissimam, cujus e pilis panni et pilei conficiuntur. Inter bestias castores architecti sunt artificiosissimi. Domicilia enim trium contignationum prope flumina sibi construunt tam mirabili arte, ut hominum opus esse videantur. In his aedibus auctumnum et hiemem consumunt, et partim piscibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Ineunte vere ⁴⁾ discedunt atque in silvis degunt. Plurimi castores in America septentrionali inveniuntur.

Herinaccus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem sentit, corpus contrahit in pilae formam, ne quid ⁵⁾ comprehendi possit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aestatem et auctumnum cibos sibi comparat, quibus ⁶⁾ hieme fruatur. Aculeis poma, super ea se volutans ⁷⁾ affigit, ac domum refert.

Hystrix

2) sitzend oder, im Sitzen, 188. 3) man pflegt, 226. 4) zu Anfange des Frühlings, 198. 5) statt, aliquid, damit nichts, 224. 6) statt, ut iis um sic, 212, 7) indem er sich darüber hin wälzt, 180.

Hystrix et ipse aculeos habet praelongos, duros et acutos, quibus se defendit. Iidem acubus lardariis inferviunt.

XVI. Fortsetzung.

277

Mus, quadrupedum minimus, corpori humano nullam fere infert injuriam. Hinc non est, quod *f*) mures extimescamus. Cibos autem arrödunt atque devörant. Inimicos habent feles et herinaceos. Inveniuntur et candidi mures. Agrestes mures, sub terra nidulantes, agros effodiunt, et frugibus multum damni *g*) afförunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac mollissimam, degit sub terra defossa, maximeque hortos et prata infestat, quae cuniculis perforare solet. Lumbricis vescitur. Praeter pluviam atque hominem nullum fere inimicum novit.

Mus montanus, festivum animal, reperitur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit sibi profundas sub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte rursus procurrit. Capti hi mures cicurantur, discunt saltare aliasque artes, et edocti *h*) a Sabaudiis circumferuntur spectandi *i*).

Vespertilio est animal quadrupes, cujus pedes, membranis involuti, volando *k*) sunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evölat. Pascitur variis insectis, sed delectatur etiam lardo et carne, quamobrem saepe in rusticorum fumaria defu- per devölat.

Zweite Classe.

I. Von den Vögeln überhaupt.

278

Aves a quadrupedibus *pedum* numero, *alis*, *rostro*, *plu- mis*, *voce* et *generatione* differunt.

Omnes aves *bipedes* sunt, pedes tamen varii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel disjunctos, vel cute conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambulant, ut cornices; saliant aliae, ut passeres; currunt, ut perdices; ante se pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae

f) hat man nicht Ursache, sich zu fürchten. 209. *g*) 143.
h) wenn sie abgerichtet sind. *i*) statt, ut spectentur sie sehen zu lassen. 187. *k*) zum Fliegen. 171.

Binae omnibus avibus *alae* sunt, quibus omnes volant, praeter fruthiocamelum et casuarium.

Omnes habent *rostra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae adunca, aliae recta. His rostris cibum capiunt, aut granis vescentes, aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, sine nasis.

II. Fortsetzung.

Aves *plumis* teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niveae, ut oloribus ^{l)}; atrae, ut corvis; varicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut pavonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium *voces* a ceterorum animalium vocibus facile distinguuntur. Multae earum cantu mulcent aures, sed mares tantum suaviter canunt, femellarum soni breves ac rauci sunt.

Avium nulla ^{m)} vivos pullos parit, sed femellae *ova* ponunt, quibus incubantes ⁿ⁾ pullos excludunt. In construendis ^{o)} autem nidis earum mira est varietas.

Plurimae aves ingluviem habent, gutturi adhaerentem, in quam cibos demittunt, antequam in ventriculum descendunt. In ista ingluvie cibi macerari incipiunt.

III. Hausvögel.

Gallina, domesticarum avium utilissima, ova ponit, tum nutriendis ^{p)} hominibus, tum propagandae soböli. Quoties ovum peperit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos prosequitur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia vocat, nunc de periculo admonet ac defendit. *Gallus gallinaceus*, mas gallinarum, magnitudine, gravitate, robore ac pulchritudine uxores suas longe superat. Majorem gerit cristam, pedes calcaribus sunt ornati, caudam falcatam semper erigit. Superbus incedit, nec locium tolerat, cum solus rex esse velit gallinarum. Inde dira inter gallos nascuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam si unus vicerit ^{q)}, alter vero campum

l) an den Schwänen. m) kein Vogel. 139. n) über welchen sie sitzen, und ic, 185. o) in Erbauung, oder, im Bau ihrer Nester. 175. p) zur Nahrung der Menschen. 171. q) vinco.

campum victus reliquerit. Tum victor alis auras verbërat. Gallus crebro coelum adspicit, nec tantum diem venientem cantu nuntiat, sed etiam aëris alternante temperie *) cantare solet.

IV. Fortsetzung.

281

Columba, avis timidissima et mansuetissima, vescitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis †), etiam pullos nutrit. Columbae varii sunt coloris ‡), eaeque vel domesticae vel agrestes. Domesticae ab hominibus aluntur, agrestes in agros evolant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes †) saepe lavantur †) et foetorem avergantur. Caro earum saluberrima est ac boni saporis.

Gallus Indicus (*gallopavus*) rostrum habet leviter aduncum, et sub collo paleam rubram. Super rostro barbae instar caruncula dependet rubicunda. Superbus est et iracundus. Crebro sese inflat, ac turgidus incedit. Caudam, sicut pavo, rotat, et alas utrimque demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor est, et voce etiam distinguitur. Gallus enim suo more cucurrit, gallina tantum pipat. Haec ubi nisum rapacem videt in aëre volitantem, extemplo signum dat pullis suis; quo cognito †) omnes terrore percussi †) se abscondunt. Simul ac nisus avolavit, mater, alio signo dato, pullis securitatem indicat. Mox illi e deverticulis suis profiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

V. Fortsetzung.

282

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum sane pennarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter se mixti, crista in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus in cellis indicare videtur, ipsum pavonem intelligere pulchritudinem suam. Laudis cupidus †) est; laudatus †) enim caudam splendidissimis coloribus pictam, tanquam flabellum, expandit, adverso maxime sole, quia sic magis fulgent colores.

‡ 2

Verum

*) wenn sich das Wetter ändert. 194. †) nachdem sie erweicht worden. 180. ‡) von verschiedner Farbe. 144. †) weil sie die Keulichkeit lieben. 183. amans, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv, 142. †) †) baden sich. †) worauf diese, sobald sie es hören, cognosco. †) percello. †) 142. †) 181.

Verum auctumni tempore, quo caudam splendens amittit ^{b)}, pudibundus ac moerens quaerit latebram. Sed turpissimos idem habet pedes, quos, quoties adspicit, lamentabili voce desilire videtur.

283

VI. Schwimmvögel.

Aves natantes seu *palmipèdes* inter digitos membranam habent, qua explicata ^{c)} natatus earum adjuvatur. Eadem rostra habent obtusa ac paulo latiora, quibus multam aquae uno hauitu sorbere, quidquid ^{d)} in ea sit nutrimenti, separare, et quidquid non alibile sit, rejicere possunt.

Anser pedes habet ad natandum aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calamos ad scribendum, et carnem sapidissimam ad vescendum. Sunt autem anserum alii ^{e)} cicures, alii feri, quorum versus septentrionem magna multitudo est. Feri minores sunt, quam cicures; iidemque adventante hieme ^{f)} in regiones calidiores migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut suum quisque collum praecedenti imponat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

284

VII. Fortsetzung.

Anas, anser minor, et ipsa pedes habet, membrana natatoria instructos. Sine aqua degere non possunt anates, maximam victus partem in ea quaerentes ^{g)}, et pisciculis aliisque animalibus aquatilibus insidiantes. Ova anatum saepe gallinis excludenda ^{h)} supponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut suos amat, eorumque saluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas profiliunt audacter, ibique circumnātant. Anates et mansuetae et ferae inveniuntur.

285

Olor candidus et ipse est ex genere avium aquaticarum, quae palmipèdes sunt. Vescitur infectis, piscibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicures sunt, vel feri, atque hi, ut feri anseres atque anates, sub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebiliter canere, falso olim creditum est ⁱ⁾.

VIII. Sumpfe

b) amitto. c) wodurch, wenn sie sie ausspannen. 181. oder, durch deren Ausspannung. 188. d) was von Nahrung. 143. e) 139. f) bey Annäherung des Winters. 198. g) da, oder, weil sie suchen. 183. h) statt, ut excludantur zum Ausbrüten. 187. i) hat man geglaubt. 227.

VIII. Sumpfvögel.

286

Aves palustres rostra habent longiora ^{k)}, longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae structura corporis avibus hisce, quibus vado saepius eundem ^{l)}, et cibus ex undis depromendus fit, aptissima est.

Grus est ex genere avium peregrinantium ^{m)}, quae sub hiemem in calidiores regiones avolant, quod idem ⁿ⁾ faciunt ciconiae, coturnices aliaeque. Tum altissime surgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquo possint videre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt, atque in tergo praevolantium capita repōnunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede sustinentes ^{o)}; qui ^{p)}, si per somnum deciderit, eas excitet. Ceterae dormiunt capite subter alam condito ^{q)}, altero pede insistentes.

Ardea piscibus delectatur, ideoque piscinis multum damni infert. Alte volantes ^{r)}, procellam annunciant ardeae. Ad eas capiendas ^{s)} falconibus utuntur venatores.

IX. Fortsetzung.

287

Ciconia perlongum habet rostrum, quo crepitat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata serpentibus. Ciconiae sunt aves migrantes, quae auctumno frigidas terras deserunt. Redeuntes ciconiae nidos eosdem repetunt, earumque reditus ver annunciat. Sed quonam e loco veniant, aut quo se conferant, incertum adhuc est. Abiturae congregantur in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes ^{t)}, neque abeuntes. Utrumque nocturno fit tempore. Ciconiae pullos suos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, senio confectos ^{u)}.

L 3

X. Raub-

k) lauge, ziemlich lange. 134. l) welche gehen müssen. 167.
m) Zugvögel. n) auch. 223. o) indem sie ha ren. 180.
p) fällt, ut is damit es. 212. q) indem sie den Kopf unter
einen Flügel stecken. 193. r) 181. s) sie zu fangen. 173.
t) wenn sie wegziehen wollen. 181. u) 181. v) conficio.

X. Raubvögel.

Aves rapaces seu carnivorae sunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum ^{x)} exeunt. His omnibus datum est caput grande, lingua lata, crassa et carnosa, crura robusta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et rostrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad discernendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique visu praeditae sunt, ut e longinquo praedam cernere possint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia ^{y)} majores sunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae sint maribus minores, debiliores et minus speciosae.

Aquila, rex avium, nidificat in petris altisque arboribus. Habitat in montanis Europae australis regionibus. Venatur non tantum aves, sed etiam hinnulos et lepores. Testudines raptas frangit e sublimi jaciendo ^{z)}. Omnium altissime volare dicitur.

XI. Fortsetzung.

Falco nidulatur in summis rupibus, ex iisque tanquam e specula prospicit lepusculos, cuniculos, perdices, cujus generis animalia venari solet. Celerrime atque altissime volant falcones, iisque cicuratis ^{a)} venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer averfantur, nec unquam attingunt cadavera.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut superat. Venatur lepores, gallinas, nonnullos etiam pisces. Plerumque in exanima corpora seu cadavera involat, iisque vescitur. Vulturum immanis est voracitas, odor acerrimus. Alii sunt nigri, alii rubicundi, alii fusci, alii mistum habent ex albo et nigro colorem.

Accipiter habitat in muris et pinibus, et venatur hirundines, alaudas, perdices.

Milvius est ex accipitrum genere. Venatur gallinas, anates, anseres.

XII. Nächste

x) auf die Jagd. 165. y) um den dritten Theil. 131. z) das durch, daß er sie fallen läßt. 174. 3) a) wenn sie zahm gemacht sind. 181.

XII. Nächtliche Raubvögel.

289

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepusculi, aut post occasum solis, item ubi noctu luna fulget. Tum venatum ^{b)} exire solent. Si quando ^{c)} interdiu exire coguntur, aut forte ab homine alicubi in arbo- re collocantur, nec volare, nec pedem promovēre audent. Tum ceterae aves advolare, rostro eam percutere, et omni- bus modis vexare solent. Illae, stupidis similes, omnes con- tumelias perferunt, aut supinae recumbunt, atque unguibus se rostrisque defendunt. Ceterum hae aves auditu praeditae sunt acerrimo, rostro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, sed transverso impetu, et quam minimo cum sono, adeo ut propter aurem praetervolantes vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortsetzung.

290

Bubo ab aliis avibus nocturnis discernitur immani capite, auribus patulis, longioribus plumis utrinque super oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo orbe, ceu annulo, circumdatis. *Bubo* deserta incolit, nec tantum desolata, sed etiam dira et inac- cessa, ut rupes, turrium aut arcium excelsarum ruinas; raro in planitiem descendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vul- tūrem alliciendum, solentque caudam ei vulpinam addere, ut monstrosiorem reddant. Tum vultur novitate monstri commo- tus, quasi miraturus, advolat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulla caput habet rotundum, crassum et plumis quasi velatum. Aestate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Vescitur aviculis, gliri- bus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea involat, glires et mures ibi venatura ^{d)}.

XIV. Laufvögel.

291

Aves currentes grandius ^{e)} habent corpus alasque brevio- res, quam ut volare possint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes ^{f)} adjuvent.

2 4

Struthio-

^{b)} 165. Nota. ^{c)} statt, aliquando. 224. ^{d)} um zu jagen, 186.

^{e)} zu groß, 134. ³⁾ ^{f)} im Laufe, 188.

Struthiocamelus (*Struthio*), omnium avium maxima, Africam incolit, et eam Asiae partem, quae Africae adjacet. Longus est octo aut decem pedes, ut altitudinem equitis, infidentis equo, excēdat. In cauda pennas habet albas, quae magni aestimantur. Ova quotannis parit ad *g*) triginta aut quadraginta, eaque tantae magnitudinis, ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum consumto *h*), duo vel tres homines commode satientur. In calidissimis regionibus ova calori solis excludenda dicitur relinquere. Propter amplitudinem ac duritiem vasa ex his ovis parari solent. Narrant quidam, eum, si venatorem persequentem fugiat, viribus tandem deficientibus *i*), caput occultare, ne illum videat; at, dum latere se putet, a venatoribus capi. Arabes sustibus eos concidunt, ne candor plumarum sanguine contaminetur.

Casuarus, struthione minor, in India orientali vivit.

XV. Singvögel und andre Vögel.

Aves canorae rostrum rectum et acutum habent.

Luscinia cantat suavissime omnium, sedens in umbrosa arbore. Quanta vox tam parvo in corpusculo, quam pertinax spiritus! Vernis mensibus per totam fere noctem dulci suo cantu auditores delectat. Capta et caveae inclusa diutius canit. Autumno abeunt lusciniae, verē ineunte redeunt.

Alanda nidulatur in segetibus, et suavissime cantillans alte evolat in aërem. Carnem ejus delicati homines in deliciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi sedens.

Pfittacus doceri potest, ut loquatur, hoc est, verba saepius inculcata reddat. Viridis est toto corpore, torque tantum miniato in cervice distinctus. Centum annos vivere dicitur.

Sturnus et ipse humanas voces imitatur, ut psittacus. Solent sturni catervatim volare. Maxime insectis vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dicuntur.

XVI. Forts

g) an. *h*) durch Aufzebrung eines einzigen. 198. *i*) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194.

XVI. Fortsetzung.

293

Perdix in planitie, maxime in agris confitis degit. Receptaculum spinis et fruticibus sic munit, ut contra accipitres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdices calliditatem produnt in tuendis pullis, eludendisque aucupantium insidiis.

Hirundo, ut passer, nidulatur in domibus. Nidum luto construit et stramento roborat. Quaedam hirundines sub hiemem avolant in peregrinas regiones; redeuntes ver annunciant. Aliae autem remanent quidem in patrio solo, sed sub hiemem relictis ^{b)} nidis gregatim se abscondunt ad ripas fluviorum aut piscinarum. Ibi postquam pennas oleo quodam ipsis proprio inunxerunt ^{c)}, constipatae in torporem incidunt, ex quo non nisi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos ^{m)} repetunt. Insectis alatis vescuntur, volando captis.

Corvus, qui nigro colore est, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus ⁿ⁾ pestilentes morbi foetore cadaverum excitentur.

Cuculus non ipse conseruit nidum, sed ova ponit in nido currucae, quae ea pro suis excludit.

Dritte Classe.

I. Von den Fischen überhaupt.

294

Piscis tantum vivit in aqua, extra quam, excepta anguilla, cito expirat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad respirandum, et spinas loco ossium. Plerique pisces squamis teguntur ^{a)}, humore lento obductis, ut carpio, lucius; alii sunt glabri, ut anguilla. Vesicam, quam intus habent, modo comprimunt, modo expandunt, prout submergi aut emergere ipsis libuerit. Oculos et aures ita habent structas ^{b)}, ut vitae aquaticae sint aptissimae. Collum non habent, itemque vocis omnes sunt expertes ^{c)}. Multi pisces sunt rapaces, praecutis dentibus armati. Sunt etiam volatiles pisces, qui aliquamdiu volare possunt. Feminae piscium majores sunt, quam mares.

§ 5

II. Fort-

b) verlassen sie ihre Nester, und ic. 197. d) inungo. m) dereliquo. n) daß nicht. 113. a) sind bedeckt. 63. d) b) statt, aures, quas habent, ita sunt structae ihre Ohren sind so gebaut. c) ohne Stimme, stumm. 142.

II. Fortsetzung.

Mares piscium lac habent, femellae ova, unde pisciculi excluduntur. Femellae, ova editurae ^{d)}, ad oras maritimas aut fluviorum ossia se conferunt, ubi magno numero capiuntur. Deposita ibi in limo ova solis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parere dicitur. Quidam pisces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piscium genera, ut avium, migrationes annuas instituunt. Sic halæces, e septentrione austrum versus migrant, fortasse, ut voracem rictum persequentium ^{e)} ipsos cetorum effugiant ^{f)}. Ceterum pisces vel hamis, vel nassis, vel retibus capiuntur.

III. Der Wallfisch.

Balaena (cetus), belluarum omnium maxima, sexaginta aut septuaginta pedum ^{g)} longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In interfecto corpore quinquaginta circiter homines ambulare possunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis insidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubita latitudine excēdit, gula autem tam angusta est, ut minores tantum pisces deglutire possit. In capite bina habet spiracula, unde aquam, quum ludit, aut sanguinem, quum vulneratus est, summa vi summoque strepitu, tanquam e fonte salienti, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piscium, sed animalia viva, quae mammis nutrit.

IV. Fortsetzung.

Captura tanti piscis admōdum molesta est et periculosa. Qui capere eum volunt, scapha, sive navi levioere, quam proxime accēdunt, sedulo caventes, ne cymbam attingat cauda, quatuor interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertere valeat. Tum jacula hamata, longissimo funi annexa ^{b)}, in corpus ejus pinguisimum summa vi conjiciunt. Quo factō balaena vulnerata promovet se quidem nonnihil et submergitur, sed mox emergit, quum ⁱ⁾ aëre ad respirandum carere non

^{d)} wenn sie laichen wollen. 181. ^{e)} der sie verfolgenden. 177.

^{f)} effugio hat den Accusativ. 160. ^{g)} eine Länge von 60 Fuß. 144. ^{b)} ansesto. ⁱ⁾ quum da hat den Conjunctiv. 203.

non possit. Nonnunquam vero percussus ^{k)} cetus ad fundum maris delabitur. Quod ^{l)} si fit, piscatores funes, quibus jacula alligata sunt, praecidant necesse est ^{m)}, ne navis evertatur.

V. Fortsetzung.

298

Sic crebris jaculis transfoditur cetus, donec sanguine effuso ⁿ⁾ deficit et expirat. Tum adipem a cadavere rescant, et in orcas colligunt, ut inde unguentum cetaceum excoquantur. Fauces ejus intus munitae sunt osse cetaceo, ut appellant ^{o)}, quod omnibus notum est. Cerebrum ejus sperma ceti vulgo vocant ^{p)}, unde ^{q)} non minus, quam e sebo et cera, candēlae confici solent ^{r)}. Capiuntur ceti maxime mense Junio et Julio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur ^{s)}, ut facile vel duo millia capi possint.

VI. Der Delphin und Hering.

299

Delphinus omnium animalium, non solum marinorum, velocissimus est, ocyor volūcre et telo. Celeritatem ejus nullus effugere possit piscis, nisi ita factus esset, ut non nisi resupinus praedam capere possit. Quo fit, ut pisces moram habeant evadendi. Delectari dicitur musica, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantāque vi exsiliunt, ut interdum vela navium transvolent. Vivos, ut balaenae, pariunt catulos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

Halec, piscis notissimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aestate nigrior sit. Nullus ^{t)} piscium illo est fecundior. Praeterea caro ejus suavissima est, quare plerique pisces, praesertim ceti, illis insidiantur. Ita fit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penetrat. Et fallae et fumigatae apponuntur.

Vierte

k) percussio. l) statt, hoc si fit wenn das geschieht. 214. m) sie müssen abhauen. 127. n) nach Vergießung (Verlust) seines Bluts. 198. o) mit dem sogenannten Fischbein. p) nennt man. 226. q) woraus. r) man pflegt zu versfertigen. 229. s) versammelt sich. 63. t) 139.

Vierte Classe.

300

I. Von den Amphibien überhaupt.

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia ^{u)} quaternos pedes habent, ut crocodili, testudines, lacertae, ranae; alia sunt sine pedibus, ut serpentes. Omnia amphibia pariunt ova ad sobolem procreandam ^{v)}, quae aut in aqua, aut in terra solis calore excluduntur. Vescuntur ^{w)} insectis, cochleis, ovis piscium, plantis. Nonnulla amphibia per annum integrum, quin adeo menses duodeviginti dicuntur ^{x)} famem tolerare posse, atque omnino vitae sunt tenacissima ^{y)}. Quaedam amphibiorum genera venenata sunt.

301

II. Vierfüßige Amphibien.

Crocodilus, terribile animal, in majoribus ^{a)} Asiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti invenitur. Formam habet lacertae similem, sed magnitudine excedere solet duodeviginti cubitos. Pars corporis superior durissima est et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenera. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire possit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit ^{b)}, quanta anseres, eaque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hostis, magnitudine felis, investigat ea atque exforbet: eundem vero in stomachum crocodili, aperto ^{c)} rictu dormientis ^{d)}, irrepere, eoque perrosso ^{e)}, bestiam enecare, fabula habetur ^{f)}. Hominis ejulatum hoc animal edere dicunt ^{g)}, hinc lacrimas hominis perfidi crocodilinas vocant.

302

III. Fortsetzung.

Testudo tota tegitur durissima testa, quasi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exserere possit. Pedes habet brevissimos, quibus lentissime ambulat. Testa adeo dura est, ut
vel

^{u)} einige (von ihnen). 139. ^{v)} zur Fortpflanzung. 173. ^{w)} vescor c. Ablat. 164. ^{x)} sollen. 137. ^{y)} haben ein sehr zähes Leben. tenax c. Genit. 141. ^{a)} in den großen. 134. Not. 1. ^{b)} se. tanta. so groß, wie Gänse-Eyer. ^{c)} aperio mit offnem Rachen. ^{d)} wann. 181. ^{e)} perrosso. durch Zernagung desselben. 198. ^{f)} wird gehalten. 137. ^{g)} 226.

vel plaustrum onustum supervectum ^{b)} eam non perfringat. Dentes non habet, sed rostri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egressa ^{l)} herbis. Parit ova ad centena numero, eaque defossa ^{k)} extra aquam et cooperta terra solis calore excluduntur. Foetus autem, simul atque excefferint ^{l)}, aquas petunt. Carnis ovorumque sapor suavissimus habetur. Color testarum varius pulcherrimusque ^{m)}. Ex iis varia opera artificiosa conficiuntur.

IV. Fortsetzung.

303

Lacerta longam habet caudam, quae abscissa ⁿ⁾ renasci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario sunt colore, praecipue viridi et fusco. Venenatae non sunt, adeoque innoxiae.

Rana brevior est, sed crassior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad saltum, in undis ad remigandum intervium. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in posterioribus membrana conjunctos, et posteriores quidem pedes longiores sunt, ut salire possint. Coxae earum assatae ^{o)} a multis comeduntur. *Ranulas virentes*, putant aliqui, tempestatis vicissitudines praenuntiare.

V. Fortsetzung.

304

Phoca seu *vitulus marinus*, corio tectus et pilis, spirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, posteriore piscibus non dissimilis, vitalum adaequat magnitudine. Captis quamvis vescantur ^{p)} piscibus, nonnunquam tamen, ut aërem liberum spirant, relictis ^{q)} aquis, terram aut crustas glaciales petunt. Multi sunt homines in terris frigidioribus ^{r)}, qui sibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles vestimenta, casarum tegumenta atque cymbas iis suppeditant. Adeps oleosus est et accenditur, ut tuguria calefaciat, et candelarum vices expleat.

VI. Am

h) superveho. i) wenn. 181. k) nachdem sie sie vergraben. 180. l) excedo. m) scil. est. 96. Nota. n) abscindo. wenn. 181. o) 185. p) 164. q) sie verlassen ic, und. 197. r) in den Falten. 134. Nota 1.

VI. Amphibien ohne Füße.

Huc pertinent serpentes. *Serpens* generale nomen est animalium, quae serpunt, id est, corpus movent et trahunt, se sinuantes ⁹⁾. Alii serpentes habitant in silvis, ut crotalus, qui halitu suo aves aliasque bestiolas enecat, tumque devorat; alii in aquis versantur, ut hydra. Nonnullis, ut vipëris, exitiale virus est ²⁾, quo, cum mordent, alia animalia necant. At idem virus in medicina utilissimum est. Alii serpunt tantum, alii etiam salire possunt, atque hi saltu in praedam irruunt. Membranam suam quotannis verno tempore exuunt, angustam rimam perrepentes. Hieme in cavernas se abscondunt et torpescunt. Ova serpentum filis cohaerent. In Asia et Africa serpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare possint.

Fünfte Classe.

I. Von den Insecten überhaupt.

Insecta sunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in bestiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum structura, quanquam diversissima, tamen in omnibus aequè est memorabilis. Pleraque senos, alia octonos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennas sensorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muscae; alia quaternas diversae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen super alis habent, ut scarabaei; alia carent pennis, ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur ^{u)}, ut apes. Aliis in ore sunt ^{v)} rostra ad sugendum, ut muscis, quarum rostrum evidens fistula est. Quae ex iis novissimos pedes anterioribus longiores habent, saliant, ut locustae. Innumera insectorum genera mirae sunt subtilitatis.

II. Fortsetzung.

Nullum fere insectorum genus formam eandem perpetuo servat, sed pleraque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes sunt vel erücae, deinde nymphae fiunt, crusta tenui tectae, ex his denique insecta. Ex ovulis omnia nascuntur,
non

s) indem. 180. t) einige haben, 152. u) sind bewaffnet, 63. d)
v) einige haben, 152.

non ex putredine, ut olim falso creditum est *). Multa insecta hominibus molesta sunt, ut pediculi, pulices, cimices, muscae; alia plantis nocent, ut locustae, erucae, formicae. Multa contra sunt longe utilissima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia vestitum, ut bombices; alia medicinae inserviunt, ut cantharides; alia cibum avibus praestant; alia denique, dum cadaveribus et fimo vescuntur, hoc ipso fortasse impediunt, quo minus *) aer putrescat.

III. Geflügelte Insecten.

308

Apis habet alas quatuor, sex pedes, duas in capite antennas, et rostrum, ad succum e floribus hauriendum **). Habitant apes aut in vetustae arboris cavo, aut in alvearibus, suntuque triplici genere. Una ex iis, magnitudine reliquis praestans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, sola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi nascuntur, qui ab apibus rostri ope aliquamdiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, postremo apes. Regina igitur totius examinis mater est, nec unquam foras procedit, nisi migraturo examine a). Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, masculae sunt apes seu *fucis*, qui aculeo carent b), et simul ac regina satis ovorum peperit c), ab operantibus apibus aculeis interfectae d) ex alveari ejiciuntur.

IV. Fortsetzung.

309

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulcissimi saporis e floribus sugentes e), colligentesque ex iis tenuem pulvorem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onustae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera sexangulas sibi struunt cellulas, tanto ordine dispositas f), ut si accuratissime dimensae g) essent. Harum cellarum plurimas h) melle implent, in ceteris ovula deponit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae sunt, quo, cum illatam sibi injuriam ulcisci volunt, pungunt, sed ea ipsa ultione mortem sibi afferre creduntur i).

V. Fort-

x) man hat geglaubt. 227. y) daß nicht. 113. z) heraus zu ziehen. 173. a) wenn. 194. b) careo c. Ablat. 163. c) pario. d) interficio, sie werden gerödtet, unb. 125. e) indem. 130. f) dispono. g) dimetior. h) 140. i) glaubt man, daß sie, oder, sollen sie. 227.

310

V. Fortsetzung.

Postquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum est, recens hic popellus calido die aestivo, duce regina ^{a)}, ad novam sedem migrat. Regina praecedat et avolat, examen totum sequitur inter laetos fufurros. Regina se demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam confidit. Tum apum custos, obvoluta ^{b)} facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare secum affrens ^{m)}, id vel examini superimpōnit, vel examen in illud excūtit et extergit. Quo facto, alveare, assi interim expositum, vesperi apiario infert. Quod si forte regina ceteris non intersit, ad unam omnes excēdunt, cum esse sine regina non possint. Hinc si perierit ⁿ⁾ regina, totum agmen luget, languet et moerore conficitur.

311

VI. Fortsetzung.

Papilio ova parit, unde primum erucæ nascuntur, quæ aliquoties exuvias depōnunt, tum vero se vel filis suis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis statu partes futuri animalculi, a priori forma quam diversissimi, e reliquiis pristini corporis parantur, ita ut post aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et sex pedibus instructus. Permulta papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus superbientes. Sunt ii vel diurni, qui non nisi interdiu voltant, atque sedentes ^{o)}, alas sursum erigunt; vel vespertini, qui per crepusculum circumvolant, ac sedentes alas demittunt; vel nocturni, qui noctu vagantur, pariterque sedentes alas demittunt.

312

VII. Fortsetzung.

Bombyx, insectum mirabile utilissimumque, dum eruca est, habet pedes anteriores sex, octo medios et binos posteriores. Ovo exclusus mori foliis vescitur, donec justam magnitudinem adeptus sit ^{p)}, et exuvias aliquoties deposuerit ^{q)}. Quo facto ex leuto succo, in ejus intestinis parato, filum sericum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum educit, eique ipse totus involvi-

^{a)} unter Aufsicht. 200. ^{b)} obvolvo. nachdem er. 193. oder, mit verbülltem Gesicht. ^{m)} bringt, und. 185. ⁿ⁾ pereio. ^{o)} im Sitzen. 188. ^{p)} adipiscor. ^{q)} depono.

volvitur ^{v)}). Ita involucri quoddam existit ovatum, in quo ille, tanquam in loculo, quatuordecim dies, quasi mortuus, dormit, et paulatim in pupam transit. Tum vermiculus esse desinit, et commutatis membris ^{v)}, membranæque perfracta ^{t)} alatus papilio e genere nocturnorum evolat. Femellæ papilionum deinde ova mori foliis imponunt, unde rursus bombyces nascuntur. E filis bombycinis vestes pretiosissimæ conficiuntur.

VIII. Fortsetzung.

313

Formica habet sex pedes et aculeum, quo pungit. Formicæ apum naturam in hoc imitantur, quod laborem inter se communicant, cibos comportant, semina convolvunt et condant, prius tamen arrodunt, ne rursus germinet, multaque alia faciunt, quæ hominibus industriae et concordiae exemplo esse possint. Per hiemem dormiunt, aestate autem granorum copiam colligunt, ut, vere redeunte, e longo somno expergefactæ, statim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quæ intra aliquot menses ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi nascuntur. Hi deinde folliculi fiunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum industria prospiciunt formicæ, dum eos interdum ad solem exponunt, et vesperi aut pluvia imminente ^{u)} in specus suos reportant. Ex his folliculis partim novæ formicæ prodeunt, partim muscæ, quatuor alis instructæ; unde fit, ut formicæ in alatis insectis numerentur.

IX. Fortsetzung.

314

Musca, notum illud et impudentia sua molestum aestatis insectum, sex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muscæ, incunte autem vere ad novam quasi vitam expergefiunt.

Culex, perpusillum animalculum, duabus alis instructum, aculeum habet, et fodiendo ^{v)} acuminatum et fugendo fistulosum. Sicit sanguinem, et potissimum humanum, quem sugere solet.

Vespa

^{v)} wickelt sich ein, 63. ^{s)} nachdem er sich verwandelt, 193.
^{t)} perfringo. ^{u)} wenn es regnen will, 194. ^{v)} zum Bohren, 171.

Vespa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas, *Vespa*e in sublimi artificiosissimos sibi nidos e luto faciunt, quibus autem neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut sub terra nidificant, et persequuntur apes et vespas.

Oestrus, duabus alis instructus, armenta, equos inprimis boyesque, infestat ac vexat.

315

X. Fortsetzung.

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munitas. Sed volare non posset, nisi alae istis tegminibus longiores essent. *Scarabaei* non habent aculeum, sed nonnullis eorum cornua sunt, quibus, ceu forcipe, vellicant.

Scarabaeus vespillo murium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pullisque recens natis alimenta statim praeparet.

Scarabaeus faliens, si supinus jacet, sursum se potest jaculari, ita ut pedibus rursus consistat.

Cantharis adhibetur ad excitandas in corpore humano pustulas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampyris (cicindela) noctu, scintillae instar, lucet.

316

XI. Ungeflügelte Insecten.

Insecta non alata numerosissima sunt.

Cancer, insectorum maximum, crusta tegitur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos ^{x)}, et bina brachia sive chelas, quarum ope prorsum et retrorsum graditur. Vivus nigrus est colore, coctus ^{y)} rubicundus. Cancris crustas suas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulsum ^{z)} est, aliud, cum articulis suis et nervis, eodem in loco ei accrescit. Oculos cancrorum vocant lapillos, qui in ventre eorum nascuntur, et quos ii, depositis annis exuviis ^{a)}, eijciunt. Cancris cum fluvialibus, tum marinis vescuntur homines.

Aranea

x) flecto. y) coquo. z) avello. a) nach jährlicher Ablegung der Schale, 198.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae araneorum artificiosissimas atque admiratione dignissimas telas conficiunt, iisque, tanquam retibus expansis, muscas captant, quibus ^{b)} deinde vescantur.

XII. Fortsetzung.

317

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortiferum in aculeo.

Pediculus, hominibus aliisque animantibus molestus, sex pedes habet. Sed exulant pediculi ab iis, qui munditiae summam curam gerunt.

Pulex et ipse habet sex pedes, quorum bini extremi salatorii sunt.

Teredo sonum in ligno edit, non dissimilem pulsationibus horologii portatilis.

Ex insectis omnipotentia Dei maxime cognosci potest. Profecto non est, quod ^{c)} turrigeros elephantos magis miremur, quam minimas bestias. Quid enim, quaeso, in iis est, quod admirationem non mereatur? Tot sensus in tam exiguo corpuseculo, visus, gustus, odoratus et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Classe.

I. Von den Würmern überhaupt.

318

Vermes molle admodum corpus habent, cui pro sanguine succus inest. Quaedam vermium genera nuda sunt, ut lumbricus, hirudo; alia durioribus testis inclusa, quae conchyliis dicuntur, quorum alia binis testis teguntur, ut conchae; alia singulis, ut cochleae. Nulla vermium genera ossa habent, et pleraque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacula habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, sed multo plura in undis versantur. Cum pedes non habeant, movent se contrahendo ^{d)} corpus et rursus extendendo. Per multa eorum genera sub oculos non cadunt, ideoque prorsus incognita sunt.

M 2

II. Einige

^{b)} statt, ut iis. 212. ^{c)} wir haben nicht Ursache. 209. ^{d)} das durch, daß sie zusammen ziehen. 174. 3.

II. Einige nackte Würmer.

Lumbricus sub terra habitat, prorēpit autem, cum pluit. Oleribus ^{e)} nocet. Hamo affixus ^{f)} ad pisces capiendos adhibetur, et talparum aviumque cibus est.

Hirudo bestiola est, quae carni adhaerens, cutem ante non mittit, quam plena cruoris sit, unde et sanguifuga dicitur, et a medicis ad excludendum sanguinem humoremque corruptum ^{g)} adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenero gramine vescitur. Quaedam cochleae adeo vitae sunt tenaces, ut, capite praeciso ^{h)}, vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procrevit.

Taenia, lumbrico similis, habitat in intestinis hominum, inprimis parvulorum, atque aliorum animalium. Multum auctae ⁱ⁾ taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

III. Einige Schalthiere oder Conchylien.

Animalia testacea, dum nascuntur, testas statim gerunt, adeo teneras, ut oculum paene subterfugiant, sed augentur eae in dies liquoris auxilio, quem animal testaceum excludat.

Quae duplici testa teguntur, ut *concha*, *ostrea* et aliae quamplurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum testis permagna est varietas. *Ostrea* in imo aquarum fundo jacet, limo victitans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae simplici testa teguntur, *cochleae* sunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum suam secum portantes. Earum testae diversissimae sunt et figura et colore. Aliae friatae sunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae inprimis cochleae mira sunt varietate, et magnam partem pulcherrimae. Cochleis terrestribus cornicula sunt ad praetentandum iter. *Murex* nobilem illum succum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas vestes in mediis faucibus habet.

IV. Die

^{e)} olus. ^{f)} 185. ^{g)} corrumpo. ^{h)} praecido. wenn ihnen gleich der Kopf abgetrennt wird. ⁱ⁾ augeo. wenn sie sich vermehren. 181.

IV. Die Perlenmuschel und ihre Fischerey.

321

In quibusdam concharum generibus nascuntur *margaritae*. Sunt ^{a)} igitur, qui in profunda maris descendant, ut conchas, margaritis instructas, ibi investigent. Hi vocantur urinatores, qui sub brachiis resti circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligato. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appenditur, quo citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete secum ferunt. Illo conchas abscindunt a scopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt solutas ^{l)}. Iam ubi vel repletus est corbis, vel urinator spiritum sibi intercludi sentit: lapidem alligatum cultro solvit, restimque, qua est circumdatus, agit et quat, sociis in navicula signum daturus ^{m)}, ut ipsum extrahant. Omnis autem margaritarum investigatio decem aut duodecim horis peragitur, quo temporis spatio urinatorum quisque saepius in mare descendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua se ipsae recludunt. Tum margaritae eximuntur. Diversae autem sunt et magnitudine et forma, itemque colore et splendore. Atque pro hac diversitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

V o n d e m M e n s c h e n .

Von dem Menschen überhaupt.

322

Etiam homo, qua vivit ac sentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus constet, animo et corpore. Cum autem statuisset Deus, ex omnibus animalibus solum hominem ad coelum evehere, hunc ad coeli contemplationem erexit ⁿ⁾, bipedemque constituit, cum cetera animalia terram spectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme nascitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam homo. Idem vero institutione ad eam scientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim est, quae prae-

M 3

stat

^{a)} es giebt Leute. 208. ^{l)} solvo. ^{m)} um zu geben. 186.
ⁿ⁾ erigo.

flat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire potest, quo minus ^o) opprimantur a nobis, et nostrae subiecta sint potestati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus sustentatur, cibo, potione, spiritu.

II. Der Kopf.

Supremum in corpore locum *caput* obtinet, cuius partes sunt: *cranium, facies et aures*. Cranium durissimum, intus concavum, extrinsecus cute obductum, cerebri receptaculum est. *Vertex* et averſa pars capitis (*occiput*) capillorum molli velamento vestitur, pars anterior *facies (vultus)* dicitur, cui adnumerantur *frons, oculi, genae, nasus, os, mentum*. Quilibet *pilus* fistula est, quam succus nutriens permeat. Color comae varius est, niger, fuscus, rufus, flavus. Senum coma canescere solet, et cani rugaeque senectutis notae sunt, nisi quod curae canitiem interdum maturant.

In summa capitis parte *frons* attollitur ^p), quae vel lata est, vel angusta, vel depressa, vel prominens. Ea contrahi seu rugari potest, et rursus explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel tristitiae, hoc autem hilaritatis est signum. Infra oculos *malae* sunt sive *genae*. Haec ^q) pudoris sedes, ubi maxime conspicitur rubor.

III. Die Augen.

In media vultus parte *oculi*, instrumenta visus, collocati sunt, lubrici facti et mobiles, ut adſpectum, quo vellent, facile converterent. Septi ^r) sunt membranis tenuissimis, quae pellucidae factae sunt, ut per eas cerni posset; firmae autem et corneolae, ut continerentur. In medio oculo foramen est rotundum, quod *acies* sive *pupula (pupilla)* vocatur. Haec radios luminis excipit, ut res, oculis objectas ^s), cernamus. Ea pro luminis modo se vel contrahit, vel dilatat, atque ita parva est, ut ea, quae nocere possunt, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam custodes, summam vultus et corporis partem tenerent, unde, quidquid iis obiectum esset, animadvertent. Hominum oculi diverso sunt colore,

^o) III. ^p) erhebt sich, 63. ^q) dieß, 221. ^r) septio. ^s) objicio.

colore, caeruleo nempe, fusco, glauco, nigro. Diverſi etiam ſunt, qua figuram, nempe grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonniſi proximas quasque res, alii tantum remotas diſtincte vident.

IV. Fortſetzung.

325

Tegumenta oculorum *palpæbrae* ſunt, ſuperior et inferior, molliſſimae tactu ¹⁾, ne laedant aciem, atque aptiſſime factae et ad claudendas pupulas, ne quid incidat, et ad aperiendas, quod identidem fieri poteſt cum maxima celeritate. Muntae ſunt *ciliae*, tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis, ſi quid ²⁾ incidere, repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excellis undique partibus ſepiuntur, cum et genae, collium inſtar, leniter exſurgentes, ab inferiori parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata, ſudorem a fronte deſluentem avertunt. Aliis rara, aliis denſa ſunt ſupercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

V. Die Nase.

326

Nasus, instrumentum olfactus, in medio vultu ita locatus eſt, ut quaſi murus oculis interſectus eſſe videatur. Ejus cavitæ, ſepto partim oſſeo, partim cartilagineo diremta, duos aditus habet, qui *nares* vocantur, eaeque triplici uſui deſtinatae ſunt, nimirum ut ſpiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta deſluent. Propterea nares ſemper patent, ſed contractiores ³⁾ habent introitus, ne quid in eas, quod noceat, poſſit pervadere; humoremque ſemper habent, ad pulverem multaque alia depellenda, non inutilem. Olfacimus tum, cum vapores ſeu particulae florum etc. in aëre verſantes, ſimul cum eo nares ingreſſae ⁴⁾, ſubtiliores earum nervos contingunt. Ceterum magna eſt naſorum varietas; aliis enim eſt aduncus, aliis ſimus, aliis longus, aliis brevis.

VI. Der Mund.

327

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, ſuperiori et inferiori, dentes haerent. Sed ſuperior immobilis eſt,

M 4

eſt,

¹⁾ tango. anzufühlen. 166. ²⁾ ſtatt, aliquid. 224. ³⁾ 134. 1. ⁴⁾ 185.

est, et inferior, cujus ima pars *mentum* est, sola movetur ⁹⁾, ejusque et labiorum motu os aperitur vel clauditur. Usus oris in duobus potissimum constat officiis, sumendi victus ²⁾ et loquendi. *Labra* (*labia*) mollia, quae os claudunt, aliis pallida sunt, aliis rubicunda. Nonnullis ^{a)} inferius labrum prominēt, aliis utramque. In ore sita est *lingua*, palato affixa, vocis gustusque instrumentum praecipuum. Cum enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, saporem sentimus. *Mentum* virile barba vestitur, muliebri glabrum est. Pueri sunt imberbes. Adolescentibus primum lanugo crescit; vera autem barba pubertatis est insigne.

328

VII. Fortsetzung.

Dentes, in ore constructi, osse duriores sunt, iique triplices, *incisores*, *canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, nempe incisores, acuti ^{b)} cibos praemordent; juxta eos positi, acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perforant escas duriores; intini sive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri sunt dentes, si sunt firmi, continui, candidi et politi; foedi vero, si sunt concavi, exesi, rari, putres, scabri, foetidi et cariosi. Dentium radices ambit *gingiva*, quae senibus edentulis nonnunquam ita durefcit, ut ea ad cibos mandendos aequae ac dentibus utantur. In pueris novi dentes nascuntur, qui priores expellunt.

329

VIII. Die Ohren.

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, instrumenta auditus, in quibus tenuis pellicula, tympani instar expansa, efficit, ut sonos illabentes percipere possimus. Durum et quasi corneolum habent introitum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim osseum, totum autem flexuosum, ne quid intrare possit. Provisum etiam foribus aurium, ut si qua minima bestiola conaretur irrupere, in iis, tanquam in visco, inhaeresceret. Sapienter etiam summo capiti ^{c)} utrimque appositae sunt aures, ut sonos omnes, sive a fronte, sive a tergo, sive a dextra, sive

9) läßt sich bewegen. 63. c. 2) Nahrung zu sich zu nehmen. 170. a) bey einigen. 154. 2. b) welche scharf sind. 117. c) statt, summae capitis parti oben an den Kopf.

sive a sinistra venerint, recte perceptos, animo nuntiarent. Auditus semper patet, cum sensu ejus etiam dormientes egeamus; a quo ^{d)} cum sonus est acceptus, e somno excitamur.

IX. Das Gehirn und die Nerven.

330

Superior pars capitis intus *cerebro* repleta est, in quo sunt instrumenta sensuum. Hoc cerebrum ad adsp̄ctum pulticillae simile est, re vera autem ex fibris constat, quae adeo tennes sunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis persequi liceat. Utque inviolatum nobis servetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinsecus firmo cranio munitur. Ex eo permulti *nervi* ad musculos movendos oriuntur, et vel per spinam dorsi in totum corpus distribuuntur, vel ad oculos, aures, nasum, linguam deducuntur. Ubique sensus est in corpore, ibi *nervi* lateant necesse est. Itaque ungues et capilli sensu carent, nisi ubi *nervus adstricti* ^{e)} conjunctique sunt. In dentium doloribus non ossea pars dentium dolet, sed *nervus radibus dentis* implicatus; neque vero alia ossa, quamvis vehementi ictu percussa ^{f)} ullum dolorem sentirent, nisi cutis illa, quae dicitur *periostrium*, *nervis* contexta esset.

X. Der Hals.

331

Collum, quo caput corporis trunco jungitur, et ad sustinendum firmum, et ad convertendum molle est. Anterior colli pars *jugulum* (*guttur*) dicitur, posterior *cervix*. In collo duo itinera incipiunt, alterum *asperam arteriam* nominant ^{g)}, alterum *stomachum* (*gulam*). *Arteria* exterior ad pulmonem, *stomachus* interior ad ventriculum fertur. Illa spiritum, hic cibum recipit. *Arteria aspera* tegitur quodam operculo, ne, si quid in eam cibi forte inciderit, spiritus impediatur. Nihil omnino per eam transire potest, nisi aer. Quodsi enim vel minima particula cibi potusve in eam inciderit, nisi tussi inde rejiciatur, homo moritur. Verum *arteria* eo ipso momento, quo *cibus* admovetur, operculo illo clauditur, quod, uti pontem, *cibus* transit, sed simul ac transierit *cibus*, sese ad respirandum rursus aperit. *Gula*, quo illabuntur

M 5

ea,

d) statt, cum enim ab eo denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216. e) adstringo. f) percutio. g) nennt man. 226, oder, heißt.

ea, quae accepta sunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eae illius partes, quae sunt infra id, quod deglutitur, dilatantur; quae autem supra, contrahuntur.

332

XI. Der Oberleib.

Truncus corporis dividitur in partem superiorem et inferiorem. Superioris partes sunt *humeri*, *pectus*, *dorsum* et *latera*. In adversa pectoris parte *sternum* (*os pectorale*) est, in averfa *scapulae* et *spina*. *Pectus* firmis costis circumdatur et munitur, quae spinae, medium dorsum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones includunt. *Dorsum* (*tergum*) a cervice et scapulis descendit. *Spina* dorsi ex vertebrais quatuor et viginti constat. Septem in cervice sunt, duodecim ad costas, reliquae quinque sunt proxime costis. Septem *costae* superiores totum pectus includunt; quinque inferiores, quas *spurias* ^{b)} nominant, breves sunt, atque in cartilagineam versae ⁱ⁾, extremis abdominis partibus inhaerescunt. Ceterum pectus a ventre sejungitur *diaphragmate* (*septo transverso*), musculosa et crassa membrana.

333

XII. Die Arme und Hände.

Trunco corporis superne *brachia* juncta sunt, quibus ad varios usus, et quamplurima ministeria utimur. *Brachia* utriusque humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium superius et inferius *cubitus* est. In manibus maxime robur corporis cernitur. Utraque manus habet quinos digitos, *pollicem*, *indicem*, *medium*, *annularem*, *minimum* (*articularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medium eorum est longissimus. Omnes autem *unguibus* sunt muniti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae est hominum longitudo a vestigio ad verticem, ea est passis ^{k)} manibus inter longissimos digitos.

334

XIII. Der Unterleib und die Füße.

In parte corporis inferiori *venter* est, qui in aliis planus et exilis, in aliis carnosus ac pinguis est. In ventre *viscera*

b) falsche Rippen. i) verto. nachdem. 180. k) pando.

scera locata sunt, quae nutritioni servantur, in quibus princeps est *ventriculus* (*Stomachus*), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viscera*, scilicet *hepar*, officina bilis, *splen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *intestina* (*ilia*) sunt, in quibus cibus concoctus ^{l)} ulterius ducitur.

Corpus omne sustinetur *pedum* fulcris. In pedibus sunt *femora*, *genua*, *crura* cum *suris*, denique *planta*, cujus aversa pars *calce* ^{m)} firmatur, adversa in quinos *digitos* finditur, unguibus munitos. *Plantae* pedum quoniam totius corporis quasi fundamenta sunt, Deus eas non rotunda specie, sed porrectiores longioresque formavit, ut stabile corpus efficerent planitie sua.

XIV. Das Herz und der Umlauf des Bluts. 335

In sinistro pectoris latere ⁿ⁾ *cor est*, sanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *septum cordis*, in duos *loculos* (*ventriculos*) dividitur, dextrum et sinistrum. Structura ejus tam artificiose comparata est, ut perpetua vicissitudine dilatetur et contrahatur, sanguinemque ab altera parte per venas recipiat, ab altera per arterias expellat. *Arteriae* vocantur eae fistulae, per quas sanguis e corde dispersus ^{o)}, singulis ictibus, promovet; *venae* autem, per quas ad cor revertitur. Illae paulo altius in carne latent reconditae; hae magnam partem sub cutis superficie perlucentes apparent. Ubi igitur cor se contrahit, sanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* in pulmones devehitur; ex his autem per *venam pulmoneam* in sinistrum cordis ventriculum reducitur; a quo in *arteriam magnam*, atque inde in totum corpus distribuitur per arterias admodum multas, quae, tanquam arborum rami, se in omnes partes corporis extendunt.

XV. Fortsetzung. 336

Ex arteriis autem extremis redit sanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam*, et ex hac ad dextrum cordis ventriculum. Itaque cordis contractione sanguis ex ventriculo dextro in pulmones, et simul ex ventriculo sinistro in arteriam magnam expellitur; ac ne statim eo redeat, unde expulsum est, provisum est sapienter, ut *valvulae*, sanguinis

l) concoquo. 177. m) calx. n) latus. o) dispergo.

nis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque sanguinis impediunt. Dilatatione autem cordis sanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in sinistrum ex vena pulmonea.

- 337 Arteriae autem, quo propiores cordi sunt, eo ampliores; et quo magis a corde remotae, eo angustiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde sanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore spatio in angustius progredi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc est, quod dicunt *pulsum* arteriarum. Micant enim omnes arteriae, quanquam non omnium pulsus digitis explorare possumus, et hoc motu atque pulsu suo habitum et modum febrium medicis demonstrant. Ut enim sanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

338

XVI. Fortsetzung.

Venae autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores sunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum sanguis libere ex angustiore spatio in amplius spatium meare possit. Itaque sanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis musculis inesse, nemo non intelliget, qui cogitaverit, ejus contractione potissimum sanguinem in remotissimas a corde tenuissimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut durante una horae parte sexagesima *p*) centum viginti quinque pedum viam absolvat. In sano homine cor eodem temporis intervallo septuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis spatio cor pulsare, arteriasque micare sentimus.

339

XVII. Fortsetzung.

Atvero si nihil aliud sanguis perficeret, nisi ut per arterias venasque circumiret, fieri non posset, ut corporis membra inde aliquid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus summa sapientia glandulas per totum corpus sparsit, quae singulae suis locis ex arteriis proprium sibi et convenientem suis locis liquorem ex arteriis exsugunt. In oculis glandulae sunt,

p) in einer Minute.

sunt, quae salum humorem, lacrimarum nomine notum, ex sanguine hauriunt. In naribus glandulae sunt, quae sanguini pituitam detrahunt. In palato aliae salivam e sanguine extrahunt. In auribus sordes illae colliguntur, visco similes, quibus, ne quid, quod noceat, intrare possit, prohibetur. Sic adeps et medulla aliique liquores ex arteriis a glandulis feceruntur. Singulae autem glandulae suam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus est, deferuntur.

XVIII. Fortsetzung.

346

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis fuxerunt ^{q)}, non continuo satis aptus est ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, provisum est sapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauserint ^{r)}, partem quandam venae resorbent, denuoque in sanguinem reducant.

Praeterea per totum corpus discurrunt vasa lymphatica, quae lympham h. e. succum quandam nutritibilem, lentum ac viscidum ad omnes corporis partes devēhunt; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam sui partem perdat, celeriter consumeretur, nisi ipsi quoque cibus ac potus alimenta subministraret.

XIX. Die Lunge und das Athemholen.

347

Proximus cordi *pulmo* est, spirandi officina, attrahens ac reddens animam, idcirco spongiosus ac fistulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes finditur, quae *fibrae pulmonis* dicuntur, quarum una dextra est, altera sinistra. Hae fibrae pulmonis etiam *pulmones* appellantur.

Pulmonum primum est officium, ut sanguinem, e motu calidum, resocillent ac refrigērent. Dum enim sanguis e corde deductus in pulmonibus circumducitur, spiritu per asperam arteriam attracto ^{s)} refrigeratur. Quod ^{t)} nisi fieret, sanguis, iterato circuitu magis magisque incalescens, cito solveretur

q) fugo. r) haurio. s) attraho. t) statt, nam nisi hoc denn, wenn das. 216.

veretur ac putresceret. Atque hoc officium pulmones uno ac simplici artificio, nempe alterna contractione ac dilatatione, exsequuntur. Cum enim pulmones dilatantur, spiritus naribus haustus per asperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahuntur, aër calefactus inde revertitur. Atque ea re praecipue vita conservatur. Nam cum spirandi respirandique vis cessat, fistitur etiam cordis et sanguinis motus, et actum est de homine. Deinde pulmones hanc nobis operam praestant, ut voces edere, ut loqui, ut cantare possimus, atque aspera arteria primum est vocis instrumentum.

342

XX. Der Magen und die Verdauung.

Ventriculus, qui receptaculum cibi est, eumque concoquit, constat ex quatuor membranis nervosis ac musculosis, atque inter lienem et jecur positus est. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os insertus, dentibus manditur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque misceantur, adjuvantibus ^{u)}. Praeterea movendis ^{v)} maxillis, lingua ac cibus, saliva e glandulis, intus ad utramque aurem dispositis, exprimitur, ac succus inde expressus ^{x)} particulis cibi mansi ^{y)} commistus, eas emollit, ita ut aquosa oleosis et salis coeant, atque inter se commisceantur. Haec manducatio est quasi initium concoctionis, quam negligere nemo debet, qui valetudini suae recte consulere volet. Quantum enim satis sit temporis, manducationi dandum est. Deinde cibus satis mansus illabitur in gulam, et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore suo, tum alterna contractione ac dilatatione, tum liquore proprio, qui salivae similis est, cibos conficit, macerat molliques, in pulvem convertit, atque ita concoquit.

343

XXI. Fortsetzung.

Puls illa *chymus* appellatur, et e ventriculo in *intestinum duodenum* depellitur, in quod simul e pancreate succus pancreaticus, et fel e vesicula fellea, ad cibos eo melius concoquendos effunditur. Inter haec intestina est *mesenterium*, hoc est, cutis duplex, pinguiuscula, ac multis plicis tortuosa, quae non solum distinctet intestina, ne inter se complicantur,

^{u)} indem. 193. ^{v)} durch Bewegung. 175. 3. ^{x)} exprimo.
^{y)} mando.

plicantur, sed etiam multas habet canaliculas (*vasa lactea* appellant), quibus succus nutritibilis, lacti colore similis, e chymo emulgetur. Iste succus, qui nunc *chylus* vocatur, cum sanguine miscetur, cum eo per venam cavam in cor influit, paulo post sanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori inservit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *intestinum rectum* ejiuntur.

XXII. Einrichtung der Knochen und Muskeln im menschlichen Körper. 344

Si *ossa* non essent in corpore, haud fecus ac fastigium domus, subtraētis ^{z)} fulcris convulsisque ^{a)} fundamentis, rueret corpus et collaberetur. Quodsi uno tantum osse perpetuo caro fulciretur, fieri non posset, ut corporis membra in omnem partem moverentur. Quare sapienter Deus instituit, ut corporis compāges pluribus inter se nexis junctisque ossibus fulciretur ac sustineretur. In toto corpore humano numerantur ossa ducenta sexaginta, quae vel ^{b)} in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commissuris autem juncturisque ossium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur ossa ligamentis firmis ac tenacibus, quae ^{c)} si abessent, facile manus a brachio, brachium a scapula, omninoque ossa ab ossibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipsas articulorum juncturas interjecta ^{d)} est cartilago, cujus mollitia prohibet, ne usu crebro artus laedantur.

XXIII. Fortsetzung.

345

Praeterea singula ossa Deus tenacissima cute, quam *periostium* appellant, vestivit, cujus glandulosa spiramenta, quae sunt innumerabilia, viscidum humorem exsudant, quo, ut ossa semper sint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, provisum est sapienter, ut pondus ossium, quam fieri posset maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorsisque ossa intus spongiosa sunt. Alia autem ossa, ut brachiorum et crurum,

z) subtrahō. wenn. 194. a) convello. b) theils. c) statt, nam si haec. 216. d) interjicio.

rum, intus cava sunt, et fistulis similia, quae res quam habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In ossibus fistulatis medulla est, oleosum liquamen, quo cum intrinsecus unguuntur ossa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis periostii, quae se in minutissima horum ossium spiramenta insinuant.

346

XXIV. Fortsetzung.

Movendis *) ossibus varii *musculi (tori)* inserviunt. Hi constant carne, fibris ac nervis, seu filis tenacibus ac viscidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requirunt.

Musculos ambit cutis adipea, (medici *telam cellulosa*m appellant), qua cavetur, ne musculi frictione deterantur, aut contactu coalescant.

His igitur musculis motus ossium tanta celeritate perficitur, ut sit in ea miraculum quoddam divinae sapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo satis intelligere, aut iustis laudibus extollere possit. Simul atque enim animus membrum aliquod movere voluerit, eodem momento movetur.

347

XXV. Reinigungen des Körpers.

Retrimenta ciborum, postquam ab iis in intestinis tenuibus secretus est succus nutritibilis, per intestina crassa devehuntur, donec alvo per intestinum rectum ejiciantur.

In renibus autem salsus humor corpori inutilis fecernitur, quem vesica absorbet et foras emittit.

Ceterum pori per totam superficiem sparsi perpetuo vaporem exhalant, qui crebrior et in guttulas collectus, sudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia sunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrica naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutissimis particulis corpus humanum constet, cum sanguis per tot
venularum

*) zur Bewegung. 171.

venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane singularis naturae praeparandae sint, v. c. in glandibus oris saliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus fordes, in ossibus medulla, in nervis fucci etc. si quidem a morbo tutus esse homo debeat; sane mirandum est, his ita constitutis, plerosque hominum saepius recte valere, quam aegrotare.

XXVI. Die menschliche Seele.

348

Hoc tam artificiosum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur *animus* immortalis, quo *f*) nihil est in rerum natura praestantius. Eum, ut naturam simplicem, etsi non videas *g*), nec videre possis, tamen ex actionibus ejus statim agnoscas necesse est. In cerebro habitare creditur *h*), communi illo sentiendi instrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commovet. *Animus* est, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfacit, lingua gustat, et nervis sentit. Animo igitur quinque sensus, visus, auditus, olfactus, gustus et tactus rectissime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra instrumenta sunt. Quantum igitur inter artificem et instrumentum, tantum inter *animus* et corpus interest. Et profecto talis est animi natura, quam *i*) prae ceteris omnibus summopere suspicere atque admirari debeamus.

XXVII. Fortsetzung.

349

Solus enim hominis *animus rationis* est particeps, cujus *h*) quantae sunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, causas rerum et effectus investigat, et multa, quae futura sunt, praevidet. Ea, dicendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimere, cumque aliis communicare valet. Ea innumeras artes excogitat; terram universam, et, quaecunque in ea sunt, omnia in usum suum convertit, ac bestias omnes, vel eas adeo, quae robore ac magnitudine longe hominibus antecellunt, subigit. Ea in ipsum coelum penetrat, atque astrorum cursus, eorumque intervalla immensa indagat. Ea denique facultatem habet, ipsius

f) die das vorzüglichste Geschöpf ist. 220. *g*) man siehet. 207.
h) man glaubt, daß sic. 227. *i*) statt, ut eam. 211. *k*)
 statt, et ejus und wie groß sind deren Vorzüge. 214.

ipſius Dei, auctoris ſui, cognoscendi ^{l)}, et ſpem certiffimam, ſi quidem ei placere ſtudeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tanque illuſtri in loco a Deo eſt conſtitutus!

XXVIII. Das menſchliche Geſchlecht.

Ingens ſane numerus eſt hominum, qui in orbe terrarum verſantur, quorum quidem millies mille vix milieſimam partem efficiunt. Numerum autem immenſum mille millionum quis mente concipiat ^{m)}?

Qualibet ter milleſima ſexcenteſima horae parte ⁿ⁾ homo naſcitur; ergo qualibet ſexageſima ^{o)}, ſexaginta naſcuntur; ergo qualibet hora ſexagies ſexaginta, ſeu, ter mille ſexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia ſexcenti, ſeu, ſexies et octogies mille cum quadringentis. Iſdem vero temporum ſpatiis totidem fere moriuntur. Sumitur quoque vulgo, e centum hominibus per anni ſpatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra noſtra tot incolarum milliones habeat, quam infinita ſit neceſſe eſt ^{p)} multitudo incolarum, in ſtellis, quae innumerabiles ſunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, ſapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur ^{q)}, ac ſummo ſtudio veneremur!

l) 170. m) wer kann ſie faſſen? 202. n) in jeder Secunde, o) in jeder Minute. p) wie unendlich muß ſeyn. 126. Nota. q) laßt uns, oder, wir müſſen bewundern. 205.

Zweites Buch.

G e s p r ä c h e.

Erstes Capitel.

I. Von Gott.

351

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, si considēras haec prata, hos flores, has arbōres; si conspīcis fruges in agris, pisces in aquis, aves in aēre, solem in coelo; num ^{a)} haec omnia casu fortuito orta sunt? **Filius.** Hoc credere, stultitia esset maxima. **P.** Unde igitur omnia habent originem? **F.** A Deo, qui conditor est omnium rerum. **P.** Recte. Deus auctor est coeli, solis, lunae et siderum; ignis, aēris, aquae et telluris; hominum, bestiarum quadrupēdum, avium, piscium, amphibiorum, insectorum et vermium; plantarum, fructuum et arborum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et salium. Unde igitur nosti ^{b)}, Deum esse? **F.** Ex innumēris ejus operibus ^{c)}.

II. Fortsetzung.

352

P. Unde tu ipse ortus es? **F.** Ab eodem. Solus enim Deus est, qui mihi corpus et animum dedit ^{d)}, cibum, potum et vestes suppeditat, vitam et salutem conservat, aliisque beneficiis innumēris me cumulat. **P.** An tu praestantior es, quam equus aut aliud animal? **F.** Sane. Homo enim sum, in quo inest ^{e)} animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. **P.** Cur autem animalia rationem non habent? **F.** Quia sic hominibus, quorum causa adsunt, utiliora sunt. **P.** Nonne igitur maximas gratias agere debemus Deo nostro, benignissimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largitur? **F.** Id qui non facit, is profecto est ingratus.

N 2

III. Fort-

^{a)} ist das alles entstanden? 119. orior. ^{b)} statt, novisti. 62. von nosco. ^{c)} opus. ^{d)} do. ^{e)} infum.

353

III. Fortsetzung.

P. Ubi autem est Deus, pater ille benignissimus? *F.* Ubique est nobis praesens, nec ulla *f*) est latēbra tam obscura aut abdita, in qua Deus non adsit. *P.* Ergo nec poterit ei aliquid esse obscurum? *F.* Nihil prorsus est, quod Deus nesciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquimur; quin, novit etiam cogitata nostra omnia, tam bona, quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid *g*) unquam facias aut cogites, quod Deo displiceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere poteris. Ubi autem recte agis, tum laetare, quod Deus illud norit *h*), qui probitatem tuam olim remunerabitur.

354

IV. Fortsetzung.

P. An potes *i*) vidēre Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etsi ubique est, nusquam cerni potest. *P.* Nonne etiam in te est natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Est *h*), nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus est, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque factus est, ut angeli; neque natus, ut homines; sed ab aeterno fuit. *P.* Estne *l*) aliquando moriturus, ut homines? *F.* Nunquam moritur, sed ut fuit sine initio, ita etiam erit sine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum *m*) facias, qui, cum sempiternus sit, perpetuo te felicem reddere potest.

355

V. Fortsetzung.

P. Quanta est potentia Dei? *F.* Infinita. Potest enim omnia facere, quaecumque vult; nec est quidquam, quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipotens. *P.* Cave igitur sedulo, ne malis moribus eum offendas, cum nihil te e manu ejus eripere valeat. Fac potius studiosissime, quae Deus jubet, quemadmodum Iosephus ille probus, cui persuaderi non poterat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam, si Deus omnipotens mecum est, meque tuetur? *P.* Verum est, quod aposto-

f) statt, et nulla. *g*) statt, aliquid. 224. daß du nie etwas.
h) statt, noverit. 60. *i*) possum. 67. an potes kannst du.
 119. *k*) Ja. 121. *b*. *l*) wird er sterben? 119. *m*) zum
 Freunde. 158. I.

apostolus ait: si Deus pro nobis, quis contra nos? Hinc bono semper animo esse possunt, qui Deo confidunt.

VI. Fortsetzung.

356

P. Estne Deus etiam benignus et beneficus? *F.* Pater est benignissimus et beneficentissimus ^{u)}. *P.* Unde id nosti? *F.* Ex eo, quod assidue tot ac tanta beneficia nobis largitur, ut dubitare non possimus, quin ^{o)} summa sit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, sed etiam animantes. Nihil enim sit in rerum natura sine Dei providentia. *P.* Cuiam igitur summum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui meretur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo carissimos. *P.* Certe, nunquam eum satis laudare atque amare possimus.

VII. Fortsetzung.

357

P. Num autem omnes homines Deo placere possunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigeri, obediunt, apud eum sunt in gratia; improbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non potest Deus favere; est enim sanctus, et odit ^{p)} omnem impietatem. *P.* Et cum sanctus sit Deus, quid inde sequitur? *F.* Ut etiam justus sit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus est improbis hominibus? *F.* Poenas justissimas, quas, si non in hac vita, certe post mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid ^{q)} facias, quod Deus improbet. Tum esses infelicissimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis. *F.* Omni studio id cavebo.

VIII. Fortsetzung.

358

P. Quid autem piis hominibus Deus promittit ^{r)}? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciscentur. *P.* An hoc certum est? *F.* Certissimum. Deus enim verax est, qui, quae promittit, certissime facit. *P.* Quis est, qui hanc nobis spem egregiam fecit? *F.* Iesus Christus, qui fere duodevinti abhinc seculis in Iudaea vixit ^{s)}, et doctrina pariter, ac morte sua spem hominibus restituit, aeternam adipiscendi ^{t)}

R 3

felic-

^{u)} beneficus. ^{o)} 112. ^{p)} Verbum defectivum. 75. ^{q)} statt, ut nihil. ^{r)} promitto. ^{s)} vivo. ^{t)} 169.

felicitem. *P.* Vide, quantum ei debeamus. Obtemp̄ra igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie confequeris felicitem illam, in coelo nobis paratam ^{u)}, ac perpetuo duraturam.

359

IX. Vom Aufstehen.

Fridericus. Carolus.

F. Heus! heus! Carole, expergiscere! tempus est surgendi. Audisne? *C.* non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loqueris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. *C.* Quota est hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu surrexisti ^{v)} e lecto? *F.* Iam ante duas horas. *C.* Num sorores meae iam surrexerunt? *F.* Iam dudum. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacerem eum, statim reliquit ^{x)} nidum suum. *C.* Mox igitur surgam.

360

X. Eben davon.

Ernestus. Theophilus.

E. Quota hora, Theophile, cubitu surrexisti hodie? *T.* Paulo ante sextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An cet̄eri iam surrexerant? *T.* Nondum. *E.* Non ivisti ^{y)}, illos excitatum ^{z)}? *T.* Non ivi ^{a)}. *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere soleo. *E.* Annon te illi excitant interdum? *T.* Hoc saepe fecerunt, fateor. *E.* Memento ^{b)} igitur, ut, si opus est, idem facias. Sed quid fecisti, postquam surrexeras ^{c)} cubitu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid postea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, vestesque indui, postremo ad quotidiana studia me retuli ^{d)}. *E.* Perge sic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare; tum certe in dies evades melior. *T.* Nunquam desinam, ita me gerere, ut Deo bonisque hominibus placere possim.

XI. Vom

^{u)} statt, quae parata est. 116. ^{v)} surgo. ^{x)} relinquo. ^{y)} eo. 72. ^{z)} Supinum. 165. ^{a)} Nein. 122. ^{b)} memini. 75. ^{c)} surgo. ^{d)} refero.

XI. Vom Schreiben.

361

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid scribis? *H.* Versus, quos praeceptor dictavit. *L.* Ostende, quaeso, scripturam. *H.* Adspice. *L.* Vidēris mihi nimis festinanter scripsisse e). *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male scribis? *H.* Defunt mihi bene scribendi adjumenta. *L.* Quenam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, misere perfluit; atramentum est aquosum ac pallidum; penna mollis et male parata. *L.* Cur ista omnia non mature providisti? *H.* Pecunia mihi deerat f), et nunc etiam deest. *L.* Dabo tibi mutuo aliquid g) pecuniae, ut possis meliorem chartam et cetēra comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnosco.

XII. Vom Papiere.

362

Christianus. Ludovicus.

C. Unde venis? *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluisti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emisti? *L.* Scapum. *C.* Quanti b)? *L.* Duobus grossis i). *C.* Ostende, quaeso. *L.* Vide, num k) bona sit. *C.* Bona est profecto. Ad quem usum emisti? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, nisi ad scribendum? *C.* At multiplex est chartae usus. Quam multae merces chartis involvuntur. *L.* At nunc loquimur de scriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non sumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta ficcamus recentem scripturam? *L.* Satis scio; sed illa est charta bibula, quae atramentum absorbet. *C.* Et tamen charta est. *L.* Est sane. Sed eamus nunc in auditorium.

XIII. Von der Dinte.

363

Franciscus. Augustus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo h).
F. Visne m) mihi dare aliquantulum? *A.* Eho! non habes?
N 4
F.

e) scribo. f) defum. g) 143. h) 146. Nota. i) 103, 10)
 k) 119. l) 16, 121. b. m) volo. 69.

F. Habeo quidem, sed eo non possum scribere. *A.* Cur non?
F. Quia nimis spissum est. *A.* Porridge atramentarium tuum;
 ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vah! quam liquidum
 est. Sed admōdum decolor esse videtur. *A.* Erras; satis ni-
 grum fiet, si modo bene miscueris ⁿ⁾). *F.* Feci, et probe mi-
 scui. *A.* Nunc fac periculum, et scribe aliquid. *F.* Dicta
 mihi aliquam sententiam. *A.* *Experientia est rerum magistra.*
F. Scripsi. *A.* Nunc expecta, dum scriptura bene desiccata
 fuerit. Vide, quam nigra sit. *F.* Sic est. *A.* Ergo vides,
 experientiam ^{o)} esse rerum magistrā.

XIV. Von Schreibfedern.

Albertus. Georgius.

A. Visne mihi, Georgi ^{p)}, aptare duas aut tres pennas?
G. Satis erit, si unam aptavero in praesentia. Suntne ^{q)} no-
 vae? *A.* Novae quidem, sed paratae, ut fecentur. Iam
 enim laevigavi caules, et plumulas detraxi ^{r)}). *G.* Ostende.
 Optimae sunt et ad scribendum aptissimae. *A.* Unde id nosti?
G. Quia caulem habent amplum, firmum et laevem. Nam
 molles, et quae caulem breviorē ^{s)} habent, minus sunt ad
 scribendum habiles. *A.* Visne igitur mihi unam aut alteram
 apparare? *G.* Id statim fiet. Adspice diligenter, ut discas
 aliquando. *A.* Operam dabo, ut discam. *G.* Nunc habes
 duas pennas, recte, ni fallor, in usum tuum accommodatas.
 Hanc tertiam in aliud tempus tibi integrā servabis. *A.* Ago
 tibi gratias, Georgi amicissime. Vale.

XV. Von Briefen.

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epistolam. *D.* Quis
 scripsit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo ^{t)}.
D. Quo die ^{u)}? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepisti?
P. Ante horam. *D.* Quis attulit ^{v)}? *P.* Nescio. *D.* Ne-
 scis? Quis tibi dedit eam? *P.* Auriga quidam misit ^{x)} mihi
 e deversorio. *D.* Quid tibi scripsit frater? *P.* Nimis longum
 foret,

ⁿ⁾ misceo. ^{o)} Accus. c. Inf. 124. ^{p)} Vocativus. 19. ^{Ann.} 2.
^{q)} ne angehängt. 119. ^{r)} detraho. ^{s)} 134. ^{Nota} 1. ^{t)} 123. ^{C.}
^{u)} 102. 3. ^{v)} adfero f. affero. ^{x)} mitto.

foret, omnia tibi narrare, necdum ⁹⁾ totam perlēgi. Sed literas ipsas tibi ostendam post prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando rescribes? *P.* Fortasse perendie. *D.* Tum saluta eum meo nomine. Nosti enim, quantopere eum semper amaverim. *P.* Hoc probe scio. *D.* Ergo communicabis mecum epistolam? *P.* Ut promisi.

XVI. Von Wiederholungen.

Paulus. Valentinus.

366

P. Quid agis, Valentine? *V.* Reperto lectionem hesternam, quae hodie reddenda est ²⁾. *P.* Tenesne memoria? *V.* Propemodum. Et tu, num recitare poteris? *P.* Vereor, ut ³⁾ possim. *V.* Visne ⁴⁾, repetamus una? *P.* Libentissime. Sed quomodo rem instituemus? *V.* Audiamus alter alterum. *P.* Cur autem repetimus quotidie, quae pridie didicimus ⁵⁾. *V.* Quia praeceptor sic jubet. *P.* Id satis scio; sed cur jubet? *V.* Ad confirmandam ⁶⁾ memoriam. Nam quo ⁷⁾ diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incipe igitur, et recita lectionem tuam. *P.* Atqui tuum est ⁸⁾ potius, incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitasti. *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, si quid ⁹⁾ peccaverim.

XVII. Von der Unachtsamkeit.

367

Benedictus. Casimirus.

B. Adfuisse ¹⁾ hodie concioni sacrae? *C.* Adfui. *A.* Quis concionatus est? *C.* Ipse antistes. *B.* Unde sumsit ²⁾ thema? *C.* Ex epistola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandasti? *C.* Nihil, quod referre possim. *B.* Nihilne? *C.* Certe, nihil possum reminisci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorsus. *B.* Quid igitur tibi prodest ³⁾, adfuisse concioni? *C.* Nescio; nisi quod interim nihil ⁴⁾ mali feci. *B.* Sed dic ⁵⁾ mihi, quam ob causam illuc iveras ⁶⁾? *C.* Ut aliquid addiscerem. *B.* Cur id non fecisti? et quae fuit

§ 5

causa,

¹⁾ statt, et nondum. ²⁾ 168. ³⁾ daß nicht. 113. ⁴⁾ Ann. 2. ⁵⁾ scil. ut. ⁶⁾ disco. ⁷⁾ 173. ⁸⁾ je. 131. ⁹⁾ 145. ²⁾ ³⁾ aliquid. 224. ⁴⁾ adsum. ⁵⁾ sumo. ⁶⁾ profum. 46. ⁷⁾ Nota. ⁸⁾ 138. ⁹⁾ 60. 4) ¹⁰⁾ eo.

causa, cur nihil memoriae mandaveris? *C.* Negligentia mea, fateor; non enim diligenter auscultabam. *B.* Quid igitur meruisti hac tua negligentia? *C.* Poenam, fateor. Sed cavebo in posterum, ne denuo merear. *B.* Hoc facito, et semper attentus esto, sive in schola sis, sive in aede sacra. *C.* Profecto faciam.

XVIII. Vom Spiele.

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venite ambo! *G.* Quo tandem? *C.* In aream. Praeceptor enim nos iussit^{o)} ludere. *O.* Quid hic narrat? *C.* Quod certissimum est, et quod ipsi ex ceteris commilitonibus mox audietis. *G.* Ludant^{p)} sane alii, quantum volent; ego non ludam. *O.* Nec mihi animus est^{q)} ludendi. *C.* Quare autem? *G.* Malo repetere lectiones meas, quam lusu tempus perdere. *C.* Num hoc est, tempus perdere, si corpus exercemus ad valetudinem conservandam? *O.* Et ego in eo sum, ut describam, quae praeceptor dictavit. *C.* Ohe! quam morosos habeo condiscipulos! *G.* Sibi^{r)} quisque ferit, sibi metit. *C.* At praeceptor iussit nos ludere. *O.* Mentiris! Debebas dicere, permisisse^{s)} eum, ut ludamus, non autem, iussisse. Nemo enim ad ludum cogitur. *C.* Valet, ego ludo.

XIX. Von der Wohnung.

Cornelius. Samuel.

C. Quod est tibi^{t)} domicilium Corneli? *S.* Paterna domus. *C.* Unde nunc venis? *S.* Domo^{u)}. *C.* Ubi prandisti? *S.* Domi. *C.* Ubi coenabis? *S.* Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit. *C.* Ubinam ille habitat? *S.* In domo quadam conductitia, ad forum sita. *C.* At nonne habet propriam domum? *S.* Habet quidem, sed eam locat quibusdam inquilinis. *C.* Locat igitur propriam domum, et conducit alienam? *S.* Ita est. *C.* Cur suam non potius habitat? *S.* Quia sita non est in loco satis commodo. *C.* Quanti locat? *S.* Duodetriginta imperialibus (thalëris). *C.* Sed illam alienam

^{o)} jubeo. 127. ^{p)} sie mögen spielen. 202. ^{q)} est mihi ich habe. 152. ^{r)} 151. ^{s)} permitto. ^{t)} 152. ^{u)} 123. Nota.

nam quanti conduxit? *S.* Longe pluris. *C.* Quanti igitur? *S.* Quinque et quadraginta imperialibus. *C.* Cara est habitatio. *S.* Carissima. Sed quid agat ^{u)}. Commoditas loci id postulat.

XX. Von der Widerkunft des Vaters.

370

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipsiae ^{x)}. *P.* Cur eo fuerat profectus ^{y)}? *S.* An nescis, mercatum ibi esse habitum ^{z)}, eumque frequentari a mercatoribus negotiandi ^{a)} causa? *P.* Utrum pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus ^{b)} est. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem ^{c)} viderat. *P.* Iamne salutasti? *S.* Salutavi ^{d)}, cum vix ex equo descendisset. *P.* Quid amplius illi fecisti? *S.* Calcaria detraxi ^{e)} et ocreas. *P.* Bene fecisti. Sed miror, te propter ejus adventum non mansisse ^{f)} domi. *S.* Id nec pater permisisset, nec ego ipse vellem, cum nunc tempus adfit, eundi in scholam. *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod salvus redierit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Eamus ^{g)} nunc in scholam.

Zweites Capitel.

I. Liebe zu den Eltern.

371

Antonius. Christophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit sane. *A.* Quando? *C.* Die lunae, vesperi. *A.* Annon tibi adventus ejus molestus fuit? *C.* Quid molestus? imo vero jucundissimus. Sed cur istud rogas? *A.* Quia fortasse illo absente ^{b)} tibi potestas est, liberius vivendi. *C.* Nescio, quam

^{c)} 202. ^{x)} 123. *A.* ^{y)} proficiscor. ^{z)} habeo. ^{a)} 169. ^{b)} veho. ^{c)} 191. ^{d)} Ja. 121. ^{b.} ^{e)} detraho. ^{f)} maneo. ^{g)} 205. ^{h)} 194. oder 198, in seiner Abwesenheit.

quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et cursitandi. *C.* An igitur putas, me ⁱ⁾ aliter vivere absente patre, quam eo praesente? Ludo, quum tempus vacat; non discuro, sed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid ^{k)} habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopere subditus es? *C.* Aequae ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale est Dei praeceptum? Honora, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego ista, et, quae dixisti ^{l)}, placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arcesserem sermonis materiam. Sed audi horologium. *C.* Opportune nos admonet. Discedamus igitur. *A.* Vale, et me amare perge.

II. Scherzhafte Gespräch.

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. *M.* Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? *A.* Me ipsum. *M.* Sic rem haud magni pretii ^{m)} huc attulisti ⁿ⁾. *A.* Atqui magno consiti patri meo. *M.* Credo pluris, quam quisquam te taxaret. *A.* Sed Rudolphus estne domi? *M.* Nescio. Pulsa fores ejus, et videbis. *A.* Heus! Rudolphe, num es domi? *R.* Non sum ^{o)}. *A.* Impudens! non ego audio te loquentem ^{p)}? *E.* Imo ^{q)} tu es impudens. Nuper ancillae vestrae credidi, te non esse domi, cum tamen esses; et tu non credis mihi ipsi. *A.* Aequum dicis; par pari retulisti ^{r)}. *R.* Equidem ut non omnibus dormio, ita non omnibus sum domi. Nunc vero adsum. *A.* Sed tu mihi vidēris cochleae vitam agere. *R.* Qti sic? *A.* Quia perpetuo domi latitas, nec unquam ^{s)} prorēpis. *R.* Foris nihil est negotii. *A.* At serenum coelum nunc invitāt ad deambulandum. *R.* Verum est. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc mense pedem porta non extūli ^{t)}. Vocabo Mauritium, ut una nobiscum ^{u)} eat. *A.* Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unan-

ⁱ⁾ daß ich. 124. ^{k)} 143. ^{l)} dico. ^{m)} 144. ⁿ⁾ adfero. ^{o)} 122. b. ^{p)} 191. ^{q)} 122. c. ^{r)} refero. ^{s)} statt, et nunquam. ^{t)} efferro. ^{u)} 104. Nota.

III. Unangenehme Witterungen.

373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem ^{v)}, Martine?
M. Audio. *I.* Nonne nobiscum melius ageretur, si omnis ventus et tristis illa hiems a terris nostris abesset ^{x)}? *M.* Non: sunt istae res utiles. *I.* Cuiam rei? *M.* Venti purgant aërem vaporibus minus salubribus, aut movendo ^{y)} aëre cavent, ne is pestiferis impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. *I.* Audio ^{z)}. Sed quid prodest hiems? *M.* Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aestatem amiserant ^{a)}. Ac nonne arbores, si perpetuo folis calore crescere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent ^{b)}? *I.* Unde autem fit, ut hieme terra gelu concre scat, et flumina glacie indurentur? *M.* Causa haec est, quod hiberno tempore radii solis obliquius feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems est, ideoque longe minorem vim habent calefaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores sunt, dies autem breviores.

IV. Fortsetzung.

374

I. Attamen satius foret, si perpetuo vere frueremur. *M.* Eras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio ^{c)} foret. *I.* Hoc vix crediderim ^{d)}. *M.* Omnis suavitas nititur varietate rerum. Res quamvis pulcherrima et jucundissima tandem taedio fit, si ea perpetuo utimur ^{e)}. Cogita, quam suavis sit sanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt, et quam parvi ^{f)} aestimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrübus. Nonne optandum ^{g)} esset, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrerent. *M.* Etiam tonitrua sunt necessaria. Terram enim fertiliorem reddunt, noxiosque vapores consumunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi nostri causa fecit. *I.* Non stulte loqueris. Video, Deum sapienter agere in omnibus rebus.

V. Einladung zur Mahlzeit.

375

Gustavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundissime Stephane. *St.* Salve et ipse ^{b)}, mi humanissime Gustave. Quid agis? *G.* Ego non-nihil

v) flo. x) absum. y) durch Bewegung. 175. 3. z) wohl.
 a) amitto. b) intereo. c) 151. b. d) 202. e) 164. und
 228. f) 146. g) 167. h) 223.

nihil habeo, quod ^{l)} tibi succenseam. *S.* Quid ita? Quid admisi scelëris? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro revisis. *S.* Verum hoc non mea culpa accidit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te revisere. *G.* Ita demum tibi ignoscam, si hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praescribis, Gustave. Lubentissime veniam. *G.* At cave, ne me deluseris ^{k)}. *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et fatis frugali coena te excipiam. At tu vide ^{l)}, omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinuas. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adfis. *S.* Adëro. Interea vale.

376

VI. Die Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

S. Salve, mi Gustave. *G.* Bene factum, quod venisti. *S.* Nondum quinta sonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe sexta abest. *S.* Parvi ^{m)} refert, an post quintam venerim, nec ne ⁿ⁾, modo ne post coenam. At quorsum tantus apparatus? Num me lupum existimas ^{o)}, aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil est luxus. Attamen praestat, aliquid superesse, quam deesse. *S.* Haud ita convenerat. Nihil nisi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata sint omnia, precibus ad Deum factis, discumbamus. *S.* Quale est hoc jusculum? *G.* Factum e cerevisia. *S.* Hui! quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam sorbeas. Quomodo sapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego jusculis vescor ^{p)} perlibenter. *G.* Nec minus ego. Aufer hanc patinam, Petre, et da ancillae.

377

VII. Fortsetzung.

G. Iam hunc capum dissecabimus. Num mavis ^{q)} de ala, an de femore ^{r)}? *S.* Utrum vis; nihil mea refert ^{s)}. *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi ministras, ipse nihil edis. Ego alteram tibi alam
mini-

i) 209. k) deludo. l) scil. ut. m) 150. Nota. n) 120. Nota. o) 158. 3. p) 164. q) malo. 69. r) femur. s) 150.

ministrabo. *G.* Noli timere, ne in coena cibo abstinenceam. Heus! Petre, ubi cessas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta sit hic siccitas? Quid si hoc rerum statu incendium contingeret, quo restingeremus? Da Stephano meo plenum cyathum. *S.* Fateor, morem esse meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accidit tibi, quod parum es hilaris? Chrysiptum agis, Melissa tibi opus ¹⁾ est. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chrysiptus philosophus adeo fertur ²⁾ intentus fuisse suis argutiis, ut ad mensam etiam fame periturus ³⁾ fuerit, nisi Melissa ancilla cibum in os ingessisset ⁴⁾. *S.* At ille vix dignus erat, qui ⁵⁾ servaretur. Sed si te offendit taciturnitas, habes ⁶⁾, quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigisti ⁷⁾. *G.* Praebibo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Profit!

VIII. Fortsetzung.

378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appone cetera. *S.* Ministrarem tibi, si, quid potissimum juvaret, scirem. *G.* At hae sunt hospitis partes. Utrum de bubula, an de vervecina carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, sed vervecinam magis salutarem arbitror. *G.* Sic ego et suillam carnem mirum in modum amo; sed minime salubrem esse ferunt ¹⁾. *S.* Mirandum sane est, unde tanta in palatis humanis diversitas. *G.* Certe vix duos reperias ²⁾, quos eadem juvent. Multos novi, qui casei ne olfactum quidem ferant. Sunt ³⁾, qui aquam vino praeferebant. *S.* Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. *G.* Hic quidem ablegandus esset ad eas gentes, quibus pisces vento durati sunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemores ⁴⁾. Libetne tibi quidquam amplius? amice! *S.* Nihil omnino. Ita satiatus sum, ut nihil amplius assumere possim.

IX. Fortsetzung.

379

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appone. Muta orbis, et affer pruna, pira et mala. *S.* Quam suavi haec omnia sunt sapore! *G.* Nunc, Petre, appone butyrum et caseum, quibus ¹⁾ ventriculum, ut ajunt, claudamus. *S.* Meus jam

1) 161. a. 2) 137. Nota. 3) pereo. 4) ingero. 5) 210.
 6) scil. aliquid. a) tango. b) 226. c) 207. d) 208.
 e) 141. f) statt, ut iis. 212.

jam clausus est. *G.* Ebibe calicem tuum, Stephane. *S.* Factum est. Iam, si libet, surgamus, Deoque, qui nos tam suavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. *G.* Habeo tibi, Stephane carissime, gratiam, quod ad hanc coenulam venire dignatus sis; oro, aequi bonique consulas. *S.* Ego potius tibi maximas gratias debeo, Gustave amicissime, qui *S.* me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accusandum, nisi hoc, quod sumtuosius fuit, quam opus esset. *G.* Nimis benigne judicas. Sed quod reliquum est diei, si placet, lusu latrunculorum consumamus. *S.* Age, fiat.

X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! *E.* Quid vis? *S.* Visne mecum ire in hortum principis? *E.* Quid illic adspectu jucundum videbimus? *S.* Varias et pulchras arbores cum suis fructibus, herbarum et florum miram varietatem, amoenissimas ambulationes, fontes salientes et statuas multas. *E.* Ad eam rem nos invitat coeli serenitas, et nunc sumus feriati. Tantisper modo expecta, dum vestem mutaverim. Iam paratus sum. Num longe hinc abest? *S.* Non admodum longe. Nunquam tu in eo fuisti? *E.* Nunquam. *S.* Ecce portam! Intremus. *E.* I prae, ego sequar. *S.* Videsne ambulationem pulcherrimam, tiliis confitam? Hic ad dextram duplicem seriem taxorum, quarum vertex in pyramidis sive columnae acutae modum refecti *b)* sunt. *E.* Et statuae, quam artificiose e saxi sculptae sunt! Illic aliquot marmoreas conficio.

XI. Fortsetzung.

E. Ubi autem est fons saliens? *S.* Mox videbis. *E.* Iam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! *S.* Hic xyftus est, in quo, cum pluit, inambulant, ne imbre madescant. *E.* Quae nam sunt hae arbores, in cistis ligneis positae *i)*. *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus paulisper in hoc pomario. *E.* O amoenissimum locum! et quot areolae, pulcherrimis floribus confitae. *S.* Illic, ecce! topiarii filiola in eo est, ut florum fasciculum colliget. Illum, credo, tibi offeret. *E.* Ego vero forori meae feram. Gratissimum

E) dasß du, 213. *h)* refeco. *i)* pono.

tiffimum id ipsi futurum ^{h)} scio. *S.* Sed munusculum aliquod puellae dandum est. *E.* Hoc decet. Ejusmodi bona gratis accipere, turpe esset. Etiamne diaetam, illic in medio horto exstructam ^{l)}, iusturabimus? *S.* Hoc jam fieri nequit; fores enim oclusae sunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

XII. Fortsetzung.

382

S. Attende! nullus est sensus, qui hic non aliqua voluptate adficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non absurde vates ille Hispanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potissimum lusciniarum, tam suaves, ut fatiari non possim auscultando. Tum nares: quam grati odores undique ex floribus, herbis et arboribus spirant! Sapor: quam varii fructus ei delectando ^{m)} hic nascuntur! Et tactum si spectes, quid mollius hac ipsa aura, quae salutari spiritu in universam corpus sese insinuat. Atqui non solum corpus, sed etiam animus noster quantopere exhilaratur hujusmodi amoenitatibus! *E.* Vera sunt, quae dicis, omnia. Sed quod de sapore dicebas, me de edendo admonuit. Invitatus sum a Sempronio ad coenam, et antea vestis mihi mutanda est. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore ⁿ⁾, ut haec deambulatio ad sanitatem nobis conducat.

XIII. Bewahrung der Gesundheit.

383

Iosephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obsecro. *A.* Quid mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incidas tua ipsius ^{o)} culpa. *A.* Qua ex causa? *I.* Ex nimia lusus intemperantia. *A.* Unde apparet periculum? *I.* Quia totus aestuas, totus sudore mades. *A.* Recte et in tempore admones; profecto non sentiebam. *I.* Desiste, si me audis. *A.* Libentissime tibi morem genero. Quis enim respuat ^{p)} tam fidele consilium? *I.* Deterge faciem sudario, et vesti te celeriter, ne subitum frigus contrahas. Omnis enim subita mutatio periculosa est. *A.* Habeo

^{h)} scil. esse, ^{l)} exstruo. ^{m)} 171. ⁿ⁾ 125. Nota. ^{o)} 225.
^{p)} 202.

beo tibi gratiam, Iosephe; nam vere morbis sum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Istud probe novi, et parens uterque me monet saepissime. Sed quid agam? Natura proni fumus in nostram perniciem. *I.* O mi Arnolde, non est voluptati serviendum, sed temperantia valetudini consulendum. Iam satis indutus es. Nunc suadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Iosephe, monitor amicissime!

384

XIV. *K l e i d u n g.**Theodorus. Iacobus.*

T. Meministine, quae pater heri de usu vestimentorum dixit? *I.* Num me putas tam obliviosum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Vestimentorum, dixit, eam esse utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aestum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, vestibus effici, ut alterum ab altero possimus distinguere. Hinc fit, ut femineus sexus aliis utatur vestibus, quam virilis. *T.* Quin ex vestibus nunquam possumus cognoscere, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meministi de ornatu, cui vestes adhibentur? *I.* Vestes etiam nos exornare possunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem e pulchris vestibus quaereremus; eam, inquires, deberi iis, qui confecerint. *T.* Addebat etiam haec: si amari vultis, bonos vos esse oportet, aut omnem adhibere operam, ut boni fiatis. Virtutes enim, non vestes, vera sunt hominum ornamenta.

385

XV. *Der Herr und der Diener.**Herus. Famulus.*

H. Unde tu, Christophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum q) curavi. *H.* Candelam accende, ut has obfignem litteras. Nunc trade eas cursui publico. Si Hamburgo cursor publicus redierit, nova tibi Hamburgensia ut tradantur, roga. Revertens r) tonforem arcessit, qui u) barbam mihi radat. Sed mature adfit necesse est v). Hora enim nona proditurus x) sum in publicum. *F.* Redii, here optime. *H.* Di-

q) inquam. 74. indem. 180. r) 159. 2. s) 137. t) 181.
u) 212. v) 126. Nota. x) prodeco.

H. Diligenterne omnia es exsecutus 1)? *F.* Ego vero 2) omnia. En tibi nova Hamburgensia, ac binae litterae, Lipsia adlatae 3). *H.* Num solvisti mercedem cursus publici? *F.* Solvi 4). *H.* Quantum? *F.* Sex grossos. *H.* Accipe expensum. *F.* Foris est tonsor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio esine parata? *F.* Est sane. Sed jam refrixit 5). *H.* Batillo impōne. Acta haec ad curiam defer 6). Defer etiam pallium; impendēre enim pluvia videtur. Domum reverfus 7) has litteras describe. Hora duodecima domum redibo.

XVI. Versäumte Schulstunden.

386

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertisti? *T.* Hodie 8), idque 9) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum illic modo biduum. *T.* Ita sperabam fore, et pater sic prae-dixerat. *I.* Quid igitur obstitit 10), quo minus 11) redieris citius? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata est? *T.* Ut se comitarer redeuntem 12). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum rusticis nostris. *I.* Quos fructus? *T.* Quasi ignoti tibi sint fructus ferotini, pira, mala, juglandes, castaneae. *I.* Lucundum sane negotium. Sed interim quinque aut sex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; sed enītar pro viribus, ut damnum quodammōdo resarciam. *I.* Quid facies? *T.* Describam omnia quam diligentissime. *I.* Sed non omnia satis intelliges. *T.* Tum tu mihi adēris, et mecum praceptoris explicationem communicabis. *I.* Quanto praesūtisset, ipsum audire magistrum. *T.* Multo sane praesūtiterat. Sed cum id mihi non contigerit 13), nec mea culpa factum sit, non habeo, quod 14) me accusem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

1) exsequor. 2) Ja. 121. a. 3) adfero. 4) 121. b. 5) refrigerco. 6) 60. 4. 7) 181. 8) 121. b. 9) 222. 10) obsto. 11) 113. 12) auf dem Rückwege. 13) 188. 14) contingo. 15) statt, propter quod. 209.

Drittes Capitel.

I. Theilnehmende Freundschaft.

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic solus cogitas? amice! *G.* Deploro miseriam meam. *L.* Quanam te affligit miseria? *G.* Ecce! mutavimus classes, nec est mihi pecunia ad libros emendos. *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, sed parce nimis. *L.* Est igitur avarus? *G.* Non sequitur. *L.* Quid igitur impedit, quo minus tibi pecuniam suppeditet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus *) esse libris. *L.* Nihil mirum, praesertim cum sit pauper. Sed esto bono animo, nec te afflictes, quaeso. Dabo operam, ut meus pater te juvet †). Is enim libenter largitur pauperibus, praesertim iis, quos ‡) novit bonarum litterarum studiosos esse. *G.* O me felicem, tua opera si me Deus adjuverit. *L.* Nullus dubito, quib hoc facturus sit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui §) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras beneficium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi Guilielme, ego statim adibo patrem.

II. Ein Spaziergang.

Pater. Filius.

P. Deambulatum ¶) prodebo, et tu me comitaberis, mi fili. *F.* Quonam ibimus, pater carissime? *P.* In campum, visuri †), quid ibi agatur. *F.* En, adsum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc sumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus hicce nobis transeundus est? *P.* Ita. Ades huc, Friderice! manu te ducam, ne in fluvium decidas. *F.* An alta est aqua? *P.* Praealta est. Qualis est haec domus? *F.* Mola est. Video rotas, quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne istuc puerum, in ripa sedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Pisces capere vult. Arundinem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus est cum unco recurvato, qui esca, veluti verme aut carne, obtegitur. Hamus in aquam demittitur, adhaeret piscis avidus, eumque una cum esca affixa devorat. Tunc celeriter arundo attol-

*) 161. †) 160. ‡) 213. §) daß du, 213. ¶) 165. †) 18.

attollitur, hami acumen caput piscis transit, atque ita piscis potest extrahi. Sic vero singuli capiuntur pisces. Retibus autem et nassis multi pisces, tanquam sacco, simul capi possunt.

III. Fortsetzung.

389

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segētem Iustrabimus. *F.* Qua vero via? Hacne lata, an illa femita? *P.* Semita ibimus; nam haec lata via, quae est vehiculorum propria, nondum fatis ficca est a pluvia. *F.* Verum ista femita angusta est et lubrica. *P.* Noli ¹⁾ timere. Simul ac post illam maceriam venerimus, latior fiet atque expeditior. *F.* O quam ferenum et mite coelum! *P.* Audisne alaudam? *F.* Audio, sed non video. *P.* Alauda magis percipitur auribus, quam oculis. Sed hic sursum tolle vultum, et videbis. *F.* Iam eam conspicio. Puncti instar est, adeo pusilla appāret. *P.* Haec frumenta nostrine? *F.* Istud far est, hoc triticum. Illic video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot segetibus onusti, quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt. Vides, quot floribus pulcherrimis haec prata vestita sint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet, quantum voles.

IV. Fortsetzung.

390

P. Nunc pervenimus ad collem, in quo pulcherrimus aperitur in planitiem prospectus. Itaque conscendamus. *F.* O praeclarum prospectum! *P.* Hic urbem nostram vides, et fluvium flexuosis anfractibus labentem; ad dextram campos patentissimos; ad sinistram montes silvis vestitos et vineas amoenissimas. *F.* Illic ovium gregem conspīcor. Ubi est opilio? *P.* Illic sub arbore confedit. *F.* Nulline ei canes sunt? *P.* Ipsos non vides, prope opilionem cubantes? *F.* Timeo, ne ²⁾ me mordeant. *P.* Non est, quod ³⁾ timeas. A me modo si non abscesseris ⁴⁾, non te laedent. *F.* En ibi anserum gregem, in lacu natantium. *P.* Iamne vidisti cervos? *F.* Nunquam. *P.* Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramosis ornatum cornibus? *F.* Quam praestanti est forma! Hic leporem video currentem. Quos ille saltus facit! *P.* Scilicet lepus est animal timidissimum. *F.* Quenam hae sunt domus? *P.* Pagus est. Videsne turrim? *F.* Video. Non est admōdum cella.

2 3

V. Fort-

1) 206. 2) 113. Num. 2. 3) 209. 4) abscedo.

V. Fortsetzung.

F. Euge! quam suaviter aves cantant! *P.* De vita sua laetantur, nosque cantu suo excitare videntur, ut et ipsi Deum, qui eas nostra causa fecit, celebremus. Ecce, duo plaustra, alterum farre, alterum foeno onustum. *F.* Qui sit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plastro non effundatur? *P.* Vectis et funium ope in plastro firmiter colligatum est. *F.* Ille, viridi indutus veste, quis est? *P.* Venator est. *F.* Habet secum duo canes venaticos, quorum alter altero major est. *P.* Hi semper sequuntur dominum suum, cum sint ad venationem necessarii. *F.* Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, si forte ope nostra egeat, precibus ejus antevertam. *P.* Bene facis, mi fili. Ito. *F.* Non erat mendicus, quem esse putabam, sed viator, qui me, ut sibi viam monstrarem, rogabat. *P.* Monstrastine ei viam brevissimam? *F.* Monstravi, ut aberrare non possit amplius.

VI. Fortsetzung.

P. Sed nunc redeamus. Iam satis deambulatum est. Eamus per hanc silvulam, quae via nos citius domum feret. *F.* Etiam vicum istum vellem visere. *P.* Fiet hoc alias. Nondumne lassus es de via? *F.* Minime. *P.* Confidamus tamen paulum ad hunc rivulum limpidum et frigidum in umbra arborum. *F.* Sane locus est amoenissimus. *P.* Quid contemplaris tam attente? *F.* Multas parvas bestiölas, velociter huc illuc discurrentes. *P.* Formicae sunt, nunquam otiosae. *F.* Quidnam portant? *P.* Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae nascuntur. Nunc vero domum properandum est; instat enim coenae tempus. Reperiesne domum nostram? *F.* Cur non reperiam? *P.* Praecede igitur. Videbo, an ipse eam sis reperturus. *F.* Iam conspicio domum nostram, et Fridericam sororem prae foribus stantem. Ei dabo hunc florum fasciculum, in prato isto collectum y).

VII. Das

y) statt, qui collectus est, scil. a me, und dieses, statt, quem collegi.

VII. Das Regelspiel.

393

Magister. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? *M.* Globos.
P. Quid iis facient? *M.* Immittent eos in conos, quos illic erectos vides. *P.* Cur autem globis conos petunt? *M.* Ut aliquos aut omnes dejiciant. *P.* Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? *M.* Minime; hic potius vincet. *P.* Quot conos puer dejicere, quaeso, potest? *M.* Quot possit? quaeris? Potest quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim seriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres conii sunt. Tria autem ter sumpta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin²⁾ globus dextrorsum aberraret. *P.* Quid puer iste sibi vult, qui nudis pedibus adstat? *M.* Hoc^{a)} ille pueris ludentibus praefat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat, Vestem ac pileum, ut agilior et aptior esset conis erigendis^{b)}, deposuit^{c)}. *P.* Quid? si globus in ejus pedes irruat? *M.* Id ne fiat, providentia ei opus est, atque ante videndum, quo cursum dirigat globus.

VIII. Fortsetzung.

394

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non sinistra? *M.* Ideo, quod exercitatio dextra est, ac proinde ad mittendum globum aptior. *P.* Quid? sinistra annon aequae apta fieri potest? *M.* Potest sane, dum aequae a puero exerceatur. Multi enim, qui sinistram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, consequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, sinistrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavichordii utraque manus aequae exercitatur. Ceterum conorum lusus requirit aliquid dexteritatis, et movendo^{d)} corpore etiam valetudinem juvat. *P.* Ecce, quinque jam conii dejecti sunt. *M.* Quotnam igitur remanserunt^{e)}? *P.* Quatuor. *M.* Si tres conii post jactum remaneant, quotnam puero erigendi^{f)} erunt? *P.* Sex; tres enim et sex pariter novem efficiunt.

D 4

IX. III-

2) 112. a) Hoc officii diesen Dienst. 143. b) 171. c) depono. d) 175. 3. e) remaneo. f) 168.

IX. Ullmosen.

Pater. Filius.

F. Mendicis foris est, mi Pater. *P.* An nosti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus est, ni fallor. Incurvus incedit, barba promissa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipsi. Simul roga, quot annos natus sit? *F.* Centum et decem annos se natum esse dicit. *P.* Rarissima senectus! *F.* Mulier mendicans ante fores est. *P.* Da ipsi panis fructum et caseum. *F.* Plures video mendicos accedere. Adest fenex perticis ligneis incedens, iterumque miles pede ligneo. Hic sine dubio in bello alterum pedem amisit, ejusque loco ligneum sibi faciendum ^{g)} curavit. *P.* Hi certe digni sunt, qui ^{h)} beneficio afficiantur, cum, tristissimo quodam fato, huc redacti sint, ut suo labore victum amplius quaerere non possint. *F.* Adest puer ex orphanotrophæo, pyxidem stipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo grossos; sed ipse eos pyxidi immitte.

X. Fortsetzung.

F. Iam venit puer parvus scilla veste, qui totus frigore concutitur. Subuculam meam detritam ipsi donabo, ac tibialia et calceos; si quidem tua pace fieri possit. *P.* Ego vero non intercedo. Places sane, qui ⁱ⁾ tam te misericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus iussit. *F.* Placentae fructum hodie reservavi. Id mulieri isti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris est, stipem rogitans. Incendio sua sibi affirmat periisse. *P.* Unde sit? roga, et quod illi nomen ^{h)}? *F.* Paulo illi nomen est. *P.* Novi hominem. Rusticus nimirum est, is, qui ligna olim saepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater? *P.* Sedecim grossos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adsunt, stipem exigentes exstruendo templo. Librum isthunc mihi dederunt, cui ^{l)}, quid datum fuerit, inscribatur. *P.* Porrige librum, ut inscribam.

XI. Der Reisende.

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi Eugeni. *E.* Et tu salve, mi Ferdinande. *F.* Quomodo vales ex tam diuturno itinere ^{m)}? Nam audio, te rediisse nuper in patriam. *E.* Ita est. Non poteram a parenti-

g) 187. h) 210. i) daß du. 213. k) 152. No'a. l) 212. m) iter.

rentibus et amicis abesse diutius. *F.* Bene fecisti. Vehementer gaudeo, te rediisse incolamem. Ubinam fuisti tot annis? quas terras interim peragrafi? *E.* Angliam, Galliam, et potissimum Italiam. *F.* Quas urbes in Italia vidisti? *E.* Praeter ceteris commoratus sum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapoli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta est. Roma relicta ^{u)}, transii Bononiam, Patavium, Mediolanum, sed in singulis tantum aliquot menses versatus sum. *F.* Quid autem vidisti novi in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praesentia nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic saltem, quomodo hic offenderis omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas. Vix decennium abfueram, et non secus omnia admirabar, quam Epimenides, somniatorum princeps, expergefactus ^{v)}.

XII. Fortsetzung.

398

F. Quenam ista est fabula? *E.* Fabulantur historici de Epimenide quodam Cretensi, qui deambulandi gratia solus urbe egressus ^{p)}, cum subita pluvia compellente in quandam speluncam ingressus obdormisset, quadraginta septem perpetuos annos somnum continuerit. *F.* Quid narras? Isthoc est mentiri. Sed perge, quaeso. *E.* Epimenides igitur somno solutus ^{q)} e spelunca prodit ^{r)}, circumspicit, mutata videt omnia, silvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoscitur. Alius hominum cultus, mutatus sermo, diversi mores. Nec miror, hoc Epimenidi post tantum annorum spatium evenisse, cum mihi idem propemodum evenerit, qui ^{s)} pauculos annos abfuissem. *F.* Iam nolo te detinere diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, Eugeni carissime. *E.* Et tu vale quam optime.

XIII. Der Langschläfer.

399

Maximilianus. Ulricus.

M. Hodie te conventum volebam, Ulrice, sed negabaris ^{t)}, esse domi. *U.* Non omnino mentiti sunt. Tibi quidem non eram, sed mihi tum eram maxime. *M.* Quid isthoc

D 5

aeni-

^{u)} 193. ^{v)} 197. ^{p)} 185. ^{q)} solvo. ^{r)} prodeco. ^{s)} 213. ^{t)} man sagte, du wärest nicht.

aenigmatis est? *U.* Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeterierat octava, cum sol hoc mense surgat ante quartam. *U.* Per me quidem soli liberum est, vel media nocte surgere, modo mihi liceat, ad satietatem usque dormire. Nullus enim somnus suavior est, quam post exortum *) solem. *M.* Qua tandem hora soles lectum relinquere? *U.* Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum spatium. Vix unquam vidi hominem, te magis prodigum. *U.* At mihi parsimonia videtur magis, quam profusio. Interim nec candelas absumo, nec vestes detero. *M.* Praepostera sane parsimonia. Aliter sapuit ille philosophus, qui rogatus, quid esset pretiosissimum? respondit, tempus.

400

XIV. Fortsetzung.

U. Sed dulce est dormire. *M.* Quid esse potest dulce nihil sentienti *)? Verum supplicata, quaeso, quantum eruditio- nis tibi parare possis quatuor illis horis, quas somno intempe- stivo perdis. *U.* Profecto multum. *M.* Expertus sum, in studiis plus effici una hora matutina, quam tribus pomeridia- nis, idque nullo corporis detrimento. *U.* Saepe id audi- vi. *M.* Deinde illud reperta, si singulorum dierum jacturam in summam conferas, quantus sit futurus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum temere profundit, pro- digus habetur, et tutorem accipit: haec bona tanto pretiosio- ra qui perdit, nonne multo turpius prodigus est? *U.* Sic ap- pareat, si rem recte perpendamus. *M.* Noctem natura somno tribuit: sol exoriens cum omne animantium genus, tum prae- cipue hominem ad vitae munia revocat. Quoties aureus ille splendor illustrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere!

401

XV. Fortsetzung.

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, sed ut aliquid operis agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam stertis? *U.* Belle declamas. *M.* Non belle, sed vere. An est ulla possessio, quae cum vita hominis sit com- paranda? *U.* Ne omnes quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odisses hominem, qui tibi vitam pos- set ac vellet malis artibus ad annos aliquot diminuere? *U.* Illi
mallem

*) 189. v) 182.

mallem ipse vitam eripere. *M.* Verum pejores ac nocentiores arbitror, qui sibi volentes *) reddunt vitam breviorē. *U.* Fateor, si qui tales reperiantur. *M.* Reperiantur? Imo id faciunt omnes tui similes. *U.* Qui sic? *M.* Non vides, quantam vitae portionem sibi resercent, qui singulis diebus tres aut quatuor horas somno perdunt? Quos enim somnus occipat, ii potius inter mortuos, quam inter vivos numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum sibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere desit 2)? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibis onustum aggravat mentem. At matutinis horis homo totus est homo, dum habile est ad omne ministerium corpus, dum alacer viget animus, dum omnia mentis organa tranquilla sunt ac serena.

XVI. Beschluß.

M. Nosti proverbium: Aurora Musis amica. Nunquam enim alacrior est animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam feliciores in studiis progressus facere possumus. Quid suspiras, Ulrice? *U.* Vera profecto praedicas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecerim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas 3), nec somno amplius indulgeas. Septem enim horas dormisse, adulto homini, bene valenti 4), sufficit. *U.* Vereor, ut 5) possim. Nam consuetudo est altera natura, ac difficillimum est, ea relinquere, quibus tam diu assueverimus 6). *M.* Initio quidem, sed eam molestiam certe vinces, si modo adsit promptus animus. Si septuagenarius esses, non retraherem te a solitis; nunc vix decimum septimum, optior, annum egressus es. Quid autem est, quod ista aetas non possit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam segnitiam illam, quae me in lecto detinere solet. *M.* Id si diligenter feceris, mi Ulrice, post paucos dies tibi ipse serio gratulaberis, et mihi gratias ages, qui 7) monuerim.

x) 188. y) defino. z) 153. a) 178. b) 113. Ann. 2. c) asfuesco s. adfuesco. d) daß ich. 213.

Drittes Buch.

E r z e h l u n g e n.

Erstes Capitel.

403 I. Ungehorsam. Erfahrung.

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laedit ^{f)}, puerorum alter respondebat, magna audacia adoriens ^{g)} apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores sentiebat. Hunc sua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum ^{h)} fuit prudentior?

II. Stillschweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid ⁱ⁾ cibi ^{k)} inter coenandum peteret, cum se praetermissum ^{l)} videret, non nihil salis posuit ^{m)} in orbe. Interrogatus ⁿ⁾, quare id faceret? hoc, inquit, sale adspersam carnem, quam accepturus ^{o)} sum.

404 III. Verdienst der Verläumder.

Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Atheniensium proscindi conviciis in concione; *Magnam, inquit, ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam.*

IV. Mäßigkeit

f) laedo. g) indem er. 180. oder, und ging drauf los. 185.
 h) welcher von ihnen. 139. i) statt, aliquid. 224. k) 143.
 l) praetermitto. m) pono. n) 179. o) accipio.

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatissimos cibos atque bel-
laria cum ipsis coquis et cupediariis Alexandro dono misit-
set P), hic respondit: *se ipsum q) meliores habere coquos;*
ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale
prandium.

V. Was ist vor Räubern sicher?

405

Demetrius Poliorcetes, rex Macedoniae, cum urbem
Megaram vastasset, et omnes hujus urbis cives sua perdidissent,
ex Stilpone philosopho quaesivit r), quam iacturam fecisset s)?
Nullam, inquit philosophus; virtuti enim nihil adimere pot-
est bellum; neque quemquam ex militibus tuis vidi, qui virtu-
tem ac sapientiam raperet.

VI. Der Klügste giebt nach.

Vir quidam spectabilis in littore maris deambulabat. Oc-
currit homo importunus, ejusque latus percūtit, dicens: *Non*
ego soleo cuilibet fatuo decedere; at ego soleo, inquit alter,
et decedit.

VII. Strafbarkeit des Undanks.

406

Apud Persas iudicium instituebatur de eo crimine, unde
gravissimum odium inter homines solet existere, quum nemo
eo nomine in jus vocari soleat, nimirum de ingrato animo.
Itaque si intellexerant t), aliquem u) gratias non retulisse v),
quum posset, graviter eum puniebant. Existimabant enim,
ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum
caritate, nulla amicorum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illustri gente natus, expro-
brabat episcopo cuidam genus a patre subulco. Hic vero: *Si*
tu, inquit, uteris patre subulco, sues profecto pasceres.

IX. Der

p) mitto. q) Acc. c. Inf. 125. er hätte selbst. r) quaero. s) fa-
cio. t) intelligo. u) Acc. c. Inf. 124. v) refero.

IX. Der gewissenhafte Advocat.

Imperator Bassianus Caracalla fratrem suum Getam, quem populus admōdum amabat, interfici iusserat x). Hanc ob caedem cum populi odium sibi conciliaffet, mandavit Papiniano, qui ob summam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defendēret. Papinianus autem respondit: *Multo facilius est, tale facinus perpertrare, quam defendere.* Postea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retūlit y).

X. Alexander und sein Pferd.

Alexander Ephēsi z) imaginem suam, quam Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat a), contemplatus b), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo picto c), quasi et hic verus esset equus; tum Apelles: o rex, inquit, equus hic artis pingendi d) peritior e), quam tu, esse videtur.

XI. Lächerliche Erzählungen.

Geminorum fratrum alter mortuus erat. Quidam igitur, obvius f) vivo: Tune g), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum suum b) litterarum fasciculum conscindere, rogavit eum, tres aut quatuor ut sibi donaret. Quarenti h) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut sibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus k) te non amplius indigēre l) video.

Cum contendēret aliquis, esse nostrum m), etiam posteritatis causa multa facere; respondit alius: quid autem pro nobis fecit posteritas?

XII. Fort-

x) jubeo. 127. y) refero. z) 123. a) pingo. b) 179. c) 177. d) 169. e) 142. f) 117. g) 120. h) 124. i) 179. k) statt, quibus, ut video, indiges die Sie, wie ich sehe u. 218. l) 163. m) 145. 2.

XII. Fortsetzung.

409

Quidam, in Graeciam profectus ⁿ⁾, inde amico cuidam scripsit ^{o)}, ut sibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit ^{p)}, neque libros misit. Cum postea ille revertisset, et huic forte occurreret; hic eum statim allocutus ^{q)} est: Excusabis me, amice; epistolam illam, quam de libris scripsisti, non accepi.

Vir quidam verberibus castigabat servum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percütis? nihil enim feci. Atqui propter id ipsum, respondit herus, te percutio, quod nihil fecisti.

Quidam natare quum vellet, non multum aberrat ^{r)}, quin ^{s)} undis suffocaretur. Iurabat igitur, se aquam non tacturum ^{t)} prius quam natare didicisset ^{u)}.

XIII. Fortsetzung.

410

Rusticus quidam stolidus existimabat, senatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec ^{v)} eruditum, nec prudentem esse posse, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare poterat ^{w)}, ubi mitra alterius esset abscondita.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo insidens scapham majorem conscendit. Cum aliquis causam percontaretur: Festino, inquit.

Apud Amyclaeos subinde nuntiabatur hostium adventus, sed falso, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata ^{y)} igitur lege cavebant, ne quis ^{z)} unquam nuntiaret, advenire hostes. Atqui post evenit, ut vere jam advenirent hostes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improvviso capta est.

XIV. Freimüthigkeit.

411

Cum Megabyzus, nobilis Persa, laudaret aliquando in officina Zeuxidis, pictoris celeberrimi, picturas imperite confectas ^{a)}, alias vero cum summa diligentia elaboratas rependeret,

n) proficiscor. 178. o) scribo. p) negligo. q) alloquor. r) absum. s) 112. t) sc. esse. 125. attingo. u) disco. v) 109. w) possum. y) fero. z) statt, aliquis. 224. a) conficio. 178.

henderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te isti pueri; spectant enim vestem et cultum tuum. Simul ac vero dicere vis, quae ad artem pertinent, contemnunt te.

Idem aliquando evenit Alexandro, Macedonum regi. Cum hic in officina Apellis, qui ea aetate optimus erat pictor, imperite multa disereret de picturis: Apelles regi silentium comiter suadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permittit.

412

XV. Schaden der Schmeicheley.

Regis cujusdam filius praeceptores nactus erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat ^{b)} musicam, pessime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti ^{c)}, cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profecisset, optime tamen equitare didicerit, respondit: Nimirum quia soli equi nihil ei blanditi sunt.

XVI. Der enthaltsame Romulus.

Cum quidam, Romulum videns abstinere a vino, dixisset: Vinum vile futurum, si omnes biberent, quemadmodum ille; imo, inquit Romulus, tum arbitror fore carissimum, si biberent omnes, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

413

XVII. Der Amerikaner mit dem Briefe.

Hispanus quidam alteri Hispano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epistola mittit. Americanus in itinere esuriens omnes fructus comedit, epistolae autem parcit, quam nec edere, nec in ullum suum usum convertere poterat. Ignorabat enim rationem epistolae, et putabat, neminem factum suum, quod nemo vidisset, scire posse. Litteras adfert. Hispanus legit, et quaerit fructus, de quibus scriptum sit. Americanus negat, se accepisse, seque consolatur, quod sibi comedenti ^{d)} nemo adfuerit, et factum igitur recte negari possit. Attamen miratur quaestionem Hispani. Hic rescri-

^{b)} disco. ^{c)} einem, der ihn fragte. 177. Nota. ^{d)} 179.

rescribit, se quidem litteras, sed nullas ficus, nec alios fructus accepisse ab Americano, qui se ignarum simulaverit.

XVIII. Fortsetzung.

414

Ad dominum nuntius revertitur et renuntiat, se ^{e)} omnes, quas accepisset, res illi Hispano attulisse ^{f)}, eadem opinans, quae antea. Dominus ex epistola omnia nuntii verba, quae coram altero Hispano locutus ^{g)} fuerat, legit, et facile conijcit, nuntium mentiri. Nuntius obstupescit, nescius ^{h)}, unde dominus haec omnia scire possit, qui ⁱ⁾ sibi non adfuerit. Dominus multis verbis declarat, haec omnia litteris indicari, et nuntium flagello castigat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras postea ne tangere quidem voluerunt, quae ^{k)} hominum facta atque dicta et scirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr.

415

Olim mos fuit in multis principum aulis, scurras stipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc ^{l)} tamen boni habebat, quod assentationem aulicorum aut minuëret, aut saltem adulationis vim pestiferam reprimëret. Scurrae enim per jocos multa dicebant, quae nemo alius principi dicere ausus ^{m)} fuisset. Princeps quidam querebatur, sibi ex crapula hesternae caput dolere. Scurra, cum hoc audisset, pollicitus est remedium. Iussus ⁿ⁾ expromere, suavit ^{o)} principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxisset ^{p)}. Quid? si cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra respondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At si ita perrexero ^{q)}, inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuaberis, inquit scurra, ut ego.

XX. Friedrich der Zweite.

416

Cum medicus celeberrimus omnes artis suae vias ad levandum ^{r)} Friderici II. Borussiae regis, morti jam vicini ^{s)}, morbum, frustra tentasset, atque hic, vultu indignanti et impatienti,

e) 125. f) adfero. g) loquor. h) die Adjectiva werden aufgelöst, wie die Participia. 183. i) da er doch. 213. k) weil sic. 213. l) hoc boni dieses Gutes. 143. m) audeo. Neutropassivum. 43. Num. 1. n) 179. oder 188. auf erhaltenen Befehl. o) suadeo. p) contraho. q) pergo. r) 173. s) 117. qui vicinus erat.

patienti, ex ipso quaesisset ^t): num tu multis jam iter ad inferos maturasti? ille, qui, regem breviter et acute sibi responderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei responsum non displicuisse, vultu tum prodidisse dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inu-
sitati multitudinis concursus fierent, miles aliquis gregarius
ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei esset?
quaerebat, an flamma alicubi erupisset ^u? Cui ille: minime
vero, inquit; imo ingens flamma exstincta ^v) est.

Zweites Capitel.

417

I. Besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta causa ab epho-
ris capitis damnatus ^x), quum ad laqueum abduceretur, con-
spiceretque quendam ex ministris flentem ^y): Desine, inquit,
meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges mo-
riens ^z), superior sum ac felicior iis ^a), qui mihi vitam eripi
jubent ^b). Haec locutus ^c), ultro collum laqueo induit.

II. Gäste des Sokrates.

Cum Socrates viros aliquot honestos ad coenam vocasset,
Xanthippen uxorem pudebat ^d) modici apparatus. At Socra-
tes: Bono esto animo ^e), inquit; nam si homines boni fru-
gigue sunt, aequo animo ferent: si mali atque intemperan-
tes, non sunt curandi.

418

III. Der verschlagene Lyfander.

Lyfandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace
oraculum consulentem, sacerdos iussit, quod in vita maxime
sceleratum ^f) commisisset ^g), dicere. Ille sacerdotem roga-
vit:

^s) statt, quaesivisset. 60. I. quaero. ^u) erumpo. ^v) exstinguo.
^x) 148. ^y) 191. ^z) 180. ^a) 130. ^b) 127. ^c) loquor.
^d) 149. ^e) 144. Nota. ^f) statt, maxime sceleratum quod
commississet. ^g) committo.

vit: Utrum hoc tuo, an Deorum jussu facere me oportet ^{b)}? Cum sacerdos respondisset: Deorum jussu; Tu igitur hinc discede, inquit Lysander; ac Diis dicam; si percontentur.

IV. Verschwendung der Agrigentiner.

Plato, cum vidēret Agrigentinos magnis impensis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quasi semper victuri ⁱ⁾, et coenant, quasi semper morituri.

V. Der freue Slave.

419

Corfinium Caesar obsidebat. Tenebatur inclusus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque seruo suo, ut sibi venenum daret. Cum tergiversantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in potestate istud sit? Mortem postulo armatus. Tum ille promisit, et medicamentum innoxium bibendum illi dedit. Quo ^{k)} cum sopitus esset, accessit ^{l)} ad filium ejus. Iube me, inquit, adseruari, donec ex eventu intelligis, an venenum patri tuo dederim ^{m)}. Vixit ⁿ⁾ Domitius, et servatus a Caesare est. Prior tamen illum servus servaverat.

VI. Der furchtsame Jäger.

420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere se vestigium reperire leonis, petiitque, si quod ^{o)} animadvertisset, sibi ut demonstraret. Huic lignator: Imo ipsum leonem tibi monstrabo; illic est, videsne? Venator leone viso ^{p)} tremere coepit; et ad lignatorem conversus: At ego non ipsum, inquit, leonem, sed vestigia tantum leonis quaerebam.

VII. Unnütze Künste.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullius est pretii ^{q)}. Quidam grana cicēris, e certo spatio missa, singulis jactibus per parvulum foramen trajiciebat, nec unquam aberrabat.

¶ 2

Quem

^{h)} 159. a. ⁱ⁾ vivo. ^{k)} statt, eo igitur als er nun dadurch. 217. ^{l)} accedo. ^{m)} do. ⁿ⁾ vivo. ^{o)} statt, aliquod. 224. ^{p)} als er erblickte. 192. oder, bey Erblickung des Löwen. 198. ^{q)} 144.

Quem *) cum spectasset Alexander, donasse dicitur *) ejusdem leguminis modio. Hoc sane praemium fuit illa arte dignissimum *).

421

VIII. Lächerliche Erzählungen.

Quidam, medico obvius, post murum se occultabat. Alio quodam causam percontante *): Longum est tempus, ex quo non aegrotavi, et in medici conspectum venire erubesco.

Puer quidam, passeris in arbore conspicatus, clanculum subrepit *), et linteo substrato **) arborem quassavit, passeris excepturus *).

Homo quidam stolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum esset, exploraturus, pulum corvinum in cavea inclusum **) aluit.

422

IX. Fortsetzung.

Rusticus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio solari spectare, quota esset hora. Illa, quae a) numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens b): En, inquit, ipse vise.

Adolescens quidam virgines aliquot in speculam astronomicam ducebat, ubi eclipsis solis, celeberrimo Eulero interprete c), observabatur. Verum advenientibus iis d) eclipsis jam praeterierat. Acclamant igitur, qui aderam: Sero venitis; exacta res est. Nihil refert, inquit adolescens; ascende, quae, dilectissimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repetat, atque eclipsin solis iterum nobis spectandam e) exhibeat.

423

X. Grausam bestrafte Vorschneelligkeit.

Selencus, Syriae rex, in pugna adversus Galatas omnibus copiis amissis, abjecto diademate f) eques cum tribus vel quatuor comitibus profugit. Diu per devia vagatus g), tandem

*) statt, illum als ihn. 214. s) 137. Nota. r) 162. u) 192.
v) subrepo. x) substerno. 193. y) excipio. 186. z) 185. a) da
aber weil sie. 213. b) 180. c) unter Anleitung. 200. d) 192.
oder 198. e) 187. f) 197. g) 180.

dem ad casam aliquam pervēnit, atque ab hospite panem et aquam petit. Ille non haec modo, sed plura liberaliter committere praebuit; sed cum faciem regis agnovisset *b)*, non continuit gaudium, nec dissimulationem regis, latere cupientis, adiūvit; quum enim ad viam usque deduxisset, et jam discederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni committum nutu praecepit, ut gladio cervicem homini praecidēret. Hic si tacuisset, paulo post a rege, rursus florente, longe aliud fortasse pro silentio, quam pro hospitalitate, praemium accepisset.

XI. Lächerlicher Stolz.

424

Vir quidam cum audisset, amicum suum amplissimam dignitatem esse adeptum *i)*, ad eum gratulandi causa accessit. Hic superbia inflatus, seque amici veteris ignarum simūlans, quisnam esset? interrogat. Cui ille, ut erat ad jocos promptus: miseret *k)* me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmodi honores perveniunt. Nam ut primum eos estis affecti *l)*, visum atque auditum ita amittitis, ut pristinos amicos non amplius cognoscatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathocles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre figulo natus, ad regni majestatem pervēnit. Postquam enim rerum potitus erat, solebat in mensa vasa fictilia inter aurea ponere, et palam fateri, se quondam ejusmodi vasorum fuisse opificem.

XIII. Der Affe.

425

Simia quaedam, cum tonsorem *m)* vidisset domini, linteos praecincti, faciem sapone inungere, post cultro tonsorio barbam ei abraderet, idem tentabat. Cum non haberet, quem tondēret, comprehendit selem; eam ad reclinatorium fellae firmiter alligat; post linteum quaerens, nihil aliud invenit, quam laciniam fordidam et immundam, qua coqua solebat sordes abstergere; hac igitur praecingit selem; pro sapone sumit atramentum futorium, eo felis totum caput perungit probe; denique cultro non reperto *n)*, capit forficem, atque ita mi-

§ 3

fere

b) agnosco. *i)* adipiscor. *k)* 149. *l)* assequor. *m)* 124. *n)* reperio. *da* oder weil cr. 195.

fere felem radit, pungit, fecat, donec homines ad ridiculum pariter ac miserabile spectaculum intervenirent.

426

XIV. Der verschmizte Elephant.

Dicitur ^{o)} aliquando pictor aliquis certum quendam elephantum positum voluisse pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei assidue aliquid in os jaculetur. Sed hic eum saepius fallit, simulans, se aliquid in os conjecturum, cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus esset, pictorem inprimis in causa esse, multa aqua proboscide hausta ^{p)} pictorem cum pictura totum conspergit. Atque hujus calliditatis plura subinde specimina elephantum ediderunt.

XV. Der Anstifter so schlimm, als der Thäter.

Tubycen, qui cantu suo concitavit aciem, proelio commisso ^{q)}, captus ^{r)}: nolite me, obsecro, inquit, interficere, nemo enim vestrum a me est occisus, quippe qui inermis nihil nisi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hostes: ideo tu, inquirunt, morte dignus es, quod pugnandi imperitus alios ad pugnas et dimicationes incitare soleas.

427

XVI. Der geldsüchtige Pythius.

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedives, sed auri studio praeter modum deditus, totam fere civitatem in fodendis ^{t)} metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor solerti remedio medicata est. Absente marito et mensam, et omnem mensae suppellectilem ^{u)} assidue ex auro conficiendam ^{v)} curat, denique et cibariorum effigies, quibus ^{x)} noverat ^{y)} maritum praecipue delectari. Reverso ^{z)}, cum convivii tempus esset, apponitur mensa aurea cum reliquo vasorum apparatu. Atque hoc sane spectaculo ille aliquamdiu pavit ^{a)} oculos. Tandem interpellante stomacho ^{b)}, jubet apponi cibos. Apponuntur illa aurea ciborum simulacra, spectanda ^{c)}, non edenda. Hic cum incandesceret ira Pythius, flagitans ^{d)} apponi, quod edi posset, jam dudum specta-

o) 227. p) 197. q) 193. r) 179. s) 206. t) 175. u) suppellex. v) 187. x) 218. y) nosco. z) 179. a) pascio. b) 192. c) 187. d) 185.

spectaculorum esse satis; tum uxor: Annon fentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam deseri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros ^{e)}, si, qua coepisti ^{f)}, pergas? Hoc civili commento cordata mulier maritum ab immodico auri studio revocavit.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner.

429

Puer, custos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quasi lupum advenientem ^{g)} vidisset, opem rusticorum implorabat. Rustici accurrunt, sed lupo nusquam apparente ^{h)}, ad opera sua redeunt. Cumque aliquoties per lusum idem fecisset, mendacem eum esse deprehendunt. Tandem revera lupo irruit. Tum lacrymabundus et miserabili voce orare coepit, ut subveniretur ⁱ⁾ sibi et gregi. Qui audiebant, ludere illum, ut antea, arbitrati ^{k)}, preces ejus neglexerunt ^{l)}. Ita lupo libere in oves grassatus ^{m)}, multas facile perdidit.

II. Der erschrockne Secretair.

430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epistolam. Scriba mensae assidens scribendo ⁿ⁾ intentus erat. Repente globus ferreus ex hostilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo scriba vulneraretur. Exterritus ^{o)} itaque in medium tentorium profluit, ac trepidans imperatori, quid ei accidisset, quaerenti respondit: Annon audivisti perstreptentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator, quid tibi est, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum ^{p)} est, et scribere perge.

III. Der einfältige Tadler.

431

Sunt ^{q)}, qui vel mundi opificem sapientissimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbitam grandioreni tenui

¶ 4

in

e) pereo. f) Verbum defectivum. 75. g) 191. h) 195. i) 77. k) 183. l) negligo. m) 185. n) 171. o) 177. p) 145. 2. q) 208.

in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, sed in alta quercu ego suspendissem. Alire ^{r)} deinde, et sub quercu aliqua obdormiscere. Qui ^{s)} cum dormiret, ventus glandes innumeras a quercu decutere ^{t)}, quarum aliqua nasum hominis vehementius ^{u)} tetigit ^{v)}. Expergefactus ille, cum sanguinem e naso profluentem cerneret: Quid? inquit, si haec ^{x)} cucurbita fuisset? vix equidem viverem amplius. Deum sentio sapientissime atque optime mundum suum disposuisse ^{y)}.

IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum esset inimicorum machinis in custodiam conjectus ^{z)}, identidem arcam librorum sibi ab uxore missam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegisset, in eadem arca repositos ^{a)} ad uxorem referri iussit, quae eam novis libris onusitam ad Grotium remittere solebat. Tandem uxor consilium cepit, hac ratione mariti ex custodia liberandi ^{b)}. Suasit ^{c)} ei, ut se ipsum in hac arca componi pateretur. Obsecutus ^{d)} est Grotius, atque ita custodum diligentiam, quippe qui libros more consueto e carcere efferri putarent, fesellit ^{e)}.

V. Lächerliche Erzählungen.

Interrogatus quidam, qui fieret, ut sol, qui occidentem versus occidisset, tamen ab oriente resurgere? respondit: Solem semper eadem via recurrere post occasum, sed cerni non posse redeuntem ^{f)}, obstante ^{g)} noctis caligine.

Quidam interrogavit rusticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona esset ad bibendum? Quo ^{h)} dicente, bonam esse, suosque parentes et majores ex eo bibisse: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuisse oportet ⁱ⁾, qui ^{k)} ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaso quidam cum, suis afinis numeratis, sensisset ^{l)}, unum numero abesse, iratus accusare vicinos furti coepit, oblitus ^{m)}, se illo afino insidere, quem amissum esse arbitrabatur.

VI. List

e) statt, abibat. 230. Nota. s) als er aber. 215. t) 230. Nota. u) 134. 2. v) tango. x) das. 221. y) dispono. z) conjicio. a) repono. 185. b) 170. c) suadeo. d) obsequor. e) fallo. f) 188. g) 195. h) als nun dieser. 217. i) 139. a. k) da sie. 213. l) sentio. m) obliviscor. 186.

VI. List des Demosthenes.

434

Ancilla quaedam depositi nomine pecuniam acceperat a duobus hospitibus, hac conditione, ut eam utrisque simul redderet. Horum alter post tempus aliquod lugubri veste indutus et squalidus, tanquam mortuo socio, deceptae *) mulieri omnes nummos abstulit †). Supervenit deinde alter, et depositum repetere coepit. Haerebat misera in maxima et pecuniae et defensionis penuria, jamque de laqueo et suspensio cogitabat. Sed opportune ei Demosthenes patronus adfuit. Qui ut in advocacionem venit: Mulier, inquit, parata est, depositi se fide solvere; sed nisi socium adduxeris, id facere non potest; quoniam, ut ipse vociferaris, haec dicta lex est, ne pecunia alteri sine altero numeretur.

VII. Der abgewiesene Ignorant.

435

Juvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut litteras vix posset pingere, ab Iosepho II. imperatore, solius parentis meritis confisus †), petiit, ut locum his dignum sibi assignaret. Quem ‡) ille non solum promisit, sed litteras quoque obfirmatas ei dedit, magistro scholae inferioris perferendas §), quibus resignatis ¶) haec scripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit †), ea docetor, quae in scholis minoribus tiro-nes doceri solent, ut similes ejus homines, ante quam litteras recte possint et legere et scribere, a muneribus petendis **) deterreantur.

VIII. Die abgeschlagne Bitte.

Archelaus, rex Macedonum, cum inter coenam aureum poculum posceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, nisi dona accipere, hoc poculo Euripidem donavit. illum alterum ita alloquens: Tu quidem dignus eras, qui †) peteres; hic autem dignus est, qui accipiat, vel non petens †).

P 5

IX. Der

*) decipio. o) aufero. p) confido. 193. q) 214. r) 173.
s) 198. t) adfero. Der Lieberbringer dactyl. u) 175. a.
v) 210. x) 190.

IX. Der Dieb und seine Mutter.

Cum fur quidam in eo esset, ut laqueo suspenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat paucam cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata ¹⁾ ad matrem accedere ²⁾, ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipsamque aurem ejus adeo mordere, ut prae dolore in clamores anus erumpere. Tum quisque improbissimum eum ³⁾ vociferari, ut qui in ipso mortis articulo scelera committere non defineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae sola in causa est. Puerulum ⁴⁾ me cupedia clanculum subducentem mater non castigavit. Post cum ad ludum litterarium irem, atque commilitonibus libros elementarios surriperem, ipsa gavisa ⁵⁾ est hac re, librosque surreptos vendidit. Ita vero furandi libido sensim excrevit ⁶⁾, usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam devenissem, si mater a principio statim me castigasset. Inde est, quod aurem ejus momordi ⁷⁾, nempe ut sentiret ea, esse se causam mortis hujus ignominiosae.

X. Die belohnte Ehrlichkeit.

Scriniario cuidam vir nobilis scrinium dederat reficendum ¹⁾, in quo. inscio domino ²⁾, capsula versatilis latebat. Hanc scriniarius una cum theca, gemmis pretiosis repleta, invenit. Aderrat ³⁾ quidam propinquus gemmarum callidus aestimator. Hic iussit uxorem scriniarii ac filias tacere. Accuratius inspecto ⁴⁾ thesauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia vobis procurabo. Centum thaleros mihi concedite, reliqua pecunia vestra sit. Tum scriniarius: Quo autem jure gemmas istas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus ⁵⁾, eas, inscia familia, hic abscondidit. At nefas est, quae invenieris ⁶⁾, reticere; fas igitur, familiae reddere.

XI. Fort-

¹⁾ 192. ²⁾ 330. Nota. ³⁾ scil. esse. ⁴⁾ statt, cum puerulus essem. ⁵⁾ gaudeo. ⁶⁾ excrevisco. ⁷⁾ mordeo. ⁸⁾ 187. ⁹⁾ 201. 199. ¹⁰⁾ adsum. ¹¹⁾ inspicio. 193. 3. ¹²⁾ defungor. ¹³⁾ 207.

XI. Fortsetzung.

438

Haec cum dixisset, ad scrinii possessorem gemmas omnes statim detulit ^{m)}. Hic vero, summa laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem suum, dicebat, juvene aliquo praesente subito exspiravisse; et in commentariis notatum esse, illum pridie hasce gemmas emisse et reposuisse. Juvenem illum furti accusatum, a magistratu in custodiam abductum, inde aufugisse, et nunc in terra longinqua degere. Magis se, restituta huic homini misero bona fama, laetari, quam reperto thesauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum thesauri esse pretium, propinquus tuus (nam id scriniarius narraverat) putavit. Stetit ⁿ⁾ promissis, et dictam pecuniae summam scriniario dedit.

XII. Richard Wittington.

439

Londini e mercatoribus ditioribus aliquis puerum orbum et egenum recipit in familiam. Qui ^{o)} cum per aetatum nemini posset operam aliquam commodare, negligunt eum, atque in aedibus sinunt libere vagari. Is vero, cui Richardus Wittington nomen fuit, hoc ^{p)} sibi sponte sumit ^{q)} negotii, ut acus abjectaque funiculorum praesegmina legeret curioseque custodiret. Quodsi acuum dyodecadem aut funiculorum fasciculum collegisset, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari ^{r)}, quippe qui puerum olim parcum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

XIII. Fortsetzung.

440

Interea vero accidit, ut ostiarius vellet pullos felinos in aquas projicere. Adit ^{s)} herum puer, rogatque, ut permittat sibi, felem parvulam educare, quam adultam vendat. Quo ^{t)} annuente alit puer et educit feliculam. Aliquo tempore post navim parat herus, qua ^{u)} peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui ^{v)} cum in eo esset, ut navim, rectene ea instructa sit, nec ne, lustraret, obviam ei fit puer felem in sinu gerens. Quid? acclamare herus, annon et tu habes, Richarde,

^{m)} defero. ⁿ⁾ sto. ^{o)} 215. ^{p)} 143. ^{q)} sumo. ^{r)} 230.
Nota. ^{s)} adeo. ^{t)} 217. ^{u)} 212. ^{v)} 217.

charde, quod venum mittas? Ah! bene quidem tute scis, respondere puer, egenum me esse, neque habere quidquam, praeterquam hanc felem. Quidni hancce tuam felem miseris? Quo audito puer accelerare ad navim, felemque imponere.

441

XIV. Fortsetzung.

Solvit navis, atque post menses aliquot ad terram haecenus incognitam appellit. Escendunt, regemque hic regnare comperiunt. Qui cum audisset, peregrinos appulisse ^{a)}, arcessit eorum aliquos, mensaeque adhibet. At vero in maxima cibarium copia vix gustandi ea fuit potestas. Namque omne cubiculum obsideri muribus, iique proterve gregatimque discurrere in mensa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quisquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex proposuisset. Id ubi hospites animadvertent, regi dicere, attulisse ^{b)} sese animal, quod mures hos ad unum omnes facile posset delere.

442

XV. Fortsetzung.

Apportata dein felis hem! quam stragem dedit murium! post semihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videres ^{a)} audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudere atque felem ducenties mille imperialibus emere, ut qui esset supra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quod si mercator ille Londinensis, navarchus, fraudulentus fuisset et fallax homo, rem omnem, ut gesta erat, Richardum celasset, aurumque ad suos usus convertisset. Sed probiorem eo hominem vix invenisses. Nam simul atque audierat, quantam pecuniam nautae e fele fecissent, puer arcessito ^{b)} rem omnem aperit spondetque, sese aurum ipsi iusto tempore redditurum.

443

XVI. Fortsetzung.

Iubet eum doceri mercaturam, et cum pergeret puer in fide, affiduitate et parsimonia, dedit adulto ^{b)} ei filiam, quam habe-

a) appello. g) adfero. z) 207. zu sehen. a) 185. b) 179.

habebat, unam in matrimonium, eumque decedens heredem ex asse instituit. Atque ita Richardus Vittington facultates sibi comparavit quam amplissimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parsimonia. Fors quidem hac in re partem haud levissimam sibi deposcit, neque tamen non parsimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, causa prima. Namque nemo nisi parcus selem, quo ^{c)} posset olim vendere eam, aluisset ^{d)}; neque impetrasset forte ab hero, nisi ante ejus favorem parsimonia sua sibi conciliasset, potestatem, feliculam hanc pro sua habendi. Atque adeo casus ille prosperrimus non evenisset,

XVII. Verborgne Wege der Vorsehung.

444

Vir quidam probus, qui, cum adversis rebus maxime premeretur, dubitare coeperat, an Deus hominum curam ageret, narrat somnium, quo animus valde fuerit recreatus. In somno, inquit, visus mihi sum, a via, qua ivissem aute, aberrasse. Quo me vertam nescius, virum aliquem, qui viam monstrare, imo comitari me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me deducit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comitem vidi poculum argenteum de mensa clam auferre. Altero die ad scelestum hominem devertimus, qui non nisi aegerrime tecto nos recipit, dirumque in modum execrationes jacit. Huic vero comes poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignumque invenimus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad facinus toto animo exhorresco, neque tamen, quod viae eram ignarus, ab eo discedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque maxime officiosum devenimus, qui filiolum unicum, viam monstratum ^{e)}, sequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas, quibus ^{f)} intereat, deturbat.

XVIII. Beschluß.

445

Quo facto ego mei minime compos: in desertis, inquam, arenosis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero lumine circumfundor, comesque meus forma augustiore indutus, cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus accuses! Poculum, quod abstuli ^{g)}, veneno fuit ibitum; quare

e) 110. B. d) alo. e) 165. f) 212. g) aufero.

quare viro bono eripui, maloque dedi utendum ^{b)}). Beneficulus ille, cujus domum incendi, thesaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia plura aliis praestabit. Quem in fluvium deturbavi puerum, is patrem olim erat interfectorus, matrique vitam sceleribus suis exacerbaturus. Deum igitur adora, neque providentiam ejus unquam accusa. Praeclarum sane somnium! Profecto qui res humanas attenderit, cum ex se, tum ex aliis discet, quae viderentur primo intuitu bona, in damnum ea saepe cessisse ^{c)}), miseriamque multam pro beneficio Dei summo fuisse habendam.

b) 187. c) cedo.

Viertes Buch.

Fabeln.

Erstes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf. 446

Supra tectum domus stans ^{k)} hoedus, lupum praetereuntem ^{l)} inclamabat et illi maledicebat ^{m)}. Cui ⁿ⁾ lupus: Non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut insultare etiam validissimis non vereantur.

II. Der Löwe, der Esel und der Hase.

Cum quadrupèdes bellum contra volucres suscepissent, et leo dux copias suas recensèret, asinus et lepus praeteribant. Ursus interrogabat, ad quasnam res his uti ^{o)} possèt? Leo respondebat: Asino utar tubicìne ^{p)}, et lepore tabellario.

Nemò est tam parvus et humilis, cujus ^{q)} opera non in aliqua re utilis esse possit.

III. Der Pfau und der Kranich.

447

Pavo, qui contra gruem confiterat ^{r)} et caudam suam explicuerat: Quanta est, inquit, formositas mea, et deformitas tua! At grus subvölans: quanta est, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale superbire nec contemnere alterum decet, cui fortassè multo majora dona collata sunt.

IV. Die

^{k)} 178. sto. ^{l)} 177. ^{m)} 153. ⁿ⁾ statt, ei vero. 215. der Wolf aber sagte zu ihm. ^{o)} 164. ^{p)} als oder zum Trompeter gebrauchen. ^{q)} statt, ut ejus opera daß sein Dienst. 211. ^{r)} confisto.

IV. Die Schildkröte und der Adler.

Testudo aquilam magnopere orabat, ut volare sese doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam¹⁾. Qui poteris²⁾ volare, quum alas non habeas? Testudo autem nihilo minus obsecrare aquilam perrexit³⁾, ut se volucrum faceret. Ungulis igitur eam arripuit aquila, sustulit⁴⁾ in sublime, ibique dimisit⁵⁾, ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidisset, comminuta⁶⁾ interiit.

448 Huic testudini multi homines sunt similes. Cupiunt, quae cupere non deberent, et respuunt consilia prudentiorum. Sed saepissime stultitia sua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipiter cum columbam praecipiti insequeretur volatu, villam quandam ingressus¹⁾ a rustico captus est, quem blande, ut se dimitteret, obsecrabat: non enim te laesi²⁾ dicens³⁾. Cui⁴⁾ rusticus: Nec haec, respondit, te laeserat.

Merito poena afficiuntur, qui innocentes laedere conantur.

449

VI. Der Ruckuck und der Staar.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cuculus interrogavit: quid dicunt homines de cantu nostro? quid de luscinia? Sturnus: Maximopere, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, respondet sturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnice dicunt? Non desunt¹⁾, qui voce ejus delectentur. Quid tandem²⁾, rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit sturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui fit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, semper de me ipse loquar.

Haec fabula eos spectat, qui semper de se suisque meritis loquuntur.

450

VII. Die Nachtigall und der Zeisig.

Luscinia et acanthis ante fenestram in caveis inclusae pendebant. Luscinia incipit cantum suum jucundissimum. Pater rogat

1) 117. 2) possum. 3) pergo. 4) tollo. 5) dimitto. 6) ward sie zerschmettert, und kam ums Leben. 185. 1) so geriet er auf einen Bauerhof, und ward gefangen. 185. 2) i) habe dir ja nichts zu Leide gethan. laedo. b) indem er sagte. 180. c) 215. d) sc. homines. 208. e) Nun, was urtheilen sie denn ic.

rogat filiolum, utra avium tam suaviter canat, et ostendit utramque. Filius statim respondet: Sane haec acanthis est, quae sonos illos suavissimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis satis prodit pennis, se suaviter canere non posse.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex vestibus, forma et conditione tantum aestimant.

VIII. Die Mäuse.

451

Consilio habito *f*) decreverunt *g*) mures, ut tintinnabulum feli adnecteretur. Hujus enim sonitu fore *h*), ut eam effugiant. Hoc quamvis magnopere placuisset omnibus, irritum tamen consilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiebatur.

Fabula docet, plerosque in consiliis audaces, in actionibus timidos esse.

IX. Die Fliege.

Quadrigae aliquot in stadio currebant, quibus musca insidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato *i*), musca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos spectat, qui, cum ignavi sint, alienam tamen gloriam sibi vindicare solent.

X. Die Kapaune.

452

Vir quidam complures capones in eodem ornithone inclusos largo nutriverat cibo, quo pingues facti sunt omnes praeter unum, quem ut *k*) macilentum irridebant ceteri. Non multo post dominus, nobiles hospites lauto et sumptuoso excepturus *l*) convivio, imperat coquo, ut ex caponibus macret atque asset, qui pinguiores *m*) essent. Hoc cum audissent corpulenti, vehementer cohorrescebant et dicebant: quanto praestitisset, nos macilentos esse.

Haec fabula in pauperum solamen scripta est, quorum vita tutior est, quam divitum.

XI. Die

f) 193. 3. *g*) decerno. *h*) würden sie ihr entrinnen. 125. Nota. *i*) 192. *k*) als einen mageren, d. i. wegen seiner Magerkeit. *l*) 179. excipio. *m*) am fettesten; wörtlich, fetter, als die andern.

453

XI. Die Pferde.

Equi complures ad Circenses ludos fuerant adducti, pulcherrimis phaleris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad hujusmodi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advēnit et dato ⁿ⁾ tuba signo cuncti e carceribus exsiluere, tum hic equus irrisus ^{o)} ceteros omnes velocitate superavit, et palmam assecutus est ^{p)}.

Fabula indicat, non ex habitu, sed ex virtute homines esse judicandos ^{q)}.

454

XII. Der junge und alte Hirsch.

Hinnuleus aliquando sic allocutus ^{r)} est cervum: Mi pater, cum ^{s)} multo sis major canibus, et praeterea tam ardua habeas cornua, quibus facile te defendere possis, qui sit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera sunt, inquit, quae memoras; tamen, nescio quo pacto, semper accidit, ut, simul atque canum voces audierim, in fugam statim convertar.

Fabula docet, eos, qui natura formidolosi sint, nulla cohortatione confirmari.

455

XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.

Disceptabant de robore quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremēret. Arundo tacebat. Paulo post procella furit, ex quercum, quae ^{t)} ei resisteret, radicibus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum servat.

Fabula docet, prudentiores esse ^{u)}, qui tempori serviant, neque se opponant potentioribus.

456

XIV. Die Affen und zwey Reisende.

Mendax et verax simul iter facientes ^{v)} forte in simiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui se regem simiorum fecerat ^{w)}, eos vidisset, tenēri eos iussit ^{x)}, ut audiret, quid

ⁿ⁾ do. auf ein gegebenes Signal. 193. 3. ^{o)} irrideo. ^{p)} assequor. ^{q)} 168. ^{r)} alloquor. ^{s)} cum da, hat den Conjunctiv. 203. ^{t)} weil. 213. ^{u)} scil. eos. 115. ^{v)} 178. ^{w)} 158. 2. ^{x)} 127.

quid de se homines dicerent. Simul jubet omnes ad stare simios longo ordine dextra laevaque; sed sibi poni thronum, ut hominum reges facere vidērat quondam. Tum homines in medium adductos rogat: Qualisnam vobis esse videor, hospites? Respondit mendax: rex vidēris maximus. Quid hi, quos mihi hic apparere vides? Hi comites tui sunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba sua, impērat munus dari adulatori. Tum ad veracem simius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos stare ante me vides? Respondit ille: Verus tu es simius, et simii omnes illi, qui similes tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerari, quod vera dixerat.

Veritas multis odiosa est.

XV. Die Rose und die Tulpe.

457

In horto quodam juxta tulpam rosa etiam efflorescebat. Tulipa rosam prae se despiciebat, et se multo pulchriorem et speciosorem jactabat. Rosa contumeliam tacite perferēbat. Non multo post formosa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea se superbius efferret, seque omnibus horti floribus praelatum ²⁾ iri putaret, plane neglexit ^{a)}; rosam autem vix conspectam ^{b)} carpsit, naribus cum voluptate admōvit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruisset ^{c)}.

Formae venustas nisi cum virtute conjuncta sit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweites Capitel.

I. Der Rabe und die Wölfe.

458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos ^{a)} totum diem sectatus fuisset, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquiunt, sed praedam sectatus es, eo quidem animo, ut ne nostris quidem corporibus parcere ^{c)} velles, si exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominum non tantum, quid fiat, sed etiam, quo animo et consilio fiat, spectandum esse.

Ω 2

II. Der

2) praefero. a) negligo. b) conspicio. c) defloresco. d) statt, quia eos. 213. e) 153.

II. Der Esel, der Affe und der Maulwurf.

Querente asino, se cornibus carere *f*); simia vero, sibi caudam deesse; tacete, inquit talpa, qui *g*) me oculis captam esse videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui sua forte non sunt contenti, qui, si aliorum mala considerarent, aequiore animo tolerarent sua.

459

III. Der Hase und der Fuchs.

Lepus sese dignum putabat, qui *h*) vulpi praeferreretur, quoniam longe illam pedum pernecitate superaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium sum forsita praestantius, quo saepius, quam tu pernecitate tua, canes eludo.

Fabula indicat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe superari.

IV. Das Wachs und die Ziegelsteine.

Cera invadebat *i*) lateribus duritiem, quam *k*) de igne confecti illos videbat. Abiecit igitur et sese in flammam, futurum *l*) sperans *m*), ut et ipsa *n*) induresceret. Sed contra accidit, celeriter ut disfluere, et liquefacta *o*) ab igne consumeretur.

Hac fabula docemur, non esse appetenda *p*) ea, quae sunt a natura nobis denegata.

460

V. Das Eichhörnchen und der Affe.

Sciurus mirifice extollebat simiae nucum dulcedinem; quae *q*) cum non ita multo post inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam *r*) illico atripuit, in os injecta, et dentes avide impressit *s*). Aussero autem cortice offensa, cum indignatione abiecit, seque a sciuro deceptam *t*) putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi

f) 163. *g*) statt, cum vos. 213. *h*) 210. *i*) 153. *k*) 218.
l) futurum, ut ober fore, ut. 125. Nota. *m*) in der Hoffnung. 188. *n*) 223. *o*) 185. *p*) 168. *q*) statt, cum igitur ea. 217. *r*) 193. 3. *s*) imprimo. *t*) decipio.

Multi duro initio a litteris absterrentur ^{u)}, quo minus ^{v)} ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus sit.

VI. Die Amsel und die Fledermaus.

Suspensa ante fenestram in cavea merula noctu cantabat, ad quam advolans ^{x)} vespertilio rogat, cur non die potius canat, et noctu acquiescat. Quia, inquit illa, interdiu cantans, prodita et capta fui; itaque nunc, malo edocta ^{y)}, die taceo. Tum vespertilio: Sed tu, inquit, sero caves, quam ^{z)}, prius quam deprehendereris, tacere oportuit ^{a)}.

Fabula docet, sero sapere ^{b)}, qui amissis ^{c)} demum rebus omnibus sapiant.

VII. Die Schwalbe und das Schaaß.

461

Hirundo cum nidulari vellet, nido jam parato, involavit in ovem, ex ejusque tergo lanæ quosdam floccos evulsit ^{d)}, quibus ^{e)} nidum insterneret. Ovis dolorem ex vellicatione sentiens huc illuc profilire et vehementer se jactare coepit ^{f)}. Quid? inquit hirundo, mihi ne tu tenuem floccum invides, cum patiaris hominem tibi omnem lanam detondere? Scilicet hoc interest, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non est idem. Ac saepe multum interest, quomodo aliquid facias.

VIII. Der Hecht und der Delfin.

462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robore ceteros ejusdem fluminis pisces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo prosequabantur honore. Quare in superbiam elatus, majorem principatum coepit appetere. Relicto ^{g)} igitur amne, in quo multos annos regnaverat, ingressus est mare, ut et ipsius imperium sibi vindicaret. Sed ostendens ^{h)}

Ω 3

Del-

^{u)} 63. c. ^{v)} 113. ^{x)} 135. ^{y)} 183. ^{z)} statt, et te. 214. ^{a)} statt, oportuisset du hârests solleir. ^{b)} scil. eos. 115. ^{c)} 193. 3. ^{d)} evello. ^{e)} 212. ^{f)} coepit steht oft überflüssig. profilire coepit ist also so viel, als profiluit es sprang. cf. 230. ^{g)} 197. ^{h)} 179.

Delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus est, ut, quam poterat, celerrime in annem suum refugeret, unde non amplius ausus est ^{r)} exire.

Haec fabula nos admōnet, ut rebus nostris contenti, ea ne appetamus, quae nostris viribus longe sunt majora.

463

IX. Der sterbende Wolf und der Fuchs.

Lupus moribundus vitam ante actam ^{k)} perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen pessimus. Multa male feci, fateor, sed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, tam prope ad me accedebat, ut facile devorare possem, sed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequissimo ferebam animo. licet a canibus nihil mihi metuendum ^{l)} esset. Atque haec omnia ego testari possum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os illud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum ^{m)} gruis opem implorare cogebaris.

Mali, si quod facinus patrare non potuerunt, sibi placent, tanquam facere noluērint.

464

X. Die Schildkröte und die Frösche.

Testudo conspicata ranas, adeo leves agilesque, ut facile quolibet profilirent et longissime saltarent, naturam accusabat, quod se tardum animal et maximo impeditum onere procreasset, ut neque facile moveri posset, et magna assidue premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum escam fieri, et cujuscunque vel levissimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius est, onus, quo ad omnes ictus munita sum, ferre, quam tot mortis subire discrimina.

Fabula monet, ne parvi ⁿ⁾ faciamus naturae dona, quae majori nobis commodo ^{o)} saepe sunt, quam nos intelligimus.

465

XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caesa ^{p)} atque affata ove convivium agebant. Quod cum lupus, qui praedandi causa forte caulas circumcumbat,

r) audeo. k) ago. l) 167. m) quapropter cogebaris ad illud extrahendum, 219. 173. n) 146. o) 151, b. p) caedo.

cumibat, videret, ad opiliones conversus: Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, si ego facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc interest, inquit; nos, quae nostra sunt, comedimus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis in aliena licere, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Mensch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus, gravem sibi alāpam dedit. Tum culex hominem irridens dicebat: Tu morte ulcisci voluisti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui 1) tibi ipsi tam gravem colāphum inflixeris 2)? Sed homo respondit: Facile mihi ignosco, quia mihi ipsi nocendi animus non erat; te autem volui interficere, etiam incommōdo meo, ut qui sanguinem hominis perpetuo sitias.

Fabula docet, iis tantum esse irascendum, qui animum habeant nocendi.

XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer.

466

Opilio quidam saeva lue totum suum gregem perdidit. Quod cum cognovisset 3) lupus, ad opilionem accessit, dolorem socium ei significaturus 4). Ergone verum est, inquit, te tantam fecisse jacturam, totumque ovium gregem perdidisse? Heu! quam tui me miseret! Quantus est dolor meus! Gratias ago, respondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipse jacturam facit.

Fabula ad eos spectat, qui non nisi suis ipsorum 5) rebus adversis dolent.

XIV. Die durstige Taube.

Columba sitiens cum videret in tabula pictam situlam, existimavit, aquam inesse. Itaque concitato impetu ad illam fertur,

Ω +

1) 213. 2) infligo. 3) cognosco. 4) 186. 5) 225.

tur, alamque ad afferes inflictam ¹⁾) frangit. Quo facto delapsa ²⁾) in terram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debere prudenter rebus uti, quibus frui cupiamus.

467

XV. Die Nachtigall und der Kuckuck.

Luscinia verno quodam die dulcissime canere coepit. Pueri aliquot haud procul aberant ³⁾) in valle lusitantes. Hi cum lusui essent intenti, lusciniae cantu nihil movebantur. Non multo post cuculus coepit cuculare. Continuo pueri, lusu neglecto ²⁾), ei acclamare ¹⁾), vocemque cuculi identidem imitari. Audisne luscinia, inquit cuculus, quanto me isti plausu excipiant, quantopere cantu meo delectentur? Luscinia, quae nollet cum eo altercari, nihil impediebat, quo minus ille suam vocem miraretur. Interea pastor fistula canens cum puella, quam amabat, lento gradu praeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At puella pastorem allocuta: Male fit, inquit, huic cuculo, qui cantum tuum odiosa voce interstrèpit. Quo ^{b)}) audito cum cuculus in pudorem coniectus conticisset ^{c)}), luscinia tam suaviter canere coepit, ut se ipsam superare velle videretur. Pastor fistulam deprensus: Confidamus hic, inquit, sub arbore, et lusciniam audiamus. Tum pastor et puella cantum lusciniae certatim laudare coeperunt, et diu taciti intentis auribus sedent. Ad postremum adeo capta est puella sonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpèrent. Tum luscinia ad euculum conversa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum iudicia distent? Una sane ex istis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen est artis meae testis, quam inconditus iste puerorum clamor, quem tantopere jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opinione, sed ex prudentum existimatione esse censenda.

¹⁾) infligo. ²⁾) sie fiel und ward gefangen. 185. delabor. ³⁾) absum. ²⁾) negligo. 197. ^{a)}) statt, acclamabant, sie ließen ihr Spiel, und riefen ihm zu. 230. Nota. ^{b)}) statt, hoc audito, als er dieses hörte. 214. ^{c)}) conticesco.

Drittes Capitel.

I. Die Sonne und die Sterne,

469

De principatu contendebant sidera;
Sol oritur: omnis cessat hic contentio.
Procërum superbia deficit, cum rex adest.

II. Der Hund und zwey Hasen.

Unum insecutus in campo leporem canis,
Videt alterum, et eum similiter studet insequi:
Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.
Sibi ipsa semper aviditas nimia officit.

III. Die Eidere und die Schildkröte.

470

Tui me miseret, aiebat testudini
Lacerta, quae ^{a)}, quocumque libeat vadere,
Tuam ipsa tecum ferre cogaris domum.
Quod utile, inquit illa, non grave est onus.

IV. Die Sau und die Löwin.

Fecunda sus leaenae vertebat probro,
Catalum quod unum quolibet partu ederet:
Unum, at leonem, retulit ^{b)} indignans fera.
Res dignitate praevälent, non copia.

V. Die Mücke und der Stier.

471

In cornu tauri parvulus quondam culex
Confedit, seque, dixit, mole si sua
Eum gravaret, avolaturum illico.
At ille: nec te confidentem senseram ^{c)}.
Dictum sit illis, qui se, cum sint futiles,
Magni tamen esse ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adueta tenebris, claram et illustrem magis ^{a)}
Lunam esse sole, contendebat noctua;

D 5

At

^{a)} daß du. ^{b)} refero. ^{c)} sentio. ^{d)} magis claram statt clariorem.

At solis gāllus adventantis nuntius,
Fuge, caeca, dixit; Luna pallet, sol redit.

Calumniam insons ^{e)} non poteris felicius
Reprimere, quam si, qualis es, te ostenderis.

472

VII. Die Kornähre.

Cum falcem agricolā jam pararet messibus,
Erectum ad auras spica tollebat caput:
Hinc gloriatur, ceterasque despicit
Curvo sorores capite spectantes humum.
Quarum una: Caput hoc si tibi, ut nobis, ait,
Esset refertum granis, non ita tollerēs.

In capite vacuo laxē habitat superbia.

473

VIII. Die Fliegen.

Effusa mellis copia est. Muscae advolant,
Pascuntur. At mox impeditis cruribus ^{f)},
Revolare nequeunt. Heu! miseram, inquit, vicem:
Cibus iste blandus qui pellexit ^{g)} suaviter,
Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!

Perfida voluptas fabula hac depingitur.

474

IX. Der Hahn und die Diebe.

Cum fures captum dedere pararent neci
Gallum; rogabat ille, se ut dimitterent,
Hominibus quippe qui didicerit utilem
Dare operam, et ipsos ante lucem fuscitet
Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
Moriere; quod sic nos furari vix finis.

Bonis, simulque prodesse malis, vix licet.

475

X. Treue und Glauben des Wolfs.

Fore ^{h)}, ut jam nullis vesceretur carnibus,
Sed herbas, aut ad summum pisces manderet,
Laqueo prehensus, iurejurando lupus
Olim spondit ⁱ⁾, et sic evasit necem.

Hinc

e) wenn du unschuldig leidest. f) weil ihre Beine gleich Flecken bleiben. 195. g) pellicio. h) fore, ut vesceretur daß er kein Fleisch mehr fressen wolle. 125. i) spondeo.

Hinc se dum recipit in nemus, porcum videns ^{k)}

Paludis atro se volutantem vado:

Hic, inquit, certe piscis est; et eum vorat.

Male agere qui vult, nusquam non causam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel.

476

Generosa ficus umbris hospitalibus

Contra calorem solis innumeras aves

Communiebat, fructibusque etiam suis

Aiebat. Ipsam gravior ira fulminis

Ferit, adussit ^{l)} folia, fructus perdidit.

Procul, procul aves avolarunt illico,

Neque ulla ramos post revisit aridos.

Fortuna quem deseruit, omnes deserunt.

XII. Der grüne Esel.

477

Afellum quidam per vias urbis suum

Voluit colore viridi pictum incedere.

Ridicula primum visa res est omnibus,

Viridemque asellum feminae, pueri, senes

Certatim lepidis concelebrarunt jocis.

At mox ubi illi denique riserunt satis,

In asello viridi, praeter asellum, nil vident.

Mirari quidquam non valent homines diu.

XIII. Der Affe und der Fuchs.

478

Lactabat olim simius vulpeculae

Suam, exprimendi animalium quorumlibet

Gestus et habitus, eximiam sollertiam.

Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,

Nullum animal esse, quod imitari non queas

Ad speciem: at illud tu mihi vicissim dabis,

Nullum inveniri, quod imitari te velit.

Fabella carpit vile mimorum genus.

XIV. Die beiden Raupen.

479

In caule eodem erucæ creverant ^{m)} duae,

Et societatem iniverant ⁿ⁾ sororiam.

At

^{k)} statt, et (dum) videt. 185. ^{l)} aduro. ^{m)} cresco. ⁿ⁾ in eo.

At una, pennas cum repente cerneret
 Sibi advenisse, papilionum se gregi
 Statim immiscere cupiens, fursum enititur:
 Fertur per auras, veterem amicam negligit,
 Et hujus, erucarumque omnium immemor,
 De gente se ista unquam fuisse pernegat.

Homines repente emerfos ^{o)} ex humili loco
 Tolerare possim, ni suum spernant genus.

480

XV. Der Knabe und die beiden Fässer.

Cum descendisset bibulus in cellam puer,
 Plenumque digito feriens averso cadum
 Interrogasset; et cadus tenuem sonum
 Presumque reddidisset: Ibi nihil est, ait
 Rerum imperitus, maxima nisi inanitas.
 Ergo petit alium, similiterque percutit;
 Is vero magnos, utpote vacuissimus,
 Clarosque sonitus reddit; et avidus simul
 Puer foramen aperit, qua ^{p)} dulcis liquor
 Effluat: attonitus autem effluere nil videt.

Diffide, si quos indicat verbosior ^{q)}
 Loquela; nam plerumque nil subest boni.

481

XVI. Die Eßter und die Taube.

Pica et columba pavonem convenerant
 Urbanitatis exhibendae gratia.
 Dum redeunt: Iste quam mihi pavo displicet!
 Maledica dixit pica; quam insuaves sonos
 Emittere ore luctifico! cur non filet?
 Pariterque turpes cur non obtegit pedes?
 At innocens columba contra sic refert:
 Vitia hujus observare non licuit mihi;
 Praestantis autem corporis speciem inclytam,
 Caudae nitorem, et aemulum gemmis decus
 Mirata sum, ut laudare non fatis queam.

Mali requirunt, carpere quae possint mala:
 Laudare quae possint bona, requirunt boni.

XVII. Der

^{o)} emergo. ^{p)} statt, ut ea sc. via effluat, daß da heraus käme.
 me. 212. ^{q)} 134. 3.

XVII. Der Dornstrauch und das Schaaſ. 482

Pluvia imminebat; sic hortatus est ovem
 Rubus: procellam non vides? quid restitas?
 Huc recipe te celeriter in meos sinus,
 Tua ne tam nitida permadescant vellera.
 Diffidere cuiquam nescia bidens paruit;
 Utque rubi densis protegeretur frondibus,
 Spinosa se hujus inter brachia condidit.
 Pluviam quidem vitavit; at beneficium
 Hospitis avari pretio magno constitit.
 Abire nullo quippe jam potuit modo,
 Quin lanae id omne, quod fuisset ab improbis
 Semel apprehensum brachiis, relinqueret.
 Fabula rapaces ad patronos pertinet.

XVIII. Der Fuchs und der Wolf. 483

Citatiore *) dum viam carpit gradu,
 In foveam vulpes inopinanter decidit.
 Accedit huc forte lupus, et dum prospicit:
 Age, inquit illa, amice, quod facile potes
 Dare, periturae ne mihi auxilium nega:
 Aliquot recisos quaere ramos arborum,
 Et injice, qui **) me ad resiliendum sublevent.
 Mane, lupus ait, quod petis, faciam lubens:
 Sed hic, amabo, num diu est, cum sic jaces?
 Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt †),
 In has incurrere insidias quonam modo
 Potueris, ego profecto scire pervelim.
 Ohe! reclamat vulpes impatiens morae,
 Nunc ista desine, quaeso! me primum adjuva,
 Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
 Tibi nostra tum omnis historia narrabitur.
 Periculosa ne beneficium mora
 Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

XIX. Der Hâher, die Krâhe und der Adler. 485

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
 Miserata cornix advolat, cavam aesculum,
 In qua latere tuto possit, indicat.

Habeo,

*) zu geschwind. 134. 3. **) daß sie. 212. †) quam ferunt scilicet esse der du seyn sollst. 226.

- Habeo, inquit ille, gratiam; verumtamen
 Non ita, opinor, aesculus est, at fraxinus.
 Verumtamen, utrum fraxinus sit, an aesculus,
 Quid interest, modo tibi latebram praebat.
 Fuge, stulte, fuge celeriter; et cave ne tuam
 Loquacitatem reprimat hostis ingruens.
- 486 Abscedit: indicatam propior arborem
 Considerat, et hanc esse fraxinum videns,
 Stolide triumphat, et immemor periculi,
 Non modo, patentem commode arborem haud subit,
 Sed ad cornicem se refert; et, o bona,
 Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
 Hanc tam vere esse, quam vere sum graculus.
 Erat additurus alia multa, cum ruens
 Aquila imprudentem corripit, et eviscerat.
 Exitio multis vana garrulitas fuit.

487

XX. Der Hase und die Schildkröte.

- Tardis euntem passibus testudinem
 Vidit, superboque lepus aggrediens joco:
 Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
 Quid? si, inquit illa, pedibus me dicam tibi
 Praestare? Totis hic enimvero artubus
 Lepus exsilire: et, hanc, ait, tuam mihi
 Exprome celeritatem; meque, si potes,
 Asséquere. Id, inquit tardipes, ego ac lubens
 Experiat; at enim praesignemus terminos,
 Statuamusque simul, quo certemus pignore.
- 488 Utrique *) postquam jurata est conventio:
 Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
 Ego dum quietus hic jaceo, et obdormio.
 Testudo pergat interim, et ipsa diligens
 In tarditate, lento festinat gradu,
 Demumque victrix occupat metam viae.
 Tunc lepus evigilat, et cursu rapido volans,
 Priorem hanc pervenisse nequicquam dolet.
 Dotibus eximiis, unde abest prudentia,
 Praevälet, ubi etiam solus est, prudens labor.

*) statt, ab utroque. 154.

Register zu der Grammatik.

Erstes Register.

Inhalt der Capitel.

Erster Theil,	Cap. 6.	Vom Nominativ.
Cap. 1.	Cap. 7.	Vom Genitiv.
Von Substantivis.	Cap. 8.	Vom Dativ.
Cap. 2.	Cap. 9.	Vom Accusativ.
Von Adjectivis.	Cap. 10.	Vom Ablativ.
Cap. 3.	Cap. 11.	Von den Supinis.
Von den Pronominibus.	Cap. 12.	Von dem Gerundio und dem Participio Futuri Passivi.
Cap. 4.	Cap. 13.	Von den Participiis.
Von den Verbis.	Cap. 14.	Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.
Cap. 5.	Cap. 15.	Vom Coniunctiv.
Von den Partikeln.	Cap. 16.	Vom Coniunctiv nach qui, quae, quod.
Cap. 6.	Cap. 17.	Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi.
Von einigen Hilfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden.	Cap. 18.	Gebrauch des Relativi bei dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.
	Cap. 19.	Anmerkungen über einige Pronomina.

Zweiter Theil.

Cap. 1.	Cap. 19.	Anmerkungen über einige Pronomina.
Erste Anfangsgründe der Sprache.		
Cap. 2.		
Erklärung einiger Coniunctionen.		
Cap. 3.		
Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.		
Cap. 4.		
Construction des Accusativi cum Infinitivo.		
Cap. 5.		
Vom Comparativ; auch etwas vom Superlativ.		

Zweites Register.

Wörter und Constructionen, die in der Grammatik erläutert werden.

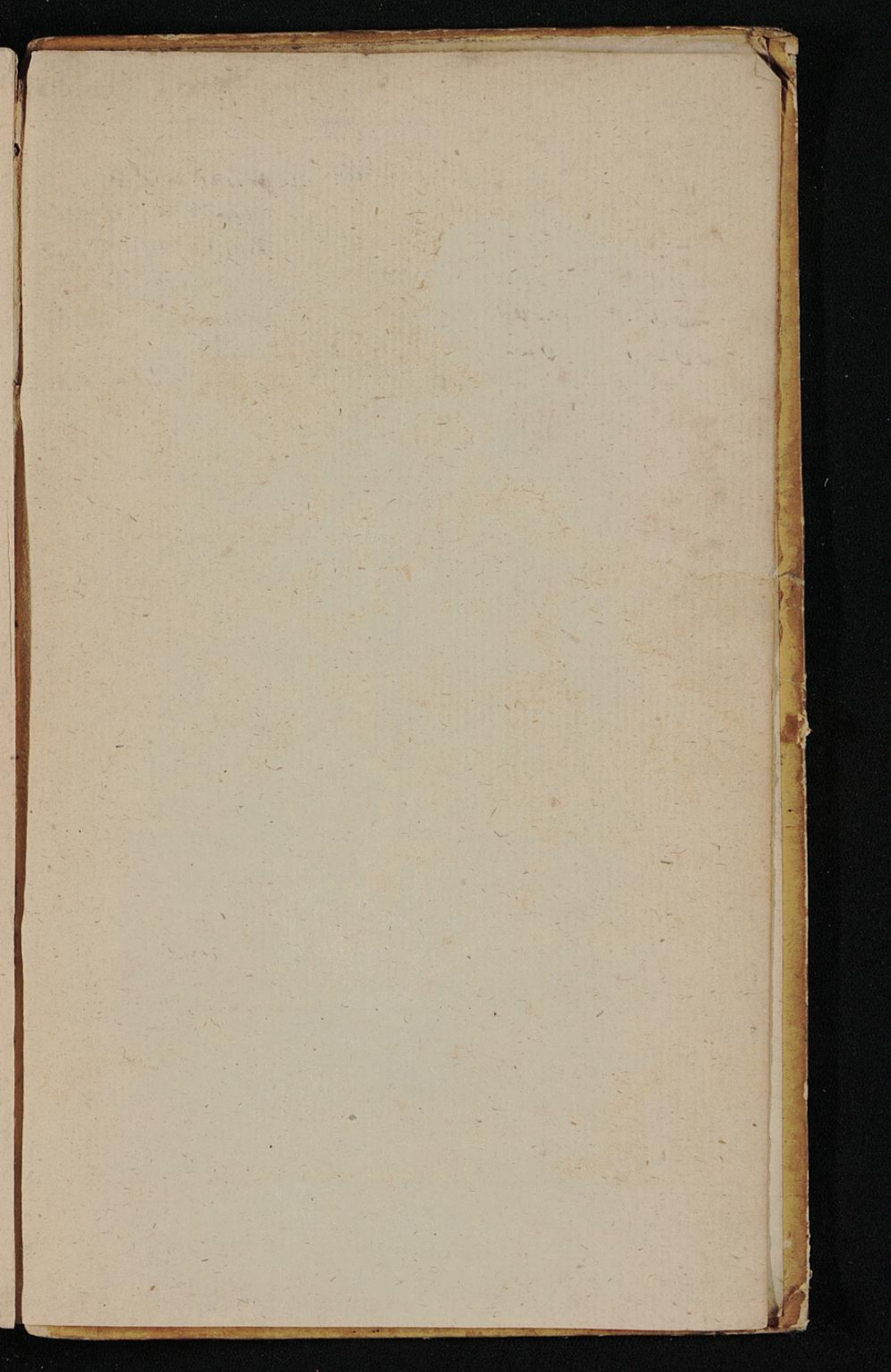
Ablativus auf womit? wo?	103	accuso c. Gen.	148
— durch? wann?	103	Activum Verbum	43
— wovon? wor-	103	Adjectiva	7 26 86
— aus? 102. 174. 175	102. 174. 175	— von 3 Endungen	26. 31
— — woran? wor-	103	— von 2 Endungen	30
— — nach? worauf?	103	— von 1 Endung	32
— — wes wegen?	103	— ihre Zusammensetzung	87
— — worüber? wo-	103	Adjectivum c. Substantivo	92
— — für? wo?	103	— im Neutrop. urali	106
— — wie lange?	156	— wie ein Participium	117
— — in wie vielheit?	157	gebraucht	117
— — wie lange vor-	157	c. Genit. 141. 169. 170	170
— — her od. nachher?	157	— im Neutro singu-	170
— bey Präpositionen	104	lari c. Genit.	143
— bey in und sub	105	adjuvo c. Acc.	160
— bey Comparativo 130. 131	130. 131	Adverbia	9. 79
— der Eigenschaft, Gestalt	144	— numeralia	38
— bey opus est	161	— primitiva u. derivata	79
— bey dignus, indignus	162	aestimo magni	146
— bey abundo, egeo	163	ajo conjugirt	74
— bey utor, fruor cet.	164	aliquid c. Gen.	143
Ablativi absoluti s. consequen-		aliquis wirft ali weg	224
— tiae	192	amans c. Gen.	142
— aufgelöst durch		ambo declinirt	29
— als	192	amo conjugirt	48
— indem	193	an Fragewort	119. 120
— nachdem	193	— wird mit dem Acc. c. in-	
— wenn	194	finitivo vertauscht	127
— weil oder da	195	Anomala Verba	67
— obgleich	196	appellor c. 2 Nominat.	136
— und	197	appetens c. Gen.	142
— durch Substantiva	198	Appositio	118
— ohne daß, ohne zu	199	arbitror c. 2 Accus.	158
— mit Substantiven	200	arrideo c. Dat.	153
— mit Adjectiven	201	audio conjugirt	57
absolvo c. Genit.	148	ave	75
abundo c. Abl.	163	avidus c. Genit.	142
ac si c. Coniunctivo	203	aufim	75
Accusativus auf wen? was?	100	aut, aut	108
— — wie lang?	100	benedico c. Dat.	153
— — wie hoch?	155	bilis Bedeutung dieser Endung	86
— — wie lange?	156	capitis s. capite damno	148
— bey Präpositionen	101	Cardinalia	36. 37
— bey in und sub	105	careo c. Abl.	163
— doppelt bey Verbis	158	Casus Nominum	13
— bey juvo, adjuvo	160	Casus resti, obliqui	13
Accusativus c. Infinitivo	124	cave c. Coniunctivo	206
		causa	

causa wegen, c. Genit.	133	Dativus bey nubo, parco cet.	153
— — mit mea, tua	133	— statt a bey Passivis	154
coepi conjugirt	75	— statt apud	154
— ausgelassen	230	deceat; dedecet construit	159
Communia	93	Declinatio Nominum	13
Comparativus	30. 34	— — deutsch	14
Comparatio Adjectivorum	34	— — tabellarisch	15
— Adverbiorum	79	Defectiva Verba	74
Comparativus irregularis	35	deficio c. Accus.	160
— — mit quam	123	deligo c. 2 Acc.	158
— — c. Ablativo	130	Deminutiva	85
— — für den deutschen		Deponens	43
Positiv	134	Derivata	10. 66
— — bedeutet einwe-		Derivatio Temporum	65
nig, ziemlich	134	designo c. 2 Acc.	153
— — bedeutet, zu, all-		di oder dis	80. 89
zu	134	dicitur	137
compos c. Gen.	141	dignor c. Abl.	164
Composita	10	dignus c. Abl.	162
Compositio Verborum	78	dignus, qui	210
con oder com	89	diligens c. Gen.	142
condemno c. Gen.	148	Diphthongus	2
Conjugatio Verborum	45	Distributiva	36. 38
— — periphrastica	64	doceo conjugirt	51
Conjunctiones	9. 83. 107	domus declinirt	24
Conjunctivus	44	— construit	123
— — bedeutet, mögen,		dum durchs Particip. ausgedr.	
können, sollen ic.	202		180. 193
— — nach Conjunctionen	203	dummodo c. Conjunctivo	203
— — Praesentis bey		duo declinirt	29
Wirten, Befehlen,		edo conjugirt	70
Erlauben	204	effugio c. Acc.	160
— — statt des Impera-		egeo c. Abl.	163
tivs	204	ego declinirt	41
— — b. allgem. Sätzen	207	eligor c. 2 Nom.	136
— — nach qui, quae, quod	208 - 213	emo pluris, minoris	146
consciis c. Gen.	141	eo (Verbum) conjugirt	72
Consonantes	1	ergo wegen, c. Genit.	138
credor c. 2 Nominat.	137	est, quod c. Conjunctivo	209
creo c. 2 Accus.	158	et, et	107
creor c. 2 Nominat.	136	et im Participio	185. 197
cum, tum	107	etsi durchs Particip. ausgedr.	184.
cum durchs Particip. ausgedr.			196
179. 181. 192		etiam, Bedeutung dieser Endung	85
— da oder weil c. Conjun-		Etymologia	6
ctivo	203	eus, Bedeutung dieser Endung	86
cupidus c. Gen.	142	existimo c. 2 Acc.	158
curo c. Particip. in dus	187	existimor c. 2 Nominat.	137
damno c. Gen.	148	experior conjugirt	59
Dativus auf wem?	99	expers c. Gen.	142
— — für wen? wozu?		facio c. 2 Acc.	158
151. 171		fateor conjugirt	53
— bey esse gereichen	151	Feminina	93
— — — haben	152	fero conjugirt	68
		fertur	137
		R	110

ſe conjugirt	71	Inchoativa Verba	66
— c. 2 Dativis	151	Indicativus	44
forem	75	indicium ausgelaffen	145
fore, ut	125	indigeo c. Abl. et Gen.	163
Fragewörter conſtruirrt	119. 120	indignus c. Abl.	162
Frequentativa Verba	66	Infinitivus	44
fruor c. Abl.	164	— ſtatt Imperfecti	230
fungor c. Abl.	164	inquam conjugirt	74
Genitivus auf weſſen?	98	inſtar c. Gen.	138
— b. inſtar, nihil	138	interest conſtruirrt	150
— pluralis b. uter, alter	139	Interjectiones	9. 84
— b. Superlativis	140	Interrogatoria c. Indicat. et	
— b. Zahlwörtern	140	Conjunctivo	119
— b. Adjectivis	141	— — mit Ja beantw.	121
— b. Particip. auf ns	142	— — mit Nein beantw.	122
— b. Adjectivis und		Intransitivum	43
Pronom. Neutris	143	invideo c. Dat.	153
— der Eigenschaft	144	io, Bedeutung dieſer Endung	85
— bey eſſe	144. 145	et ipſe ſtatt etiam	223
— des Werths bey ſchätzen	146	iraſcor c. Dat.	153
— b. Kaufen, verkaufen	146	is declinirt	41
— b. memini, recordor	147	— ausgelaffen	115
— b. anſagen, loſſprechen	148	— als Subject	221
— b. poenitet, piget	149	isque, et is ſtatt et quidem	222
— b. interest	150	ita c. Superlat.	132
Genus Nominum	12. 92-94	jubeo c. Acc. et Inf.	127
— Verborum	43	judico c. 2 Acc.	158
Gerundium auf undum	60	juvo c. Acc.	160
— im Nominativ	167	lego conjugirt	54
— im Genitiv	169	licet c. Conjunctivo	203
— im Dativ	171	loquor conjugirt	56
— im Accuſativ	172	magni aestimo	146
— im Ablativ	174	maledico c. Dat.	153
Gradus comparationis	34	malis conjugirt	69
— Adverbiorum	79	— conſtruirrt	129
gratia wegen, c. Gen.	138	man verſchieden ausgebr.	226-230
habeor c. 2 Nominat.	137	Masculina	93
hic declinirt	41	medeor c. Dat.	153
— als Subject	221	memini conjugirt	75
horror conjugirt	50	— c. Gen. et Acc.	147
Ja, Antwort auf Fragen	121	memor c. Gen.	141
idem ſtatt item, etiam	223	meum eſt ſc. officium	145
idemque ſtatt et quidem	222	minoris aestimo	146
ille declinirt	41	minus c. Gen.	143
— als Subject	221	miſeret c. Gen.	149
illud c. Gen.	143	miſereor, miſereſco c. Gen.	149
imitor c. Acc.	160	multum c. Gen.	143
impatiens c. Gen.	142	ne c. Conjunctivo	111
impediendi Verba conſtruirrt	113	— bey Imperativ.	111
Imperativus	44	— daß, nach vereor	113
— — mit ne	111	— Fragewort, angehängt	119. 120
Impersonalia Verba	76. 77	— bey Conjunctivo	204
in bedeutet das Gegentheil	86	nec, nec	109
		nec ne	120
		neceſſe eſt, conſtruirrt	126
		negotium	

negotium ausgelassen	145	Participium durch ohne das,	
Nein, Antwort auf Fragen	122	ohne zu	190
neque, neque	109	Particip. Praef. c. Gen.	142
nequeo conjugirt	73	— — durch wenn man	182
Neutra, 3 gleiche Casus	15. 19	— — durch den Infin.	191
Neutrum Verbum	43	— Praef. et Perf. durch	
Neutro-Passiva	43	ein deutsch. Particip.	177
Neutralia Passiva	43	— Fut. Act. für ut	186
nihil c. Gen.	138	— Perf. durch nachdem	180
nihil est, quod	209	— Fut. Pass. im Nomin.	168
nimum c. Gen.	143	— — — im Genitiv	170
noli c. Infinitivo	206	— — — im Dativ	171
nolo conjugirt	69	— — — im Accus.	173
Nomen	7	— — — im Ablat.	175
— proprium	11	— — — für ut um zu	187
— appellativum	11	Particulae	79
nomen mihi est	152	parvi duco	146
Nominativus regit Verbum	95	Passivum	43. 61 - 63
— — doppelt bey Sum	96	per bedeutet sehr	87
— — — bey sic, fo-		— ausgelassen	156
— — — rem cet.	135	peritus c. Gen.	142
— — — b. Passivis	136	persuadeo c. Dat.	153
Nominativi, mehrere, fordern		piget construit	149
den Pluralem Verbi	97	Pluralis	12
non dubito, quin	112	Pluralia Substantiva	17
— — c. Acc. c. Inf.	127	pluris aestimo	146
non est, quod	209	plus c. Gen.	143
nubo c. Dat.	153	poenitet construit	149
num, Fragewort	119	Positivus	34
— an, bei Doppelfragen	120	Possessivum c. Gen.	225
Numeralia	36	possum conjugirt	67
Numerus Nominum	12	postquam durchs Particip.	180. 193
o si c. Conjunctivo	203	potior c. Abl.	164
Objectum	91. 100	prae, dessen Bedeutung	87. 89
odi conjugirt	75	Praedicatum	91
officium ausgelassen	145	Praepositiones	9. 80
oportet construit	159	— — inseparabiles	80
opus ausgelassen	145	— — separabiles	81
opus est c. Nom. et Abl.	161	— — c. Accus.	81
or, Bedeutung dieser Endung	85	— — c. Ablat.	82
Ordinalia	36. 37	— — c. Acc. et Abl.	82
osus, Bedeutung dieser Endung	86	praestat construit	129
parco c. Dat.	153	Primitiva	10
particeps c. Gen.	141	Pronomen	3. 39
Partes orationis	6	Pronomina substantiva et ad-	
Participium	8. 28. 176	jectiva	39
— aufgelöst durch		— — composita	40
— welcher	116. 178	— — im Neutro singul.	
— als, da	179	— — c. Gen.	142
— indem	180	— — demonstrativa als	
— wenn	181	Subject gebraucht	221
— weil	183	proprium ausgelassen	145
— obgleich, da doch	184	prosum	46
— und	185	pudet construit	149
— durch Substant.	188. 189	puto c. 2. Acc.	158
		R 2	putor

putor c. 2 Nominat.	137	Substantivum	7. 11
quantum c. Gen.	143	succenseo c. Dat.	153
quasi c. Conjunctivo	203	sui declinirt	41
queo conjugirt	73	sum conjugirt	46
qui declinirt	41	— construir	96
— construir	114	— c. Gen.	144
— wo sichs auf is bezieht	115	— heißt, jemanden zugehör.	148
— durchs Participium	116. 178	— erreichen, c. 2 Dat.	151
— c. Conjunctivo nach sum,		— haben, c. Dat.	152
reperio	208. 209	sunt, qui	208
— für ut nach dignus, indign.	210	Superlativus	34. 35
— — nach tam, tantus	211	— — mit quisque	132. 133
— — nach b. Comparativ	211	Supinum in um	165
— — wo es d. Absicht ausdr.	212	— in u	166
— für cum da, da doch, ob-		taedet construir	149
gleich	213	tam, quam	107
— für ein Pronom. demonstr.		tanquam c. Conjunct.	203
mit et	214	tanti aestimo	146
mit vero	215	tim, Bedeutung dieser Endung	90
mit enim	216	Timendi Verba construir	113
mit igitur	217	traditur	137
— beim Acc. c. Inf.	218	Transitivum Verbum	43
— vor dem Comparativo	220	tu declinirt	41
— braucht zur Auflösung ein		tum, tum	107
andres Relativum	219	tuum est, sc. officium	145
— als Subject	221	Urbium Nomina construir	123
qui est ausgelassen	117. 118	ut daß, c. Conjunctivo	110
quia durchs Particip.	183. 195	— — mit dem Acc. c. Inf.	
quid est, quod	209	vertauscht	126
quid c. Gen.	143	— — durchs Partic. Fut.	186. 187
quidquid c. Gen.	143	— — daß nicht, nach vereor	113
quin c. Conjunct.	112	ut quisque c. Superlat.	132
— wird mit dem Acc. c. Inf.		urinam c. Conjunct.	203
vertauscht	127	utor c. Abl.	164
quis declinirt	41	utrum, an b. Doppelstagen	120
quisque c. Superlat.	133	vaco c. Abl.	163
quo damit, c. Conjunctivo	110	vel, vel	108
quo minus daß nicht	113	Verbum	8. 42
quod daß wird mit dem Acc.		Verborum Genera	43
c. Inf. vertauscht	124. 125	— Modi	44
quod c. Gen.	143	— Tempora	44
re, Praepos. insep.	80. 89	— Numeri	44
recordor c. Gen. et Acc.	147	— Conjugationes	45
refert construir	150	Verbum Neutrum	62. 77
reminiscor c. Gen. et Acc.	147	Verba inchoativa	66. 88
rus construir	123	— frequentativa	66
salve	75	— anomala s. irregul.	67
sequor c. Acc.	160	— defectiva	74
si durchs Particip. ausgebr.	181. 194	— impersonalia	76. 77
simplicia	10	— composita	78
Singularis	12	— ihre Endungen	88
Städtenamen construir	123	— ihre Zusammensetzung	89
studeo c. Dat.	153	vescor c. Abl.	164
sub bedeutet, ein wenig	87	Vocales	1
Subjectum	91. 95	volo conjugirt	69



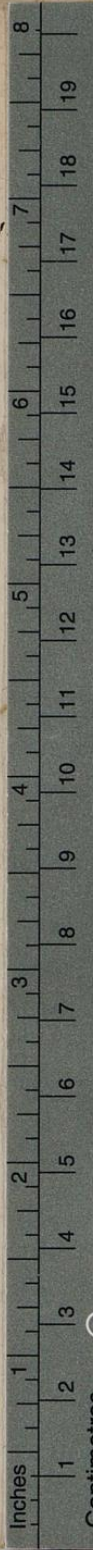
Tyrus sambici Senarii

1.	2.	3.	4.	5.	6.	
0-	0-	0-	0-	0-	0-	= patet in <u>8</u> la ex
--	000.	--	000.	--	00.	Spondus (-) vel
000.		000.		000.		Trochus (-) lucas
-00.		-00.		-00.		in quinta semper
00-		0--		0--		Sambus (0-) postea
						latus. -

Mel. Sr. p. 417.

00-
 100-
 000-
 111-
 001-
 1.

000-
 000-
 000-
 001-
 001-
 2.



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Color Control Patches

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Light Blue	Light Cyan	Light Green	Light Yellow	Light Red	Light Magenta	White	Light Grey	Black
Dark Blue	Dark Cyan	Dark Green	Dark Yellow	Dark Red	Dark Magenta	White	Dark Grey	Black

rii
 Pia Bla of
 us (-) vell
 ul (-) luan
 ita jemper
 s (-) pasta
 Mel. p. 418

